



Freie Universität Bozen  
Libera Università di Bolzano  
Università Lìedia de Bulsan

Dezember 2022  
Dicembre 2022

**Freie Universität Bozen**  
Tätigkeitsprogramm 2023

**Libera Università di Bolzano**  
Programma delle attività 2023

## ÜBERSICHT

Ausblick der Universitätsleitung .....	3
Universität im Überblick .....	6
Fakultät für Naturwissenschaften und Technik .....	15
Fakultät für Informatik .....	47
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften .....	65
Fakultät für Design und Künste .....	84
Fakultät für Bildungswissenschaften .....	100
Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte .....	120
Kompetenzzentrum für Inklusion im Bildungsbereich ...	127
Kompetenzzentrum für Tourismus und Mobilität.....	132
Kompetenzzentrum für Pflanzengesundheit .....	137
Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit und Sozialpolitik	143
Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit .....	149
Kompetenzzentrum für Management von Genossenschaften .....	155
Kompetenzzentrum für Innovationsökosysteme in Bergregionen .....	159
Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion.....	162
Servicebereiche.....	165

## INDICE

Indirizzo strategico del Direttivo universitario .....	3
Quadro dell'Ateneo .....	6
Facoltà di Scienze e Tecnologie .....	15
Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche.....	47
Facoltà di Economia .....	65
Facoltà di Design e Arti .....	84
Facoltà di Scienze della Formazione.....	100
Centro di competenza Storia regionale.....	120
Centro di competenza Inclusione Scolastica .....	127
Centro di competenza Turismo e Mobilità.....	132
Centro di competenza Salute delle Piante.....	137
Centro di competenza Lavoro sociale e politiche sociali	143
Centro di competenza Sostenibilità economica, ambientale e sociale .....	149
Centro di competenza Management delle Cooperative .	155
Centro di competenza Ecosistemi di Innovazione per Contesti montani .....	159
Piattaforma Tutela del patrimonio culturale e produzione culturale .....	162
Servizi centrali.....	165

Im Text werden folgende Abkürzungen für die Fakultäten und Kompetenzzentren verwendet:

TEC	Fakultät für Naturwissenschaften und Technik
INF	Fakultät für Informatik
ECO	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
DES	Fakultät für Design und Künste
EDU	Fakultät für Bildungswissenschaften
REG	Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte
INCL	Kompetenzzentrum für Inklusion im Bildungsbereich
TOU	Kompetenzzentrum für Tourismus und Mobilität
PH	Kompetenzzentrum für Pflanzengesundheit
SW	Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit und Sozialpolitik
SUST	Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit
MC	Kompetenzzentrum für Management von Genossenschaften
iNest	Kompetenzzentrum für Innovationsökosysteme in Bergregionen

Abbreviazioni usate nel testo per le Facoltà e i Centri di competenza:

TEC	Facoltà di Scienze e Tecnologie
INF	Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche
ECO	Facoltà di Economia
DES	Facoltà di Design e Arti
EDU	Facoltà di Scienze della Formazione
REG	Centro di competenza Storia regionale
INCL	Centro di competenza Inclusione Scolastica
TOU	Centro di competenza Turismo e Mobilità
PH	Centro di competenza Salute delle piante
SW	Centro di competenza Lavoro sociale e politiche sociali
SUST	Centro di competenza Sostenibilità economica, ambientale e sociale
MC	Centro di competenza Management delle Cooperative
iNest	Centro di competenza Ecosistemi di Innovazione per Contesti montani

## AUSBLICK DER UNIVERSITÄTSLEITUNG

Das „Wir sind Wir“-Gefühl spielt weltweit eine wichtige Rolle in erfolgreichen Unternehmen und Konzernen, im Sport oder auch bei Orchestern, die durch dieses Gefühl das Zusammenspiel perfektionieren und damit unvergleichlich sind.

Erfolg kommt nicht von ungefähr und ist das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung, eines gemeinsamen Weges und vieler kreativer Köpfe. Erfolg steht oft am Ende dieses „Wir sind Wir“-Gefühls.

Die unibz kann im 25. Jahr ihres Bestehens dieses „Wir sind Wir“-Gefühl auch für sich beanspruchen.

Wir sind wer geworden, egal ob im Ranking der anerkanntesten universitären Einrichtungen im nationalen und internationalen Vergleich oder auch lokal, wenn es um die Einbindung im Territorium geht. Diese Bewertungen, die Außenstehende machen, zeigen, wir sind nicht irgendwer, wir sind wer.

Dieses Gefühl gilt es auch im kommenden Jahr zu stärken und zu leben, mit all den Programmen und Ideen, die wir uns vorgenommen haben und die wir erreichen wollen. Wichtig dabei sind all jene, die unsere Arbeit unterstützen und fördern, nicht zuletzt die politisch Verantwortlichen des Landes Südtirol. Dafür ein Dankeschön.

Die unibz feiert im Jahr 2022 ihr 25-jähriges Bestehen und konnte sich in den letzten Jahren national und international zu einer anerkannten universitären Einrichtung entwickeln. Dies bezeugen die verschiedenen internationale Rankings, in denen die unibz weltweit gereiht und positioniert ist. Auch die Verankerung der unibz im Territorium und die Einbindung desselben entwickelt sich stetig weiter.

Diese Entwicklung will die unibz in den kommenden Jahren fortschreiben. Im Jahr 2023 startet die neue Leistungsperiode 2023 - 2025, in der sich die unibz folgende ehrgeizige Ziele setzt:

Die Leistungsvereinbarung der Jahre 2020-2022 stand unter dem großen Ziel der Standortbestimmung der Universität. Im Rahmen dieser Standortbestimmung wurden alle fünf Fakultäten der unibz einer Evaluierung durch eigens eingesetzte Gutachterpanels unterzogen. Nun steht eine Analyse der Abschlussberichte der Gutachterpanels sowie eine Bewertung der Vorschläge auf deren Umsetzung an, um gezielte Maßnahmen einleiten zu können.

## INDIRIZZO STRATEGICO DEL DIRETTIVO UNIVERSITARIO

Il sentimento del "noi siamo noi" gioca un ruolo importante nelle aziende e nelle società di successo, nello sport o nelle orchestre, che sono in grado di perfezionare la loro interazione attraverso questo sentimento e sono quindi incomparabili.

Il successo non arriva mai per caso ed è sempre il risultato di uno sforzo congiunto, di un percorso comune e di molte menti creative. Il successo si trova spesso alla fine di questo spirito del "noi siamo noi".

Nel 25° anno dalla sua istituzione, unibz può anche rivendicare questo spirito del "noi siamo noi".

Siamo diventati quello che siamo, sia nella classifica delle istituzioni universitarie più riconosciute a livello nazionale ed internazionale, sia a livello locale quando si parla di integrazione nel territorio. Queste valutazioni fatte da persone esterne dimostrano che non siamo chiunque, siamo qualcuno.

Questo spirito sarà rafforzato e vissuto anche nel prossimo anno, con tutti i programmi e le idee che ci siamo prefissati e che intendiamo realizzare. Fondamentale è il ruolo di tutti coloro che sostengono e promuovono il nostro lavoro, non ultimi gli interlocutori politici della Provincia Autonoma di Bolzano, a cui rivolgiamo il nostro grazie.

Nel 2022 unibz celebra il suo 25° anniversario e negli ultimi anni si è sviluppata fino a diventare un'istituzione universitaria riconosciuta a livello nazionale ed internazionale. Ciò è testimoniato dai diversi rankings internazionali in cui unibz si posiziona a livello mondiale. unibz è inoltre sempre più ancorata al territorio e la sua integrazione è in costante sviluppo.

È uno sviluppo che unibz intende proseguire nei prossimi anni. Nel 2023 ha inizio il nuovo periodo di programmazione 2023–2025 per il quale unibz si porrà i seguenti obiettivi ambiziosi:

L'Accordo programmatico 2020-2022 aveva come obiettivo principale quello di effettuare un'analisi dello status quo dell'Ateneo. Nell'ambito di questa valutazione, tutte e cinque le facoltà di unibz sono state esaminate da gruppi di esperti ed esperte selezionati appositamente. Ora si procederà con l'analisi delle relazioni finali elaborate dai gruppi di esperti di valutazione e con un esame delle proposte di implementazione al fine di poter avviare azioni mirate.

Ein weiteres Aktionsfeld der Leistungsvereinbarung der Jahre 2020-2022 zielte auf eine Analyse der Prozesse und der Kostenentwicklung ab. Die im Rahmen der im Jahr 2022 abgeschlossenen Analyse vorgeschlagenen Optimierungsmaßnahmen werden auf ihre Umsetzbarkeit hin untersucht und mit besonderem Augenmerk auf eine Vereinfachung und Verschlankung der internen Prozesse und Verfahrensabläufe umgesetzt.

Im Jahr 2023 steht die Gründung der neuen Fakultät für Ingenieurwesen und der Abschluss der Reorganisation der Fakultät für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften an. Der Lehr- und Forschungsbetrieb beider Fakultäten wird im Studienjahr 2023/2024 bzw. bis Jahresende 2023 aufgenommen.

Mit der Reorganisation und Einrichtung der beiden Fakultäten für Ingenieurwesen und Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften soll in den kommenden Jahren die Attraktivität der unibz auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene gesteigert werden. Weiters gilt es herauszufinden, welche Faktoren sich positiv und negativ auf die Einschreibungen auswirken und aufgrund dieser Analyse auf Universitätsebene Maßnahmen für eine Steigerung der Studierendenzahlen zu setzen.

Die Universität führt ihre Politik fort, wonach der Universitätsrat neben den Höchstzulassungszahlen auch eine Mindestanzahl an Studienplätzen für jeden Studiengang vorsieht. Ein Nicht-Erreichen dieser Zahlen bedingt die Nicht-Aktivierung eines Studienganges. Ausnahmen und Abweichungen können vom Universitätsrat für jene Studiengänge festgelegt werden, die von besonderem Interesse für das Territorium sind oder wo Absolventen/Absolventinnen für besonders relevante Berufsbilder benötigt werden. Die Universität möchte in den kommenden Jahren eine ähnliche Vorgehensweise auch in Bezug auf Lehrveranstaltungen entwickeln.

Die unibz legt einen großen Wert auf nachhaltige Entwicklung und Umsetzung. Daher werden im Bereich der Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Dritte Mission verstärkt Schwerpunkte gesetzt. U. a. gilt es, Maßnahmen im Bereich der Energiekosteneindämmung und Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses zu setzen und einen internen Prozess der Bewusstseinsbildung zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen in der universitären Lehre zu initiieren. Auch übernimmt die unibz eine Koordinierungsrolle im Rahmen der Allianz der Forschung und Lehre für Nachhaltigkeit in Südtirol und setzt sich zum Ziel, im Jahr 2023 die beiden Stiftungsprofessuren am Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu besetzen.

Un altro ambito di azione previsto dall'Accordo programmatico 2020-2022 riguardava l'analisi dei processi e dello sviluppo dei costi. La relazione finale sull'analisi completata nel 2022 elenca le possibilità di miglioramento che saranno esaminate per verificarne la fattibilità di implementazione, prestando particolare attenzione alla semplificazione e allo snellimento delle procedure e dei processi interni.

Nel 2023 sarà istituita la nuova Facoltà di Ingegneria e sarà completata la riorganizzazione della Facoltà di Scienze agrarie, ambientali e alimentari. L'avvio delle attività didattiche e di ricerca della due Facoltà è previsto all'inizio dell'anno accademico 2023/2024 ovvero entro la fine del 2023.

Con la riorganizzazione e l'istituzione delle due Facoltà di Ingegneria e di Scienze agrarie, ambientali e alimentari, si conta che nei prossimi anni unibz possa aumentare la propria attrattività a livello locale, nazionale ed internazionale. Inoltre, è importante individuare quali fattori hanno un impatto positivo e negativo sulle iscrizioni e, sulla base di questa analisi, adottare misure a livello di Ateneo per aumentare il numero di studenti e studentesse.

L'Università proseguirà con la sua politica, in base alla quale il Consiglio dell'Università definisce oltre al numero massimo anche il numero minimo di posti di studio per ogni corso di studio. Il mancato raggiungimento dei numeri minimi comporterà la non attivazione del corso di studio. Eccezioni e deroghe possono essere accordate dal Consiglio dell'Università per quei corsi di studio che sono di particolare interesse per il territorio o per il quale sono richiesti laureati e laureate con profili professionali particolarmente rilevanti. Nei prossimi anni l'Università vorrebbe sviluppare un approccio simile anche nell'ambito degli insegnamenti.

unibz attribuisce grande importanza allo sviluppo e alle misure di implementazione sostenibili. Vengono, pertanto, definiti rispettivi focus nella ricerca, nella didattica e nella terza missione prevedendo, fra l'altro, misure per il contenimento dei costi energetici e la riduzione delle emissioni di CO<sub>2</sub>, e l'avvio di un processo di sensibilizzazione verso i 17 Obiettivi di Sviluppo Sostenibile delle Nazioni Unite nella didattica universitaria. Inoltre, unibz assumerà un ruolo di coordinamento dell'Alleanza tra formazione e ricerca per la sostenibilità in Alto Adige e si prevede, nel 2023, la copertura delle due posizioni di professore straordinario/professoressa straordinaria presso il Centro di competenza per la sostenibilità economica, ambientale e sociale.

Die unibz ist bislang an folgenden vier PNRR-Projekten beteiligt:

- „Centro nazionale“ AGRITECH
- „Ecosistema dell’Innovazione“ I-NEST
- „Partenariato Esteso“ OnFood
- „Infrastrutture dell’Innovazione“

Diese Projekte zeichnen sich neben dem hohen Budgetumfang auch durch enge Fristen bei der Durchführung der Projektaktivitäten sowie bei der Einstellung des Personals aus. Weitere Projekte sind bereits in Beantragung/Genehmigung. Die Projekte starten im Jahr 2023 und sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Was die Infrastrukturen anbelangt, besteht derzeit ein großer Bedarf an kostengünstigen Wohnmöglichkeiten am Universitätsstandort in Bozen. In der neuen Leistungsperiode 2023 – 2025 sollen 500 Plätze in Studierendenwohnheimen geschaffen werden.

Viele der mit der Leistungsvereinbarung definierten Ziele erfordern einen außergewöhnlichen Einsatz des Managements. Daher ist zur Verstärkung des Teams die Besetzung der Stelle eines stellvertretenden Universitätsdirektors/einer stellvertretenden Universitätsdirektorin vorgesehen.

Mit all diesen Maßnahmen und Meilensteinen, die vor uns liegen, werden wir an unserer gemeinsamen Universität weiterbauen, sie ausbauen, stärken und pflegen. Allen die dabei mithelfen und mitgestalten ein großes Dankeschön.

Prof. Ulrike Tappeiner  
Präsidentin

Prof. Paolo Lugli  
Rektor

Dott. Günther Mathà  
Universitätsdirektor

unibz partecipa attualmente ai seguenti quattro progetti PNRR:

- „Centro nazionale“ AGRITECH
- „Ecosistema dell’Innovazione“ I-NEST
- „Partenariato Esteso“ OnFood
- „Infrastrutture dell’Innovazione“

Questi progetti sono caratterizzati, accanto alla disponibilità di un budget elevato, da scadenze molto strette per lo svolgimento delle attività del progetto e per l’assunzione di personale. Altri progetti sono già in fase di presentazione/approvazione. I progetti avranno inizio nell’anno 2023 e dovrebbero concludersi entro il 2025.

Nell’ambito delle infrastrutture c’è un grande bisogno di alloggi a costi contenuti nella sede universitaria di Bolzano. Durante il nuovo periodo programmatico 2023-2025 dovranno essere creati 500 posti negli studentati.

Molti degli obiettivi definiti nell’Accordo programmatico richiedono un impegno straordinario da parte dell’Amministrazione. Pertanto, per rafforzare il team, si prevede di coprire la posizione di vicedirettore universitario/ vicedirettrice universitaria.

Attraverso le azioni e i milestones che ci siamo prefissati continueremo a costruire, espandere, rafforzare e coltivare insieme la nostra università. Il nostro ringraziamento più grande va a tutti coloro che contribuiscono e danno forma a questo progetto.

Prof. Ulrike Tappeiner  
Presidente

Prof. Paolo Lugli  
 Rettore

Dott. Günther Mathà  
Direttore

## Studienangebot 2023/2024

## Offerta formativa 2023/2024

### TEC

- Bachelor in Agrar-, Lebensmittel- und Bergumweltwissenschaften (L-25)
- Bachelor in Industrie- und Maschineningenieurwesen (L-9)
- Bachelor in Elektrotechnik und cyberphysischen Systemen (L-8)
- Bachelor in Gastronomie und Önologie in Bergregionen (L-GASTR)
- Berufsbildender Bachelor in Holztechnik (L-P03)
- Master in Energie-Ingenieurwissenschaften (LM-30, in Zusammenarbeit mit der Universität Trient)
- Master in Industrie- und Maschineningenieurwesen (LM-33, in Zusammenarbeit mit der Universität Magdeburg)
- Master in Lebensmittelwissenschaften für Innovation und Authentizität (LM-70, in Zusammenarbeit mit der Universität Parma und der Universität Udine)
- Master in Umweltmanagement in Bergregionen (EMMA, LM-73, in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck)

#### NEU:

- Weiterbildender Master der Grundstufe „Fire Safety Engineering“
- Weiterbildender Master der Aufbaustufe „BEE: Building, Energy and Environment – CasaClima“
- Weiterbildender Master der Aufbaustufe „HyRMA: Sustainable management of hydrogeological risk in mountain environments“

#### NUOVO:

- Master universitario di I livello “Fire Safety Engineering“
- Master universitario di II livello “BEE: Building, Energy and Environment – CasaClima“
- Master universitario di II livello “HyRMA: Sustainable Management of Hydro-Geological Risk in Mountain Environments“

### INF

- Bachelor in Informatik (L-31)
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik (L-31, in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Bachelor in Elektrotechnik und Cyber-Physischen Systemen (L-8, an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik angesiedelt)
- Master in Computational Data Science (LM-18)
- Master in Software Engineering für Informationssysteme (LM-18)

#### NEU:

- Master in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data, an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften angesiedelt)

#### NUOVO:

- Corso di laurea magistrale in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data, attivato presso la Facoltà di Economia)

## ECO

- Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung (L-18)
  - Bachelor in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement (L-18)
  - Bachelor in Ökonomie und Sozialwissenschaften (L-33)
  - Bachelor in Wirtschaftsinformatik (L-31, an der Fakultät für Informatik angesiedelt)
  - Master in Verwaltung und Politik öffentlicher Institutionen (LM-63)
  - Master in Unternehmensführung und Innovation (LM-77)
  - Master in Accounting und Finanzwirtschaft (LM-77)
  - Master in Tourismusmanagement (LM-77)
- NEU:
- Master in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data, in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik)
- Corso di laurea in Economia e management (L-18)
  - Corso di laurea in Management del turismo, dello sport e degli eventi (L-18)
  - Corso di laurea in Scienze economiche e sociali (L-33)
  - Corso di laurea in Informatica e management delle aziende digitali (L-31, attivato presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche)
  - Corso di laurea magistrale in Politiche pubbliche e amministrazione (LM-63)
  - Corso di laurea magistrale in Imprenditorialità e innovazione (LM-77)
  - Corso di laurea magistrale in Accounting e finanza (LM-77)
  - Corso di laurea magistrale in Management del turismo (LM-77)
- NUOVO:
- Corso di laurea magistrale in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data, in collaborazione con la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche)

## DES

- Bachelor in Design und Künste - Studiengang Design (L-4)
  - Bachelor in Design und Künste - Studiengang Kunst (L-4)
  - Master in Ökosozialem Design (LM-12)
- NEU:
- Weiterbildender Master der Grundstufe „Design für Kinder“
  - Weiterbildender Master der Aufbaustufe „Exhibition Making“
- Corso di laurea in Design e Arti - Curriculum Design (L-4)
  - Corso di laurea in Design e Arti - Curriculum Arte (L-4)
  - Corso di laurea magistrale in Design eco-sociale (LM-12)
- NUOVO:
- Master universitario di I livello “Design per bambini”
  - Master universitario di II livello “Exhibition Making”

## EDU

- Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich (LM-85 bis)
    - Abteilung in deutscher Sprache
    - Abteilung in italienischer Sprache
    - Abteilung in ladinischer Sprache
  - Bachelor in Sozialarbeit (L-39)
  - Bachelor in Sozialpädagogik (L-19)
  - Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften (L-20)
  - Master in Innovation in Forschung und Praxis der sozialen Arbeit (IRIS, LM-87)
  - Master in Angewandter Linguistik (LM-39)
- Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione primaria (LM-85 bis)
    - sezione in lingua tedesca
    - sezione in lingua italiana
    - sezione in lingua ladina
  - Corso di laurea in Servizio sociale (L-39)
  - Corso di laurea per Educatore sociale (L-19)
  - Corso di laurea in Scienze della comunicazione e cultura (L-20)
  - Corso di laurea magistrale in Innovazione e ricerca per gli interventi socio-assistenziali-educativi (IRIS, LM-87)

- Master in Musikologie (LM-45, in Zusammenarbeit mit der Universität Trient)
- ANTROPOLAD – Weiterbildungskurs in ladinischer Sprache und Kultur und alpiner Anthropologie
- Spezialisierungslehrgänge für Integration von Kindern, Schülern und Schülerinnen mit Behinderungen ex MD vom 30.09.2011

#### NEU:

- Ausbildungslehrgang „24 KP“ in deutscher Sprache
- Universitärer Lehrgang für die Grundausbildung und die Lehrbefähigung für die Mittel- und Oberschule „60 KP“ in italienischer Sprache

- Corso di laurea magistrale in Linguistica applicata (LM-39)
- Corso di laurea magistrale in Musicologia (LM-45, in collaborazione con l'Università di Trento)
- ANTROPOLAD - Corso di alta formazione in lingua e cultura ladina e antropologia alpina
- Percorsi di specializzazione per il sostegno agli alunni e alle alunne con disabilità ex DM del 30.09.2011

#### NUOVO:

- Percorso formativo "24 CFU" in lingua tedesca
- Percorso universitario di formazione iniziale e abilitazione all'insegnamento per le scuole secondarie "60 CFU" in lingua italiana

Zudem angeboten wird das fakultätsübergreifende Studienprogramm **Studium Generale**.

Verrà inoltre offerto il percorso interfacoltà **Studium Generale**.

### Studierende unibz

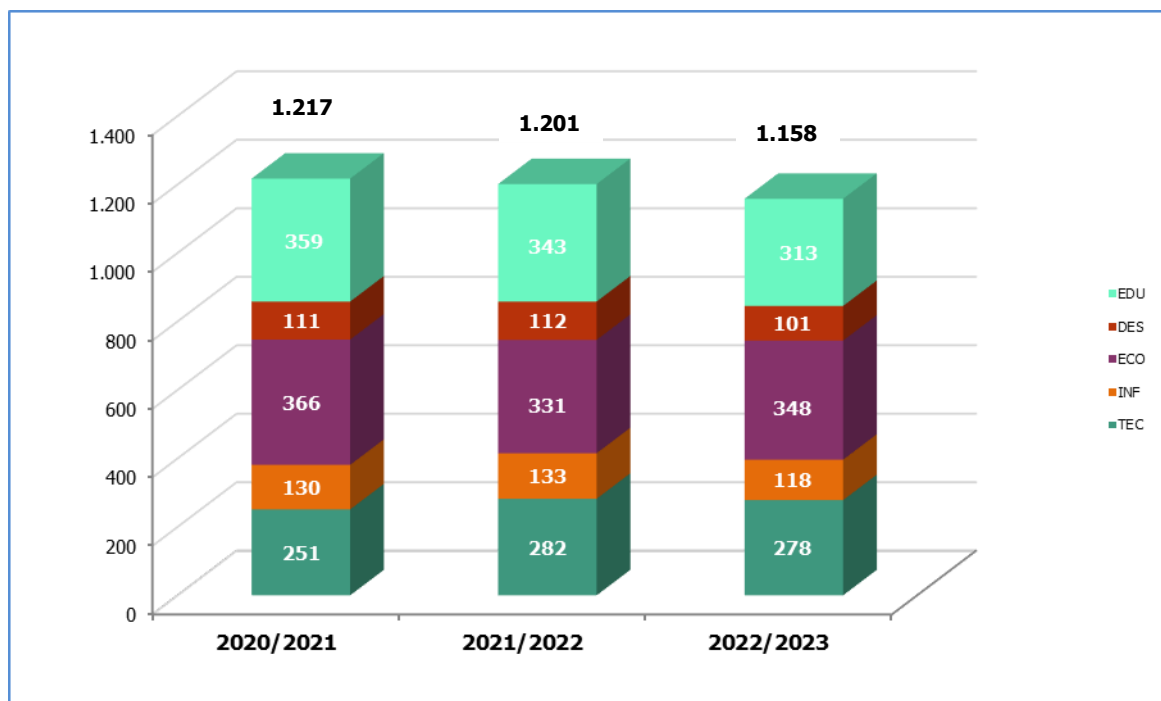
Quelle: Studentische Dienste

In der folgenden Grafik ist die Anzahl der Studierenden an der unibz im akademischen Jahr 2022/2023 dargestellt. Für einen Datenvergleich ist die Entwicklung der Anzahl der Neuimmatrikulierten für die Bachelor- und Masterstudiengänge sowie die Doktoratsstudien im Zeitraum 2020 - 2022 aufgeschlüsselt nach Fakultäten angegeben.

### Studenti/Studentesse unibz

Fonte: Servizi agli studenti

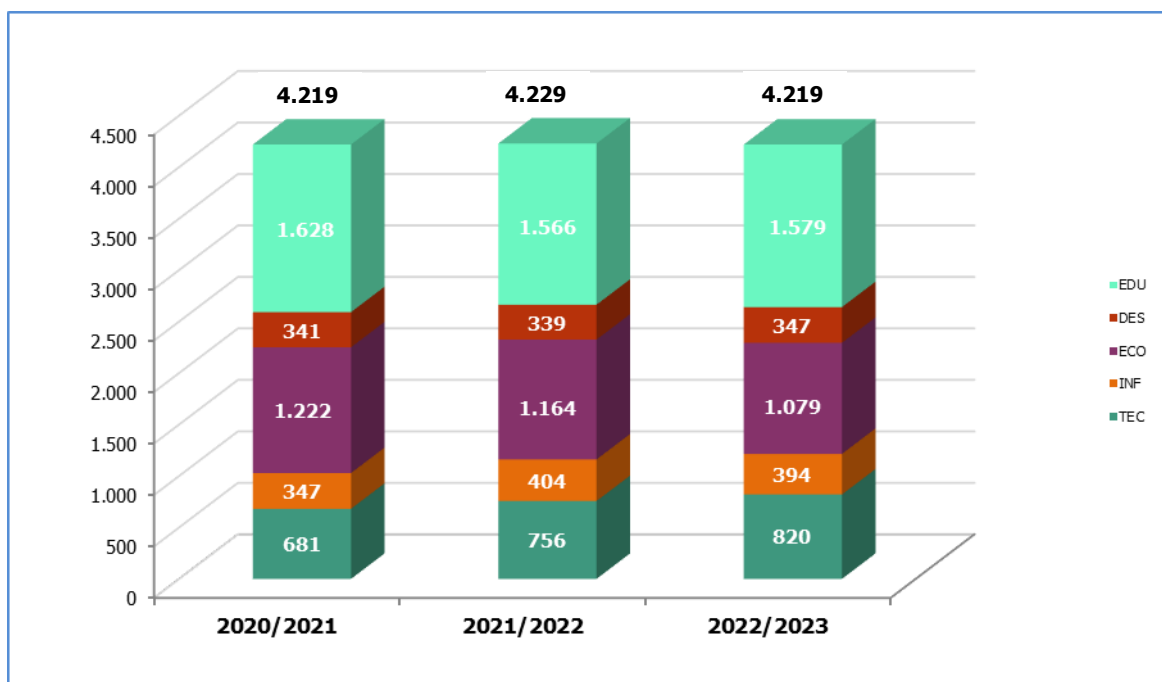
Di seguito, gli iscritti alla Libera Università di Bolzano nell'anno accademico 2022/2023. Per un confronto omogeneo nel tempo, si riporta nel seguente grafico l'incremento del numero degli immatricolati ai corsi di laurea, laurea magistrale e di dottorato per il periodo 2020-2022, per ciascuna Facoltà.





Hier die grafische Darstellung über die Entwicklung der Studierendenzahlen in den Bachelor- und Masterstudiengängen sowie in den Doktoratsstudien im Zeitraum 2020 – 2022.

Nel grafico sottostante si raffigura lo sviluppo del numero degli iscritti 2020-2022 nei corsi di laurea triennale, magistrale e di dottorato.



Hinzu kommen 173 Studierende in Lifelong-Learning-Programmen, wie weiterbildenden Mastern, Spezialisierungs-, Sonderlehrbefähigungs- und universitären Weiterbildungskursen.

Die Gesamtanzahl der Studierenden im akademischen Jahr 2022/2023 beträgt 4.392.

Risultano inoltre attivi 173 studentesse e studenti frequentanti master universitari, corsi di perfezionamento, percorsi speciali per la formazione degli insegnanti e corsi universitari in ambito Lifelong Learning.

Complessivamente, studentesse e studenti iscritti nell'anno accademico 2022/2023 sono 4.392.

### Forschungsschwerpunkte

Die Fakultäten richten ihre Forschungsaktivitäten an folgenden Forschungsschwerpunkten aus:

#### Naturwissenschaften und Technik

- Agricultural Sciences
- Food Sciences
- Analysis and Management of Mountain Ecosystems
- Industrial Engineering and Automation
- Energy Resources and Energy Efficiency
- Fundamental Sciences for Innovative Applications
- Smart Systems Technologies and Engineering

### Macroaree di ricerca

Le Facoltà hanno definito le seguenti macroaree di ricerca:

#### Scienze e Tecnologie

- Agricultural Sciences
- Food Sciences
- Analysis and Management of Mountain Ecosystems
- Industrial Engineering and Automation
- Energy Resources and Energy Efficiency
- Fundamental Sciences for Innovative Applications
- Smart Systems Technologies and Engineering

## Informatik

- Software and Systems Engineering (SwSE)
- Centre for Information and Database System Engineering (IDSE)
- Research Centre for Knowledge and Data (KRDB)

## Scienze e Tecnologie informatiche

- Software and Systems Engineering (SwSE)
- Centre for Information and Database System Engineering (IDSE)
- Research Centre for Knowledge and Data (KRDB)

## Wirtschaftswissenschaften

- Entrepreneurship, Innovation and Management
- Tourism, Marketing and Regional Development
- Financial Markets and Regulation
- Law, Economics and Institutions
- Quantitative Methods and Economic Modeling

## Economia

- Entrepreneurship, Innovation and Management
- Tourism, Marketing and Regional Development
- Financial Markets and Regulation
- Law, Economics and Institutions
- Quantitative Methods and Economic Modeling

## Design und Künste

- MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces
- TRANS-FORM: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions
- ENABLE: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development

## Design e Arti

- MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces
- TRANS-FORM: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions
- ENABLE: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development

## Bildungswissenschaften

- Lebenslanges Lernen – Bildungs- und Entwicklungsprozesse
- IN-IN Education: INnovative und INklusive Erziehung und Bildung
- Psychologie und Förderung des psychischen Wohlbefindens in Bildungskontexten
- Sprachen und Mehrsprachigkeit in Südtirol
- Ästhetische Erfahrungen und Ausdruckformen
- Bildungsbereiche, Fächer und ihre Didaktik
- Sozialkulturelle Welten: Institutionen, Welfare, soziale Berufe, Umwelt und Bevölkerung

## Scienze della Formazione

- Educazione Permanente – Processi e Progetti educativi e di sviluppo
- IN-IN Education: INnovative and INclusive Education – Didattica innovativa e inclusiva
- Psicologia e promozione del benessere nei contesti educativi
- Lingue e plurilinguismo in Alto Adige
- Esperienze e linguaggi estetici
- Ambiti formativi, discipline e loro didattica
- Dinamiche socio-culturali: istituzioni, welfare, professioni sociali, ambiente e popolazione

Die Kompetenzzentren richten ihre Forschungstätigkeit an folgenden Schwerpunkten aus:

I Centri di competenza svolgono attività di ricerca nei seguenti ambiti:

## Regionalgeschichte

- Regionale Zeit- und Gegenwartsgeschichte
- Tiroler Regionalgeschichte der Neuzeit
- Regionale Frauen- und Geschlechtergeschichte

## Storia regionale

- Storia regionale contemporanea
- Storia regionale moderna
- Storia regionale delle donne e di genere

## Tourismus und Mobilität

- Modelle und Theorien
- Destinationsstrategien
- Betriebswirtschaftliche Forschung
- Vernetzungsstrategien

## Turismo e Mobilità

- Modelli e teorie
- Strategie delle destinazioni
- Ricerca economico-aziendale
- Networking strategico

### **Inklusion im Bildungsbereich**

- Wissenschaftliche Ausarbeitung von Ausbildungskonzepten für Kindergärtner/Kindergärtnerinnen sowie Lehrpersonen im Bereich Inklusion
- Spezifische Forschung zur Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem

### **Inclusione scolastica**

- Attività di ricerca specifiche per la realizzazione dell'inclusione nel sistema educativo di istruzione e formazione
- Elaborazione di progetti per la formazione del personale pedagogico sull'inclusione

### **Pflanzengesundheit**

- Abiotische Faktoren
- Biotische Faktoren
- Technologie und Management

### **Salute delle piante**

- Fattori abiotici
- Fattori biotici
- Tecnologia e Gestione

### **Soziale Arbeit und Sozialpolitik**

- Kinder- und Jugendhilfe
- Altern, Care, Diversität, Gender und Migration
- Sozialpolitik, Innovation im Sozialwesen, soziale Sicherung und Teilhabe

### **Lavoro sociale e Politiche sociali**

- Tutela dei minori
- Anzianità, lavoro di cura, diversità, gender e migrazione
- Politiche sociali, innovazione nei servizi sociali, sicurezza sociale e partecipazione

### **Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit**

- Ökonomische Nachhaltigkeit
- Ökologische Nachhaltigkeit und Technologie
- Soziale Nachhaltigkeit

### **Sostenibilità economica, ambientale e sociale**

- Sostenibilità economica
- Sostenibilità ambientale e tecnologia
- Sostenibilità sociale

### **Management von Genossenschaften**

- Institutionelle Rolle und regionale Bedeutung von Genossenschaften
- Führung, Management und Corporate Governance von Genossenschaften
- Führung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Genossenschaften

### **Management delle Cooperative**

- Ruolo istituzionale e significato regionale delle cooperative
- Leadership, management e corporate governance delle cooperative
- Gestione del personale nelle cooperative

### **Innovationsökosysteme in Bergregionen**

- Gesundheit und Lebensqualität in Bergregionen
- Widerstandsfähigkeit von Produktionssystemen und Lieferketten in Bergregionen
- Dezentralisierung der Strukturen und Infrastrukturen in Gebirgen

### **Ecosistemi di Innovazione per Contesti montani**

- Salute e qualità della vita in ambienti montani
- Resilienza dei sistemi produttivi e delle filiere di montagna
- Decentramento delle strutture e delle infrastrutture di montagna

### **Doktoratsstudien**

### **Corsi di dottorato**

#### **Naturwissenschaften und Technik**

- Mountain Environment and Agriculture (MEA)
- Sustainable Energy and Technologies (SET)
- Food Engineering and Biotechnology (FEB)
- Advanced Systems Engineering (ASE)

#### **Scienze e Tecnologie**

- Mountain Environment and Agriculture (MEA)
- Sustainable Energy and Technologies (SET)
- Food Engineering and Biotechnology (FEB)
- Advanced Systems Engineering (ASE)

## Informatik

- Computer Science

## Scienze e Tecnologie informatiche

- Computer Science

## Wirtschaftswissenschaften

- Management
- Economics and Finance

## Economia

- Management
- Economics and Finance

## Bildungswissenschaften

- Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik, Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik
- Linguistik

## Scienze della Formazione

- Pedagogia generale, Pedagogia speciale, Didattica generale e Didattica disciplinare
- Linguistica

## Lehr- und Forschungspersonal

Quelle: Stabsstelle Controlling

An der Freien Universität Bozen sind zum 1. November 2022 **168** Professoren/Professorinnen der I. und II. Ebene sowie Forscher/Forscherinnen auf Planstelle (davon 4 Stiftungsprofessuren) und **108** Forscher/Forscherinnen mit befristetem Vertrag (RTD Senior und Junior) beschäftigt.

## Personale accademico

Fonte: Ufficio staff Controlling

Al 1° novembre 2022 sono in servizio alla Libera Università di Bolzano **168** professori/professoressa di I e II fascia e ricercatori/ricercatrici di ruolo (di cui 4 professori straordinari/professoressa straordinarie) e **108** ricercatori/ricercatrici con contratto a tempo determinato (RTD senior e junior).

## Lehr- und Forschungspersonal auf Planstelle und RTDs

Über Projekte finanzierte RTDs sind nicht angeführt-  
Stand: 1. November 2022

## Personale accademico di ruolo e RTD

RTD su progetti non indicati.  
Situazione al 1° novembre 2022

Fakultät / Facoltà Kompetenzzentrum / Centro di competenza	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
TEC	20		19	3	4	21	<b>67</b>
INF	13	1	6	1	1	17	<b>39</b>
ECO	23		13	2	4	18	<b>60</b>
DES	6		9			9	<b>24</b>
EDU	22	1	20	7	2	32	<b>84</b>
REG		1					<b>1</b>
TOU		1					<b>1</b>
<b>Σ</b>	<b>84</b>	<b>4</b>	<b>67</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>97</b>	<b>276</b>
Frauenquote Componente femminile	23,8%	25%	37,3%	61,5%	18,2%	49,5%	<b>37,7%</b>

**Lehr- und Forschungspersonal:  
abgeschlossene und laufende/zugesagte  
Verfahren, neue Stellen und Umwandlungen**

**Personale accademico:  
procedure concluse e in corso/confermate,  
nuove posizioni e modifiche**

	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	$\Sigma$
Im Dienst am 01.11.2022 In servizio all'1.11.2022	84	4	67	13	11	97	<b>276</b>
Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse			3			15	<b>18</b>
Laufende/zugesagte Verfahren Procedure in corso/assegnate	9	5	3		7	23	<b>47</b>
Neue Stellen / Nuove posizioni	4		2		3	5	<b>14</b>
Berufung RTD Sr.-PA Chiamata a ruolo RTD Sr.-PA			4		-4		
Umwandlung bestehender Stellen Modifiche alle attuali posizioni	-1		3 -1		1	1 -6	<b>-3</b>
<b><math>\Sigma</math></b>	<b>96</b>	<b>9</b>	<b>81</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>135</b>	<b>352</b>

**Forschungsassistenten/ Forschungsassisten-  
tinnen der Fakultäten und Kompetenzzentren  
Technologen/Technologinnen 1. Ebene (A)**

**Assegni di ricerca delle Facoltà e dei Centri di  
competenza  
Tecnologi/Tecnologhe di primo livello (A)**

	AR	Tecnologen A Tecnologi A	$\Sigma$
Im Dienst am 01.11.2022 In servizio all'1.11.2022	29	4	<b>33</b>
Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse			
Laufende/zugesagte Verfahren Procedure in corso/assegnate	14	3	<b>17</b>
Neue Stellen / Nuove posizioni	1	1	<b>2</b>
Umwandlung bestehender Stellen Modifiche alle attuali posizioni	-1		<b>-1</b>
<b><math>\Sigma</math></b>	<b>43</b>	<b>8</b>	<b>51</b>

**RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062**, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden

**Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen 1. Ebene (A)**

Stand: 1. November 2022

**RTD Junior ai sensi del DM 1062** con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione

**RTD, assegni di ricerca su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)**

Situazione al 1° novembre 2022

	TEC	INF	ECO	DES	EDU	REG	Rektorat Rettorato	$\Sigma$
RTD Junior DM 1062	2	1	2	1	2			<b>8</b>
RTD Junior	2	1			1			<b>4</b>
AR	60	26	12	5	28	1		<b>132</b>
Tecn. A	2						1	<b>3</b>
<b><math>\Sigma</math></b>	<b>66</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>147</b>

# FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN UND TECHNIK

## VORWORT DES DEKANS

In Übereinstimmung mit der Leistungsvereinbarung 2020 - 2022 unserer Universität und mit dem Tätigkeitsprogramm 2022 und im Rahmen der Übergangsphase, die mit der bevorstehenden Gründung der Fakultät für Ingenieurwesen und der Fakultät für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften verbunden ist, plant die Fakultät für 2023 eine Verstärkung und Fortsetzung ihrer bestehenden Aktivitäten in den Bereichen Lehre, Forschung und Third Mission. Dies in Vorbereitung auf die Einrichtung der beiden Fakultäten.

Die derzeitige Lehrtätigkeit umfasst Studienangebote, die in Italien wettbewerbsfähig sind und auch Studierende aus dem Ausland anziehen (L-9, L-25, LM-30 und LM-70), Studienprogramme, die sich im Laufe der Jahre konsolidiert haben (LM-33 und LM-73), interuniversitäre Studiengänge (LM-69 VEM und LM-69 IMaHS), für die ein spezialisiertes Ausbildungsprofil garantiert ist, und schließlich einen Studiengang mit beruflicher Ausrichtung (L-P03).

Das Lehrangebot für das akademische Jahr 2022/2023 wurde um zwei neue Studiengänge erweitert: Gastronomie und Önologie in Bergregionen (L-GASTR) und Elektrotechnik und cyberphysische Systeme (L-8). Letzterer wird in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik angeboten. Im Jahr 2023 kommen eine Neuauflage der weiterbildenden Master der Aufbaustufe "Nachhaltiges Management des hydrogeologischen Risikos in Berggebieten (HyRMA)" und „BEE: Building, Energy and Environment – CasaClima“ sowie der neue weiterbildende Master der Grundstufe "Fire Safety Engineering" hinzu.

Die Einwerbung von Eigen- und Drittmitteln für Forschungsprojekte weist vom 01.01.2019 bis zum 01.09.2022 ein Gesamtbudget von ca. 15.527.000 € auf. Besonders hoch ist der Anteil aus der Einwerbung von Drittmitteln (Fonds auf Landes-, Staats- und europäischer Ebene sowie Auftragsforschung), der sich auf rund 11.965.000 € beläuft. Verteilt auf den dreijährigen Berichtszeitraum entspricht dieser Betrag etwa 65 % der jährlich von der Universität eingeworbenen Forschungsmittel. Erwähnenswert ist auch die Einwerbung von Mitteln im Rahmen von 5 Horizon-2020- bzw. Horizon-Europe-Projekten, die im Zeitraum 2019 - 2022 initiiert wurden oder aktiv waren (IDERPLANE - SMART PROTEIN - ONEforest - Health-Ferm, FRONTSH1P), und die steigende Anzahl an Anträgen bei Horizon-Ausschreibungen, die als strategisch für die Universität gelten.

# FACOLTÀ DI SCIENZE E TECNOLOGIE

## INTRODUZIONE DEL PRESIDE

Sebbene nel regime di transitorietà legato all'imminente istituzione della Facoltà di Ingegneria e della Facoltà di Scienze agrarie, ambientali e alimentari, ma nel totale rispetto dell'accordo programmatico 2020-2022 del nostro Ateneo ed in coerenza con quanto riportato nel Programma delle Attività 2022, la Facoltà ha previsto per il 2023 un consolidamento delle attività didattiche, di ricerca e III missione in essere e un'implementazione delle stesse. Ciò è ritenuto propedeutico all'avvio delle istituende Facoltà.

L'attività didattica in essere vanta offerte formative competitive sul territorio nazionale, con richiamo anche dall'estero, (L-9, L-25, LM-30 e LM-70), alcune consolidate negli anni (LM-33 e LM-73), altre inter-ateneo (LM-69 VEM e LM-69 IMaHS), per le quali è garantito un profilo specialistico, ed una ad indirizzo professionalizzante (L-P03).

L'offerta formativa dell'anno accademico 2022/2023 è stata ampliata con due nuovi Corsi di laurea in Scienze Enogastronomiche di Montagna (L-GASTR) e in Ingegneria Elettronica e dei Sistemi ciberfisici (L-8), in collaborazione con la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche. Sarà, inoltre, attivata nel 2023 una nuova edizione dei Master di II livello in Sustainable Management of Hydro-Geological Risk in Mountain Environments (HyRMA) e in BEE: Building, Energy and Environment – CasaClima, nonché il nuovo Master di I livello in Fire Safety Engineering.

L'acquisizione di fondi interni ed esterni per progetti di ricerca fa registrare dal 01.01.2019 al 01.09.2022 un budget complessivo pari a circa 15.527.000,00 €. Particolarmente consistente è la quota proveniente dall'acquisizione di fondi terzi (provinciali, nazionali, europei e ricerca commissionata), pari a circa 11.965.000,00 €. Tale acquisizione di fondi esterni, distribuita su base annuale, rappresenta circa il 65% dei fondi di ricerca annualmente acquisiti dall'Ateneo. Da sottolineare, inoltre, l'acquisizione di fondi nell'ambito di 5 progetti Horizon 2020 o Horizon Europe, iniziati/attivi nel periodo 2019-2022, (IDERPLANE – SMART PROTEIN - ONEforest – Health-Ferm, FRONTSH1P), così come l'incremento del numero di applicazioni a bandi Horizon, ritenuti strategici per l'Ateneo.

Die Forschungs- und Technologietransfertfähigkeit am NOI Techpark ist konstant und entwickelt sich ständig weiter, wobei auch die Aktivitäten des Ingenieurbereichs nun vollständig dorthin übertragen wurden. Im Bereich des Ingenieurwesens ist eine Forschungsk Kooperation mit dem Industriernetzwerk Bruneck in Vorbereitung, welche die Entwicklung von Aktivitäten am NOI Techpark in Bruneck und der damit verbundenen Kofinanzierung einer Stiftungsprofessur durch das genannte Netzwerk vorsieht.

Laut Scopus hat die Fakultät in den letzten drei Jahren eine durchschnittliche Veröffentlichungsquote von etwa 9 Publikationen pro Kopf und Jahr beibehalten.

Der skizzierte allgemeine Rahmen stellt sowohl den Ausgangspunkt als auch die Grundlage für die zukünftige Einrichtung der beiden neuen Fakultäten dar, mit dem Wunsch, dass diese Aufteilung einen funktionalen Mehrwert schafft und die Entwicklung und Zusammenarbeit der beiden Bereiche (Agrar- und Ingenieurwesen) nicht hemmt, die derzeit die Fakultät bilden.

Das externe Evaluierungsverfahren der Fakultät wurde in den beiden Bereichen Agrar- und Ingenieurwesen abgeschlossen. Das Ergebnis war äußerst zufriedenstellend und es ist zu hoffen, dass dieses wie folgt ermöglicht: (i) eine Positionierung/Festigung der Fakultät auf Exzellenzebene; (ii) einen Ausgleich in strategischen Sektoren, die derzeit unterbesetzt sind oder deren wissenschaftliche Produktion begrenzt ist, und (iii) das in Gang setzen eines "Circulus virtuosus", wo jenen Sektoren Vorrang eingeräumt wird, die bereits wichtige Ziele erreicht haben.

Zu guter Letzt ist das Ergebnis der VQR (Valutazione della Qualità della Ricerca - Evaluierung der Qualität der Forschung) für den Fünfjahreszeitraum 2015 - 2019 zu erwähnen, welches die Fakultät für den Bereich Agrar- und Ingenieurwesen auf Platz 3 von 37 italienischen Abteilungen/Fakultäten bzw. auf Platz 5 von 64 italienischen Abteilungen/Fakultäten einordnet. Die Größe der Universität, zu der die o. g. Abteilungen/Fakultäten gehören, und ihr rechtlicher Status wurden hier nicht berücksichtigt. Dieses ausgezeichnete Ergebnis ist auf den Beitrag der verschiedenen wissenschaftlich-disziplinären Bereiche zurückzuführen, die die Fakultät bilden, wenn auch mit einigen Unterschieden in der Bewertung der einzelnen Bereiche. Diese Unterschiede sollen eingehend analysiert werden, um die wissenschaftliche Produktion jener wissenschaftlich-disziplinären Bereiche zu verbessern, die kritische Punkte aufweisen.

Prof. Marco Gobbetti  
Dekan

È costante ed in continua fase di sviluppo l'attività di ricerca e trasferimento tecnologico presso il NOI Techpark, con l'ormai totale trasferimento delle attività anche da parte del settore ingegneristico. Sempre nell'ambito del settore ingegneristico è in fieri una collaborazione di ricerca con la rete di industriali di Brunico, che ha previsto lo sviluppo di attività presso il NOI Techpark di Brunico ed il conseguente co-finanziamento di una posizione di professore straordinario/professoressa straordinaria da parte della suddetta rete di industriali.

Come recensito su Scopus, la Facoltà ha mantenuto nell'ultimo triennio un tasso di pubblicazioni pro-capite medio pari a circa 9 per anno.

Il quadro generale delineato è un punto di partenza e, nello stesso tempo, di sviluppo per la creazione delle due nuove Facoltà, con la prospettiva che tale suddivisione risulti funzionale a creare valore aggiunto e non rallenti lo sviluppo e la cooperazione delle due aree (Agraria e Ingegneria) che attualmente compongono la Facoltà.

È stato completato il processo di valutazione della Facoltà nelle due componenti di Agraria ed Ingegneria da parte di valutatori esterni. Esso è stato estremamente soddisfacente ed in prospettiva si auspica che possa consentire: (i) un posizionamento/consolidamento su livelli di eccellenza; (ii) la compensazione in settori strategici, ad oggi in sofferenza o con limitata produzione scientifica; e (iii) la promozione di meccanismi virtuosi basati sulla primalità per i settori che hanno già raggiunto importanti obiettivi.

Da ultimo, e non per ordine di importanza, va ricordato l'esito dell'esercizio VQR (Valutazione della Qualità della Ricerca) per il quinquennio 2015-2019 che ha classificato la Facoltà per l'area di agraria ed ingegneria, rispettivamente, al 3° posto su 37 Dipartimenti/Facoltà italiani ed al 5° posto su 64 Dipartimenti/Facoltà italiani, a prescindere dalle dimensioni dell'università di appartenenza e dallo stato giuridico. Questo brillante esito è il risultato del contributo dei diversi settori scientifico-disciplinari che compongono la Facoltà, sebbene con alcune differenze di valutazione che saranno debitamente analizzate con la prospettiva di migliorare la produzione scientifica dei settori scientifico-disciplinari che hanno mostrato criticità.

Prof. Marco Gobbetti  
Presidente



## LEHRE

### Studienangebot

- Bachelor in Agrar-, Lebensmittel- und Bergumweltwissenschaften (L-25)
- Bachelor in Industrie- und Maschineningenieurwesen (L-9)
- Bachelor in Elektrotechnik und cyberphysischen Systemen (L-8)
- Bachelor in Gastronomie und Önologie in Bergregionen (L-GASTR)
- Berufsbildender Bachelor in Holztechnik (L-P03)
- Master in Energie-Ingenieurwissenschaften (LM-30, in Zusammenarbeit mit der Universität Trient)
- Master in Industrie- und Maschineningenieurwesen (LM-33, in Zusammenarbeit mit der Universität Magdeburg)
- Master in Lebensmittelwissenschaften für Innovation und Authentizität (LM-70, in Zusammenarbeit mit der Universität Parma und der Universität Udine)
- Master in Umweltmanagement in Bergregionen (EMMA, LM-73, in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck)

#### NEU:

- Weiterbildender Master der Grundstufe „Fire Safety Engineering“
- Weiterbildender Master der Aufbaustufe „BEE: Building, Energy and Environment – CasaClima“
- Weiterbildender Master der Aufbaustufe „HyRMA: Sustainable management of hydrogeological risk in mountain environments“

### Entwicklung der Studienprogramme

Die Entwicklung der Studienprogramme wird sich hauptsächlich auf eine ständige Verbesserung des bestehenden Lehrangebots und auf eine sorgfältige Überwachung und Entwicklung der kürzlich aktivierten neuen Initiativen Bachelor in Enogastronomy in Mountain Areas und Bachelor in Electronics and Cyber-Physical Systems Engineering konzentrieren. Die während der Pandemie gesammelten Erfahrungen führten zu Änderungen bei den Inhalten, Techniken und Ansätzen des Unterrichts, aber auch zur Notwendigkeit, neue kritische Aspekte anzugehen, wie z. B. eine geringere Bereitschaft der Studierenden, in Präsenz an den Kursen teilzunehmen. Einerseits sollen die neuen Technologien und das neu entwickelte Unterrichtsmaterial die Umsetzung neuer Ansätze ermöglichen, die auf einer

## DIDATTICA

### Offerta formativa

- Corso di laurea in Scienze agrarie, degli alimenti e dell'ambiente montano (L-25)
- Corso di laurea in Ingegneria industriale Meccanica (L-9)
- Corso di laurea in Ingegneria elettronica e dei sistemi ciber-fisici (L-8)
- Corso di laurea in Scienze enogastronomiche di montagna (L-GASTR)
- Corso di laurea professionalizzante in Tecnologie del legno (L-P03)
- Corso di laurea magistrale in Ingegneria energetica (LM-30, in collaborazione con l'Università di Trento)
- Corso di laurea magistrale in Ingegneria industriale meccanica (LM-33, in collaborazione con l'Università di Magdeburg)
- Corso di laurea magistrale in Scienze degli alimenti per l'innovazione e l'autenticità (LM-70, in collaborazione con l'Università di Parma e l'Università di Udine)
- Corso di laurea magistrale in Gestione sostenibile dell'ambiente montano (EMMA, LM-73, in collaborazione con l'Università di Innsbruck)

#### NUOVO:

- Master universitario di I livello "Fire Safety Engineering"
- Master universitario di II livello "BEE: Building, Energy and Environment – CasaClima"
- Master universitario di II livello "HyRMA: Sustainable Management of Hydro-Geological Risk in Mountain Environments"

### Sviluppo dei corsi di studio

L'attività di sviluppo dei corsi di studio si focalizzerà prevalentemente sul continuo miglioramento delle iniziative esistenti e su un attento monitoraggio e sviluppo di quelle avviate più recentemente (Corso di laurea in Scienze Enogastronomiche di Montagna e Corso di laurea in Ingegneria Elettronica e dei Sistemi Ciberfisici). L'esperienza maturata durante la pandemia ha portato a modificare i contenuti, le tecniche e gli approcci alla didattica, ma ha anche prodotto la necessità di fronteggiare nuove criticità, quali ad esempio una minore propensione alla frequenza da parte di studenti e studentesse. Le nuove tecnologie introdotte, il nuovo materiale didattico sviluppato dovranno consentire di implementare nuovi approcci basati su un maggiore coinvolgimento e una maggiore interazione con gli

stärkeren Einbeziehung und Interaktion mit den Studierenden beruhen. Andererseits könnte sich der rasche Wandel, den die Pandemie mit sich brachte, negativ auf die Lernerfahrung ausgewirkt haben und diese Auswirkungen müssen ebenfalls bewertet werden, um geeignete Ausgleichsmaßnahmen zu ermitteln.

Weitere Neuheiten ergeben sich aus dem Dialog mit lokalen Akteuren und politischen Entscheidungsträgern, die neue Initiativen anregen und sich für eine weitere Verbesserung des bestehenden Lehrangebots einsetzen.

Im Jahr 2022 wurden der Bachelor in Industrie- und Maschineningenieurwesen (L-9) und der Master in Energy Engineering (LM-30) von der Quacinc-Agentur für den Fortbestand der erlangten EurACE-Akkreditierung geprüft und positiv bewertet. In Zukunft soll die Akkreditierung schrittweise auf alle Studiengänge ausgedehnt werden.

Schließlich wurden Formen der Zusammenarbeit mit Unternehmen gesucht, die die Verbindung zwischen den Studierenden und der Berufswelt vorwegnehmen und eine bessere Definition des Ausbildungsweges ermöglichen.

Die geplanten Verbesserungen sehen zudem die Überwindung traditioneller Lehrpläne durch vorab genehmigte bzw. individuelle, mit den Unternehmen vereinbarte Lehrpläne vor.

Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Rationalisierung des Kursangebots ergriffen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Veränderbarkeit der Kurse zwischen verschiedenen Lehrplänen, dem Wechsel von Wahlfächern und der gemeinsamen Nutzung von Bildungsreisen liegt.

Auf jeden Fall müssen die bestehenden Bildungsinitiativen auch in Bezug auf das dazu notwendige Personal konsolidiert werden; die genannten Initiativen können nämlich noch nicht als voll funktionsfähig angesehen werden, da sie erst vor kurzem gegründet oder natürlich weiterentwickelt wurden, so wie dies in der akademischen Praxis sein soll. Es ist festzustellen, dass die kontinuierliche Entwicklung der Aktivitäten als Reaktion auf die Impulse und Anforderungen des Gebiets nicht immer mit einer entsprechenden Erhöhung der Personalressourcen und der Infrastrukturen im Einklang stand.

Für alle Studiengänge ist eine Verstärkung der Lehrtätigkeit geplant. Besondere Aktionen sind für die folgenden Studiengänge vorgesehen:

*Bachelor in Elektrotechnik und cyberphysische Systeme:* Im Laufe des Jahres 2023 ist die weitere Entwicklung des neu aktivierten (2022/2023) dreijährigen Bachelors vorgesehen, um die

studenti. D'altra parte, il rapido cambiamento imposto dalla pandemia può aver avuto impatti negativi sull'esperienza formativa, il cui effetto dev'essere valutato anche al fine di individuare misure compensative.

Altri elementi di novità sono emersi dal dialogo con gli stakeholder locali e con i decisori politici, che hanno sollecitato nuove iniziative e hanno promosso ulteriori aggiornamenti dei percorsi formativi esistenti.

Nel corso del 2022 il Corso di laurea in Ingegneria Industriale Meccanica (L-9) e il Corso di laurea magistrale in Energy Engineering (LM-30) hanno ricevuto una visita di controllo per il mantenimento dell'accREDITAMENTO EurACE da parte dell'agenzia Quacinc, con esito ampiamente positivo. Si intende estendere progressivamente l'accREDITAMENTO a tutti i percorsi formativi.

Si sono cercate, infine, forme di collaborazione con le aziende che anticipino il collegamento tra studente/studentessa ed il mondo del lavoro e consentano una migliore definizione del percorso formativo.

Il superamento dei tradizionali curriculum con l'affiancamento di piani di studio pre-approvati e di piani individuali concordati con le aziende sarà parte dei miglioramenti introdotti.

Saranno, inoltre, avviate misure di razionalizzazione dell'offerta formativa, con una specifica attenzione alla mutabilità di corsi tra programmi di studio diversi, l'alternanza dei corsi opzionali, la condivisione di visite di istruzione.

Persiste in ogni caso la forte necessità di consolidamento anche in termini di personale delle iniziative didattiche esistenti, che ancora non possono essere considerate a regime, sia per la recente istituzione, sia per il naturale percorso evolutivo che caratterizza la realtà accademica. Va fatto notare che al continuo sviluppo delle attività in risposta agli stimoli e delle richieste del territorio non ha fatto sempre riscontro un corrispondente aumento degli investimenti sul personale e sulle infrastrutture.

Per tutti i corsi di laurea è previsto il consolidamento dell'attività didattica. Per i seguenti corsi saranno previste azioni particolari:

*Corso di laurea in Ingegneria Elettronica e dei sistemi ciber-fisici:* nel corso del 2023, la nuova laurea triennale appena attivata (nel 2022/2023) vedrà la prosecuzione dei lavori di sviluppo in termini di

notwendigen Lehrkräfte für die Aktivierung des zweiten und dritten Studienjahres zu berufen und diese mit den bereits begonnenen Aktivitäten und deren Erweiterung zu integrieren. Fortgesetzt wird auch die im Planungsprozess vorgesehene Interaktion mit den verschiedenen externen Partnern und wichtigen Interessensgruppen, wobei die Zusammenarbeit mit dem Unternehmerverband und den lokalen Oberschulen sehr nützlich sein wird.

*Bachelor in Industrie- und Maschineningenieurwesen:* Im Jahr 2023 wird der Schwerpunkt auf zwei Elementen liegen:

- Gestaltung von Experiential Learning Initiativen: Es sind hier Änderungen und Ergänzungen der Studiengangsregelung und der Studiengangsordnung geplant, die die Entwicklung von projekt- und berufsbezogenen Aktivitäten erlauben. Die möglichen multidisziplinären Synergien mit den neuen Laboratorien am NOI Techpark und mit anderen Studiengängen (z. B. L8, L-P03, L-GASTR) sowie eine stärkere Präsenz und Beteiligung von Unternehmen werden in dieser Hinsicht besonders berücksichtigt.
- Eingehende Analyse der Anwerbung der Studierenden und Bewerbung des Studiengangs: Diese wird in Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen, Schulen und Interessensvertretern durchgeführt, auch um potenzielle und noch nicht bekannte Interessenspools zu nutzen. Der Ansatz wird als Pilotprojekt dienen, welches auf andere Initiativen, insbesondere auf die dreijährigen Studiengänge der Fakultät, ausgeweitet werden soll.

*Berufsbildender Bachelor in Holztechnik (L-P03):* Es sind keine weiteren Überarbeitungen der Studiengangsordnung bzw. Studiengangsregelung für den berufsbildenden Bachelor in Holztechnik geplant, der im Laufe des Jahres 2022 an die neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst wurde und nun in die neue Laureatsklasse L-P03 eingeordnet ist. Der Schwerpunkt der Aktivitäten für 2023 wird auf der Konsolidierung des Lehrangebots und der Förderung des Studiengangs liegen. Die Zusammenarbeit mit dem Consiglio Nazionale dei Periti Industriali, den Unternehmen des Sektors und den lokalen Schulen wird in dieser Hinsicht von wesentlicher Bedeutung sein.

Der berufsbildende Bachelor wurde im akademischen Jahr 2022/2023 aufgrund zu niedriger Einschreibungszahlen nicht aktiviert.

*Master in Lebensmittelwissenschaften für Innovation und Authentizität:* Folgende Maßnahmen sind für die nahe Zukunft geplant:

- Änderung der Studiengangsordnung, um die Ausbildungsziele an die neuen Bedürfnisse der Studierenden und an die Veränderungen im

acquisizione di risorse di personale docente necessarie per l'attivazione del secondo e del terzo anno, nonché l'integrazione di queste con le attività già avviate e con il loro sviluppo. Proseguiranno altresì i lavori di interazione con i diversi soggetti esterni e con i principali stakeholder, previsti dal processo di progettazione. Molto proficua in tal senso sarà la collaborazione con Assoimprenditori e con le scuole del territorio.

*Corso di laurea in Ingegneria industriale meccanica:* nel corso del 2023, il focus sarà posto su due elementi:

- la progettazione di iniziative di experiential learning, con l'individuazione di modifiche e integrazioni a Regolamento e Ordinamento che consentano lo sviluppo di attività di tipo progettuale e professionale, con una specifica attenzione alle possibili sinergie con i nuovi laboratori presso il NOI Techpark e con le altre iniziative didattiche (ad esempio L8, L-P03 e L-GASTR) in chiave multidisciplinare, e una maggiore presenza e partecipazione delle aziende;
- una più approfondita analisi dei processi di reclutamento e promozione del corso di studi, in collaborazione con le istituzioni locali, gli enti scolastici, gli stakeholder, anche al fine di intercettare bacini di potenziale interesse non ancora noti e sfruttati. L'approccio servirà come progetto pilota da estendere anche alle altre iniziative didattiche, in particolare alle lauree triennali della Facoltà.

*Corso di laurea professionalizzante in Tecnologie del Legno (L-P03):* non si prevedono ulteriori revisioni di Ordinamento e Regolamento per la laurea professionalizzante in Tecnologie del Legno, adeguata nel corso del 2022 alle nuove disposizioni legislative e inquadrata nella nuova classe di laurea L-P03 e attività per il 2023 verteranno sul consolidamento dell'offerta formativa e la promozione del corso. Sarà essenziale in tal senso la collaborazione con il Consiglio Nazionale dei Periti Industriali, con le aziende del settore e con le scuole ad indirizzo tecnico del territorio per le attività di promozione.

Il corso di laurea professionalizzante non è stato attivato nell'anno accademico 2022/2023 per mancato raggiungimento del numero minimo di iscrizioni.

*Corso di laurea magistrale in Scienze degli alimenti per l'innovazione e l'autenticità:* nel prossimo futuro sono previsti:

- modifica dell'Ordinamento didattico al fine di adeguare gli obiettivi formativi rispetto alle nuove esigenze degli studenti/delle studentesse e ai

Lehrangebot der Partneruniversitäten (TUM) anzupassen

- Änderung der Studiengangsregelung, um das Lehrangebot im Hinblick auf die neuen Herausforderungen der Arbeitswelt anzupassen; ein moderneres Angebot wird für neue Studierende attraktiver sein.

*Master in Industrie- und Maschineningenieurwesen:* Die Überarbeitung der Inhalte und Ausrichtung des Masters in Industrial Mechanical Engineering (LM-33) zielt darauf ab, die Attraktivität desselben zu erhöhen, wobei die fachtypischen Merkmale seiner Profile im Studienjahr 2023/2024 noch verstärkt werden. Vier Lehrpläne wurden bereits genehmigt und aktiviert, welchen die jüngsten Makrotrends der Industrielwelt (z. B. Digitalisierung und Nachhaltigkeit) und die Forschungs- und Innovationsstrategien der Provinz Bozen zugrunde liegen; 2023 wird der Schwerpunkt auf der Internationalisierung und der Intensivierung der Zusammenarbeit mit der lokalen Industrie (bereits eine der Stärken des Studiengangs) liegen.

Insbesondere sind folgende Schritte geplant:

- die Aktivierung von Double-/Joint-Degrees mit anderen Universitäten (ein Antrag für ein Erasmus-Mundus-Desing-Measure-Projekt wurde eingereicht und finanziert)
- die Schaffung eines Rahmenabkommens für die Finanzierung von Praktika, Abschlussarbeiten bzw. Studienprojekten durch Südtiroler Unternehmen, damit das Studium für die Studierenden wirtschaftlich tragfähiger wird.

Der Aktualisierungsprozess kann mittelfristig auch in Bezug auf die in der Leistungsvereinbarung gesetzten Ziele der Universität und den Feedbacks aus der lokalen Wirtschaft zur Einrichtung von zwei getrennten auch interuniversitären Studiengängen (LM-33 und LM-31) führen, um die erforderlichen Ressourcen einzudämmen und gleichzeitig den Kreis der möglichen Interessenten zu erweitern.

*Master in Energie-Ingenieurwissenschaften:* Für den Master in Energy Engineering (LM-30) ist eine Überarbeitung der Studiengangsordnung geplant, auch im Lichte der Evaluierung für die EurACE-Akkreditierung durch die Agentur Quacing, die sehr positiv ausfiel. Insbesondere wird es als sehr wichtig erachtet, die Berufsprofile zu überarbeiten, um sie an die neuen Anforderungen des Arbeitsmarktes anzupassen.

mutamenti di offerta didattica dalle università partners (TUM);

- modifica Regolamento didattico al fine di aggiornare l'offerta formativa rispetto alle nuove sfide del mondo del lavoro, rendendo più moderna l'offerta didattica in modo anche da attrarre maggiormente nuovi studenti/studentesse.

*Corso di laurea magistrale in Ingegneria industriale meccanica:* il processo di revisione del Corso di laurea magistrale in Ingegneria Industriale Meccanica (LM-33) è finalizzato ad aumentarne l'attrattività e la caratterizzazione dei profili proseguirà nell'anno accademico 2023/2024. Dopo l'attivazione dei quattro piani di studio preventivamente approvati basata sui recenti macro-trend del mondo industriale (i.e. digitalizzazione e sostenibilità) e sulle strategie di ricerca e innovazione della Provincia di Bolzano, il focus nel 2023 sarà sull'internazionalizzazione e sull'intensificazione della collaborazione con l'industria locale (già punti di forza del corso).

In particolare, si intende procedere:

- all'attivazione di double/joint degree con altre università (è stata presentata e finanziata l'application per un progetto Erasmus Mundus Desing Measure);
- alla creazione di un framework per il finanziamento di tirocini-tesi-study project da parte di aziende altoatesine, per rendere il percorso di studi maggiormente sostenibile per gli studenti.

Il processo di revisione, anche in relazione agli obiettivi programmatici dell'università e al riscontro sul territorio, potrà sfociare nel medio termine nella creazione di due Corsi di laurea distinti (LM-33 e LM-31), anche in interateneo, al fine di contenere le risorse richieste e al tempo stesso di ampliare il bacino di possibili interessati.

*Corso di laurea magistrale in Ingegneria energetica:* per quanto riguarda la laurea magistrale in Energy Engineering (LM-30) si prevede una revisione dell'Ordinamento didattico del corso di studi, anche alla luce della visita di controllo relativa all'accREDITAMENTO EurACE da parte dell'agenzia Quacing, che ha avuto esito molto positivo. In particolare, si ritiene molto importante procedere alla revisione dei profili professionali in modo da adeguarli alle nuove esigenze del mercato del lavoro.

## Neue Studienprogramme

Im akademischen Jahr 2023/2024 werden keine neuen Bachelor- und Masterstudiengänge aktiviert.

Es ist aber geplant, folgende Master der Grund- bzw. Aufbaustufe anzubieten.

### **HyRMA - Sustainable management of hydrogeological risk in mountain environments**

Der Master, der in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer der Provinz Bozen, mit der Kammer der Agronomen und Forstwirte der Provinz Bozen und der Kammer der Geologen der Region Trentino-Südtirol organisiert wird, hat die Dauer von einem Jahr und ist für Absolventen/Absolventinnen mit fünfjährigem Studienabschluss in land- und forstwirtschaftlichen Disziplinen, Umweltwissenschaften, Ingenieurwesen, Architektur, Rechtswissenschaften, Geisteswissenschaften und Kommunikation zugänglich. Ziel ist es, eine fachspezifische und interdisziplinäre Ausbildung anzubieten, die auf das integrierte Management des hydrogeologischen Risikos ausgerichtet ist.

Behandelt werden die unterschiedlichen Aspekte des Risikomanagements in alpinen Gebieten: von der Bestimmung und Darstellung der Gefährdung und des Risikos bis hin zur Gestaltung struktureller Eingriffe, nicht-struktureller Risikominderung sowie dem Schutz der Bevölkerung und der betroffenen Gebiete. Ein besonderes Augenmerk wird auf das Management der Baustellen von strukturellen Eingriffen, auf die Planung und Verwaltung von Überwachungssystemen, die Vorhersage von und die Warnung vor Naturgefahren und die Kommunikation der Risikoplanung auch in Hinsicht auf die Sensibilisierung der Bevölkerung gelegt. Aufgezeigt werden auch methodische und operative Instrumente zur Beurteilung der wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit von Eingriffen.

Zu den Anforderungen des Masters gehören schließlich Praktika in Unternehmen und Institutionen, die im Bereich des Naturgefahrenmanagements tätig sind.

Der Master setzt sich zum Ziel Fachexperten/Fachexpertinnen in folgenden Bereichen auszubilden:

- Freiberufler/Freiberuflerinnen aus unterschiedlichen Disziplinen (Agronomen/Agronominnen und Forstwirte/Forstwirtinnen, Geologen/Geologinnen, Landschaftsarchitekten/Landschaftsarchitektinnen, Ingenieure/Ingenieurinnen) mit Kompetenzen in der technisch-wissenschaftlichen Beratung
- Berater/Beraterinnen in lokalen Körperschaften und Betrieben (Naturparks, Gemeinden, Provinzen, Regionen und Abteilungen von Katastrophenschutzzentren, öffentlichen Einrich-

## Nuovi corsi di studio

Non si prevede, nel 2023/2024, attivazione di nuovi Corsi di studio.

È, invece, prevista, l'attivazione di una nuova edizione dei seguenti Master di I e II livello.

### **HyRMA - Sustainable management of hydrogeological risk in mountain environments**

Il Master, organizzato in collaborazione con gli Ordini degli Ingegneri della Provincia di Bolzano, dei Dottori Forestali della Provincia di Bolzano e dei Geologi del Trentino Alto-Adige (accordo in via di ridefinizione), è della durata di un anno, aperto a laureati studenti e studentesse con percorso di studi quinquennale ottenuto in discipline agrarie e forestali, ambientali, ingegneristiche, architettura, giuridiche, scienze umane e comunicazione. Esso ha l'obiettivo di offrire una preparazione avanzata e interdisciplinare indispensabile per la gestione integrata del rischio idrogeologico.

I vari aspetti della gestione del rischio saranno affrontati e approfonditi, con particolare riferimento al territorio montano: dalla determinazione e rappresentazione della vulnerabilità e del rischio, alla progettazione degli interventi strutturali e non strutturali di mitigazione del rischio e per favorire la resilienza delle comunità e dei territori. Particolare attenzione sarà posta alla gestione di cantiere degli interventi strutturali, alla progettazione e gestione di sistemi di monitoraggio dell'evoluzione dei fenomeni di dissesto, la loro previsione e l'allertamento, alla comunicazione pianificatoria del rischio per la formazione di comunità resilienti. Saranno inoltre forniti gli strumenti metodologici e operativi per la valutazione della sostenibilità economica e ambientale degli interventi.

Infine, le attività di Master prevedono stages presso Aziende ed Enti che operano attivamente nel settore del dissesto.

Il Master ha l'obiettivo di formare nuove figure professionali che potranno trovare inserimento anche nell'ambito di:

- attività libero-professionali di consulenza tecnico-scientifica di diverse tipologie di Albi Professionali (dottori agronomi e forestali, geologi, paesaggisti, ingegneri, sempre nel rispetto dei rispettivi requisiti di ammissione);
- impiego presso enti locali e agenzie (parchi naturali, comuni, province, regioni e dipartimenti dei centri di protezione civile, istituzioni pubbliche ad es. preposte alla mitigazione del rischio idrogeologico, nonché presso gli uffici dell'Unione Europea e delle Organizzazioni Internazionali) con funzione di assistenza tecnico-amministrativa e di indirizzo e pianificazione nelle politiche di lotta al dissesto idrogeologico.

tungen u. a., die für die Minderung des hydrogeologischen Risikos zuständig sind, sowie Abteilungen der Europäischen Union und von internationalen Organisationen) mit Kompetenzen der technisch-administrativen Unterstützung und Beratung und Planung zur Bekämpfung der hydrogeologischen Instabilität.

### **Fire Safety Engineering**

Der Master zielt darauf ab, eine Spezialisierung im Bereich des Brandschutzingenieurwesens zu erreichen, indem er die Grundausbildung vervollständigt und sie mit den konzeptuellen Instrumenten und praktischen Ansätzen verbindet, die für die korrekte Ausübung des Berufs erforderlich sind.

In einem Szenario, das von einer starken Erneuerung des Gebäudebestands geprägt ist, stellt der Brandschutz einen der wichtigsten und gleichzeitig einen der anspruchsvollsten Tätigkeitsbereiche der kommenden Jahre dar. Die zunehmende Innovation im Gebäudesektor zeigt eine wachsende Nachfrage nach Umstrukturierungen, einen verstärkten Bau in die Höhe mit komplexen Geometrien sowie die Entwicklung und Verwendung neuer umweltfreundlicher Materialien; es ist danach immer wichtiger, spezifische Kompetenzen zu entwickeln und zu verbreiten, die den unterschiedlichen Anforderungen in Bezug auf Brandschutzplanung, Risikomanagement, Analyse der Fluchtwege sowie der Kenntnis um das Verhalten von Materialien bei hohen Temperaturen entsprechen.

Es geht nicht nur darum, die Sicherheit der Gebäudenutzer im Brandfall zu gewährleisten und zu verwalten, sondern auch darum, das Brandrisiko zu beherrschen, die Betriebsunterbrechungen zu minimieren und die Wiederherstellung der Gebäudestruktur nach einem katastrophalen Ereignis wie einem Brand zu erleichtern (post-fire serviceability, business continuity, and fire resilience). Es ist wichtig, sich auf die Prävention zu fokussieren, um die Gefahr zu verringern und die Sensibilität all jener, die am Lebenszyklus von Gebäuden und den ihnen zugrunde liegenden Prozessen beteiligt sind, zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang zielt dieser Master darauf ab, eine fortgeschrittene und interdisziplinäre Vorbereitung zu bieten, die für ein umfassendes Brandschutzmanagement unerlässlich ist.

Der Studiengang richtet sich an Bewerber und Bewerberinnen, die noch unbeschäftigt bzw. bereits in den folgenden Kategorien tätig sind:

- Freiberufler/Freiberuflerinnen und Angestellte von Design-, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen;
- Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen von Unternehmen, die im Bauwesen, im Anlagenbau und in der Baustoffindustrie tätig sind;

### **Fire Safety Engineering**

Il Master mira a fornire una specializzazione nell'ambito dell'ingegneria antincendio completandone la formazione di base e integrandola con strumenti concettuali e approcci pratici richiesti per il corretto svolgimento della professione.

In uno scenario di forte rinnovamento del patrimonio edilizio, la sicurezza antincendio rappresenta uno dei fattori più rilevanti e al tempo stesso degli ambiti di attività più stimolanti dei prossimi anni. La nuova era nel settore delle costruzioni, caratterizzata da una crescente spinta alla ristrutturazione, da modelli di edilizia sviluppati in altezza e con geometrie complesse, dallo sviluppo e impiego di nuovi materiali a ridotto impatto ambientale, rende importante sviluppare e diffondere competenze specifiche in funzione delle diverse esigenze che riguardano la progettazione antincendio, la gestione del rischio, l'analisi dell'esodo, nonché il comportamento dei materiali quando sottoposti a temperature elevate.

Non solo si tratta di garantire e gestire la sicurezza degli occupanti degli edifici in caso di incendio, ma anche di gestire il rischio d'incendio, minimizzando il tempo di fuori servizio e agevolando il ripristino della struttura dell'edificio, a seguito di un evento catastrofico come un incendio (post-fire serviceability, business continuity, and fire resilience). Risulta importante puntare sulla prevenzione al fine di ridurre il rischio e aumentare la sensibilità di tutti gli attori coinvolti nel ciclo di vita degli edifici e nei processi in essi sottintesi.

In tale contesto, questo master ha l'obiettivo di offrire la preparazione avanzata e interdisciplinare indispensabile per la gestione integrata della sicurezza antincendio.

È indirizzato a candidati e candidate in attesa di occupazione o già impiegati come:

- liberi professionisti e dipendenti di studi di progettazione, consulenza e servizio;
- dipendenti di aziende attive nel settore delle costruzioni, dell'impiantistica e dei materiali per l'edilizia;
- dipendenti della pubblica amministrazione o di istituti e centri di ricerca.

Inoltre, il corso si rivolge in generale a quanti siano interessati ad accrescere le competenze professionali specifiche e operative sulle problematiche di prevenzione, mitigazione e gestione del rischio d'incendio. Particolare attenzione sarà posta ai

- Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der öffentlichen Verwaltung oder von Forschungsinstituten und -zentren.

Zudem richtet sich der Studiengang im Allgemeinen an all jene, die ihre spezifischen beruflichen und operativen Fähigkeiten in den Bereichen Brandverhütung, Risikominderung und Brandmanagement weiterentwickeln möchten. Besondere Berücksichtigung finden dabei Berechnungs- und Simulationsmethoden, die modernsten Vorsorge- und Vorbeugungssysteme, integriertes Design sowie spezifische holzbautechnische Aspekte.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können fakultative Praktikumsaktivitäten in öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und/oder Privatfirmen mit nachgewiesener Erfahrung in Brandschutzthemen durchführen. Die Möglichkeit der Anerkennung des 120-stündigen Ausbildungskurses im Rahmen des Masters zum Zwecke der Eintragung in die Listen der Brandschutzfachleute des Innenministeriums (Gesetzesdekret Nr. 139/06) bzw. der Zuweisung von Berufsausbildungsnachweisen wird derzeit geprüft.

### **BEE - Building, Energy and Environment– Casa Clima**

Der Master "BEE - Building, Energy and Environment", eine hoch spezialisierte Ausbildung, ist eine gemeinsame Initiative der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik und der KlimaHaus-Agentur der Autonomen Provinz Bozen.

Der Master stellt Fachleute auf dem Gebiet der Projektierung, Analyse, des Managements und der Requalifizierung von Energie- und Umweltleistungen von Gebäuden, Werkzeuge zur Verfügung, die sie im Hinblick auf das Wohlergehen der Bewohner und Bewohnerinnen, auf technologische Lösungen und deren einwandfreie Nutzung sowie auf die Optimierung der Projektierung für eine nachhaltige Ressourcennutzung benötigen.

Ziel des Masters ist es, Studienabgänger/Studienabgängerinnen in den Bereichen Ingenieurwissenschaften und Architektur zusätzliche Kompetenzen zu verleihen. Er wendet sich sowohl an Teilnehmende ohne Arbeitserfahrung als auch an Freiberufler/Freiberuflerinnen oder Angestellte im öffentlichen oder privaten Bereich sowie an Planungs- und Baubüros sowie Baufirmen. Die Erfahrungen in der Lehre an der Fakultät und der KlimaHaus-Agentur haben gezeigt, dass sich das Interesse an dieser Ausbildung nicht nur auf Südtirol beschränkt, sondern auch über die Landesgrenzen hinaus vorhanden ist. Jobchancen sind in diesem Bereich auf lokaler wie nationaler Ebene gegeben, da viele Absolventen/Absolventinnen im privaten oder öffentlichen Bereich eine Anstellung finden.

In diesem Master werden Fachleute ausgebildet, die mit der Planung, Realisierung und Begutachtung

metodi di calcolo e simulazione, ai sistemi di prevenzione attiva e passiva più avanzati nonché alla progettazione integrata e agli aspetti legati all'edilizia in legno.

I/Le partecipanti potranno sviluppare attività facoltative di tirocinio presso enti pubblici, aziende e/o studi privati di comprovata esperienza nelle tematiche della sicurezza antincendio. È in corso di definizione la possibilità di riconoscimento del percorso formativo di 120 ore all'interno del master per l'iscrizione negli elenchi dei Professionisti Antincendio del Ministero dell'Interno (D. Lgs. 139/06), nonché per il rilascio di crediti formativi professionali.

### **BEE - Building, Energy and Environment– Casa Clima**

Il Master universitario BEE - Building, Energy and Environment è un corso di alta specializzazione e nasce per iniziativa congiunta della Facoltà di Scienze e Tecnologie e dell'Agenzia CasaClima della Provincia Autonoma di Bolzano.

Il Master universitario BEE - Building, Energy and Environment intende offrire ai professionisti della progettazione, diagnosi, gestione e riqualificazione della prestazione energetica ed ambientale degli edifici, gli strumenti per arricchire le proprie competenze professionali relativamente ai requisiti per il benessere degli occupanti, alle soluzioni tecnologiche e al loro corretto impiego nonché alla ottimizzazione della progettazione per l'uso sostenibile delle risorse.

Il Master è finalizzato al perfezionamento del bagaglio formativo di laureati e laureate di secondo livello delle classi di laurea dell'Ingegneria e dell'Architettura, sia privi di esperienza professionale, sia già occupati ed occupate in proprio o presso società di consulenza e progettazione, studi professionali, industrie del settore dell'edilizia, della termotecnica o dell'energia, enti pubblici e privati, interessati al settore della efficienza energetica e qualità ambientale degli edifici. Come documentato dall'esperienza formativa precedente e da quella dell'Agenzia CasaClima, il bacino di possibile interesse non è limitato al territorio locale ma si estende all'intero territorio nazionale. Le possibili ricadute sono documentate sia in ambito locale che nazionale, con molti professionisti/molte professioniste formati/e che trovano collocazione

sowie dem Management und der Requalifizierung des Energie- und Umwelthaushaltes von Gebäuden vertraut und im Stande sind, das Gebäude vom einzelnen Raum bis hin zum gesamten Gebäude in seinem städtischen Umfeld zu erfassen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Diagnose, dem Management und der energetischen Rückgewinnung von bestehenden Gebäuden und der Projektierung von Gebäuden unterschiedlicher Nutzung. Neue Technologien bezüglich Gebäudehülle, Anlagen und insbesondere der Regulierung und der Gebäudeverwaltung - einschließlich der Aspekte der Building Automation - stehen gemeinsam mit den neuen Projektierungs- und Bewertungstechniken im Fokus dieser Ausbildung.

Die Ziele des Masters lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Angebot einer Spezialisierung in einem Bereich von großem sozialem, wissenschaftlichem und erwerbstechnischem Interesse unter besonderer Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse
- Erleichterung des Einstiegs in die Arbeitswelt oder Verbesserung der Anstellung für die Masterteilnehmer/Masterteilnehmerinnen
- Ausgezeichnete Referenzen auf nationaler Ebene für die höhere Ausbildung im Rahmen der thermophysischen und umwelttechnischen Projektierung von Gebäuden
- Verbesserung des Zusammenwirkens zwischen Forschung und Ausbildung
- Etablierung von Partnerschaften zwischen der Universität und produktfokussierten Wirtschaftssektoren mit Interesse am Technologietransfer sowohl auf lokaler Ebene als auch über die Landesgrenze hinaus.

presso enti, studi e soggetti pubblici e privati, sia in Alto Adige che altrove.

Il Master forma un/una professionista capace di progettare, realizzare, valutare, gestire e riqualificare la prestazione energetica ed ambientale degli edifici, in grado di occuparsi del loro comportamento, a partire dal singolo ambiente, fino all'intero edificio nella sua collocazione su scala urbana. Particolare attenzione è riservata alla diagnosi, alla gestione e al recupero energetico di edifici esistenti e alla progettazione di edifici nelle diverse destinazioni d'uso. Le nuove tecnologie legate all'involucro, agli impianti e in particolare alla regolazione e alla gestione dell'edificio, inclusi gli aspetti di building automation, rappresentano insieme alle nuove tecniche di progettazione e di valutazione il nucleo formativo.

Coerentemente, il Master universitario si propone di:

- fornire una formazione specialistica in un settore di rilevante interesse sociale, scientifico ed occupazionale con specifiche valenze per il territorio locale;
- agevolare l'inserimento o migliorare la collocazione nel mondo del lavoro dei/delle partecipanti al Master.
- rappresentare un riferimento di eccellenza in ambito nazionale per la formazione superiore nel campo della progettazione termofisica e ambientale degli edifici;
- migliorare la connessione tra ricerca e formazione;
- stabilire collaborazioni tra l'Università e i settori produttivi interessati al trasferimento tecnologico dell'innovazione nell'ambito di interesse, sia sul territorio locale che su scala più ampia.

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Agricultural Sciences
2. Food Sciences
3. Analysis and Management of Mountain Ecosystems
4. Industrial Engineering and Automation
5. Energy Resources and Energy Efficiency
6. Fundamental Sciences for Innovative Applications
7. Smart Systems Technologies and Engineering

## ATTIVITÀ DI RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Agricultural Sciences
2. Food Sciences
3. Analysis and Management of Mountain Ecosystems
4. Industrial Engineering and Automation
5. Energy Resources and Energy Efficiency
6. Fundamental Sciences for Innovative Applications
7. Smart Systems Technologies and Engineering



## Doktoratsstudien

- Mountain Environment and Agriculture
- Sustainable Energy and Technologies
- Food Engineering and Biotechnology
- Advanced-Systems Engineering

## Entwicklung der Forschungsaktivitäten

### *Zusammenarbeit mit Euregio-Universitäten:*

In nahezu allen Forschungsbereichen gibt es intensive Kooperationen mit Eurac Research (bestätigt durch kofinanzierte kooperative Promotionsprojekte), den Universitäten Trient und Innsbruck, der Stiftung „Edmund Mach“ und dem Versuchszentrum Laimburg.

Mit der Universität Trient sowie der Universität Innsbruck wird beispielsweise das Projekt des Euregio-Mobilitätsfonds "Schule für Lernen, Wahrnehmung und Robotik" umgesetzt. Zudem arbeitet die Fakultät mit „Eco Research“ zum Thema Rückverfolgbarkeit von Produkten der Agrar- und Forstwirtschaft zusammen. Am NOI Techpark Bozen ist in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik die SMACT Live Demo entstanden.

In der Auftragsforschung mit lokalen Unternehmen und Institutionen gibt es eine Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen, wie der Smart Mini Factory und dem Sanitätsbetrieb des Landes Südtirol. Im Jahr 2023 werden die Forschungsaktivitäten mit der Universität Trient und der Stiftung „Edmund Mach“ fortgesetzt.

Zusammenarbeit mit weiteren Universitäten: Es bestehen seit Jahren zahlreiche Kooperationen mit internationalen Universitäten, wie z. B. Cornell University, University of Minnesota, City College of New York, Purdue University, Technische Universität Wien, Institut Français des Sciences et Technologies des Transports, de l'Aménagement et des Réseaux, Ecole des Mines d'Albi, University of York, China Europe International Business School, Xiamen University, University of Nottingham the Gupta, University of Southern California, Florida Atlantic University, University of Oxford, King Abdullah University of Science and Technology, Technische Universität Dresden, Massachusetts Institute of Technology, University of Chiang Mai, Karlsruher Institut für Technologie, National Technical University of Athens, University of Sussex, LMU University, JKU University of Linz, University of Duisburg-Essen, University of Surrey, University of Leipzig, UCL, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, University of Umeå, University of Essex, Technische Universität München, ETH Zürich,

## Corsi di dottorato

- Mountain Environment and Agriculture
- Sustainable Energy and Technologies
- Food Engineering and Biotechnology
- Advanced-Systems Engineering

## Sviluppo delle attività di ricerca

### *Collaborazione con le Università Euregio:*

In quasi tutte le macroaree si rileva un'intensa collaborazione con Eurac Research (dimostrata anche da progetti di dottorato collaborativi cofinanziati), Università degli Studi di Trento ed Innsbruck, così come anche con la Fondazione Edmund Mach (FEM) e Laimburg.

Con l'Università di Innsbruck e con l'Università degli studi di Trento è attualmente in fase di realizzazione il Progetto dell'Euregio Mobility Fund "School on learning, perception and robotics". La Facoltà collabora inoltre con "Eco Research" sul tema tracciabilità dei prodotti agro-forestali. Al NOI Techpark di Bolzano è stato realizzato, in collaborazione con la Facoltà di Scienze e Tecnologie, lo SMACT Live Demo.

Nell'ambito della cooperazione congiunta per la ricerca a contratto con istituzioni e aziende locali, la Smart Mini Factory collabora con l'Azienda sanitaria dell'Alto Adige. Nel 2023 proseguiranno le attività di ricerca con l'Università di Trento e la Fondazione "Edmund Mach".

Cooperazione con altre università: numerose sono le collaborazioni con università internazionali avviate da diversi anni, come ad esempio Cornell University, University of Minnesota, City College of New York, Purdue University, Technische Universität Wien, Institut Français des Sciences et Technologies des Transports, de l'Aménagement et des Réseaux, Ecole des Mines d'Albi, University of York, China Europe International Business School, Xiamen University, University of Nottingham the Gupta, University of Southern California, Florida Atlantic University, University of Oxford, King Abdullah University of Science and Technology, Technische Universität Dresden, Massachusetts Institute of Technology, University of Chiang Mai, Karlsruher Institut für Technologie, National Technical University of Athens, University of Sussex, LMU University, JKU University of Linz, University of Duisburg-Essen, University of Surrey, University of Leipzig, UCL, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, University of Umeå, University of Essex, Technische Universität München, ETH Zürich, Technical University Denmark, Universidad de Granada e University of Oslo.

Technical University Denmark, Universidad de Granada und University of Oslo.

Im Folgenden wird die kontinuierliche Verbesserung der Qualität und Quantität des Forschungoutputs nach internationalen Standards dargestellt: Die Forschungs- bzw. Publikationsevaluation wird seit 2017 auf Basis der über SCOPUS verfügbaren Daten durchgeführt. Als Vergleich wurde der WDB-Durchschnitt über 5 bis 10 Jahre herangezogen. Fast alle Forscher und Forscherinnen erbrachten seither im jeweiligen Wettbewerbsbereich überdurchschnittliche Leistungen. In allen anderen Fällen wurden Einzelgespräche mit den Forschern/Forscherinnen mit dem Ziel der Optimierung geführt. Die Fakultät vergibt seit 2018 eine Auszeichnung für hohe Publikationsleistungen. Dieses System wird beibehalten.

Übergeordnetes Ziel ist es, auch für das kommende Jahr 2023 mindestens den in den letzten Jahren eingeworbenen Betrag an Drittmitteln zu erreichen.

### **Forschungsschwerpunkt Agricultural Sciences**

Forschungssprecher: Prof. Massimo Tagliavini

#### *Agrarchemie:*

- Dynamik der Nährstoffe im System Boden-Mikroorganismen-Pflanze;
- Potentielle Nutzung der Reststoffe in Gärungsanlagen als Düngemittel;
- Dynamik der Pflanzenschutzmittel im System Boden-Mikroorganismen-Pflanze;
- Dynamiken der Schwermetalle in der Rhizosphäre;
- neue Methoden für das Monitoring der Biodiversität des Bodens in verschiedenen Agrarökosystemen;
- Plastikmaterialien in Böden und deren Effekte auf die Interaktionen zwischen Boden, Mikroorganismen und Pflanzen;
- Molekulare und physiologische Anpassungsstrategien der Pflanzen an ihre Umweltbedingungen;
- Molekulare Mechanismen der Plastizität der Wurzelentwicklung.

#### *Technologien für Innovationen in Land- und Forstwirtschaft:*

- Integrierte Anwendungen von Precision Agriculture and Forestry mit relevanten Aspekten des Informationsmanagements;
- Energie- und Funktionsoptimierungsstudien für Antriebseinheiten;
- Herstellung von großen Messeinrichtungen für Zertifizierungen;
- Entwicklung neuer Maschinen und Umweltüberwachungssysteme.

Incremento della qualità e della quantità dell'attività di ricerca secondo standard scientifici internazionali: la valutazione dell'attività di ricerca e delle pubblicazioni viene eseguita dal 2017 facendo riferimento ai risultati di SCOPUS disponibili. A titolo comparativo è stata considerata anche la media degli ultimi 5-10 anni del settore scientifico-disciplinare. Le prestazioni di quasi tutti i ricercatori e le ricercatrici sono risultate superiori alla media e laddove queste sono risultate inferiori sono stati condotti, con finalità di ottimizzazione, colloqui individuali. Dal 2018 la Facoltà assegna un premio per elevate prestazioni in merito a pubblicazioni. Tale riconoscimento verrà applicato anche in futuro.

Per il prossimo anno la Facoltà si impegna a raggiungere almeno i medesimi contributi finanziari derivanti da fondi terzi ottenuti negli ultimi anni.

### **Macroarea Agricultural Sciences**

Responsabile: prof. Massimo Tagliavini

#### *Chimica agraria:*

- dinamiche dei nutrienti nel sistema suolo-microorganismi-pianta;
- valutazione delle possibilità di utilizzo dei residui degli impianti di fermentazione come ammendanti/fertilizzanti;
- dinamica degli agrofarmaci nel sistema suolo-pianta-microorganismo;
- processi rizosferici in risposta alla presenza di metalli pesanti nel suolo;
- nuovi approcci per il monitoraggio della biodiversità dei suoli in diversi agroecosistemi produttivi;
- materiali plastici nel suolo e il loro effetto sulle interazioni fra suolo, microorganismi e pianta;
- strategie molecolari e fisiologiche di adattamento delle piante alle condizioni ambientali;
- meccanismi molecolari della plasticità dello sviluppo delle radici.

#### *Tecnologie per Innovazioni Agroforestali:*

- applicazioni integrate di Precision Agriculture e Precision Forestry, anche con Information Management;
- ottimizzazione energetica e funzionale di unità motrici;
- realizzazione di grandi apparati di misura per certificazioni in ambienti controllati;
- sviluppo di nuove macchine e di sistemi di monitoraggio ambientale.

### *Ökophysiologie der Pflanzen und der produktiven Systeme:*

- Verbesserung der Bewässerungssysteme in Apfelanlagen und im Weinbau;
- Bewertung der Verdunstung in den Berggebieten;
- Auswirkungen der Manipulation der Mikroklimabedingungen in den Obst- und Weingebieten auf die Physiologie der Bäume und die Qualität der Produkte;
- Einfluss des Klimawandels und der Hitzewellen auf den Kohlenstoff- und Wasserkreislauf der Rebe;
- Strategien, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Obst- und Weinbau zu reduzieren und Kohlenstoff zu speichern.

### *Agrarwirtschaft:*

- Ökonomische Bewertung der Nachhaltigkeits-effekte des Agrotourismus in Südtirol, Trentino und Tirol;
- Evaluierung der Maßnahmen und Aktivitäten des Urlaubs am Bauernhof in Südtirol zur Minderung der Auswirkungen von Covid-19;
- Analyse und Bewertung der Nachhaltigkeit nationaler Ernährungsweisen in fast 100 Ländern;
- Auswirkungen von LEADER-Projekten auf die sozio-ökonomische Entwicklung in ausgewählten Gemeinden in Südtirol.

### *Phytopathologie:*

- Diversität und Populationsstruktur von Pflanzenpathogenen und deren Interaktion mit Wirtspflanzen;
- Entwicklung neuer Verfahren für die Diagnose von Pflanzenkrankheiten und deren nachhaltige Kontrolle;
- Erforschung von biologischen Markern für eine nachhaltige Lagerung von Apfelfrüchten.

### *Entomologie:*

- Sub-Letaleffekte von Neonicotinoiden auf die Bienengesundheit;
- Bioaktive flüchtige Verbindungen des Hefemetabolismus für die Kontrolle von D. Suzukii;
- E.-Illucens-Zucht als Proteinquelle;
- Flüchtige Verbindungen von Apfelpflanzen bei Blattlausbefall;
- "Smart Taps" zur automatisierten Überwachung von Insektenpopulationen;
- Bioaktive flüchtige Verbindungen zur Bekämpfung von Schadinsekten;
- Der Endosymbiont Wolbachia in Kirschfruchtfliegen;

### *Ecofisiologia delle colture e dei sistemi produttivi:*

- miglioramento dell'efficienza dell'irrigazione in fruttivitecoltura;
- effetti della manipolazione del microclima sulla fisiologia delle piante e sulla qualità dei frutti;
- effetti del cambiamento climatico e delle ondate di calore sul ciclo del carbonio e dell'acqua nella vite.
- Strategie per la sottrazione del carbonio atmosferico e la riduzione del C footprint in fruttivitecoltura

### *Economia agraria:*

- valutazione economica degli impatti sulla sostenibilità dell'agriturismo in Alto Adige e in paesi selezionati;
- valutazione di misure e attività degli agriturismi in Alto Adige per mitigare gli impatti del Covid-19;
- analisi e valutazione della sostenibilità delle diete nazionali in quasi 100 paesi;
- l'impatto dei progetti LEADER sullo sviluppo socioeconomico di comuni selezionati in Alto Adige

### *Fitopatologia:*

- diversità e struttura delle popolazioni di agenti fitopatogeni e la loro interazione con le piante ospiti;
- sviluppo delle nuove tecniche per la diagnosi e il controllo sostenibile delle malattie vegetali;
- Ricerca sui marcatori biologici per la conservazione sostenibile dei frutti di melo.

### *Entomologia:*

- effetti di neonicotinoidi sulla salute delle api;
- composti volatili da colture di lieviti per il controllo di D. Suzukii;
- allevamento di E. illucens come fonte proteica a fini mangimisti;
- composti volatili rilasciati da meli soggetti all'attacco di afidi;
- creazione di trappole smart, composti volatili bioattivi per il controllo di insetti in vite e melo;
- monitoraggio di inquinanti organici persistenti in ambiente alpino tramite api;
- l'endosymbionte Wolbachia nelle mosche del ciliegio;
- batteri simbiotici dei psillidi e il loro contributo nella trasmissione di fitoplasmi;
- analisi molecolari della nutrizione e del microbioma della cimice asiatica in Alto Adige;
- caratterizzazione dell'associazione con funghi e batteri simbiotici del bostrico.

- Die mikrobielle Diversität in Psylliden und deren Auswirkung auf die Übertragung von Phytoplasmen;
- Molekularbiologische Untersuchung des Fraßverhaltens und des Mikrobioms der marmorierten Baumwanze in Südtirol;
- Genetische Charakterisierung von Bakterien und Pilzen, die mit dem Buchdrucker assoziiert sind.

#### *Tierwissenschaft und Viehzucht:*

- Entwicklung und Schaffung von Programmen zur Erzeugung von qualitativ hochwertigem Fleisch;
- Analyse der aktuellen Produktionssysteme (Schwerpunkt Milchproduktionssysteme);
- Nutzung alternativer Stallsysteme (u. a. beim Geflügel);
- Weiterentwicklung der Alpwirtschaft;
- LifeCycleAssessments der Systeme.

### **Forschungsschwerpunkt Food Sciences**

Forschungssprecher: Prof. Matteo Scampicchio

#### *Diet – Human Axis:*

- Ursache-Wirkungs-Beziehungen zwischen Essgewohnheiten und Zusammensetzung und Funktion des gastrointestinalen Mikrobiomes;
- Ansätze für die ernährungsphysiologische Verbesserung der glutenfreien Diät;
- Produktion von funktionellen Lebensmitteln, die einen positiven Einfluss auf die Funktion des gastrointestinalen Mikrobioms haben;
- Ernährungsaufwertung von Nebenprodukten und Überschüssen des Agrar- und Ernährungsektors.

#### *Enology:*

- Innovative Verschlussysteme produziert mit synthetischen und natürlichen Komponenten;
- Unkonventionelle natürliche Procyanidinen und Untersuchung ihrer Rolle für die chemischen, physikalischen und sensorischen Eigenschaften der Weine;
- Weinzubereitung in Behältern aus unkonventionellen Materialien: Analyse der Auswirkungen der Komponenten auf die chemischen, physikalischen und sensorischen Eigenschaften der Weine.

#### *Food Fermentations:*

- Herstellung von Käse durch innovative Biotechnologien für eine Verbesserung der sensorischen und ernährungsphysiologischen Eigenschaften;
- Konditionierung des Mikrobioms für die Herstellung funktioneller Milchsäuregetränke;

#### *Zootecnia e allevamento:*

- sviluppo e creazione di programmi per la produzione di carni di alta qualità;
- analisi dei sistemi di produzione attualmente in esercizio (focalizzazione sui sistemi di produzione di latte);
- uso di sistemi di stallo alternativi;
- ulteriore sviluppo dell'agricoltura alpestre;
- LifeCycleAssessments dei sistemi.

### **Macroarea Food Sciences**

Responsabile: prof. Matteo Scampicchio

#### *Diet – Human Axis:*

- rapporti di causa-effetto tra abitudini alimentari e composizione e funzionalità del microbioma gastrointestinale;
- interventi per il miglioramento nutrizionale della dieta senza glutine;
- produzione di alimenti funzionali che hanno una positiva influenza sulla funzionalità del microbioma gastrointestinale;
- valorizzazione nutrizionale dei sottoprodotti e surplus del settore agroalimentare.

#### *Enology:*

- effetti di sistemi di chiusura innovativi a base di componenti sintetici e naturali sulle proprietà sensoriali e sulla composizione chimica dei vini durante la conservazione in bottiglia;
- identificazione e quantificazione di procianidine naturali non convenzionali e studio del loro ruolo sulle proprietà chimiche, fisiche e sensoriali dei vini;
- studio degli effetti della vinificazione in contenitori costituiti da materiali non convenzionali sui parametri di qualità dei vini.

#### *Food Fermentations:*

- produzione di formaggi con biotecnologie innovative per il miglioramento delle caratteristiche sensoriali e nutrizionali;
- condizionamento del microbioma per la produzione di bevande lattiche funzionali;
- fermentazione mediante lievito madre (lievito naturale, sourdough) per il miglioramento della qualità dei prodotti lievitati da forno;

- Mutterhefe-Fermentation (natürliche Hefe, Sauerteig) zur Verbesserung der Qualität von gegärten Backwaren;
- Wiederherstellung bzw. ernährungs-technische und funktionelle Aufwertung der Nebenprodukte und Überschüsse im Agrar- und Ernährungssektor;
- Fermentation von pflanzlichen Produkten für eine Verbesserung der Haltbarkeit und der funktionellen und ernährungsphysiologischen Eigenschaften.

#### *Food Technology:*

- Einsatz von überkritischem Kohlendioxid und Ultraschall für die schonende und lösungsmittelfreie Extraktion von Wirk- und Aromastoffen aus Rohstoffen und Nebenprodukten der Lebensmittelindustrie;
- Chemische Analyse von Lebensmitteln mit Schnellmethoden, basierend auf chemischen Fingerabdrücken (d. h. Nase und Zunge) zur Kontrolle der Qualität und Authentizität von Lebensmitteln;
- Technologien für die Herstellung von pulverförmigen Inhaltsstoffen, Vormischungen, Emulsionen und extrudierten Produkten mit Textur- und Größenanalyse (Laserbeugung und Lichtstreuung), Zetapotential und rheologischem Verhalten;
- Entwicklung von Methoden zur Untersuchung der Aktivität und antioxidativen Kapazität von Naturextrakten, Lebensmitteln und Getränken.

- recupero e valorizzazione nutrizionale/ funzionale di sottoprodotti e surplus del settore agro-alimentare;
- fermentazione di prodotti di origine vegetale per il miglioramento della conservabilità e degli aspetti funzionali e nutrizionali.

#### *Food Technology:*

- uso di anidride carbonica supercritica e ultrasuoni per l'estrazione delicata e priva di solventi organici di principi attivi e aromi da materie prime e sottoprodotti dell'industria alimentare;
- analisi chimica dei prodotti alimentari mediante metodi rapidi, basati sulla fingerprint chimica (i.e. naso e lingua elettronica), per il controllo della qualità e dell'autenticità degli alimenti;
- tecnologie per la preparazione di ingredienti in polvere, premix, emulsioni e prodotti estrusi con analisi della texture e della dimensione (diffrazione laser e diffusione della luce), potenziale zeta e comportamento reologico;
- messa a punto di metodi per studiare l'attività e capacità antiossidante di estratti naturali, di alimenti e bevande.

## **Forschungsschwerpunkt Analysis and Management of Mountain Ecosystems**

Forschungssprecherin: Prof. Camilla Wellstein

### *Ökologie, Management und Erhaltung terrestrischer Ökosysteme:*

- Ökologische Erneuerung und nachhaltige Landnutzung;
- die Auswirkungen von Umwelt-, Landnutzungs- und Klimaveränderungen auf die Vegetation unter Berücksichtigung der funktionellen Eigenschaften von Pflanzen auf regionaler und globaler Ebene, auch im Hinblick auf die ökologische Konservierung (verschiedene internationale Projekte, z. B. H2020);
- Endemische Pflanzen (Phytogeographie, Ökologie, Genetik, Auswirkungen des Klimawandels, Erhaltung);
- Nachhaltige sozio-ökologische Entwicklung in den autonomen Regionen der Südalpen (Südtirol, Aostatal);
- Effizienz der Wassernutzung;
- Dynamik der Zersetzung organischer Stoffe;

## **Macroarea Analysis and Management of Mountain Ecosystems**

Responsabile: prof. Camilla Wellstein

### *Ecologia, gestione e conservazione e degli ecosistemi terrestri:*

- riqualificazione ecologica e uso sostenibile del territorio;
- l'impatto dei cambiamenti ambientali, d'uso del suolo e del clima sulla vegetazione considerando i caratteri funzionali delle piante su scala regionale e globale, anche in un'ottica di conservazione (diversi progetti internazionali ad es. H2020);
- piante endemiche (fitogeografia, ecologia, genetica, effetto del cambiamento climatico, conservazione);
- sviluppo socio ecologico sostenibile nelle regioni autonome sud-alpine (Alto Adige, Valle d'Aosta);
- efficienza di uso dell'acqua;
- dinamica della decomposizione della materia organica
- mappatura e analisi degli habitat

- Habitatkartierung und Analyse.

#### *Umweltmikrobiologie:*

- die Rolle von Mikroplastik in Böden und anderen Umweltmatrizes bei der Selektion und Verbreitung von Genen für Antibiotikaresistenz;
- Untersuchungen mikrobieller Gemeinschaften, die für die Umwandlung von Abfallschadstoffen aus industriellen Prozessen entstehen;
- Überwachung der Auswirkungen verschiedener Waldbewirtschaftungsmethoden auf mikrobielle Gemeinschaften, die an biogeochemischen Kreisläufen beteiligt sind;
- Untersuchung der Rolle von Mikroorganismen beim Abbau von Waldstreu und Holz;
- Untersuchung der Ausbreitung von Schwermetall- und Antibiotikaresistenzgenen in Gewässern glazialen Ursprungs (Euregio-Projekt - RockMe).

#### *Hydrologie, Flusssynamik und Eindämmung von Naturgefahren:*

- Überwachung von Feststofftransportprozessen in alpinen Einzugsgebieten (Alto Adige, Valle D'Aosta, Piemont) und Analyse des Sedimenttransports in hoch gelegenen Einzugsgebieten im Kontext des Klimawandels;
- Beobachtung von Bodenerosionsprozessen nach dem Sturm "Vaia" in Versuchsflächen am Lavazè-Pass;
- Entwicklung und Erprobung von Überwachungssystemen für Murenabgänge und sintflutartige Überschwemmungen mittels seismischer Sensoren;
- Isotopenanalyse des Wassers in Hochgebirgsbecken und ökohydrologische Analyse der Wechselwirkung zwischen Pflanze und Boden in Lärchenwäldern;
- Entwicklung und Validierung von Fernerkundungsmethoden auf der Grundlage von Satellitenbildern zur Analyse der hydromorphologischen und sedimentologischen Veränderungen von Wasserläufen.

#### *Ökologie, Walddynamik und Klimawandel:*

- Untersuchung der Rolle der Südtiroler Wälder bei der Eindämmung des Klimawandels durch langfristige Überwachungsinfrastrukturen;
- Untersuchung der Auswirkungen der Stickstoffdeposition auf das Wachstum und die biogeochemischen Kreisläufe von Bergwäldern;
- Einsatz von IOT-Technologien und "Data-Science"-Ansätzen zur Analyse der Echtzeit-Reaktion von Waldökosystemen auf Extremereignisse durch kontinuierliche Überwachung der ökophysiologischen Parameter auch an den vom VAIA-Sturm betroffenen Standorten;

#### *Microbiologia ambientale:*

- monitoraggio del ruolo delle microplastiche disperse in suoli e altre matrici ambientali nella selezione e diffusione dei geni per resistenza ad antibiotici;
- studio dei consorzi microbici adatti alla trasformazione di sostanze inquinanti prodotti come scarto di processi industriali;
- monitoraggio degli effetti di diversi metodi di gestione forestale sulle comunità microbiche coinvolte nei cicli biogeochimici
- studio del ruolo dei microorganismi nella degradazione di lettiere e legno forestali
- studio della diffusione di geni di resistenza a metalli pesanti e antibiotici in acque di origine glaciale.

#### *Idrologia, dinamica fluviale e mitigazione dei rischi naturali:*

- monitoraggio dei processi di trasporto solido in bacini idrografici alpini (Alto Adige, Valle D'Aosta, Piemonte) ed analisi della connettività nel trasporto di sedimento in bacini d'alta quota in un contesto di cambiamento climatico;
- monitoraggio dei processi di erosione del suolo a seguito degli schianti della tempesta "Vaia" in parcelle sperimentali presso il passo di Lavazè;
- sviluppo e verifica di sistemi di monitoraggio per colate detritiche e piene torrentizie tramite sensori sismici;
- analisi isotopica delle acque nei bacini d'alta quota ed analisi ecidrologica dell'interazione pianta-suolo in lariceti;
- sviluppo e validazione di metodologie di remote sensing da immagini satellitari per analizzare le variazioni idromorfologiche e sedimentologiche nei corsi d'acqua.

#### *Ecologia, dinamica forestale e cambiamenti climatici:*

- analisi del ruolo delle foreste dell'Alto Adige nella mitigazione dei cambiamenti climatici attraverso infrastrutture di monitoraggio a lungo termine;
- analisi dell'effetto delle deposizioni azotate sulla crescita e i cicli biogeochimici delle foreste alpine;
- utilizzo di tecnologie IOT e approcci di "Data-Science" per studiare la risposta real-time degli ecosistemi forestali agli eventi estremi tramite il monitoraggio in continuo di parametri ecofisiologici anche in siti colpiti dalla tempesta VAIA;
- applicazione della geomatica alla gestione forestale di precisione attraverso il telerilevamento e tecniche di machine-learning, nell'ambito di una collaborazione avviata con la ripartizione foreste della Provincia Autonoma di Bolzano;
- analisi delle conseguenze dei cambiamenti climatici sulla crescita, resistenza e resilienza

- Anwendung der Geomatik auf die präzise Waldbewirtschaftung durch Fernerkundung und maschinelles Lernen im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung der Autonomen Provinz Bozen;
- Analyse der Auswirkungen des Klimawandels auf das Wachstum, die Widerstandsfähigkeit und die Resilienz von Bergwäldern durch retrospektive und isotopische Analysen.

### **Forschungsschwerpunkt Industrial Engineering and Automation**

Forschungssprecher: Prof. Dominik Matt

#### *Konstruktion und Entwicklung im Maschinenbau:*

- Numerische Simulation von komplexen mechanischen Strukturen und Systemen;
- Fortschrittliche Konstruktionsmethoden (inkl. Mensch-Maschine-Interaktion, Kreativitätsunterstützung, numerische Simulationen und Optimierung);
- Einfluss von IT-Systemen, neue und etablierte Technologien für die Entwicklung neuer Produkte;
- Modellierung und Optimierung von Mehrkörper-, Leichtbau- und schwingenden Systemen;
- Charakterisierung von Materialien;
- Multiphysische Simulation;
- Entwurf und Optimierung von anpassungsfähigen Leichtbausystemen und -strukturen.

#### *Produktionsmanagement und Supply Chain Management:*

- Industrie 5.0: Auswirkungen digitaler Technologien auf die (wirtschaftliche, soziale und ökologische) nachhaltige Gestaltung von Produktionsprozessen, Produktionssystemen und Unternehmen;
- Auswirkungen digitaler Technologien auf die Wahl der globalen Produktionskonfiguration und Geschäftsmodelle;
- Globale Konfiguration von Lieferketten;
- Bio-inspired Manufacturing;
- Blockchain-Anwendungen im Lieferkettenmanagement;
- Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in Lieferketten, Fertigungssystemen und Unternehmen;
- Einführung von Industrie 5.0 in KMU;
- Digitale Fertigungssteuerung und -planung (ERP, APS, MES);
- Anwendung von künstlicher Intelligenz in der Fertigung;
- Anwendung von maschinellem Lernen in der Projektplanung und -überwachung;

delle foreste montane attraverso analisi retrospettive e isotopiche.

### **Macroarea Industrial Engineering and Automation**

Responsabile: prof. Dominik Matt

#### *Ingegneria industriale, progettazione meccanica e ingegnerizzazione:*

- simulazione numerica di strutture e sistemi meccanici complessi;
- metodi avanzati di progettazione ingegneristica (incl. interazione uomo-macchine, supporto creatività, simulazioni numeriche ed ottimizzazione);
- impatto dei sistemi IT, tecnologie emergenti e consolidate sulla progettazione di nuovi prodotti;
- modellazione e ottimizzazione di sistemi multi-body, leggeri e vibranti;
- caratterizzazione dei materiali;
- simulazione multifisica;
- progettazione e ottimizzazione di sistemi e strutture leggere adattabili.

#### *Gestione della produzione e della supply chain:*

- industria 5.0: impatto delle tecnologie digitali sulla sostenibilità (economica, sociale e ambientale) di processi, sistemi produttivi e aziende;
- impatto delle tecnologie digitali sulle scelte di configurazione globale della produzione e sui modelli di business
- configurazione globale delle catene di fornitura
- Bio-inspired Manufacturing
- applicazioni della Blockchain nella gestione della catena di fornitura
- sostenibilità e economia circolare nelle supply chain, nei sistemi di produzione e nelle aziende;
- introduzione dell'Industria 5.0 nelle PMI;
- gestione e programmazione digitale della produzione (ERP, APS, MES);
- applicazioni di intelligenza artificiale nella produzione;
- applicazioni di machine learning nella pianificazione e nel monitoraggio di progetti;
- progettazione di sistemi di produzione intelligenti e interconnessi con supporto di sistemi di assistenza fisici, sensoriali e cognitivi;

- Gestaltung intelligenter, vernetzter Fertigungssysteme, unterstützt durch physische, sensorische und kognitive Assistenzsysteme;
- Digital Twin, Virtual- und Augmented Reality Modellierung für die Fabrik- und Anlagenplanung;
- Construction 4.0 - Umstrukturierung von Make-to-Order (MTO) Lieferketten.

*Mechatronik, Produktionstechnologien und Automatisierung:*

- Hochleistungsautomaten: Techniken und Technologien zur Leistungssteigerung in automatisierten/robotisierten Systemen;
- Mechatronik für vorausschauende Wartung und Energieeffizienz in automatisierten Systemen;
- Sicherheit in der kollaborativen Industrierobotik;
- fortschrittliche Fertigungsverfahren und additive Fertigungsverfahren zur Herstellung mechanischer Komponenten mit verbesserten Eigenschaften.

*Field Robotics - Land-, Luft- und Seeroboter für den Einsatz im Freien und in unstrukturierten Umgebungen:*

- Design, Entwicklung und dynamische Modellierung;
- Modulares Design, Entwicklung und dynamische Modellierung von mechatronischen Komponenten;
- Fortschrittliche automatische Steuerung;
- Echtzeit-Planung von Bahnen und Trajektorien;
- Teleoperation und gemeinsame Mensch-Roboter-Steuerung;
- Sensorik und Wahrnehmung (einschließlich Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Umweltüberwachung).

Die Forschungsaktivitäten werden unter anderem in folgenden Labors durchgeführt: Smart Mini Factory Lab, Mechanical Lab, Field Robotics Lab, Materials Characterization Lab.

## **Forschungsschwerpunkt Energy Resources and Energy Efficiency**

Forschungssprecher: Prof. Marco Baratieri

*Energieeffizienz von Gebäuden:*

- Untersuchung des thermohygrometrischen und akustischen Verhaltens von undurchsichtigen Bauteilen der Gebäudehülle, mit Schwerpunkt auf Holzkonstruktionen;
- Experimentelle und numerische Bewertung von Lüftungs- und Luftverteilungssystemen in Räumen;

- Digital Twin, modellazione di realtà virtuale e aumentata per la progettazione di fabbriche e impianti;
- Construction 4.0 - ristrutturazione delle catene di fornitura make to order (MTO).

*Meccatronica, tecnologie di produzione e automazione:*

- macchine automatiche ad elevate prestazioni: tecniche e tecnologie per aumentare le prestazioni nei sistemi automatizzati/robotizzati;
- meccatronica per la manutenzione predittiva e l'efficienza energetica nei sistemi automatizzati;
- sicurezza nella robotica industriale collaborativa;
- processi di produzione avanzati e di fabbricazione additiva per la realizzazione di componenti meccanici con migliori proprietà.

*Field Robotics - robot terrestri, aerei e marittimi per l'uso in ambienti all'esterno e non strutturati:*

- progettazione, sviluppo e modellazione dinamica;
- progettazione modulare, sviluppo e modellazione dinamica di componenti mecatronici;
- controllo automatico avanzato;
- pianificazione in tempo reale dei percorsi e delle traiettorie;
- teleoperazione e controllo condiviso uomo-robot;
- rilevamento e percezione (incl. agricoltura, silvicoltura, industria e monitoraggio ambientale).

Le attività di ricerca della macroarea si svolgono, tra l'altro, nei seguenti laboratori: Smart Mini Factory Lab, Mechanical Lab, Field Robotics Lab, Materials Characterization Lab.

## **Macroarea Energy Resources and Energy Efficiency**

Responsabile: prof. Marco Baratieri

*Efficienza energetica negli edifici:*

- studio del comportamento termo-igrometrico e acustico delle componenti opache dell'involucro, con focus su strutture in legno;
- valutazione sperimentale e numerica dei sistemi di ventilazione degli ambienti confinati;
- ottimizzazione prestazioni sistema edificio-impianto e implementazione controlli avanzati e smart buildings;



- Gesamtoptimierung der Leistung des Gebäudeanlagensystems und Implementierung, Steuerungen und smart buildings;
- Bewertung der Umweltqualität in Gebäuden durch Experimente und Simulationen (thermo-hygrometrischer Komfort, visuelle und akustische Qualität, Luftqualität in Innenräumen);
- Untersuchung der mikroklimatischen Bedingungen im Freien, Messung der Sonneneinstrahlung und Entwicklung von Modellen für die Verarbeitung der auf die Gebäudehülle einfallenden Strahlung in alpinen Regionen.
- valutazione della qualità ambientale negli edifici tramite attività sperimentali e simulazioni (comfort termo-igrometrico, visivo, acustico, indoor air quality);
- studio delle condizioni microclimatiche esterne, misura della radiazione solare e sviluppo di modelli per l'elaborazione della radiazione incidente sulle superfici dell'involucro edilizio in territorio alpino.

#### *Energieeffizienz in Produktionsprozessen:*

- Entwicklung und Validierung von energiesparenden Methoden und Techniken für mechatronische und robotische Systeme mit mehreren Freiheitsgraden und komplexer Kinematik, die auch mit dem Menschen interagieren;
- Effiziente Nutzung der Energie für das Wohlbefinden der Bewohner und Bewohnerinnen von Nichtwohnräumen.

#### *Wasserkraft:*

- Wasser-Energie nexus: Optimierung von Wasserversorgungsanlagen und Fernwärmenetzen: Charakterisierung der Wasserverluste, Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs, Wasserkraftproduktion, Konsumcharakterisierung und Konsumprognose;
- Optimierung des Betriebs von Wasserkraftwerken bei Umwelteinschränkungen;
- Interaktion zwischen Wasserkraftwerken und Sedimenten: Überwachung des Geschiebetransports in hydroelektrischen Anlagen, Optimierung von Flushing-Ausführungen;
- Klimawandel und Wasserkraftproduktion;
- Untersuchung von hydraulischen Maschinen zur Erzeugung von Energie aus Restströmen und zur Energierückgewinnung in zivilen (Wasserwerke) und industriellen (chemische Prozesse, etc.) Anlagen: Pump as Turbines, Propellermaschinen mit 3D-Kunststoffdruckblättern, Schraubenturbinen;
- Optimierung der Düsengeometrie für Pelton-turbinen;
- Optimierung des Managements von kleinen hydraulischen Maschinen zur Energiespeicherung durch Pumpen-Hydro-Lösungen;
- Data-Mining und Techniken der künstlichen Intelligenz zur Optimierung der Maschinenkonstruktion und Leistungsvorhersage;
- Preis- und Durchflussprognose für die Optimierung der Wasserkraftproduktion.

#### *Effizienz energetica processi produttivi:*

- sviluppo e validazione di metodi e tecniche di risparmio energetico per sistemi mecatronici e robotici a più gradi di libertà e cinematica complessa, anche interagenti con l'uomo;
- uso efficiente energia per il benessere degli occupanti in ambienti non residenziali.

#### *Energia idroelettrica:*

- Waterenergy nexus: ottimizzazione acquedotti e reti di teleriscaldamento: caratterizzazione perdite, riduzione consumi idrico-energetici, produzione idroelettrica, caratterizzazione e previsione consumi;
- ottimizzazione gestione impianti idroelettrici con vincoli ambientali;
- interazione opere idroelettriche-sedimenti: monitoraggio processi di trasporto solido in bacini idroelettrici, ottimizzazione manovre di flushing;
- cambiamento climatico e produzione idroelettrica;
- studio macchine idrauliche per la produzione di energia da flussi residuali e per recupero energetico in impianti civili ed industriali: pump as turbines, macchine propeller con pale in materiale plastico da stampa 3D, turbine a coclea;
- ottimizzazione geometria ugelli per turbine Pelton;
- ottimizzazione gestione macchine idrauliche di piccola taglia per energy storage tramite soluzioni di pumping-hydro;
- uso tecniche di data mining ed intelligenza artificiale per ottimizzazione progettazione macchine e previsione prestazioni;
- previsione prezzi e portate per ottimizzazione produzione idroelettrica.

### *Bioenergie:*

- Luft- und Dampfergasung von Biomasse und Abfälle, Verwendung von Kohle zum katalytischen Cracken von Teeren und als Filler für die Herstellung von Biopolymeren;
- Hydrothermale Karbonisierung: Prozessanalyse, Optimierung und Hydrocharvergasung;
- Betrieb eines großtechnischen Vergasers;
- Analyse und Optimierung der Verbrennung von Syngas und Erdgas;
- Analyse der Versorgungskette für die nachhaltige Nutzung und Verwertung von Abfallbiomasse durch die Umsetzung zirkulärer und polygenerativer Systemlösungen;
- Hydrothermalen Verflüssigung – Pilotanlage von flüssige organische Substrate;
- Fluid-dynamische Analyse von granularen Systemen in Wirbelbettreaktoren;
- Thermofluidodynamische Simulationen von Verbrennungsanlagen, die mit alternativen Brennstoffen und Wasserstoffgemischen betrieben werden;
- Lösungen für die Schadstoffreduzierung, die sich aus den Verbrennungsprozessen von Blockheizkraftwerken und der Erzeugung von Kleinwärme ergeben.

### *Erneuerbare Energieressourcen:*

- Techno-ökonomische und experimentelle Analyse für die Integration von thermochemischen Prozessen und Wasserstoffproduktion;
- Management der Wärmeverteilung in Fernwärmenetzen;
- Städtische Maßstab-Modellierung und globale Optimierung für die energetische Sanierung des Gebäudeparks, für die Optimierung des Fernwärmenetzes und für die Integrierung erneuerbarer Energiequellen;
- Analyse der Integrationsstrategien zwischen Wasserkraft und anderen erneuerbaren Quellen.

### *Innovative Powertrain für nachhaltige Mobilität:*

- Entwicklung von innovativen Batteriemodulen für die Elektromobilität;
- Entwicklung von elektrischen und thermischen Modellen von Batteriezellen und -modulen;
- Analyse und Optimierung der Energieflüsse und des thermischen Managements von elektrifizierten Antriebssträngen in Fahrzeugen und Industriemaschinen;
- Einsatz von alternativen Kraftstoffen in Verbrennungsmotoren;

### *Bioenergia:*

- gassificazione di biomasse e rifiuti ad aria e a vapore, utilizzo di char per cracking catalitico di catrami, nonché come filler per realizzazione di biopolimeri;
- carbonizzazione idrotermica: ottimizzazione di processo e gassificazione dell'idrochar;
- esercizio di gassificatore in scala reale;
- analisi e ottimizzazione della co-combustione di gas da gassificazione e gas naturale;
- analisi di filiera per l'utilizzo sostenibile e la valorizzazione di biomasse di scarto implementando soluzioni sistemiche circolari e poligenerative;
- liquefazione idrotermica di substrati organici liquidi;
- analisi fluido-dinamiche di sistemi granulari in reattori a letto fluido;
- simulazioni termo-fluidodinamiche di combustori alimentati con combustibili alternativi e con miscele di idrogeno;
- soluzioni di abbattimento inquinanti derivanti dai processi di combustione dei sistemi di cogenerazione e di produzione di calore di piccola taglia;
- accoppiamento processi termochimici e biochimici per la produzione di biometano da biomasse.

### *Gestione risorse energetiche rinnovabili:*

- analisi tecno-economica e sperimentale di possibili soluzioni per l'integrazione di processi termochimici e produzione di idrogeno.
- distribuzione calore nelle reti teleriscaldamento;
- modellazione su scala urbana e ottimizzazione globale, riqualificazione energetica parco edilizio, ottimizzazione rete di teleriscaldamento integrazione fonti rinnovabili;
- integrazione fonti idroelettriche e altre rinnovabili.

### *Powertrain innovativi per la mobilità sostenibile:*

- sviluppo moduli di batteria innovativi per mobilità elettrica;
- sviluppo modelli elettrici e termici di celle e moduli di batterie;
- analisi ed ottimizzazione flussi energetici e thermal management dei powertrain elettrificati in veicoli e macchine industriali;
- utilizzo combustibili alternativi in motori a combustione;
- sviluppo di un banco prova per lo studio della combustione di combustibili verdi a basso potere

- Entwicklung eines Prüfstandes zur Untersuchung der Verbrennung von grünen Brennstoffen mit niedrigem Heizwert und von Brennstoffmischungen mit Wasserstoff.

### Forschungsschwerpunkt Fundamental Sciences for Innovative Applications

Forschungssprecherin: Prof. Maria Letizia Bertotti

*Mathematische Modelle und Methoden für komplexe Systeme:*

- Modelle zur Untersuchung makroskopischer/kollektiver Phänomene, die aus einer Vielzahl von Wechselwirkungen entstehen, die auf mikroskopischer/individueller Ebene zwischen Elementen komplexer Systeme stattfinden;
- Entwicklung von numerischen Codes für die Simulation von Systemen, die aus vielen nichtlinear interagierenden Einheiten bestehen und die Untersuchung ihrer Dynamik;
- Physikalisch-mathematische Modelle für die Untersuchung sozioökonomischer Fragen, wie z. B. die Entwicklung des Wohlstands einer Bevölkerung bei unterschiedlichen Steuerregelungen, auch bei Vorliegen von Zufallsereignissen.

*Dynamik und Diffusion bei komplexen Netzwerken:*

- Analyse und Vergleich von Ansätzen aus der heterogenen Molekularfeldtheorie und explizit gebauten synthetischen Netzwerken bei der Behandlung von Diffusionsproblemen;
- Aufbau und Untersuchung komplexer Netzwerke mit Korrelationen (assortativ und disassortativ) und verwandte Eigenschaften;
- Statistische Analyse von Netzwerkproben und Untersuchung von Eigenschaften, die signifikant für das Verhalten stochastischer dynamischer Systeme in Netzwerken sind.

*Kontrolltheorie und Spieltheorie:*

- Mathematische Modellierung und Wohlfahrtsanalyse für Wettbewerbsprobleme unter Bedingungen der Informationsasymmetrie und Heterogenität der Ziele unter den Agenten;
- Untersuchung der Dynamik in Interaktionsmodellen zwischen den Agenten, bei denen der Austausch zwischen Subjekten wechselseitige externe Effekte erzeugt und Anwendung von Kontrolltechniken zur Regulierung solcher Systeme.

*Optimierung:*

- Entwicklung von innovativen Modellen zur Verringerung der Verkehrsüberlastung auf den Straßen sowie von Modellen zur Optimierung von öffentlichem Verkehr und Taxi-Sharing;

calorifico e di miscele di combustibili con idrogeno.

### Macroarea Fundamental Sciences for Innovative Applications

Responsabile: prof. Maria Letizia Bertotti

*Modelli e metodi matematici per sistemi complessi:*

- modelli per lo studio di fenomeni macroscopici/collettivi emergenti da una molteplicità di interazioni che hanno luogo a livello microscopico/individuale fra elementi di sistemi complessi;
- sviluppo di codici numerici per la simulazione di sistemi composti da molte entità interagenti in modo non-lineare e lo studio della loro dinamica;
- modelli fisico-matematici per lo studio di questioni di carattere socioeconomico, quali ad esempio la evoluzione della ricchezza di una popolazione in presenza di diversi regimi fiscali, anche in presenza di eventi casuali.

*Dinamica e diffusione su network complessi:*

- analisi e confronto di approcci di campo medio eterogeneo e basati su costruzione esplicita di networks sintetici nella trattazione di problemi di diffusione;
- costruzione e studio di networks complessi con correlazioni, assortativi e disassortativi, e relative proprietà;
- analisi di tipo statistico su campioni di networks sintetici e analisi delle caratteristiche significative per il comportamento di sistemi dinamici stocastici su networks.

*Controllo e teoria dei giochi:*

- modellizzazione matematica e analisi di welfare per problemi di competizione in condizioni di asimmetria informativa e di eterogeneità di obiettivi tra gli agenti;
- studio della dinamica in modelli di interazione tra agenti in cui gli scambi tra soggetti producono reciproche esternalità, con applicazione di tecniche di controllo per la regolazione di tali sistemi.

*Ottimizzazione:*

- modelli innovativi per la riduzione della congestione sulle reti stradali unitamente a modelli per l'ottimizzazione del trasporto pubblico a chiamata e di taxi sharing;
- sviluppo di algoritmi innovativi sia euristici che esatti per la risoluzione dei suddetti modelli in una ottica di large-scale optimization.

- Entwicklung innovativer, heuristischer und genauer Algorithmen für die Auflösung dieser Modelle im Hinblick auf eine groß angelegte Optimierung.

*Bioorganische Chemie, Proteinkristallographie und biochemische Theorie:*

- Fortsetzung der Forschung über Proteine und Enzyme, die durch Erwinia Amylovora erzeugt werden und für die Pathogenese dieses Bakteriums relevant sind. Erwinia Amylovora ist für den Feuerbrand der Apfelbäume verantwortlich.
- Die Untersuchung kohlenhydrataktiver Enzyme wird für die zukünftige Verwendung in der Lebensmitteltechnologie verstärkt, zum Beispiel für die Herstellung von Oligosacchariden mit probiotischen Eigenschaften zur Verwendung als Nahrungsergänzungsmittel.
- Start des neuen Projekts zur Biosynthese und Einsatz von Siderophoren bei E. Amylovora und Aspergillus fumigatus in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Innsbruck und der Universität Trient.
- Forschung von Enzymen, die an der Biosynthese von Dihydrocalken (Molekülen mit positiven Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit) in Apfelbäumen beteiligt sind (in Zusammenarbeit mit der Edmund-Mach-Stiftung).

*Analytische und numerische Methoden für die Gestaltung von Seil- und Gondelbahnen:*

- Modellierung und numerische Simulation von Seilbahnen; insbesondere die mögliche Einbeziehung eines stochastischen Terms in die bisher betrachteten Gleichungen, der die Auswirkungen verschiedener atmosphärischer Bedingungen oder anderer Zufallsphänomene darstellen könnte;
- Numerische Modellierung und Simulation eines Mechanismus mit gyroskopischem Effekt, der windinduzierten Schwingungen einer Seilbahn entgegenwirken soll.

## **Forschungsschwerpunkt Smart Systems Technologies and Engineering**

Forschungssprecher: Prof. Niko Münzenrieder

*Menschzentrierte Technologien:*

- Mensch-inspirierte Manipulation und Navigation von robotischen Systemen;
- Manipulation und Navigation in Kooperation und Kollaboration mit dem Menschen;
- Multi-modale Mensch-System Schnittstellen;
- Multi-modale Aktions-, Plan- und Intentionserkennung des Menschen;
- Realisierung verschiedener Grade der Autonomie (Teleoperation, Shared Control, Supervisory

*Chimica bio-organica, cristallografia di proteine e teoria dei sistemi biochimici:*

- proseguimento della ricerca su proteine ed enzimi prodotti da Erwinia amylovora, rilevanti alla patogenesi di questo batterio responsabile della malattia del colpo di fuoco del melo;
- consolidamento della linea di ricerca sugli enzimi attivi sui carboidrati per futuro uso in tecnologia alimentare, ad esempio per la produzione di oligosaccaridi con proprietà probiotiche da utilizzare come integratore alimentare;
- nuovo progetto sulla biosintesi e l'utilizzo dei siderofori in E. amylovora e Aspergillus fumigatus in collaborazione con Medical University Innsbruck e Università degli Studi di Trento;
- studio in collaborazione con la Fondazione Edmund Mach degli enzimi coinvolti nella biosintesi di diidrocalconi (molecole con effetti benefici sulla salute umana) nel melo.

*Metodi analitici e numerici per la progettazione di funivie e cabinovie:*

- modellazione e simulazione numerica per impianti a fune; in particolare, possibile inserimento nelle equazioni considerate finora di un termine stocastico che possa rappresentare gli effetti di diverse condizioni atmosferiche o di altri fenomeni casuali;
- modellazione e simulazione numerica di un meccanismo con effetto giroscopico atto a contrastare le oscillazioni di una funivia indotte dal vento.

## **Macroarea Smart Systems Technologies and Engineering**

Responsabile: prof. Niko Münzenrieder

*Tecnologie centrate sull'uomo:*

- manipolazione e navigazione di sistemi robotici di ispirazione umana;
- manipolazione e navigazione di sistemi robotici in cooperazione e collaborazione con l'uomo;
- interfacce multi-modali uomo-macchina;
- identificazione multimodale di azioni, piani e intenzioni dell'uomo;
- realizzazione di diversi gradi di autonomia (teleoperazione, controllo condiviso, controllo di

Control, vollautonome Systeme) und variabler Autonomie;

- Dynamisches und optimales Entscheidungsfinden und dynamische Aufgabenverteilung zwischen Agenten;
- Robuste, optimale und adaptive Regelungskonzepte;
- Sicherheit in der Mensch-System-Interaktion;
- Mensch-, Roboter-, Objekt- und Umgebungsmodelle.

#### *Sensortechnologien:*

- Synthese und Funktionalisierung von Nano- und Biomaterialien zur Herstellung von Tinten und Biotinten, die für den Druck und das Bio-Printing von Sensoren und Aktoren nützlich sind;
- Verwendung und Herstellung von Filmen und Nanopartikeln auf der Grundlage organischer, lichtempfindlicher und biokompatibler Halbleiter für biohybride Sensoren, für Plattformen zur Kontrolle, Analyse und Stimulierung der bioelektrischen Aktivitäten lebender menschlicher Zellen und für ein technisiertes, überwacht und stimuliertes Pflanzenwachstum;
- Realisierung autonomer und integrierter Sensoren (mechanisch, chemisch, physikalisch und biologisch) und Sensornetzwerke für Anwendungen in den Bereichen Biomedizin/Sport, Umweltüberwachung, Internet der Dinge (IoT), Präzisionslandwirtschaft, Industrielogistik und Lebensmittelwissenschaften;
- Entwurf, Simulation, Optimierung, Realisierung und Charakterisierung von Energy Harvestern zur Bereitstellung autonomer Sensoren und Sensorarrays.

#### *Elektronische Materialien, Bauteile und Systeme:*

- Dünnschicht-Technologie auf der Basis funktionalisierter Oxide für individualisierte elektronische Systeme;
- Mechanische und elektrische Leistung von flexiblen und dehnbaren Dünnschichttransistoren auf Oxidbasis;
- Entwurf, Simulation, Optimierung, Realisierung und Charakterisierung flexibler integrierter Schaltungen für die Sensorkonditionierung, Datenverarbeitung und Kommunikation;
- Funktionalisierung von Fasern und Integration von Elektronik in Textilien für tragbare Assistenzsysteme für das Gesundheitswesen, den Sport oder Risikoberufe;
- Dünnschicht Schaltkreise und Sensoren auf Mikrorobotern.

supervisione, sistemi completamente autonomi) e autonomia variabile;

- processo decisionale dinamico e ottimale e distribuzione dinamica dei compiti tra gli agenti;
- concetti di controllo robusti, ottimali, adattativi;
- sicurezza nell'interazione uomo-sistema;
- modelli uomo, robot, oggetti e ambiente.

#### *Tecnologie per la sensoristica:*

- sintentizzazione e funzionalizzazione di nano- e bio-materiali per la realizzazione di inchiostri e bio-inchiostri, utili per la stampa e bio-stampa di sensori e attuatori;
- utilizzo e fabbricazione di film e nanoparticelle basati su semiconduttori organici, luce-responsivi e biocompatibili per sensori bio-ibridi, per piattaforme di controllo, analisi e stimolazione delle attività bioelettriche di cellule umane viventi e crescita di piante ingegneristicamente controllate, monitorate e stimolate;
- realizzazione di sensori (meccanici, chimici, fisici e biologici) e reti di sensori autonomi ed integrati per le applicazioni biomedicali/sportive, di monitoraggio ambientale, Internet of Things (IoT), l'agricoltura di precisione, la logistica industriale, e le scienze alimentari;
- progettazione, simulazione, ottimizzazione, realizzazione e caratterizzazione di energy harvester per fornire sensori autonomi e array di sensori;

#### *Area di ricerca in Materiali per l'elettronica, componenti e sistemi:*

- tecnologia a film sottile basata su ossidi funzionalizzati per sistemi elettronici personalizzati;
- caratterizzazione meccanica ed elettrica di transistori a film sottile flessibili e strecciabili basati su ossidi;
- design, simulazione, ottimizzazione, realizzazione e caratterizzazione di circuiti integrati flessibili per condizionamento di sensori, elaborazione e comunicazione di dati;
- funzionalizzazione di fibre ed integrazione di dispositivi elettronici nei tessuti per sistemi portatili d'assistenza per il benessere, lo sport o professioni a rischio;
- dispositivi a film sottile per sensoristica e circuiti integrati in microrobot.

## Doktoratsstudien

Im Hinblick auf die Einrichtung der neuen Fakultät für Ingenieurwesen wurden die Weiterentwicklungen auch in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik geplant; dadurch wird den Forschungsschwerpunkten im Ingenieurbereich, die zusätzlich zu den IT-Bereichen bestätigt oder eingerichtet werden (voraussichtlich in den Bereichen Energie, Industriemechanik, Automatisierung und Elektronik/Informationstechnologie) mehr Beachtung geschenkt.

Die schrittweise Verringerung der Zahl der Universitätsstipendien sollte überdacht werden, da sie sich vor allem auf die Doktoranden/Doktorandinnen der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik ausgewirkt hat, weil diese zahlreicher sind. Während die Kostenrationalisierung, die Unterstützung anderer Fakultäten und die Förderung der Eigenfinanzierung positiv zu bewerten sind, muss über die Möglichkeit nachgedacht werden, korrigierende Belohnungsmechanismen einzuführen, die sich an der Attraktivität der Doktoratsprogramme selbst sowie an der wissenschaftlichen Produktivität der Doktoranden/Doktorandinnen und Supervisoren/Supervisorinnen orientieren. Dies ist auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass Doktoratsprogramme ein wichtiges Instrument zur Unterstützung der Forschung sind, insbesondere für Gruppen und Forscher/Forscherinnen mit kleinen Zahlen, wie sie für die Fakultät charakteristisch sind.

## Mountain Environment and Agriculture

*Koordinator: Prof. Massimo Tagliavini*

Verstärkt werden sowohl die internationalen Beziehungen zur gemeinsamen Betreuung von Doktoranden/Doktorandinnen als auch die Zusammenarbeit mit Euregio-Gebietskörperschaften, wie dem Land- und Forstwirtschaftlichen Versuchszentrum Laimburg und Eurac Research. Die Anwesenheit von Vertretern dieser Einrichtungen in den Zulassungskommissionen, wenn sie Stipendien finanzieren, wird als sehr nützlich erachtet. Verstärkt wird auch die Rolle des Betreuungsteams, das aus dem Tutor/der Tutorin und den Co-Tutoren/Co-Tutorinnen besteht und den Fortschritt der einzelnen Studierenden direkt und genau überprüft.

## Sustainable Energy and Technologies

*Koordinator: Prof. Andrea Gasparella*

Es bleibt eine Priorität, die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und die Internationalisierung zu verstärken, und zwar durch eine erweiterte Beteiligung von Kollegen/Kolleginnen aus anderen

## Corsi di dottorato

In vista dell'istituzione della nuova Facoltà di Ingegneria gli ulteriori sviluppi pianificati anche in collaborazione con la Facoltà di Scienze e Tecnologie Informatiche risponderanno alla logica di offrire una maggiore aderenza alle macroaree di ricerca ingegneristiche che si verranno a confermare o a costituire (presumibilmente in ambito energetico, industriale-meccanico, dell'automazione e dell'elettronica/informazione), in aggiunta a quelle informatiche.

Una riflessione è richiesta in merito alla riduzione progressiva del numero di borse di ateneo che ha colpito in particolare i dottorati/le dottorande della Facoltà di Scienze e Tecnologie, in quanto più numerosi. Se da un lato è condivisibile un approccio di razionalizzazione dei costi, di sussidiarietà nei confronti di altre Facoltà e di stimolo all'autofinanziamento, si ritiene necessaria una riflessione sulla possibilità di introdurre meccanismi premianti correttivi basati sull'attrattività dei dottorati stessi, sulla produttività scientifica dei dottorandi/delle dottorande e dei supervisor. Questo anche alla luce del fatto che i dottorati/le dottorande rappresentano un importante strumento di sostegno della ricerca in particolare per gruppi e ricercatori/ricercatrici con consistenza numerica ridotta come quelli che caratterizzano la Facoltà.

## Mountain Environment and Agriculture

*Coordinatore: prof. Massimo Tagliavini*

Verranno rafforzate le relazioni internazionali finalizzate al co-tutoraggio degli studenti/delle studentesse PhD, e le collaborazioni con gli enti territoriali dell'Euregio, come il Centro di Sperimentazione Agraria e Forestale Laimburg e Eurac Research. La presenza nelle commissioni di ammissione di rappresentanti di questi enti quando essi finanziano borse di studio, è ritenuta molto utile. Si intende rafforzare il ruolo del team composto dal tutore e dai co-tutori, che seguirà direttamente e da vicino i progressi dei singoli studenti e studentesse.

## Sustainable Energy and Technologies

*Coordinatore: prof. Andrea Gasparella*

Rimane prioritario rafforzare la collaborazione con le aziende del territorio e l'internazionalizzazione, estendendo la partecipazione di colleghi di altri paesi al collegio dei docenti; le forme di cotutela stabilite

Ländern an der Fakultät; die für die Zyklen XXXVI und XXXVIII eingerichteten «cotuelles de thèse» mit renommierten französischen Universitäten stärken das internationale Profil des Doktors.

Die Einführung neuer Meilensteine, wie die Zwischenseminare, wurde positiv angenommen, da sie es dem Kollegium ermöglichte, den Stand der Forschung der Doktoranden und Doktorandinnen im Laufe des Dreijahreszeitraums regelmäßig zu überprüfen.

Der Forschungsschwerpunkt liegt nach wie vor auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bei Endnutzungen und Produktionsprozessen, insbesondere auf nachhaltiger Energieerzeugung (erneuerbare Energieträger und ihre Nutzung und/oder Umwandlung in sekundäre Energieträger, einschließlich Elektrizität und Wasserstoff), Energieeffizienz bei Endnutzungen im Zivilbereich (Gebäude und städtische Gebiete) und Produktionssystemen, auch durch Forschung im Bereich der Produkt- oder Prozessinnovation, einschließlich neuer Produktionsprozesse und nichttraditioneller Techniken und Konzepte (Mechatronik).

### **Food Engineering and Biotechnology**

*Koordinator: Prof. Marco Gobetti*

Um die Internationalisierung zu fördern, sollen sowohl mehr ausländische Dozenten/Dozentinnen mit bisher nicht vertretenen Kompetenzen im Dozentenkollegium vertreten sein als auch mehr nicht italienische Doktoranden und Doktorandinnen angeworben werden.

Um die branchenübergreifende Tätigkeit im Sinne der Bewertungskriterien des ANVUR voranzutreiben, wird die Zusammenarbeit mit der Lebensmittelindustrie mittels Finanzierung von Stipendien gefördert.

### **Advanced Systems Engineering**

*Koordinator: Prof. Karl Von Ellenrieder*

Das Programm konzentriert sich auf die Untersuchung fortgeschrittener Systeme durch einen interdisziplinären Ansatz, um Themen in drei Hauptbereichen zu behandeln:

- a) Automatisierung und elektronische Systeme,
- b) Computersysteme,
- c) mechanische und Produktionssysteme.

con prestigiose università francesi per il XXXVI e XXXVIII ciclo rafforzano il profilo internazionale del dottorato.

L'introduzione di nuove milestones come i seminari intermedi ha avuto un riscontro positivo poiché ha permesso una puntuale verifica da parte del collegio dello stato dell'arte della ricerca dei dottorandi e dottorande nell'arco del triennio.

I focus di ricerca rimangono quelli riferibili all'efficienza energetica e alla sostenibilità negli usi finali e nei processi produttivi, e in particolare alla produzione sostenibile dell'energia (fonti rinnovabili e loro impiego e/o trasformazione in fonti secondarie inclusa l'energia elettrica e l'idrogeno), all'efficienza energetica negli usi finali del settore civile (edifici e territorio urbano) e dei sistemi produttivi (anche attraverso la ricerca di innovazione di prodotto o di processo, inclusi nuovi processi di produzione e tecniche e approcci (meccatronica) non tradizionali.

### **Food Engineering and Biotechnology**

*Coordinatore: prof. Marco Gobetti*

Per favorire l'internazionalizzazione, si prevede di includere ulteriori docenti stranieri nel Collegio di Dottorato con professionalità complementari a quelle già esistenti; rimane obiettivo del dottorato reclutare un numero sempre maggiore di candidati e candidate provenienti da università straniere. Per favorire, invece, la multidisciplinarietà, secondo i criteri di valutazione di ANVUR, si intende rafforzare la collaborazione con imprese alimentari mediante il finanziamento di borse di studio.

### **Advanced Systems Engineering**

*Coordinatore: prof. Karl Von Ellenrieder*

Il programma si focalizza sullo studio dei sistemi avanzati attraverso un approccio interdisciplinare per affrontare temi nelle tre aree principali:

- a) automazione e sistemi elettronici,
- b) sistemi informatici,
- c) sistemi meccanici e di produzione.

## THIRD MISSION

Im Rahmen der Third Mission der Fakultät liegt der Fokus auch im Jahr 2023 bei den Tätigkeiten am NOI Techpark auf der Entwicklung von Patenten und – wo möglich – auf der Anbahnung der Gründung von Spin-offs. Diese Aktivitäten sollen nach der Pandemie verstärkt werden.

Im Folgenden wird ein Überblick über die geplanten Initiativen gegeben:

### *Seminare und Publikationen:*

Die regelmäßigen Treffen „Series of Lectures“ werden weitergeführt und mit Workshops ergänzt. Sie werden in Form von kurzen öffentlichen Konferenzen zu Themen aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelttechnik und Ingenieurwissenschaften organisiert. Ein Workshop, der sich mit dem Thema Tierschutz und Tierwohl befasst, wird erneut in Kooperation mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen durchgeführt. Weitere Angebote sind Führungen und Trainings im Smart Mini Factory Lab sowie Lehrgänge für Digitalisierung und Industrie mit dem LVH-APA und der Handelskammer Bozen.

### *Technologietransfer:*

Im Hinblick auf die Labore am NOI Techpark (BuildingPhysics, Energy, Agri-Forestry Innovations, Food Technologies, Fluid-Dynamics, Automation, Field Robotics, Sensor System Technology) wird die Zusammenarbeit mit den Unternehmen weiter ausgebaut.

Ziel ist es, neue Wege in den Bereichen angewandte Forschung, Patente, Zertifizierung sowie Prüf- und Messdienstleistungen zu erschließen.

### *Lifelong Learning:*

Neben bereits konsolidierten Studienangeboten für spezifische Berufsprofile, wie dem weiterbildenden Master der Aufbaustufe BEE in Zusammenarbeit mit der KlimaHaus-Agentur und den Vorbereitungskursen für das Staatsexamen zur Berufszulassung von Agronomen/Agronominen und Forstwirten/Forstwirtinnen (auf nationaler Ebene ist unibz nach wie vor die einzige Einrichtung, die diese Prüfung zweisprachig in Deutsch und Italienisch anbietet), werden erneut Initiativen im Rahmen der JuniorUni und des Studium Generale angeboten. Zusätzlich ist wie in den Vorjahren die Aktivierung von Lehrveranstaltungen über Module und/oder Master der Aufbaustufe geplant. Diese richten sich an die Berufswelt, die Forschung und öffentliche Einrichtungen unter Nutzung in großem Umfang von e-Learning-Instrumenten.

## THIRD MISSION

Per quanto riguarda la Third Mission della Facoltà e nell'ambito delle attività di ricerca del NOI Techpark, particolare attenzione è rivolta, per l'anno 2023, allo sviluppo di nuovi brevetti e ove possibile alla creazione di spin-off. È necessario rafforzare tali attività in seguito al periodo di pandemia.

Di seguito le iniziative previste per il settore Third Mission:

### *Seminari e pubblicazioni:*

Gli incontri periodici Series of Lectures continueranno ad essere offerti e andranno completati tramite workshop, organizzati in forma di brevi conferenze dedicate ai temi agrari, tecnico ambientali, ingegneristici e scientifici in generale. Un workshop verrà dedicato al tema protezione e benessere degli animali e verrà realizzato in collaborazione con lo Studio Teologico Accademico di Bressanone.

Saranno, inoltre, offerte iniziative quali visite, training nello Smart Mini Factory lab e nuovi Corsi di diploma in digitalizzazione e industria 4.0 con lvh-apa e la Camera di Commercio di Bolzano.

### *Trasferimento tecnologico:*

In attesa dell'ultimazione dei nuovi laboratori al NOI Techpark (Building Physics, Energy, Agri-Forestry Innovations, Food Technologies, Fluid-Dynamics, Automation, Field Robotics, Sensor System Technology) si sta lavorando all'intensificazione di collaborazioni con le aziende.

L'obiettivo è quello di aprire nuove strade nel campo della ricerca applicata, dei brevetti, delle certificazioni e dei servizi di verifica e misurazione.

### *Formazione continua:*

In aggiunta alla ormai consolidata offerta formativa per alcuni profili professionali, come ad esempio il Master professionalizzante di secondo livello BEE, in collaborazione con l'Agenzia CasaClima, ed i Corsi preparatori per esame di stato per l'abilitazione di agronomi e forestali all'esercizio della professione (a livello nazionale unibz è l'unica istituzione in grado di offrire questo esame in modalità bilingue), si proseguirà con l'offerta di iniziative consolidate come JuniorUni e Studium Generale. In aggiunta è prevista l'attivazione di ulteriori iniziative didattiche da offrire attraverso moduli formativi e/o Master di II livello, destinati al mondo professionale, ricerca e istituzioni pubbliche, da erogare facendo anche largo uso di strumenti e-learning.

*Collaborazioni con scuole e mondo del lavoro:* Verranno organizzate tipologie diversificate di corsi ed esercitazioni pratiche in laboratori per scuole superiori (progetto UniMeets Schools e LDR - Linguaggio della Ricerca tra Sensing Solutions Lab e ITIS Carpi).



### *Die Zusammenarbeit mit Schulen und der Arbeitswelt:*

Organisiert werden wiederum verschiedene Kurse und Laborpraktika für Schüler und Schülerinnen der Oberstufen (z. B. Uni Meets Schools und Wettbewerb „Linguaggio della Ricerca“ zwischen Sensing Solutions Lab und ITIS Carpi).

### *Radio Uni:*

Organisiert werden Vorlesungen auf RAI Südtirol (in Anlehnung an die Jahre 2019 bis 2022) zu spezifischen Forschungsthemen.

Für eine gute Sichtbarkeit der Forschung wird die Vermittlung der Forschungsergebnisse in einem breiten Bevölkerungskreis fortgeführt (u. a. auch Publikationen in Printmedien). Zu den Aktivitäten zählen u. a. Webseiten für die einzelnen Forschungsschwerpunkte, auf denen neben laufenden Projekten auch Publikationen präsentiert werden. Es werden zu Beginn verschiedener neuer Projekte Veranstaltungen organisiert, bei denen sich Stakeholdergruppen informieren und einbringen können.

## **Werkstätten und Labore**

Die Laboratorien der Fakultät werden mit der Aufnahme von neuen Dozenten/Dozentinnen und aufgrund neuer Entwicklungen am NOI Techpark sowie an der Laimburg ausgebaut. Im Jahr 2023 ist Folgendes geplant:

- Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten am Versuchszentrum Laimburg in Pfatten (neues biologisch-chemisches Labor). Mit diesen Laboratorien ergeben sich neue Möglichkeiten für die Forschergruppen, welche derzeit gezwungenermaßen im E-Gebäude nebeneinander Platz finden müssen.
- Fertigstellung der neuen Laboratorien im Ingenieur- und Forschungsbereich im Lyopharm-Gebäude
- Planung und Realisierung eines chemisch-biologischen Labors für die Lehre im Fachbereich Lebensmittelwissenschaften im D3-Gebäude am NOI Techpark.

### *Radio Uni:*

Verranno organizzate lezioni presso Rai Alto Adige (in continuazione degli anni 2019-2022) su temi di ricerca specifici.

La visibilità e l'importanza della ricerca vengono incrementate dalla pubblicazione e dalla divulgazione dei risultati di ricerca. Si annoverano, tra le attività di promozione: pagine web dedicate alle diverse macroaree di ricerca nelle quali, oltre ai progetti in corso, è possibile trovare anche le relative pubblicazioni. L'offerta, in concomitanza con l'avvio di nuovi progetti, di nuovi eventi che vedono coinvolti diversi gruppi di stakeholder sia per quanto riguarda la condivisione delle informazioni che la partecipazione degli stakeholder stessi ai vari progetti.

## **Officine e Laboratori**

Lo sviluppo dei laboratori di Facoltà previsto per il 2023 è in gran parte legato sia ai nuovi reclutamenti, con un sensibile aumento dei/delle docenti che ha posto esigenze aggiuntive di spazi per la ricerca e la didattica, sia alle dinamiche di espansione pianificate all'interno del nuovo NOI Techpark e alla Laimburg. In sintesi, nel 2023 si prevede quanto di seguito indicato:

- completamento e avvio dei lavori di realizzazione degli spazi già pianificati presso la sede della Laimburg di Vadena, nuovi laboratori chimico-biologici; i laboratori, una volta disponibili, comporteranno nuove dinamiche di allocazione dei gruppi di lavoro, oggi fondamentalmente tutti costretti a coesistere nell'area E (piano terra);
- completamento dei nuovi laboratori di ricerca di ingegneria ed informatica nell'edificio Lyopharm
- pianificazione e realizzazione di un laboratorio didattico chimico-biologico nell'ambito della scienza dell'alimentazione nell'edificio D3 presso il NOI Techpark.

## AKADEMISCHES PERSONAL

## PERSONALE ACCADEMICO

### Am 01.11.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs und Technologen/Technologinnen gemäß Gesetz Nr. 240/2010 Artikel 24bis sind hier nicht angeführt.

### In servizio all'1.11.2022

RTD e tecnologi/tecnoghe (ai sensi dell'art. 24 bis della legge 240/2010) su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
AGR/01	1					1	2
AGR/02						1	1
AGR/03	1		1		1**		3
AGR/05					1	1	2
AGR/08			1			1	2
AGR/09	1					1	2
AGR/11			2+				2
AGR/12			1			1	2
AGR/13	2		1			1	4
AGR/15	1		2			2	5
AGR/16	2			1		1	4
AGR/19	1					2	3
BIO/03	1		1			1	3
CHIM/06				1			1
FIS/01	1						1
FIS/03			1				1
ICAR/01			1			1	2
ICAR/02	1					1	2
ING-IND/08			1			1	2
ING-IND/10	1		1				2
ING-IND/11	1				1**		2
ING-IND/13	1						1
ING-IND/14			1				1
ING-IND/15			1				1
ING-IND/16	1		1			1	3
ING-IND/17					1*		1

ING-IND/35			1			1	2
ING-INF/01	1		1			2	4
ING-INF/04	2					1	3
MAT/05				1			1
MAT/07	1		1				2
<b>Σ</b>	<b>20</b>		<b>19</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>67</b>

Frauenquote / Componente femminile	20%		21,1%	33,3%	0%	40%	<b>22,4%</b>
---------------------------------------	-----	--	-------	-------	----	-----	--------------

\* Berufung von Dr. Patrick Dallasega zum Professor der 2. Ebene ab 01.12.2022

\*\* Berufung eines RTD Senior zum Professor/zur Professorin der 2. Ebene im Jahr 2023

+ davon 1 Stelle für das Kompetenzzentrum Pflanzengesundheit

\* chiamata del dr. Patrick Dallasega nel ruolo di professore associato con decorrenza 01.12.2022

\*\* chiamata nel ruolo di professore associato/professoressa associata di un RTD senior nel corso del 2023

+ di cui 1 posizione per il Centro di competenza Salute delle piante

### Abgeschlossene Berufungsverfahren    Procedure di reclutamento concluse

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
AGR/03						2 (Asensio Abella)	2
AGR/13						1 (Unterholzner)	1
FIS/03						1 (Viola)	1
ING-INF/04						1 (Camurri)	1
MAT/07						1 (Colombaro)	1
<b>Σ</b>						<b>6</b>	<b>6</b>

### Laufende Berufungsverfahren/zugesagte Stellen

### Procedure di reclutamento in corso/confermate

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
AGR/05	1	1°					2
AGR/07					1+		1
AGR/09					1		1
AGR/12					1+		1
AGR/16					1	1	2
ING-IND/11						1	1

ING-IND/13					1*		<b>1</b>
ING-IND/16		1 <sup>oo</sup>					<b>1</b>
ING-IND/32					1		<b>1</b>
MAT/09						1	<b>1</b>
SECS-S/01	1						<b>1</b>
FIS/01						1	<b>1</b>
<b>Σ</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			<b>6</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

+ für das Kompetenzzentrum Pflanzengesundheit

° Forschungsprojekt "Die Rolle der Südtiroler Wälder bei der Eindämmung des Klimawandels", extern finanziert

oo Forschungsprogramm "Sustainable Manufacturing (kofinanziert 50%)

\* Die Stelle des RTD Senior in ING-IND/13 wird im Jahr 2023 nicht ausgeschrieben. Dafür wird eine neue RTD-TT-Stelle für das Jahr 2024 vorgesehen.

+ per il Centro di competenza Salute delle piante

° programma di ricerca "Studio del ruolo delle foreste del Sud Tirolo nella mitigazione dei cambiamenti climatici", finanziato esternamente

oo programma di ricerca "Sustainable Manufacturing (cofinanziato 50%)

\* La posizione di RTD senior in ING-IND/13 non verrà bandita nel 2023, ma viene prevista una posizione di RTD-TT per il 2024.

### Neue Stellen laut Planung 2023

### Nuove posizioni da pianificazione 2023

#### Professoren/Professorinnen

#### Professori/Professoressa

Einstufung Inquadramento	WDB SSD	FSP Macroarea	Studiengang Corso
PO/PA*	ING-INF/01	7	L-8 Electronics and Cyber-Physical Systems Engineering
PO/PA	ING-INF/04	7	L-8 Electronics and Cyber-Physical Systems Engineering

\* für die Fakultät für Ingenieurwesen

\* per la facoltà di Ingegneria

#### RTD

#### RTD

Einstufung Inquadramento	WDB SSD	FSP Macroarea	Studiengang Corso
RTD Senior	AGR/19	1	L-GASTR Enogastronomy in Mountain Areas
RTD Senior	ING-IND/17	4	L-9 Industrial and Mechanical Engineering
RTD Junior*	ING-INF/01	7	L-8 Electronics and Cyber-Physical Systems Engineering

\* für die Fakultät für Ingenieurwesen

\* per la facoltà di Ingegneria

#### Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen der Fakultät

mit einer Dauer von maximal drei Jahren

#### Assegni di ricerca di Facoltà

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	$\Sigma$
AGR/08	1*					<b>1</b>
AGR/13	1					<b>1</b>
AGR/15				1		<b>1</b>
ING-IND/10	1 <sup>o</sup> *		1			<b>2</b>
ING-IND/16			1	1 <sup>+</sup>		<b>2</b>
ING-IND/35	1 <sup>o</sup> *					<b>1</b>
ING-INF/01	1+1*		1			<b>3</b>
ING-INF/04	1*					<b>1</b>
<b><math>\Sigma</math></b>	<b>7</b>		<b>3</b>	<b>2</b>		<b>12</b>

° 1 Forschungsassistent/Forschungsassistentin für den berufsbildenden Bachelorstudiengang L-9

\* Die Stellen verfallen im Jahr 2023

+ für die neue Stiftungsprofessur

° 1 AR per L-9 laurea professionalizzante

\* Le posizioni scadono nell'anno 2023.

+ per il nuovo professore straordinario/la nuova professoressa straordinaria

### Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)

### Tecnologi/Tecnologhe di primo livello (A)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	$\Sigma$
AGR/09			1			<b>1</b>
ING-INF/01			1*			<b>1</b>
<b><math>\Sigma</math></b>			<b>2</b>			<b>2</b>

\* für 3 Jahre für die Koordinierungstätigkeit von Prof. Lugli im Rahmen der Labore am NOI Techpark

\* posizione per la durata di tre anni per l'attività di coordinamento nell'ambito dei laboratori del NOI Techpark del prof. Lugli

**RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062**, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

**Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)**  
am 01.11.2022 an der unibz tätig (einschließlich Smart Mini Factory)

**RTD junior ai sensi del DM 1062**, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

**RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)**  
in servizio all'01/11/2022 (inclusa Smart Mini Factory)

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	2	50%
RTD Junior	2	50%
AR	60*	36,7%
Tecn A	2	50%
<b>Σ</b>	<b>66</b>	<b>37,9%</b>

\* davon 2 AR für die Smart Mini Factory

\* di cui 2 AR per la Smart Mini Factory

## FAKULTÄT FÜR INFORMATIK

### VORWORT DES DEKANS

Im Bereich der Didaktik wurden im akademischen Jahr 2021/2202 keine neuen Studiengänge von der Fakultät selbst eingeführt. Stattdessen wurde mit der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik ein neuer Bachelor in Elektrotechnik und cyberphysischen Systemen (L8) entwickelt, der mit dem akademischen Jahr 2022/2023 startet. Dieser Studiengang ergänzt den derzeitigen Bachelor in Informatik. Was das bestehende Studienangebot anbelangt, so haben die ersten Absolventen und Absolventinnen den neuen Bachelor in Wirtschaftsinformatik abgeschlossen. In diesem Studiengang wird Informatik in Wirtschaft und Management angewandt. Der Studiengang hat einen beachtlichen Erfolg erzielt - die Zahl der Einschreibungen ist über die ersten drei Jahre mit der des Bachelors in Informatik vergleichbar. Zudem konnten die beiden Master mit Einschreibungen von über 20 Studierenden stabilisiert werden.

Die Fakultät war auch an der Einrichtung eines neuen Masterstudiengangs der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data) beteiligt.

Was die Organisation der Forschung anbelangt, wird eine Neustrukturierung der Forschungsbereiche im Rahmen der laufenden Fakultätsreorganisation diskutiert. Eine Neuordnung des IDSE-Forschungsschwerpunkts im Rahmen der neuen Fakultät für Ingenieurwesen wird vorgeschlagen. Diese Entwicklungen sind auch Ergebnis der Evaluierung der Fakultät im Jahr 2021.

Das derzeit an der Fakultät tätige Lehr- und Forschungspersonal (19 Professoren/ Professorinnen) reicht noch nicht aus, um die Mindestanforderungen (20 Professoren/Professorinnen) der vier derzeit angebotenen Studiengänge und des neuen Bachelors in L-8 zu erfüllen.

Im Jahr 2021 haben zwei Professoren der 1. Ebene im wissenschaftlich-disziplinären Bereich ING-INF/05 ihre Tätigkeit an der Fakultät aufgenommen. Anfang 2022 ist ebenfalls aus dem Bereich ING-INF/05 ein weiterer Professor der 1. Ebene hinzugekommen.

Das Ziel ist es die wertvollen Nachwuchsforscher/ Nachwuchsforscherinnen in wichtigen Forschungsbereichen für die neue Fakultät im Hause zu halten und das Ausbildungsangebot in Zukunft mit dem oben erwähnten neuen Bachelor in Elektrotechnik und cyberphysischen Systemen (L-8) und andere Aktivitäten weiter ausbauen zu können.

## FACOLTÀ DI SCIENZE E TECNOLOGIE INFORMATICHE

### INTRODUZIONE DEL PRESIDE

Nell'ambito della didattica non sono stati introdotti nuovi corsi dalla Facoltà stessa nell'anno accademico 2021/2022. In collaborazione con la Facoltà di Scienze e Tecnologie è stato invece sviluppato un nuovo corso di laurea in Ingegneria elettronica e dei Sistemi ciber-fisici (L8), a partire dall'anno accademico 2022/2023. Questo programma complementa l'attuale corso di laurea in Informatica. Per quanto riguarda l'offerta didattica esistente, i primi laureati e laureate hanno completato il nuovo corso di laurea in Informatica e Management delle Aziende digitali. Questo corso di laurea applica l'informatica all'economia e alla gestione aziendale. Il programma ha ottenuto un notevole successo: il numero di iscrizioni nei primi tre anni è paragonabile a quello del corso di laurea in Informatica. Inoltre, i due corsi di laurea magistrale si sono stabilizzati, con un numero di iscrizioni di oltre 20 studenti/ studentesse.

La Facoltà ha sostenuto inoltre l'istituzione di un nuovo corso di laurea magistrale della Facoltà di Economia in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data).

Per quanto riguarda l'organizzazione della ricerca, è stata discussa una ristrutturazione delle macroaree di ricerca nell'ambito dell'attuale riorganizzazione della Facoltà. Viene proposta una riorganizzazione della macroarea di ricerca IDSE da realizzarsi nell'ambito della nuova Facoltà di Ingegneria. Questi sviluppi sono anche il risultato della valutazione della Facoltà nel 2021.

Il personale docente e di ricerca attualmente in servizio presso la Facoltà (19 professori/ professoressa) non è ancora sufficiente per soddisfare i requisiti minimi (20 professori/professoressa) dei quattro corsi di laurea attualmente offerti dalla Facoltà stessa e del nuovo corso di laurea L-8.

Nel 2021, due professori di I fascia (entrambi ING-INF/05) hanno preso servizio presso la Facoltà. Nel 2022 ha preso servizio un altro professor di I fascia nel medesimo settore scientifico-disciplinare ING-INF/05.

L'obiettivo è quello di riuscire a trattenere i giovani ricercatori importanti per la nuova Facoltà e di poter ampliare ulteriormente l'offerta formativa in futuro con il già citato nuovo corso di laurea in Ingegneria elettronica e dei Sistemi ciber-fisici (L-8) e altre attività.

Ein zusätzliches Problem stellt die Kündigung von zwei Professoren dar. Diese sollen mit ähnlichen Profilen wiederbesetzt werden, um die Kompetenzen in den Bereichen Enterprise Computing und Software Engineering weiterhin insbesondere für die Studiengänge im Bereich Wirtschaftsinformatik und Software Engineering sowie Informationssysteme bereitstellen zu können.

Die Besetzung aller genannten Stellen ist mittlerweile dringend, da die Fakultät derzeit mit der absoluten Minimalausstattung im Personalbereich operiert.

Zwei RTDa-Stellen wurden der Fakultät im Rahmen des Bachelors L-8 zugewiesen, um die zusätzlichen Lehrverpflichtungen abzudecken. Eine weitere zugewiesene Stelle (Professur 1. Ebene) im Bereich INF/01 soll ab 2024 das Gebiet der künstlichen Intelligenz stärken.

Strategisch wird hier in allen Bereichen die Neuausrichtung auf die neue Fakultät sichtbar. Forschungsbereiche werden modernisiert, ein Studiengang im Übergangsbereich zwischen Informatik und Elektrotechnik angesiedelt und der Personalschwerpunkt in Richtung des Übergangssektors ING-INF/05 erweitert.

Prof. Claus Pahl  
Dekan

I licenziamenti di due professori pongono un ulteriore problema. Queste posizioni devono essere rimpiazzate con profili simili per poter continuare a fornire le competenze di informatica aziendale e di ingegneria del software, in particolare per i corsi di laurea in Informatica e Management delle Aziende digitali e in Ingegneria del software e dei Sistemi informativi.

La copertura di tutti i posti di cui sopra è urgente, in quanto la Facoltà sta attualmente operando con il minimo assoluto del personale necessario.

Due posizioni di RTDa sono state assegnate alla Facoltà nell'ambito del corso di laurea L-8 per coprire gli obblighi di insegnamento aggiuntivi. Un'altra posizione assegnata (prof. I fascia) nell'area INF/01 è destinata a rafforzare l'area dell'intelligenza artificiale a partire dal 2024.

Strategicamente, il riorientamento verso la nuova Facoltà è visibile in tutti i settori. Le aree di ricerca vengono ammodernate, viene istituito un corso di laurea nell'area di collegamento tra informatica ed elettrotecnica e verrà ampliato l'orientamento del personale in direzione del settore di transizione ING-INF/05.

Prof. Claus Pahl  
Preside



## LEHRE

### Studienangebot

- Bachelor in Informatik (L-31)
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik (L-31, in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Bachelor in Elektrotechnik und cyber-physischen Systemen (L-8, an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik angesiedelt)
- Master in Computational Data Science (LM-18)
- Master in Software Engineering für Informationssysteme (LM-18)

#### NEU:

- Master in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data, an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften angesiedelt)

### Entwicklung der Studienprogramme

Der Prozess der Überarbeitung der verschiedenen Studiengänge der Fakultät wurde im Jahr 2022 abgeschlossen, und zwar im Lichte der zahlreichen Beiträge, die nicht nur von Studierenden, Dozenten und Dozentinnen, sondern auch im Rahmen der Qualitätssicherungsprozesse (unter Berücksichtigung des CEV-Besuchs und des Audits der Fakultät) eingegangen sind.

Die beiden Bachelorstudiengänge wurden inhaltlich aktualisiert und abgeändert, um die Belastung der Studierenden durch Unterrichtsstunden zu verringern. Der Masterstudiengang in Software Engineering for Information Systems wurde analysiert und inhaltlich aktualisiert, um sein Profil und seinen Stellenwert klarer zu definieren. Der Masterstudiengang in Computational Data Science wurde in der Definition seiner Ausgangsprofile aktualisiert (letzte von den CEVs geforderte und noch nicht umgesetzte Änderung) sowie im Hinblick auf die Beibehaltung seiner genauen Einordnung als Masterstudiengang in Informatik, wodurch dieser sich deutlich von den Data-Science-Kursen abhebt, die in der kürzlich eingerichteten Studienklasse LM-Data angeboten werden.

Die organisatorischen Änderungen für die beiden Masterstudiengänge werden dem CUN zur formellen Genehmigung vorgelegt.

Die Fakultät beteiligte sich aktiv an der Definition des neuen Bachelorstudiengangs in Elektrotechnik und cyberphysischen Systemen, zusammen mit den Kollegen und Kolleginnen der nun entstehenden Fakultät für Ingenieurwesen.

## DIDATTICA

### Offerta formativa

- Corso di laurea in Informatica (L-31)
- Corso di laurea in Informatica e management delle aziende digitali (L-31, in collaborazione con la Facoltà di Economia)
- Corso di laurea in Ingegneria elettronica e dei sistemi ciber-fisici (L-8, attivato presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie)
- Corso di laurea magistrale in Data Science Computazionale (LM-18)
- Corso di laurea magistrale in Ingegneria del software per i sistemi informativi (LM-18)

#### NUOVO:

- Corso di laurea magistrale in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data, attivato presso la Facoltà di Economia)

### Sviluppo dei corsi di studio

Nel 2022 si è completato il processo di revisione dei vari corsi di studio offerti dalla Facoltà, alla luce di molteplici input ricevuti non solo da studenti, studentesse e docenti, ma anche nei processi di assicurazione della qualità (considerando sia la visita CEV e l'audit della Facoltà).

I due corsi di laurea triennale sono stati aggiornati nei contenuti e modificati nell'ottica di alleggerire il carico di ore in aula per studenti e studentesse. Il corso di laurea magistrale in Ingegneria del Software per i Sistemi Informativi è stato analizzato e aggiornato nei contenuti, al fine di definirne più chiaramente il profilo e collocamento. Il corso di laurea magistrale in Computational Data Science è stato aggiornato nella definizione dei profili in uscita (ultima modifica richiesta dai CEV e non ancora implementata), nonché nell'ottica di mantenerne un preciso collocamento come corso di laurea magistrale in informatica, differenziandosi chiaramente dai corsi di data science offerti nella classe di laurea LM-Data, di recente istituzione.

Le modifiche di ordinamento per i due corsi di laurea magistrale vengono trasmessi al CUN per l'iter di approvazione formale.

La Facoltà ha attivamente partecipato alla definizione del nuovo corso di laurea in Ingegneria Elettronica e dei Sistemi Ciberfisici, assieme ai colleghi e alle colleghe della Facoltà di Scienze e Tecnologie che confluiranno nella prossima Facoltà di Ingegneria.

La Facoltà intende proseguire le attività di orientamento e reclutamento, con l'obiettivo di

Die Fakultät beabsichtigt, ihre Orientierungs- und Berufungsaktivitäten fortzusetzen, um das Interesse an Informatik zu wecken und mehr einheimische Studierende zu gewinnen. Thematische Unterrichtsstunden und PCTO-Aktivitäten werden daher weiterhin auf der Grundlage der von Dozenten/Dozentinnen und Schulleitern/Schulleiterinnen geäußerten Bedürfnisse geplant, die ständig an der Planung der Aktivitäten beteiligt sind.

## **Neue Studienprogramme**

Für das Jahr 2023 sind zwei wichtige Tätigkeiten geplant.

Die erste betrifft die Einrichtung des neuen Masterstudiengangs in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data), der von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gemeinsam mit der Fakultät für Informatik angeboten wird. Der Studiengang ist eine natürliche Fortsetzung des Bachelors in Wirtschaftsinformatik und erweitert das Studienangebot im Bereich der Datenwissenschaft. Die unterschiedlichen Abschlussklassen dieses Studiengangs (der in LM-Data angeboten wird) und des Studiengangs in Computational Data Science, die sich auch in einer klaren Unterscheidung der Inhalte und Leistungsprofile widerspiegeln, sollten eine ähnliche Synergie gewährleisten, wie sie derzeit zwischen dem Bachelor in Wirtschaftsinformatik und dem Bachelor in Informatik besteht, d. h. eine Erhöhung der Anzahl und Art der Studierenden. Die Interaktion zwischen den beiden Masterstudiengängen wird weiterhin zu beobachten sein.

Die zweite wichtige Tätigkeit betrifft die Fortsetzung des Studiums der zukünftigen Studierenden des Bachelors in Elektrotechnik und cyberphysischen Systemen, das im Entwicklungsplan der Fakultät für Ingenieurwesen vorgesehen ist. Im Jahr 2023 wird mit der Planung des Studiengangs begonnen, in dem künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen voraussichtlich zu den wichtigsten Themen gehören werden, die dank der Forschungs- und Lehrkompetenz der Fakultät entwickelt werden können.

Ein besonders kritischer Punkt im Hinblick auf die Ausweitung des Studienangebots ist die Notwendigkeit, eine Reihe neuer Professoren und Professorinnen einzustellen, um die Abdeckung der Mindestanforderungen zu gewährleisten.

stimulieren l'interesse per l'informatica e attrarre maggiormente gli studenti locali. Proseguiranno quindi le lezioni tematiche in classe e le attività di PCTO, programmate in base alle necessità manifestate da docenti e dirigenti scolastici che vengono coinvolti costantemente nella pianificazione delle attività.

## **Nuovi corsi di studio**

Per il 2023, si prevedono due attività chiave.

La prima è l'istituzione di un nuovo corso di laurea magistrale in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data), in via di definizione da parte della Facoltà di Economia congiuntamente con la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche. Il corso costituisce una naturale continuazione del corso in Informatica e Management delle Aziende Digitali, e allarga l'offerta didattica nell'ambito data science. Le diverse classi di laurea di questo corso (che verrà proposto in LM-Data) e di quello in Computational Data Science, che si riflettono anche in una chiara distinzione di contenuti e profili in uscita, dovrebbero garantire una sinergia simile a quella attualmente esistente tra il corso in Informatica e Management delle Aziende Digitali e quello in Informatica – ovvero un aumento del numero e della tipologia di studenti e studentesse. Sarà comunque necessario monitorare l'interazione tra i due corsi di laurea magistrale, soprattutto in quest'ottica.

La seconda attività chiave riguarda la prosecuzione negli studi dei futuri studenti e studentesse del corso di laurea in Ingegneria Elettronica e dei Sistemi Ciberfisici, previsto nel piano di sviluppo della Facoltà di Ingegneria. Nel 2023 si avvierà la pianificazione del corso, che molto probabilmente vedrà nell'intelligenza artificiale e nel machine learning alcuni dei temi chiave che potranno essere sviluppati grazie alle competenze di ricerca e didattica della Facoltà.

Un punto particolarmente critico nell'ottica dell'ampliamento dell'offerta formativa è legato alla necessità di assumere alcuni nuovi professori e professoressa, al fine di poter garantire la copertura dei requisiti minimi.

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Software and Systems Engineering (SwSE)
2. Information and Database System Engineering (IDSE)
3. Knowledge and Data (KRDB)

### Doktoratsstudien

- Computer Science

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

Im Jahr 2023 wird die Fakultät in die Übergangsphase zu einer neuen Identität und einer neuen wissenschaftlichen Gemeinschaft eintreten, die sich aus einem neuen Spektrum von Forschern, Forscherinnen und Forschungsbereichen zusammensetzt. In diesem Umfeld wird die aktuelle Forschung der Fakultät für Informatik neue Impulse in Richtung Interdisziplinarität erhalten, wobei die strategischen Ziele, die nach der Fakultätsevaluierung im Jahr 2021 festgelegt wurden, beibehalten werden:

- Aufrechterhaltung und eventuelle Verbesserung der Zusammenarbeit und der hohen wissenschaftlichen Qualität auf nationaler und internationaler Ebene;
- Erhöhung der Vielfalt der Drittmittel;
- Verstärkung der Zusammenarbeit mit Unternehmen in Forschungsthemen, die für das Territorium von Interesse sind;
- Verstärkung der Aktivitäten im Bereich des Technologietransfers;
- Entwicklung einer Forschungsstrategie im Hinblick auf eine künftige Beteiligung an der Fakultät für Ingenieurwesen;
- Unterstützung bei der Suche nach jungen Talenten;
- Verstärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten der Universität.

In Bezug auf die Organisation der Forschung ist die Fakultät derzeit in den drei Forschungsschwerpunkten IDSE, KRDB und SwSE organisiert, die spezifischen Kompetenzen so bündeln, dass sie einerseits die an der Fakultät vorhandenen Forschungsinteressen und andererseits die

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Software and Systems Engineering (SwSE)
2. Information and Database System Engineering (IDSE)
3. Knowledge and Data (KRDB)

### Corsi di dottorato

- Computer Science

### Sviluppo delle attività di ricerca

Nel 2023 la Facoltà entrerà nel periodo di transizione verso una nuova identità e una nuova comunità scientifica composta da un nuovo spettro di ricercatori, ricercatrici e campi di ricerca. In questo ambiente fertile l'attuale ricerca della Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche riceverà un nuovo impulso verso l'interdisciplinarità pur mantenendo gli obiettivi strategici individuati a seguito della valutazione della facoltà nel 2021 quali:

- mantenere ed eventualmente migliorare la collaborazione e l'alta qualità scientifica a livello nazionale e internazionale;
- incrementare la diversità dei finanziamenti di terzi;
- incrementare le collaborazioni con aziende su temi di ricerca d'interesse per il territorio;
- incrementare le attività di trasferimento tecnologico;
- sviluppare una strategia di ricerca in vista della futura partecipazione alla Facoltà di Ingegneria;
- supportare la ricerca di giovani talenti;
- incrementare le attività di collaborazione interdisciplinari con le altre Facoltà dell'università.

Per quanto riguarda l'organizzazione della ricerca, la Facoltà è attualmente organizzata nelle tre principali macroaree di ricerca IDSE, KRDB e SwSE, le quali combinano competenze specifiche in un modo che riflette, da un lato, gli interessi di ricerca presenti nella Facoltà e, dall'altro, lo sviluppo storico e la crescita della Facoltà stessa negli anni.

historische Entwicklung und das Wachstum der Fakultät selbst im Laufe der Jahre widerspiegeln.

Mit der neuen Fakultät werden im Jahr 2023 die Forschungsschwerpunkte neu überdacht, z. B. durch 1) Einbeziehung von Bereichen und Forschungsmethoden, die von Forschern und Forscherinnen der derzeitigen Fakultät für Naturwissenschaften und Technik entwickelt wurden, 2) Überdenken des Profils der Forscher und Forscherinnen im derzeitigen IDSE-Forschungsschwerpunkt und 3) Ausweitung der Forschung im derzeitigen SwSE-Forschungsschwerpunkt auf Bereiche der Anfälligkeit und Softwaresicherheit. Der Zuwachs an Kompetenzen, die Struktur der neuen Fakultät und die neue Gliederung in Forschungsschwerpunkte bilden die Grundlage für die Stärkung der interdisziplinären Forschung und ermöglichen die interne Ausbildung von Forschern und Forscherinnen, die über die für die oben genannte Forschungsentwicklung erforderlichen Fähigkeiten verfügen.

Was die Beschaffung von Drittmitteln betrifft, so wird die Fakultät weiterhin Finanzierungsvorschläge bei regionalen, nationalen und internationalen Stellen einreichen und dabei das neue Rahmenprogramm der Europäischen Kommission nutzen. Darüber hinaus wird die Entwicklung von MUR-finanzierten Projekten in den Bereichen intelligentes Process Mining und Techniken der künstlichen Intelligenz für die Analyse von Magnetresonanzbildern bei Schlaganfall fortgesetzt.

Um die Forschung und die Karriere junger Talente zu unterstützen, wird sich die Fakultät an der Organisation und Durchführung von Aktivitäten wie der Marie-Curie-Woche von unibz beteiligen.

Im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen und den Technologietransfer wird sich die Fakultät auf den Umzug zum NOI vorbereiten, der für 2024 geplant ist. Zu diesem Zweck wird die neue Fakultät die Rolle der Smart Data Factory (SDF) überdenken und neue Labors einrichten, um ihre Forschung sichtbarer und zugänglicher zu machen (z. B. durch die Einrichtung eines Labors für Softwareüberprüfung und -sicherheit).

### **Forschungsschwerpunkt Software and Systems Engineering - SwSE**

*Forschungssprecherin: Prof. Xiaofeng Wang*

Die Forschung von SwSE konzentriert sich auf den Entwurf, die Entwicklung, die Wartung und die Weiterentwicklung von Software und intelligenten Systemen auf verantwortungsvolle Weise. Diese Systeme müssen zuverlässig sein und in Umgebungen arbeiten, die aufgrund langfristiger evolutionärer Veränderungen und neuer Anpassungs-

Con la nuova Facoltà, nel 2023 le macroaree saranno ripensate, per esempio, 1) includendo, ambiti e metodi di ricerca sviluppati dai ricercatori e dalle ricercatrici dell'attuale facoltà di Scienze e Tecnologie, 2) ripensando il profilo dei ricercatori e ricercatrici nell'attuale macroarea IDSE, e 3) estendendo la ricerca nell'attuale macroarea SwSE verso ambiti di vulnerabilità e sicurezza software. L'incremento delle competenze, la struttura della nuova facoltà e la nuova configurazione in macroaree forniranno il substrato fertile per rafforzare la ricerca interdisciplinare e permetteranno la formazione interna di ricercatori e ricercatrici con le competenze necessarie per il suddetto sviluppo della ricerca.

In termini di acquisizione di finanziamenti esterni, la Facoltà continuerà a sottomettere proposte di finanziamento ad agenzie regionali, nazionali ed internazionali, approfittando del nuovo programma quadro della Commissione Europea. Inoltre, continuerà lo sviluppo dei progetti finanziati dal MUR sia in ambito di process mining intelligente che in tecniche di intelligenza artificiale per l'analisi di immagini da risonanza magnetica in caso di ictus.

Per sostenere la ricerca e le carriere dei giovani talenti, la Facoltà continuerà a partecipare all'organizzazione e alla realizzazione di attività come la Settimana Marie Curie organizzata da unibz.

Per la cooperazione con le aziende e il trasferimento di tecnologia, la Facoltà si preparerà al trasferimento presso il NOI che presumibilmente avverrà nel 2024. A questo scopo la nuova facoltà ripenserà al ruolo della Smart Data Factory (SDF) e creerà nuovi laboratori per rendere più visibile e avvicinabile la propria ricerca (per esempio creando un laboratorio in verifica e sicurezza software).

### **Macroarea Software and Systems Engineering – SwSE**

*Responsabile: prof. Xiaofeng Wang*

La ricerca di SwSE si concentra su progettazione, sviluppo, manutenzione e evoluzione del software e sistemi intelligenti in maniera responsabile. Questi sistemi si "evolvono" nel tempo, sono strategicamente importanti per i loro utenti e dipendono fortemente dal software come nucleo centrale. Questi sistemi devono essere affidabili e operare in ambienti flessibili a causa dei cambiamenti evolutivi

bedürfnisse flexibel sind. Dazu müssen sie leistungsstark, sicher, selbstanpassend, selbstheilend, nachhaltig und fair sein.

Es wird in den folgenden Richtungen gearbeitet:

- *Dynamic Architectures and Systems (DAS)*: Analyse von Struktur- und Verhaltensaspekten von adaptiven Systemen und Architekturen und deren Entwicklung in heterogenen Umgebungen (IoT, Clouds, Embedded, ...)
- *Software Security and Verification (SSV)*: Überprüfung der Zuverlässigkeits- und Sicherheitsanforderungen von softwareintensiven Systemen. Entwurf und Entwicklung intelligenter Softwarelösungen (z. B. auf der Grundlage von maschinellem Lernen) für die Testautomatisierung in dynamischen, adaptiven und produktiven Umgebungen (z. B. Verifizierung der Cybersicherheit von cyber-physikalischen Systemen). Auswertung und Analyse von Daten aus Software-Repositories für die Entwicklung intelligenter Entscheidungshilfen ("Recommendations") zur Unterstützung der Automatisierung des kontinuierlichen Software-Entwicklungsprozesses. Entwurf und Entwicklung von Softwaresystemen zur automatischen Überprüfung von nichtfunktionalen Anforderungen in adaptiven und dynamischen Systemen.
- *Continuous Agile and Lean Process Innovation (CALPI)*: Entwicklung von Methoden und Werkzeugen auf der Grundlage innovativer Praktiken wie agiler und schlanker Ansätze zur Verbesserung der Integration und Erhöhung der Kontinuität zwischen Softwareentwicklung und Systembetrieb, Anwendungen von DevOps-Methoden bei Software-Startups sowie Analyse von Systemschwachstellen und Anomalien in DevOps
- *Training and Education for Sustainable and Responsible Software Engineering (SRSE)*: Forschung zu innovativen pädagogischen Techniken und Tools zur Verbesserung der Softwareentwicklung in Produktions- und Bildungsökosystemen, mit dem Schwerpunkt, Software auf nachhaltige und verantwortungsvolle Weise zu entwickeln.

Die Hauptanwendungsbereiche der Technologien, die die Forschungsgruppe entwickelt, sind:

- Software and System Analytics
- Process Improvement
- Testing of Software and Systems
- Software Security (Security by design, Testing techniques for security)
- Cloud/Edge, and IoT Platforms and Architectures
- Visualisation Tools for Teamwork and Team Learning

a lungo termine e delle nuove esigenze di adattamento. Per questo devono essere performanti, sicuri, auto-adattativi, autorigeneranti, sostenibili ed equi.

La ricerca si sviluppa nelle seguenti direzioni:

- *Dynamic Architectures and Systems (DAS)*: Analisi degli aspetti strutturali e comportamentali dei sistemi e delle architetture adattive e del loro sviluppo in ambienti eterogenei (IoT, Clouds, Embedded, ...)
- *Software Security and Verification (SSV)*: Verifica dei requisiti di affidabilità e sicurezza di sistemi software-intensivi. Progettazione e sviluppo di soluzioni software intelligenti (per esempio, basate su Machine Learning) per l'automazione del test in ambienti dinamici, adattivi e di produzione (per esempio verifica della sicurezza informatica di sistemi cyber fisici). Estrazione e analisi di dati da archivi software (Mining Software Repository) per lo sviluppo di strumenti decisionali intelligenti ("Recommendations") a supporto dell'automazione del processo di sviluppo continuo del software. Progettazione e sviluppo di sistemi software per la verifica automatica di requisiti non funzionali in sistemi adattivi e dinamici.
- *Continuous Agile and Lean Process Innovation (CALPI)*: Sviluppo di metodi e strumenti basati su pratiche innovative come approcci agili e snelli per migliorare l'integrazione e aumentare la continuità tra lo sviluppo del software e il funzionamento del sistema. Applicazione dei metodi DevOps per start-up di software. Analisi delle vulnerabilità e delle anomalie del sistema in DevOps.
- *Software Engineering Training and Education (SETE) for Sustainable and Responsible Software Engineering (SRSE)*: Ricerca su tecniche e strumenti pedagogici innovativi per migliorare lo sviluppo di software negli ecosistemi di produzione e di educazione, con particolare attenzione allo sviluppo di software in maniera sostenibile e responsabile

Le principali applicazioni delle tecnologie che il gruppo di ricerca sviluppa, sono:

- Software and System Analytics
- Process Improvement
- Testing of Software and Systems
- Software Security (Security by design, Testing techniques for security)
- Cloud/Edge, and IoT Platforms and Architectures
- Visualisation Tools for Teamwork and Team Learning
- Tools and Technologies for Learning, Teaching, and Assessment

- Tools and Technologies for Learning, Teaching, and Assessment
- Methods and Tools to Support Team Collaboration/Coordination
- Productivity Tools for Software Developers
- Machine Learning for Software Engineering (e.g., for Vulnerability Prediction and Location)
- Software Engineering for Behavioral/AI-intensive systems, collaborative AI systems
- Sustainable and Responsible Software Engineering
- Methods and Tools to Support Team Collaboration/Coordination
- Productivity Tools for Software Developers
- Machine Learning for Software Engineering (e.g., for Vulnerability Prediction and Location)
- Software Engineering for Behavioral/AI-intensive systems, collaborative AI systems
- Sustainable and Responsible Software Engineering

Die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen in den Bereichen Embedded Systems, Cloud und IoT Plattformen, Systeme von Systemen und Qualität der Prozesse der Softwareproduktion wird weiterentwickelt.

Das mit dem SwSE-Forschungsbereich verbundene Software-Engineering-Masterprogramm ist in den letzten drei Jahren hinsichtlich der Zahl der eingeschriebenen Studierenden stark gewachsen. Es wird eine bessere Synergie zwischen den Forschungs- und Lehraktivitäten und der Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, die an dem Programm beteiligt sind, geschaffen.

Im Hinblick auf die Einrichtung der neuen Fakultät für Ingenieurwesen wird der Forschungsbereich SwSE die Forschung in neuen Bereichen wie der Computersicherheit ausbauen und verfeinern, auch im Vorgriff auf die Einrichtung eines Labors für die Sicherheit und Verifizierung von Softwaresystemen, und in den nächsten drei Jahren werden neue leitende Forscher zu SwSE stoßen.

### **Forschungsschwerpunkt Information and Database Systems Engineering - IDSE**

*Forschungssprecher: Prof. Markus Zanker*

Aufgrund mehrerer personeller Zu- und Abgänge hat der Forschungsbereich IDSE eine Neudefinition der Forschungsidentität der zugeordneten Professoren und Professorinnen vorgenommen. Das Ergebnis des Prozesses war ein Vorschlag über die Aufteilung des Forschungsschwerpunkts in die beiden homogenen Forschungsstränge Human-centred Intelligent Systems und Data-driven AI, welcher im Rahmen der neuen Fakultät diskutiert wird.

Der Forschungsbereich Human-centred Intelligent Systems (HCIS) ist derzeit in 2 Gruppen/Labors unterteilt, die folgende spezifische wissenschaftliche Ziele verfolgen:

- *Decision Support, Personalisation and Recommender Systems (DSPRS)*: Grundlagenforschung und Entwicklung von Technologien für die Realisierung von Informationssystemen zur Entscheidungsunterstützung und Personalisierung in digitalen Medien;

Sarà ulteriormente sviluppata la cooperazione con le aziende locali nei settori dei sistemi embedded, delle piattaforme cloud e IoT, dei sistemi di sistemi e della qualità dei processi di produzione del software.

Il corso di laurea magistrale in Ingegneria del Software associato all'area di ricerca SwSE ha registrato una forte crescita in termini di numero di studentesse e studenti iscritti negli ultimi tre anni. Verrà creata una migliore sinergia tra le attività di ricerca e di insegnamento e la collaborazione con le aziende locali coinvolte nel programma.

In vista della costituzione della nuova Facoltà di ingegneria, l'area di ricerca SwSE svilupperà e rafforzerà la ricerca in nuovi ambiti quali la sicurezza informatica, anche in previsione della costituzione di un laboratorio in sicurezza e verifica dei sistemi software, e nuovi ricercatori senior che si uniranno a SwSE nei prossimi tre anni.

### **Macroarea Information and Database Systems Engineering – IDSE**

*Responsabile: prof. Markus Zanker*

A causa di diversi arrivi e partenze di personale l'area di ricerca IDSE ha intrapreso una ridefinizione dell'identità di ricerca dei professori assegnati. Il risultato del processo è stata la proposta di suddivisione nei due filoni di ricerca più omogenei Human-centred Intelligent Systems e Data-driven AI, che verrà discussa all'interno della nuova Facoltà di Ingegneria.

L'area di ricerca Human-centred Intelligent Systems (HCIS) è attualmente divisa in 2 gruppi/laboratori che perseguono i seguenti obiettivi scientifici specifici:

- *Decision Support, Personalization and Recommender Systems (DSPRS)*: ricerca di base e sviluppo di tecnologie per la realizzazione di sistemi informativi per il supporto decisionale e la personalizzazione nei media digitali;

- *Humanistic Technologies (HT)*: Forschung über die Interaktion zwischen Mensch und Technologie bzw. zwischen Menschen mit Unterstützung durch Technologie mit Schwerpunkt auf dem Bildungskontext.

DSPRS: Die Hauptanwendungsbereiche der bisher entwickelten Methoden und Technologien zur Entscheidungsunterstützung sind Tourismus und Sport, Gesundheit, Medien, Industrieautomatisierung sowie die Landwirtschaft. Die Zusammenarbeit mit (auch lokalen) Unternehmen soll im Jahr 2023 fortgesetzt werden.

Die HT-Gruppe wird ihre Forschung im Bereich des partizipativen Designs mit besonderem Schwerpunkt auf Systemen der künstlichen Intelligenz fortsetzen und sich insbesondere mit Fragen der Verantwortung, Gerechtigkeit und Transparenz befassen. Dieser Forschungszweig trägt wesentlich zur Konsolidierung der interdisziplinären Forschung an der Fakultät bei, und die Gruppe wird nach dem Erfolg der ACM CHIItaly'21-Konferenz (<https://chitaly2021.inf.unibz.it/>) und des internationalen Doktorats in Computer-Supported Cooperative Work ihre Kommunikation nach innen und außen verstärken.

Der Forschungsbereich Data-driven AI (D2AI) widmet sich der Verarbeitung sehr großer Datenmengen unter Verwendung von Techniken der Datenwissenschaft und des maschinellen Lernens (ML), um die großen Herausforderungen der künstlichen Intelligenz (KI) zu bewältigen.

Die D2AI verfolgt die folgenden spezifischen Ziele:

*Fortgeschrittenes maschinelles Lernen*: Entwicklung neuer Techniken zur Erstellung von Modellen auf der Grundlage von Big Data und Small Data, wie Multi-Task-Lernen, Transfer-Lernen und Reinforcement Learning.

*Computer Vision*: Einsatz von Deep Learning zur Lösung komplexer Computer-Vision-Probleme, z. B. Erkennung von Aktionen in Videos, Erkennung von Anomalien in Bildern und volumetrischen Daten und Entwicklung von Algorithmen für den halb-automatischen Aufbau neuronaler Architekturen zur Extraktion von Informationen aus Bildern und Videos.

*Daten- und Datenbankanalyse und -modellierung mit dem Schwerpunkt auf räumlich-zeitlichen Daten*: Entwicklung neuer Techniken zur Untersuchung mehrdimensionaler Datensätze in Raum und Zeit in komplexen Szenarien wie intelligenten Systemen, industriellem IoT und vorausschauender Wartung.

Maschinelles Lernen in eingebetteten Architekturen: Entwicklung von Methoden für die Realisierung miniaturisierter maschineller Lernalgorithmen, die in mobilen Geräten, im intelligenten Internet der Dinge und in intelligenten Sensorszenarien laufen können.

- *Humanistic Technologies (HT)*: ricerca sull'interazione tra persone e tecnologia o tra persone con il supporto della tecnologia, con un'attenzione particolare al contesto educativo.

DSPRS: Il lavoro nelle principali aree di applicazione delle tecnologie di supporto alla decisione sviluppate finora, come il turismo e lo sport, la salute, i media, l'automazione industriale e l'agricoltura, dovrebbe continuare nel corso del 2023, con una continua cooperazione con le aziende anche locali.

L'HT Lab proseguirà la sua ricerca nel campo del design partecipativo con un'attenzione specifica ai sistemi di intelligenza artificiale, e affronterà in particolare le questioni di responsabilità, equità e trasparenza. Questa linea di ricerca contribuisce significativamente al consolidamento della ricerca interdisciplinare nella Facoltà e il gruppo aumenterà la sua comunicazione in- e out-reach dopo il successo della conferenza ACM CHIItaly21 (<https://chitaly2021.inf.unibz.it/>) e della Scuola Internazionale di dottorato in Computer-Supported Cooperative work.

L'area di ricerca Data-driven AI (D2AI) è dedicata all'elaborazione di grandissime quantità di dati, tramite tecniche di data science e machine learning (ML), per affrontare le grandi sfide dell'intelligenza artificiale (AI).

D2AI persegue i seguenti obiettivi specifici:

*Machine learning avanzata*: sviluppo di nuove tecniche per la creazione di modelli basati su big data e small data, quali ad esempio multi-task learning, transfer learning, e reinforcement learning.

*Computer vision*: uso della deep learning per la risoluzione di complesse problematiche di computer vision, quali ad esempio il riconoscimento di azioni nei video, il rilevamento di anomalie in immagini e dati volumetrici, e lo sviluppo di algoritmi per l'assemblaggio semi-automatico di architetture neurali per l'estrazione di informazioni da immagini e video.

*Analisi e modellizzazione di dati e base di dati con focalizzazione su dati spazio-temporali*: sviluppo di nuove tecniche per lo studio di serie di dati multi-dimensionali, nello spazio e nel tempo, in scenari complessi quali ad esempio gli smart systems, Industrial IoT, la manutenzione predittiva.

Machine learning in architetture embedded: sviluppo di metodologie per la realizzazione di algoritmi di machine learning miniaturizzati, che possano ovvero funzionare in dispositivi mobili, in scenari del tipo Intelligent Internet of Things e smart sensing.

Il gruppo D2AI persegue una strategia di ricerca che include sia gli aspetti teorici più complessi (quali ad esempio la realizzazione di nuove e più efficienti tecniche di ML, deep learning, multi-task learning, transfer learning, explainable & interpretable ML, multiple-series analysis, ed embedded ML), che

Die D2AI-Gruppe verfolgt eine Forschungsstrategie, die sowohl die komplexeren theoretischen Aspekte (wie die Realisierung neuer und effizienterer ML-Techniken, Deep Learning, Multi-Task-Learning, Transfer Learning, erklärbare und interpretierbare ML, Analyse von Mehrfachserien und eingebettete ML) als auch die Anwendung von ML in Anwendungsszenarien von großem Interesse (wie Computer Vision in industriellen und medizinisch-diagnostischen Anwendungen, intelligente Sensoren, industrielle IoT und intelligentes IoT) umfasst.

## **Forschungsschwerpunkt Knowledge and Data – KRDB**

*Forschungssprecher: Prof. Enrico Franconi*

Die Forschungstätigkeit konzentriert sich auf hochkarätige Grundlagenforschung und auf die Synergie zwischen Grundlagen- und angewandter Forschung. Diese konzentriert sich auf die Beziehung zwischen Daten und ihrer semantischen Darstellung durch explizite Modellierung von Bedeutung und ist in drei Hauptthemen mit den folgenden spezifischen wissenschaftlichen Zielen unterteilt:

*Konzeptionelle und kognitive Modellierung („conceptual and cognitive modelling“):*

- Modellierung komplexer strukturierter und semi-strukturierter Daten;
- Modellierung dynamischer Aspekte von Daten;
- Analyse der ontologischen und kognitiven Angemessenheit der Modelle.

*Intelligentes Daten- und Informationsmanagement („intelligent data and information management“):*

- Management und effiziente Abfrage von Datenmengen großen Umfangs und hoher Komplexität („big data“);
- Analyse und Management der Vollständigkeit von Daten.

*Management von Geschäftsprozessen und Unternehmensdaten („Business Process and Data Management“):*

- Modellierung von Geschäftsprozessen und ihrer Organisation;
- Analyse und Verifikation von Geschäftsprozessen unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Daten auf den gesamten Lebenszyklus der Prozesse;
- Extraktion und Synthese von Prozessen in Präsenz von Daten;
- Analyse der Qualität von Geschäftsprozessen.

Insbesondere wird es konkrete, auch vom Land unterstützte Kooperationen mit kleinen und mittleren Unternehmen und Forschungsnetzwerken geben. Einige Anwendungsbereiche sind Gesundheit,

l'application della ML in scenari applicativi di grande interesse (quali ad esempio la computer vision in applicazioni industriali e medico-diagnostiche, gli smart sensor systems, l'industrial IoT, e l'intelligent IoT).

## **Macroarea Knowledge and Data – KRDB**

*Responsabile: prof. Enrico Franconi*

L'attività di ricerca è incentrata su ricerca di base di alto profilo, e sulla sinergia fra ricerca di base e ricerca applicata. Essa si focalizza sul rapporto fra dati e la loro rappresentazione semantica attraverso una esplicita modellazione del significato, ed è articolata su tre principali tematiche, con i seguenti obiettivi scientifici specifici:

*Modellazione concettuale e cognitiva („conceptual and cognitive modelling“):*

- modellazione di dati complessi, strutturati e semi-strutturati;
- modellazione degli aspetti dinamici dei dati;
- analisi dell'adeguatezza ontologica e cognitiva dei modelli.

*Gestione intelligente di dati e informazione („intelligent data and information management“):*

- gestione e interrogazione efficiente di dati complessi e di grandi dimensioni („big data“);
- analisi e gestione della completezza dei dati.

*Gestione di processi e dati aziendali („business process and data management“):*

- modellazione dei processi di azienda e della loro organizzazione;
- analisi, verifica, di processi aziendali, tenendo conto dell'impatto dei dati sull'intero ciclo di vita;
- estrazione e sintesi di processi in presenza di dati;
- analisi della qualità dei processi aziendali.

In particolare, ci saranno collaborazioni concrete, anche supportate dalla provincia, con piccole e medie aziende e reti di ricerca. Alcune aree applicative sono salute, logistica, tecnologie alpine, turismo, smart cities, Industry 4.0, e "Data Science". Continuerà la collaborazione scientifica con l'Agenzia Spaziale Europea (ESA), ed inizierà un grande progetto nazionale finanziato dal Ministero della Salute sull'applicazione di tecniche di intelligenza artificiale per l'analisi di immagini da risonanza



Logistik, alpine Technologien, Tourismus, intelligente Städte, Industrie 4.0 und "Data Science". Die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) wird fortgesetzt, und ein großes, vom Gesundheitsministerium finanziertes nationales Projekt über die Anwendung von Techniken der künstlichen Intelligenz für die Analyse von Magnetresonanzbildern bei Schlaganfall wird beginnen. Es wird die Erprobung unserer Software-Prototypen in geschäftlichen und industriellen Kontexten fortgesetzt, auch durch das Unternehmen Ontopic, das erste offizielle Spin-Off der Freien Universität Bozen, die von Mitgliedern des KRDB-Forschungszentrums gegründet wurde.

## Doktoratsstudien

### Computer Science

*Koordinatorin: Prof. Antonella De Angeli*

Das Doktoratsstudium an der Fakultät für Informatik ist auf die aktuellsten Themen der Informatikforschung ausgerichtet. Doktoranden und Doktorandinnen befassen sich mit komplexen Problemen, von den theoretischen und formalen Ursprüngen von Computersystemen bis hin zu ihren Anwendungen und soziokulturellen Auswirkungen. Ziel ist es, Forscher/Forscherinnen und Manager/Managerinnen mit fundierten theoretischen und methodischen Kenntnissen auszubilden, die in der Lage sind, einen wachsenden Markt für grundlegende Menschenrechte zu gestalten.

Das Programm umfasst individuelle Forschungs- und Gruppenschulungsaktivitäten, die die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und das kritische Denken bei der Lösung soziotechnologischer Probleme fördern. Die einzelnen Studienthemen sind um vier Forschungsschwerpunkte herum strukturiert.

- 1) Human-Centred Intelligent system
- 2) Knowledge, Reasoning and Data
- 3) Software Engineering
- 4) Machine Learning

Die Doktoranden und Doktorandinnen analysieren Aspekte der Integration von Signalen, Daten und Wissen, entwickeln innovative Algorithmen und Computeranwendungen und bewerten die technische Leistung und die Auswirkungen auf Menschen und Gemeinschaften.

Die Ausbildung umfasst zwei obligatorische Kurse für allgemeine Qualifikationen, wie "Forschungsmethoden" im ersten Jahr und den Spezialisierungskurs "Grundlagen der Forschung" im zweiten Jahr. Dieser Kurs, der im 36. Zyklus eingeführt wurde, entwickelt kooperative Lerntechniken, indem er Professoren/Professorinnen und Studierende in Schreibwerkstätten zusammenbringt, ethische

magnetica in caso di ictus. Continuerà la sperimentazione dei nostri prototipi software in contesti aziendali e industriali, anche attraverso la società Ontopic, il primo spin-off ufficiale della Libera Università di Bolzano fondato da membri del KRDB Research Centre for Knowledge and Data.

## Corsi di dottorato

### Computer Science

*Coordinatrice: Prof. Antonella De Angeli*

Il corso di dottorato della Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche si sviluppa intorno ai temi più attuali della ricerca informatica. I dottorandi e le dottorande trattano problemi complessi, dalle origini teoriche e formali dei sistemi informatici, alle loro applicazioni e conseguenze socioculturali. L'obiettivo è quello di educare ricercatori/ricercatrici e dirigenti con forti competenze teoriche e metodologiche capaci di forgiare un mercato in costante crescita intorno ai fondamentali diritti umani.

Il programma prevede attività di ricerca individuale e formazione di gruppo che stimola capacità di collaborazione e riflessione critica nella soluzione di problemi socio tecnologici. I temi di studio individuali si articolano intorno a quattro macroaree di ricerca.

- 1) Human-Centred Intelligent system
- 2) Knowledge, Reasoning and Data
- 3) Software Engineering
- 4) Machine Learning

I nostri studenti analizzano aspetti relativi all'integrazione di segnali, dati e conoscenze; sviluppano algoritmi e applicazioni informatiche innovative; valutano prestazioni tecniche ed effetti su persone e comunità.

Il percorso di formazione prevede due corsi obbligatori per le qualifiche generali, come "Metodi di ricerca" al primo anno e il corso di specializzazione "Fondamenti di ricerca" nel secondo anno. Tale corso introdotto nel 36° ciclo sviluppa tecniche di apprendimento cooperativo mettendo a contatto professori/ professoressa e studenti/studentesse in workshop di scrittura, riflessioni etiche sulla qualità

Überlegungen zur Datenqualität, die tiefgreifende Verantwortung des Berufs und der Forschung sowie die Transparenz des Prozesses. Darüber hinaus beabsichtigt die Fakultät, den 2020 eingeführten Kurs "Wissenschaftliches Schreiben" weiter anzubieten. Alle im Rahmen des Doktoratsstudiums angebotenen Kurse stehen allen Forschern und Forscherinnen der Fakultät und interessierten PhD-Studierenden anderer Fakultäten offen.

Die Tätigkeit im Jahr 2022 konzentrierte sich auf die Umstrukturierung des Programms von 4 auf 3 Jahre, die ab dem 38. Zyklus wirksam wird. Diese Entscheidung, die durch die erheblichen Finanzierungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der PNRR-Finanzierung motiviert war, erwies sich als erfolgreich. Das Doktoratsstudium verdoppelte ihre verfügbaren Ressourcen durch die Inanspruchnahme von

- 3 über DM 351 finanzierte Stipendien. Diese Stipendien umfassen zwei Projekte in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung.
- 8 über DM 352 finanzierte Stipendien in Zusammenarbeit mit der Industrie, Forschungseinrichtungen und Kulturverbänden.

Trotz des starken nationalen Wettbewerbs und der endemischen wirtschaftlichen Benachteiligung im Vergleich zu Europa hat die Fakultät rund 60 Bewerbungen erhalten. Nach der ersten Ausschreibung waren bereits alle Stipendien vergeben, aber aufgrund eines Rückzugs in letzter Minute musste eine neue Ausschreibung veröffentlicht werden.

Dieser Erfolg ist auf die integrative Kommunikationsarbeit zurückzuführen, die in Bezug auf Quantität, Qualität und Vielfalt der Bewerber und Bewerberinnen (geografische Herkunft und Geschlecht) gut aufgenommen wurde. Dieser Effekt ist besonders relevant für Stipendien in den Bereichen Machine Learning, Mensch-Maschine-Interaktion und zeitliche Datenanalyse.

Darüber hinaus wurde die dreijährige Vereinbarung mit der Bruno-Kessler-Stiftung (FBK) in Trient in Verbindung mit dem 35. Zyklus des Doktoratsstudiums der Informatik mit der Finanzierung von zwei Stipendien pro Jahr neu definiert.

Das Entwicklungsprogramm des Doktoratsstudiums konzentriert sich auf fünf Hauptrichtungen.

- Eingliederung des Doktoratsstudiums in die neue Fakultät für Ingenieurwesen und anschließende Festlegung einer klaren Identität für die beiden PhD-Programme ASE und CS. Daran schließt sich eine Kommunikationsphase an, die die Neugestaltung der Website und die Eröffnung neuer Informationskanäle in den sozialen Medien um-

dei dati, le profonde responsabilità della professione e della ricerca, la trasparenza del processo. Inoltre, la Facoltà intende continuare ad offrire il corso di "Scrittura scientifica", introdotto nel 2020. Tutti i corsi offerti nel programma di dottorato sono aperti a tutti i ricercatori e ricercatrici della Facoltà e a tutti i dottorandi/le dottorande interessati/e di altre Facoltà.

L'attività del 2022 si è concentrata sulla ristrutturazione del programma da 4 a 3 anni, che è effettiva dal 38 ciclo. Tale decisione, motivata dalle ingenti opportunità di finanziamento collegate ai recenti finanziamenti PNRR, si è rivelata efficace. La scuola ha raddoppiato le risorse disponibili avvalendosi di

- 3 borse finanziate tramite il DM 351. Tali borse prevedono due progetti in collaborazione con la pubblica amministrazione;
- 8 borse finanziate tramite il DM 352, in collaborazione con industria, enti di ricerca, e associazioni culturali.

Nonostante l'attuale contesto di forte competizione nazionale ed un endemico svantaggio economico rispetto all'Europa, abbiamo infatti ricevuto circa 60 domande. Tutte le borse sono state coperte dopo il primo bando, ma a causa di una rinuncia dell'ultimo momento si è dovuto aprire un nuovo bando.

Questo successo può essere attribuito a un lavoro di comunicazione inclusiva che ha ottenuto un buon riscontro in termini di quantità, qualità e diversità dei candidati (provenienza geografica e genere). L'effetto è particolarmente rilevante per le borse relative a machine-learning, interazione persona-macchina e analisi temporale dei dati.

È stata inoltre ridefinita la convenzione triennale con la Fondazione Bruno Kessler (FBK) di Trento aperta in concomitanza con il 35° ciclo del Dottorato di Ricerca in Informatica, con il finanziamento di due borse di studio all'anno.

Il programma di sviluppo del corso di dottorato si concentra su cinque direzioni principali.

- Integrazione del corso di dottorato nella nuova Facoltà di Ingegneria e conseguente definizione di una chiara identità distinta per i due dottorati ASE e CS. A tale lavoro seguirà una fase di comunicazione che prevede il redesign del sito web e l'apertura di nuovi canali informativi sui social media, in modo da aumentare la visibilità del corso di dottorato e attrarre nuovi dottorandi.

fasst, um den Bekanntheitsgrad des Doktoratsstudiums zu erhöhen und neue Doktoranden und Doktorandinnen zu gewinnen.

- Erleichterung der Interaktion mit der Industrie, um neue, durch PNRR-Stipendien finanzierte Doktorandenstipendien zu ermitteln mit spezifischen Interventionen im Rahmen der Third-Mission-Veranstaltungen der Fakultät und individuellen Treffen mit Interessengruppen.
- Integration der neuen Anforderungen, die durch die PNRR-Stipendien auferlegt werden, einschließlich des Managements der Zusammenarbeit mit Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung bei der Definition der Forschungsziele und der Definition der Rolle der von externen Stellen ernannten Betreuer.
- Definition neuer Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten, die die Ressourcen des Doktoratsstudiums erhöhen und neue Perspektiven für die interdisziplinäre Forschung schaffen können.
- Umstrukturierung und Integration der Pflichtkurse "Forschungsmethoden" (Jahr 1) und "Grundlagen der Forschung" (Jahr 2) unter Berücksichtigung der neuen Dreijahresstruktur und der zusätzlichen Belastung durch die Zusammenarbeit mit der Industrie.

Was das Pflichtlehrangebot betrifft, so werden die Arbeiten zur Festlegung innovativer Lehrmethoden fortgesetzt, die die Gruppenarbeit von Dozenten/Dozentinnen und Studierenden fördern. Dieser Ansatz, der vor zwei Jahren mit dem Kurs "Grundlagen der Forschung" begann, umfasst Gruppen von Professoren/Professorinnen und basiert auf Workshops, kooperativem Lernen und praktischer Arbeit. Dieser Ansatz ermöglicht die individuelle Arbeit mit Dozenten und Dozentinnen außerhalb der Betreuungsgruppe zu spezifischen Themen und Interessen einzelner Doktoranden und Doktorandinnen innerhalb gemeinsamer Workshops. Dieser Ansatz hat es ermöglicht, Professoren und Professorinnen auf verschiedenen Stufen ihrer akademischen Laufbahn und mit unterschiedlichen Interessen zusammenzubringen, wodurch wichtige Entwicklungssynergien für die Fakultät und ihre Forschungsgruppen entstanden sind.

Der Kurs wurde von Studierenden und Professoren/Professorinnen sehr geschätzt und ihr Feedback wird bei der neuen Überarbeitung berücksichtigt werden. Darüber hinaus beabsichtigt die Fakultät, den im Jahr 2020 eingeführten Kurs "Wissenschaftliches Schreiben" weiter anzubieten, und Forscher/Forscherinnen und Studierende werden in die Entwicklung neuer Fachkurse einbezogen. Ab diesem Jahr sollen auch verstärkt Studierende aus anderen

- Facilitazione dell'interazione con l'industria per l'identificazione di nuove borse di dottorato finanziate tramite borse PNRR con interventi specifici all'interno degli eventi di terza missione della Facoltà e di incontri individuali con attori interessati.
- Integrazione delle nuove richieste imposte dalle borse dal PNRR, fra cui la gestione della collaborazione con aziende e pubblica amministrazione nella definizione degli obiettivi di ricerca e la definizione del ruolo dei supervisori nominati dagli enti esterni.
- Definizione di nuovi percorsi in collaborazione con le altre Facoltà che possano aumentare le risorse del corso di dottorato e creare nuove prospettive di ricerca interdisciplinare.
- Ristrutturazione e integrazione dei corsi obbligatori "Metodi di ricerca" (anno 1) e "Fondamenti di ricerca" (anno 2) tenendo in considerazione la nuova struttura triennale e il carico aggiuntivo imposto dalla collaborazione industriale.

Per quanto riguarda l'offerta formativa obbligatoria il lavoro continuerà sulla definizione di metodi didattici innovativi che portano avanti il lavoro di gruppo sia da parte dei/delle docenti che da parte di studenti e studentesse. Tale approccio iniziato due anni fa con il corso "Fondamenti di Ricerca" comprende gruppi di professori/professoressa ed è basato su workshop, apprendimento cooperativo e lavoro pratico. Tale approccio facilita un lavoro individualizzato con docenti esterni al gruppo di supervisione su temi ed interessi specifici dei singoli dottorandi all'interno di laboratori comuni. Tale approccio ha permesso di affiancare professori a vari livelli della loro carriera accademica e con interessi di diversi creando importanti sinergie di sviluppo per la Facoltà e i suoi gruppi di ricerca.

Il corso è stato molto apprezzato da studenti/studentesse e da professori/professoressa e si terrà conto dei loro feedback per la nuova revisione. Inoltre, la Facoltà intende continuare ad offrire il corso di "Scrittura scientifica", introdotto nel 2020 e si coinvolgeranno ricercatori/ricercatrice e studenti/studentesse nella definizione di nuovi corsi specialistici. A partire da quest'anno si intende inoltre aumentare l'iscrizione di studenti e studentesse di altre Facoltà per facilitare la ricerca interdisciplinare e consolidare le conoscenze.

Fakultäten aufgenommen werden, um die interdisziplinäre Forschung zu erleichtern und das Wissen zu vertiefen.

Darüber hinaus soll die konsequente Arbeit am Aufbau einer Praxisgemeinschaft fortgesetzt werden, die auf den Grundsätzen der Gleichheit, der Einbeziehung und der Vielfalt beruht, wobei dem Geschlechtergefälle, das die Forschung in der Informatik kennzeichnet, besondere Aufmerksamkeit gilt. Diese Arbeit hat zu guten Ergebnissen geführt: 75 % unserer Studierenden kommen aus dem Ausland und rund 25 % sind Frauen. In diesem Jahr wurde daran gearbeitet, dieses Ergebnis zu konsolidieren, wobei der Schwerpunkt auf der Verbesserung der wissenschaftlichen Qualität der Bewerber und Bewerberinnen und der Gewinnung neuer europäischer Talente lag. Die ersten Arbeiten zu diesem Zweck haben sehr positive Ergebnisse gezeigt: Die Zahl der Bewerbungen von Studentinnen ist im Vergleich zum Vorjahr um etwa 20% gestiegen. Die derzeitigen Studierenden werden in die Festlegung einer integrativen und wirksamen Kommunikationsstrategie einbezogen, die auch die Umstrukturierung der Website umfasst.

### THIRD MISSION

Die Fakultät konzentriert sich auf 4 Schwerpunkte:

#### *Ideenaustausch mit der Industrie:*

Die Schlüsselaktivitäten sind hier die mit dem Unternehmerverband organisierte Tagungsreihe „Research Meets Business“ und die „Look and Touch“-Treffen mit Unternehmen. Firmen werden auch durch verschiedene Formate in Lehrveranstaltungen eingebunden.

#### *Technologiepark und Technologietransfer:*

Die Fakultät unterhält am NOI Techpark die Smart Data Factory (SDF) als Labor für den Technologie- und Wissenstransfer zu Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Für diese Akteure wurde ein Angebotskatalog erstellt mit den möglichen Dienstleistungen, die durch die Kompetenzen der SDF und der Fakultät abgedeckt werden können. Die Smart Data Factory (SDF) bietet des Weiteren ein Ausbildungsspektrum an, das von eigenen Kursen über Beiträge zum LevelUP-Programm des NOI und ESF-finanzierten Kursen für die Industrie bis zu Tagungen reicht, die sich an lokale Interessenten richten.

Im NOI Techpark baut die Fakultät auch ein Media Interaction Lab auf, das sich auf Forschung über „Smart Textile Interfaces“ konzentriert, deren Hauptanwendungen in der Automobilindustrie liegen. Kooperationen mit Firmen aus Deutschland, der Schweiz und Südtirol wurden gestartet.

Si intende inoltre continuare il consistente lavoro di costruzione di una comunità di pratica, basata su principi di uguaglianza, inclusività e diversità, con particolare attenzione al divario di genere che caratterizza la ricerca in informatica. Tale lavoro ha portato a buoni risultati, con 75% dei nostri studenti/studentesse provenienti da paesi stranieri e circa il 25% di donne. In questo anno si è lavorato alla consolidazione di tale risultato con particolare enfasi ad aumentare la qualità scientifica dei candidati/delle candidate e attrarre nuovi talenti Europei. I primi lavori in questo senso hanno riscontrato risultati molto positivi con una crescita delle domande presentate da studentesse di circa il 20% rispetto all'anno precedente. Gli attuali studenti e studentesse verranno coinvolti nella definizione di una strategia comunicativa inclusiva ed efficace che prevede la ristrutturazione del sito web.

### THIRD MISSION

La Facoltà si concentra su 4 aree principali:

#### *Scambio di idee con l'industria:*

Le attività principali sono il ciclo di conferenze „Research Meets Business“, organizzato con Assoimprenditori, e gli incontri "Look and Touch" con le aziende. Anche le aziende sono coinvolte in eventi didattici attraverso vari formati.

#### *Parco tecnologico e trasferimento tecnologico:*

La Facoltà gestisce la Smart Data Factory (SDF) presso il NOI Techpark come laboratorio per il trasferimento di tecnologie e conoscenze alle aziende e alle istituzioni pubbliche. Per questi attori è stato creato un catalogo di offerte con i possibili servizi che possono essere coperti dalle competenze della SDF e della Facoltà. La Smart Data Factory (SDF) offre anche uno spettro di formazione che va dai propri corsi ai contributi al programma LevelUP del NOI, dai corsi finanziati dal FSE per l'industria alle conferenze rivolte agli stakeholder locali.

Nel NOI Techpark, la Facoltà sta anche istituendo un Media Interaction Lab che si concentra sulla ricerca sulle "Smart Textile Interfaces", le cui principali applicazioni sono nell'industria automobilistica. Sono state avviate collaborazioni con aziende tedesche, svizzere e altoatesine.

La società spin-off Ontopic, fondata nel 2019, commercializza sistemi di gestione dei dati e collabora, tra l'altro, con il NOI al progetto "Open Data Hub Südtirol".

Das Spin-off-Unternehmen Ontopic, gegründet 2019, vermarktet Datenmanagement-Systeme und arbeitet unter anderem mit dem NOI am Projekt „Open Data Hub Südtirol“.

Die Fakultät kooperiert weiterhin mit dem von sieben in Brixen ansässigen Unternehmen getragenen Covision Lab, das Computer-Vision-Lösungen für die Industrie anbietet.

Darüber hinaus betreibt die Fakultät Kooperationen zu Themen aus ihren Forschungsschwerpunkten mit Firmen in Südtirol, Italien und dem EU-Ausland.

#### *Fablab BITZ:*

Zusammen mit der Fakultät für Design und Künste betreibt die Fakultät das Fablab BITZ, den Makerspace der unibz. Die Fakultät nutzt das BITZ für die Organisation von Smart-Design-Aktivitäten in Kooperation mit anderen Universitäten, von STEAM-Schulungslabs für Lehrer/Lehrerinnen sowie für das Prototyping intelligenter Objekte in interdisziplinären Projekten.

#### *Bildung und Weiterbildung:*

Schwerpunkte sind hier Kurse im Studium Generale, Aktivitäten für Oberschüler und Oberschülerinnen zur Einführung in die Arbeitswelt wie betreute Projekte und die Sommerschule MobilDev, Veranstaltungen für Kinder und Eltern zu generationenübergreifendem Programmieren und zum kritischen Umgang mit Informationstechnologien sowie Kurse über die Gründung von Start-ups und Weiterbildungsaktivitäten in Kooperation mit der Industrie.

La Facoltà continua a collaborare con il Covision Lab, che è sostenuto da sette aziende con sede a Bressanone e offre soluzioni di computer vision per l'industria.

Inoltre, la Facoltà collabora con aziende in Alto Adige, in Italia e in altri Paesi dell'UE su temi legati alle sue principali aree di ricerca.

#### *Fablab BITZ:*

Insieme alla Facoltà di Design e Arti, la Facoltà gestisce il Fablab BITZ, il Makerspace di unibz. La Facoltà utilizza il BITZ per organizzare attività di smart design in collaborazione con altre università, laboratori di formazione STEAM per insegnanti e prototipazione di oggetti intelligenti in progetti interdisciplinari.

#### *Istruzione e formazione:*

L'attenzione è rivolta ai corsi dello Studium Generale, alle attività per studenti e studentesse delle scuole secondarie di secondo grado per introdurli al mondo del lavoro, come i progetti supervisionati e la scuola estiva MobilDev, agli eventi per bambini, bambine e genitori sulla programmazione intergenerazionale e sull'uso critico delle tecnologie informatiche, nonché ai corsi per la fondazione di start-up e alle attività di formazione continua in collaborazione con l'industria.

## AKADEMISCHES PERSONAL

## PERSONALE ACCADEMICO

### Am 01.11.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs und Technologen/Technologinnen gemäß Gesetz Nr. 240/2010 Artikel 24bis sind hier nicht angeführt.

### In servizio all'1.11.2022

RTD e tecnologi/tecnologhe (ai sensi dell'art. 24 bis della legge 240/2010) su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
INF/01	8		3+1**	1	1	12*	26
ING-INF/05	5	1°	1			4	11
MAT/08			1			1	2
<b>Σ</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>39</b>

Frauenquote / Componente femminile	14,3%	0%	33,3%	0%	0%	23,5%	<b>20,5%</b>
---------------------------------------	-------	----	-------	----	----	-------	--------------

° Stiftungsprofessur (zu 50 % über die Covision Lab KGmbH finanziert)

\* davon 2 RTDs im Rahmen von Zusatzvereinbarungen

\*\* Kündigung ab 01.02.2023 (prof. Robbes)

° professore straordinario/professoressa straordinaria (finanziato per il 50 % dalla Covision Lab KGmbH)

\* di cui 2 RTD su accordi integrativi

\*\* dimissioni con decorrenza 01.02.2023 (prof. Robbes)

### Abgeschlossene Berufungsverfahren Procedure di reclutamento concluse

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
INF/01						2 (Massimo, Pretto)	2
ING-INF/05						1 (Yaqub)	1
<b>Σ</b>						<b>3</b>	<b>3</b>

### Laufende Berufungsverfahren/zugesagte Stellen

### Procedure di reclutamento in corso/confermate

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
INF/01	1		2		1	6*	10
ING-INF/05						1	1
<b>Σ</b>	<b>1</b>		<b>2</b>		<b>1</b>	<b>7</b>	<b>11</b>

\*\* davon 1 RTD im Rahmen von Zusatzvereinbarungen

\* di cui 1 RTD su accordi integrativi

## Neue Stellen laut Planung 2023

## Nuove posizioni da pianificazione 2023

### Professoren/Professorinnen

### Professori/Professoressa

Einstufung Inquadramento	WDB SSD	FSP Macroarea	Studiengang Corso
PO* †	INF/01		L-8 Electronics and Cyber-Physical Systems Engineering

### RTD

### RTD

Einstufung Inquadramento	WDB SSD	FSP Macroarea	Studiengang Corso
RTD junior*	ING-INF/05		L-8 Electronics and Cyber-Physical Systems Engineering

\* für die Fakultät für Ingenieurwesen

† ab dem akademischen Jahr 2024/2025

\* per la Facoltà di Ingegneria

† a partire dall'anno accademico 2024/2025

### Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen der Fakultät

### Assegni di ricerca di Facoltà

mit einer Dauer von maximal drei Jahren

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
INF/01	1*					1
ING-INF/05	1					1
Σ	2					2

\* Die Stelle verfällt im Jahr 2023

\* La posizione scade nell'anno 2023.

### Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)

### Tecnologi/Tecnologhe di primo livello (A)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
ING-INF/05	1*					1
Σ	1					1

\* für die Smart Data Factory

\* per la Smart Data Factory

**RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062**, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

**Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)**  
am 01.11.2022 an der unibz tätig (einschließlich Smart Data Factory)

**RTD junior ai sensi del DM 1062**, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

**RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)**  
in servizio all'01/11/2022 (inclusa Smart Data Factory)

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	1	0%
RTD Junior	1	100%
AR	26	30,8%
<b>Σ</b>	<b>28</b>	<b>32,1%</b>

\* für die Smart Data Factory

\* per la Smart Data Factory



## FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

### VORWORT DER DEKANIN

Die Fakultät wurde 2022 evaluiert. Das Gutachterteam gab wertvolle Rückmeldungen und Anregungen für die Weiterentwicklung der Fakultät. Daher wird die Fakultät im Jahr 2023 intensiv daran arbeiten, das Feedback zu verarbeiten und Veränderungen umzusetzen. Einer der wichtigsten Aspekte ist die Entwicklung und Umsetzung einer klaren Strategie für die Fakultät.

In den vergangenen Jahren hat sich die Fakultät das Ziel gesetzt, eine internationale Akkreditierung zu erhalten. Dies ist nach wie vor ein Ziel der Fakultät, das auch durch die im Jahr 2022 durchgeführte Evaluierung unterstützt wird; der Erwerb einer internationalen Akkreditierung ist jedoch ein langfristiges Projekt, das auch zusätzliche personelle Ressourcen erfordert.

Das Dekanat wird daran arbeiten, ein "Alleinstellungsmerkmal" für die Studiengänge der Fakultät zu definieren und zu implementieren. Die Dreisprachigkeit ist sicherlich ein Alleinstellungsmerkmal für viele Studiengänge, wird aber nicht ausreichen, um auch in Zukunft eine konstante Zahl von Studierenden zu garantieren. Die Fakultät wird daher die Studiengänge im Detail analysieren und festhalten, welche Inhalte eventuell geändert oder hinzugefügt werden müssen, um die Studiengänge weiterhin voneinander zu unterscheiden und für zukünftige Studierende attraktiv zu gestalten.

Das Dekanat wird die Studiengänge und die Zahl der Studierenden in den Studiengängen im Blick behalten. Insbesondere muss der neue Master in Tourismusmanagement genau beobachtet werden, damit die im ersten Jahr gemachten Erfahrungen zur Verbesserung des Studiengangs genutzt werden können. Die Fakultät wird zudem einen Masterstudiengang "Data Analytics for Economics and Management" (LM-Data) im akademischen Jahr 2023/2024 aktivieren. Auf der Grundlage des Feedbacks aus der Evaluation plant die Fakultät die Einrichtung eines gemeinsamen PhD-Programms mit der Universität Trient, das im Jahr 2023 starten soll.

Das Forschungoutput der Fakultät ist recht gut, wie auch aus dem in diesem Jahr veröffentlichten VQR hervorgeht. Obwohl die Anzahl der Veröffentlichungen wichtig ist, wird sich die Fakultät darauf konzentrieren, die Anzahl der qualitativ hochwertigen Veröffentlichungen zu erhöhen (ANVUR A, FT50, AJG Liste 4\*, 4 und 3 Kategorien). Obwohl die Fakultät einen guten internationalen Ruf genießt, ist die Qualität der Veröffentlichungen wichtig, um exzellente Forscher/Forscherinnen und Professoren/Professorinnen zu gewinnen, auch wenn das

## FACOLTÀ DI ECONOMIA

### INTRODUZIONE DELLA PRESIDE

La Facoltà è stata valutata nel 2022. I valutatori esterni hanno fornito feedback e suggerimenti preziosi per l'ulteriore sviluppo della Facoltà. Pertanto, nel 2023 la Facoltà lavorerà intensamente per elaborare il feedback e implementare modifiche. Uno degli aspetti più importanti è lo sviluppo e l'attuazione di una strategia chiara per la Facoltà.

Negli scorsi anni la Facoltà si è posta l'obiettivo di ottenere un accreditamento internazionale, che rimane un obiettivo della Facoltà, supportato anche dalla valutazione effettuata nel 2022; tuttavia, ottenere un accreditamento internazionale è un progetto a lungo termine che necessita anche di risorse umane aggiuntive.

I vertici della Facoltà lavoreranno alla definizione e all'implementazione di "punti di forza" per i corsi di studio della Facoltà. Il trilinguismo è certamente un punto di forza per molti corsi di studio, ma non sarà sufficiente a garantire un numero costante di studenti anche in futuro. La Facoltà esaminerà quindi attentamente i corsi di studio e analizzerà quali contenuti potrebbero essere modificati o aggiunti affinché i corsi di studio continuino a differenziarsi l'uno dall'altro e mantengano la loro attrattività per i futuri studenti e studentesse.

I vertici della Facoltà monitoreranno attentamente i corsi di studio e il numero di studenti e studentesse in essi presenti. In particolare, la nuova laurea magistrale in Management del Turismo deve essere monitorata attentamente, in modo che l'esperienza acquisita nel primo anno possa essere utilizzata per migliorare il programma. La Facoltà attiverà inoltre una laurea magistrale in "Data Analytics for Economics and Management" (LM-Data) nell'anno accademico 2023/2024. Sulla base dei feedback emersi dalla valutazione, la Facoltà prevede di istituire un programma di dottorato congiunto con l'Università di Trento, a partire dal 2023.

La produzione di ricerca della Facoltà è piuttosto buona, come si evince anche dalla VQR pubblicata quest'anno. Sebbene il numero di pubblicazioni sia importante, la Facoltà si impegnerà ad accrescere il numero di pubblicazioni di alta qualità (categorie ANVUR A, FT50, AJG 4\*, 4 e 3). Sebbene la Facoltà goda di una buona reputazione a livello internazionale, la qualità delle pubblicazioni è importante per attrarre ricercatori/ricercatrici e professori/professoressa eccellenti, anche se il sistema italiano tende a puntare sulla quantità.

italienische System eher auf Menge fokussiert. Angesichts der sich verändernden Möglichkeiten, interne Forschungsmittel zu erhalten, setzt sich die Fakultät das Ziel, die Lücke mit externen Mitteln zu füllen. Dies ist ein langfristiges Ziel, an dem umgehend gearbeitet wird, wobei die Erreichung dieses Ziels auch vom konkreten Bedarf an Forschungsmitteln und der Verfügbarkeit geeigneter externer Finanzierungsmöglichkeiten abhängt.

Weiterhin wird eine Positionierung in internationalen Rankings, welche die tatsächliche Leistung der Fakultät reflektiert, angestrebt.

Prof. Marjaana Gunkel  
Dekanin

Poiché le possibilità di ottenere finanziamenti interni per la ricerca sono in continua evoluzione, la facoltà si pone l'obiettivo di colmare il divario con finanziamenti esterni. Si tratta di un obiettivo a lungo termine su cui si sta lavorando sin d'ora, fermo restando che il raggiungimento di tale obiettivo dipenderà anche dalla concreta necessità di finanziamento della ricerca e dalla disponibilità di adeguate opportunità di finanziamento esterno.

Inoltre, si mira ad ottenere un posizionamento nelle classifiche internazionali che rifletta le reali prestazioni della Facoltà.

Prof. Marjaana Gunkel  
Preside

## LEHRE

### Studienangebot

- Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung (L-18)
- Bachelor in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement (L-18)
- Bachelor in Ökonomie und Sozialwissenschaften (L-33)
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik (L-31, an der Fakultät für Informatik angesiedelt)
- Master in Verwaltung und Politik öffentlicher Institutionen (LM-63)
- Master in Unternehmensführung und Innovation (LM-77)
- Master in Accounting und Finanzwirtschaft (LM-77)
- Master in Tourismusmanagement (LM-77)

#### NEU:

- Master in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data, in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik)

### Entwicklung der Studienprogramme

Der Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Betriebsführung wird rationalisiert, um einen klaren Fokus auf grundlegende Themen zu legen und Ressourcen für Updates in den Bereichen Datenanalyse und Nachhaltigkeit freizusetzen. Die Präsentation des Programms (Webseite, Kursbeschreibungen und Beschreibung der Karrieremöglichkeiten) wird überprüft. Die Unterstützung für Studierende in Bezug auf Sprachen und Mathematik wird verstärkt, ebenso die Unterstützung für Prüfungs-, Praktikums- und Abschlussprüfungsverfahren.

Der Bachelor in Ökonomie und Sozialwissenschaften ist derzeit Gegenstand eines Abänderungsverfahrens, das ab dem Studienjahr 2023/2024 in Kraft treten wird. Im akademischen Jahr 2022/2023 liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Wirksamkeit des Mathematik-Vorbereitungskurses, der Koordination der Englischkurse, der Kommunikation mit Studierenden und der Angemessenheit der zur Verfügung stehenden Einrichtung und Ausstattung der Hörsäle.

Nachdem die erste Kohorte von Studierenden des umstrukturierten Bachelors in Tourismus-, Sport und Eventmanagement im Jahr 2022 abgeschlossen hat, werden alle verfügbaren Daten zum neuen

## DIDATTICA

### Offerta formativa

- Corso di laurea in Economia e management (L-18)
- Corso di laurea in Management del turismo, dello sport e degli eventi (L-18)
- Corso di laurea in Scienze economiche e sociali (L-33)
- Corso di laurea in Informatica e management delle aziende digitali (L-31, attivato presso la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche)
- Corso di laurea magistrale in Politiche pubbliche e amministrazione (LM-63)
- Corso di laurea magistrale in Imprenditorialità e innovazione (LM-77)
- Corso di laurea magistrale in Accounting e finanza (LM-77)
- Corso di laurea magistrale in Management del turismo (LM-77)

#### NUOVO:

- Corso di laurea magistrale in Data Analytics for Economics and Management (LM-Data, in collaborazione con la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche)

### Sviluppo dei corsi di studio

Il corso di laurea in Economia e Management sarà razionalizzato per fornire un focus più chiaro sugli argomenti fondamentali e per liberare risorse per aggiornamenti nelle aree dell'analisi dei dati e della sostenibilità. La presentazione del programma (sito web, syllabi, descrizioni dei percorsi professionali) sarà rivista. Verrà rafforzato il supporto agli studenti e alle studentesse in entrata per quanto riguarda le lingue e la matematica, nonché le procedure di esame, tirocinio e tesi di laurea.

Il corso di laurea in Scienze economiche e sociali è attualmente oggetto di un processo di revisione che entrerà in vigore dall'anno accademico 2023/2024. Durante l'anno accademico 2022/2023, l'attenzione si concentrerà sul miglioramento dell'efficacia del corso preparatorio di matematica, del coordinamento dei corsi di lingua inglese, della comunicazione con gli studenti e dell'adeguatezza delle apparecchiature e dell'arredamento delle aule.

Dopo che la prima coorte di studenti e studentesse del corso di laurea ristrutturato in Management del Turismo, dello Sport e degli Eventi si sarà laureata nel 2022, saranno valutati tutti i dati disponibili relativi al nuovo programma. Sulla base dei contributi degli stakeholder, della valutazione della facoltà e dei nuovi criteri di ammissione 2022, il

Studiengang ausgewertet. Basierend auf den Beiträgen der Stakeholder, der Bewertung der Fakultät und den neuen Zulassungskriterien für 2022 wird der Studiengangsrat entscheiden, ob weitere Abänderungen erforderlich sind, um die Positionierung des Bachelors innerhalb und außerhalb der Region zu verbessern.

Für den Master in Verwaltung und Politik öffentlicher Institutionen werden die Kursinhalte, Lehrmittel und Sprachen optimiert. Die Verwendung der englischen Sprache im I. Semester des I. Studienjahres wird besonders hervorgehoben. Im Einklang mit den sprachlichen Erfordernissen werden einige Kurse im I. Jahr optimiert, um den inhaltlichen Fortschritt zu verbessern. Die Fachsprachkurse werden vom I. ins II. Jahr verschoben. Neue Online-Lernmittel werden neben den traditionellen Methoden in Betracht gezogen, wobei die Bedürfnisse der teilnehmenden Studierenden und der große Anteil der berufstätigen Studierenden berücksichtigt werden. Die Präsentation des Masters (z. B. Webseite, Darstellung der Karrieremöglichkeiten) wird überarbeitet.

Die akademischen Jahre 2022/2023 und 2023/2024 stellen eine Übergangsphase für den neu strukturierten Master Entrepreneurship and Innovation dar. Es werden neue Kurse eingerichtet und die Wirksamkeit der geplanten Maßnahmen wird überprüft. Die Zusammenarbeit im Rahmen der bereits bestehenden institutionellen Vereinbarungen mit dem NOI Techpark, der Abteilung für Innovation und Forschung der Provinz Bozen und der Alperia AG wird verstärkt.

Ein Schlüsselement der Entwicklung für 2023 ist die Neupositionierung der Zielgruppe der Studierenden, da der Masterstudiengang nun nur in englischer Sprache angeboten wird. Die Wettbewerbssituation hat sich deutlich verändert und es müssen neue Kommunikationsstrategien entwickelt werden, um die Entwicklung des Programms zu unterstützen.

Im Masterstudiengang Accounting und Finanzwirtschaft werden ab 2022/2023 im I. Semester des I. Studienjahres lediglich Kurse in englischer Sprache angeboten. Das Hauptziel besteht darin, die hohen Standards des Programms zu konsolidieren, insbesondere durch die Förderung einer höheren physischen Anwesenheit der Studierenden in den Hörsälen als in der Pandemiephase.

Im akademischen Jahr 2022/2023 wird der Master in Tourismusmanagement aktiviert. Der Masterstudiengang in „blended“-Lehrform wird das Bildungsangebot der Fakultät ergänzen und den Standort Bruneck stärken. Im I. Jahr wird eine begrenzte Anzahl von Kursen online angeboten.

Consiglio di corso determinerà se sono necessari ulteriori cambiamenti per migliorare il posizionamento del corso di laurea all'interno e all'esterno della Regione.

Per il corso di laurea magistrale in Politiche Pubbliche e Amministrazione saranno ottimizzati i contenuti dei corsi, gli strumenti didattici e le lingue. Verrà enfatizzato l'uso dell'inglese durante il I semestre del I anno. Nel rispetto dei vincoli linguistici alcuni corsi saranno ottimizzati all'interno del I anno per migliorare la progressione dei contenuti. I corsi di lingua specialistici saranno spostati dal I al II anno. Verranno presi in considerazione nuovi strumenti di apprendimento online accanto ai metodi più tradizionali, tenendo conto delle esigenze degli studenti e delle studentesse frequentanti e della consistente porzione di studenti lavoratori/studentesse lavoratrici. La presentazione del corso di laurea magistrale (es. sito web, illustrazione delle opportunità di carriera) sarà rivista.

Gli anni accademici 2022/2023 e 2023/2024 rappresentano una fase di transizione per il neoristrutturato corso di laurea magistrale Imprenditorialità e Innovazione. Verranno attivati nuovi corsi e si monitorerà l'efficacia delle azioni previste. Sarà rafforzata la collaborazione nell'ambito degli accordi istituzionali già stabiliti con il NOI Techpark, con l'Assessorato all'Innovazione e Ricerca della Provincia di Bolzano e con Alperia SpA.

Un elemento fondamentale di sviluppo per il 2023 è il riposizionamento del target di studenti/studentesse, poiché il corso di laurea magistrale è ora offerto solo in lingua inglese. L'arena competitiva è ora significativamente diversa e occorre sviluppare nuove strategie di comunicazione per sostenere lo sviluppo del programma.

Nel corso di laurea magistrale Accounting e Finanza, a partire dal 2022/2023, il I semestre del I anno sarà caratterizzato da corsi offerti in inglese. L'obiettivo principale è quello di consolidare gli elevati standard del programma, soprattutto incoraggiando una maggiore presenza in aula degli studenti rispetto alla fase pandemica.

Nell'anno accademico 2022/2023 sarà attivato il corso di laurea magistrale in Management del Turismo. Il corso di laurea magistrale, con modalità di erogazione della didattica mista, integrerà l'offerta formativa della Facoltà e rafforzerà la sede di Brunico. Nel I anno è previsto un numero limitato di insegnamenti offerti in modalità telematica.

## Neue Studienprogramme

Im Laufe des Jahres 2022 hat die Fakultät an der Einrichtung eines neuen Masterstudiengangs „*Data Analytics for Economics and Management*“ in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik gearbeitet.

Die Aktivierung des Programms ist für das akademische Jahr 2023/2024 geplant, vorbehaltlich der ministeriellen Akkreditierung.

Der Studiengang entsteht aufgrund der Notwendigkeit, die wachsende Nachfrage nach Kompetenzen im Bereich der Datenanalyse für Ökonomie und Management seitens der lokalen und nationalen Wirtschaft zu befriedigen. Obwohl es bereits Masterstudiengänge zum Thema Data Science aus informationstechnischer Perspektive gibt, sind die derzeit angebotenen Masterstudiengänge in diesem Bereich nicht unbedingt auf die Analyse von ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Daten ausgerichtet und eignen sich nicht für Studierende mit einem Hintergrund im Bereich Wirtschaftswissenschaften und Management, die analytische und quantitative Fähigkeiten entwickeln möchten. Der Studiengang bietet außerdem eine natürliche Option für Studierende des Studiengangs Wirtschaftsinformatik (L-31). Der Studiengang geht somit aus dem Wunsch der Fakultät hervor, eine wichtige Position auf dem schnell wachsenden lokalen und nationalen Bildungsmarkt einzunehmen.

Der Studiengang richtet sich in erster Linie an Studierende mit Interesse an quantitativen Methoden und der Nutzung von Big Data zur Beibehaltung und Steigerung des Wettbewerbsvorteils von Unternehmen und anderen öffentlichen und privaten Organisationen. Das Programm zielt darauf ab, rechnerische, mathematische und statistische Aspekte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten zu vertiefen, die bei einer Vielzahl von wirtschaftlichen und Handelsaktivitäten anfallen.

Die Studierenden erwerben Datenverarbeitungsfähigkeiten, um komplexe Daten zu interpretieren und zu analysieren, Risiken zu bewerten und Entscheidungen in den Bereichen Wirtschaft, Strategie, Marketing, Personalwesen und Finanzwirtschaft zu treffen. Darüber hinaus vermittelt der Studiengang fortgeschrittene Kenntnisse über maschinelle Lernverfahren zur Musterextraktion und Vorhersagemodelle. Diese Fähigkeiten werden durch Kenntnisse in den Bereichen Wirtschaft, Finanzmärkte, Betriebswirtschaft und Recht ergänzt, die für die Nutzung und Interpretation der Ergebnisse erforderlich sind.

Sofern eine Vollkostendeckung durch Drittmittel (Mindestteilnehmerzahl = 15 pro Jahrgang) und eine Gebühr von mindestens 200 Euro je Kreditpunkt und

## Nuovi corsi di studio

Nel corso del 2022, la Facoltà ha lavorato all'istituzione di una nuova laurea magistrale "*Data Analytics for Economics and Management*" in collaborazione con la Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche.

L'attivazione del programma è prevista nell'anno accademico 2023/2024, previo accreditamento ministeriale.

Il corso nasce in seguito all'esigenza di soddisfare la crescente domanda di competenze nel campo dell'analisi dei dati applicata all'economia ed al management da parte dell'economia locale e nazionale. Sebbene esistano già corsi in tema Data Science dal punto di vista computazionale, i corsi attualmente presenti sul territorio non si focalizzano necessariamente sull'analisi di dati economici e aziendali e non sono adatti a studenti/studentesse provenienti da un percorso di studi in economia e management che desiderano sviluppare competenze analitiche e quantitative. Il corso di studi offre inoltre una naturale opzione per gli studenti e le studentesse del corso di laurea in Informatica e Management delle Aziende Digitali (L-31). Il corso nasce quindi dal desiderio della Facoltà di occupare una posizione importante nel mercato dell'istruzione locale e nazionale in forte espansione.

Il corso di laurea magistrale è rivolto principalmente a studenti e studentesse con interesse per metodi quantitativi e per l'utilizzo massiccio dei dati finalizzati al mantenimento e all'incremento del vantaggio competitivo delle aziende e di altre organizzazioni pubbliche e private. Il corso intende approfondire aspetti computazionali, matematici e statistici legati al trattamento dei dati che oggi emergono da molteplici attività economiche e commerciali.

Gli studenti/Le studentesse del corso acquisiranno competenze per l'elaborazione dei dati volti ad interpretare e analizzare dati complessi, valutare il rischio e prendere decisioni nei settori dell'economia, della strategia, del marketing, delle risorse umane e della finanza. Inoltre, il corso fornirà competenze avanzate su tecniche di apprendimento automatico per l'estrazione di pattern e modelli predittivi. Tali competenze saranno corredate da conoscenze in economia, mercati finanziari, in ambito aziendale ed aspetti giuridici necessari per l'utilizzo e l'interpretazione dei risultati.

Qualora venga garantita la copertura totale dei costi attraverso un finanziamento esterno (numero minimo di partecipanti = 15 all'anno) e una quota di 200 euro per credito formativo/partecipante, potrà

Teilnehmenden garantiert ist, können der *weiterbildende Euregio-Master in europäischer öffentlicher Verwaltung* sowie der *weiterbildende Master in Hospitality Management* neu aufgelegt werden.

Bei Bedarf und vollständiger externer Finanzierung sind Weiterbildungsprogramme in Kooperation mit externen Partnern möglich.

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Entrepreneurship, Innovation and Management
2. Tourism, Marketing and Regional Development
3. Financial Markets and Regulation
4. Law, Economics and Institutions
5. Quantitative Methods and Economic Modeling

### Doktoratsstudien

- Management
- Economics and Finance

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

Im Hinblick auf die Forschungsentwicklung wird die Fakultät ihre Bemühungen um qualitativ hochwertige Forschung fortsetzen. Dies bedeutet Forschung mit hoher Wirkung (Impact), in erster Linie in der internationalen Forschungsgemeinschaft, aber auch in der Gesellschaft insgesamt. Ab 2023 plant die Fakultät, die Veröffentlichungen zu überwachen, die den drei höchsten Niveaus der gut etablierten Academic Journal Guide entsprechen. In den Forschungsbereichen, in denen die Veröffentlichung von Buchkapiteln oder Büchern die Regel ist, wird die Qualität der Verlage ebenfalls überwacht. Die Fakultät wird weiterhin Maßnahmen ergreifen, um die Zusammenarbeit zwischen Professoren/Professorinnen zu verstärken und die Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu fördern. Die Fakultät unterstützt auch Anträge von Forschern und Forscherinnen auf Drittmittelfinanzierung.

Um diese Ziele zu erreichen, will die Fakultät im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Rationalisierung aller mit der Forschungstätigkeit verbundenen Verwaltungsverfahren und die Angleichung der Anreize fördern. Die Fakultät wird zudem ihr reichhaltiges Programm an Forschungsaktivitäten fortsetzen, darunter Workshops, Konferenzen, Forschungsseminare, Präsentationen und Roundtable-Gespräche. Diese Aktivitäten tragen wesentlich zum Aufbau des wissenschaftlichen Ansehens der Fakultät als auch der Universität bei und fördern

essere riproposta una nuova edizione del *Master Euregio in Amministrazione Pubblica Europea* e del *Master in Hospitality Management*.

A seconda delle necessità e qualora interamente finanziati con fondi esterni, in collaborazione con partner esterni sarà possibile l'istituzione di programmi di formazione continua.

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Entrepreneurship, Innovation and Management
2. Tourism, Marketing and Regional Development
3. Financial Markets and Regulation
4. Law, Economics and Institutions
5. Quantitative Methods and Economic Modeling

### Corsi di dottorato

- Management
- Economics and Finance

### Sviluppo delle attività di ricerca

Per quanto riguarda gli sviluppi della ricerca, la Facoltà continuerà ad impegnarsi per produrre ricerca di alta qualità. Ciò significa ricerca ad alto impatto, prima di tutto nella comunità internazionale della ricerca, ma anche nella società in generale. A partire dal 2023, la facoltà prevede di monitorare le pubblicazioni corrispondenti ai tre livelli più alti della ben consolidata lista di riviste Academic Journal Guide. Nelle aree di ricerca in cui la pubblicazione di capitoli di libri o libri è la norma, viene monitorata anche la qualità degli editori. La Facoltà continuerà a mettere in atto misure volte ad aumentare le collaborazioni tra i suoi membri e a favorire lo sviluppo scientifico dei suoi membri junior. La Facoltà incoraggerà inoltre la partecipazione di ricercatori e ricercatrici a bandi per l'acquisizione di fondi terzi.

Per raggiungere questi obiettivi, la Facoltà intende promuovere, per quanto di competenza, la razionalizzazione di tutte le procedure amministrative connesse con le attività di ricerca e l'allineamento degli incentivi. La Facoltà intende inoltre continuare il suo ricco programma di attività, tra cui workshop, conferenze, seminari di ricerca, presentazioni e tavole rotonde. Queste attività sono strumentali alla costruzione della reputazione scientifica della Facoltà e dell'Università, promuovendo al contempo lo sviluppo dei colleghi junior. Questi eventi promuovono anche il collegamento in rete e la cooperazione e sostengono la diffusione dei

gleichzeitig die Entwicklung von jungen Kollegen und Kolleginnen. Die Veranstaltungen fördern auch den Kontakt mit und die Zusammenarbeit in Netzwerken und unterstützen die Verbreitung von Forschungsergebnissen in der wissenschaftlichen Gemeinschaft als auch unter Interessenvertretern in Industrie und Gesellschaft.

Die Fakultät beabsichtigt, ihr dichtes Netz der Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen sowie mit öffentlichen Institutionen und der Industrie aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen. Dieses Netzwerk erstreckt sich über die lokale, regionale, nationale und internationale Ebene und wird von den Fakultätsmitgliedern durch Outreach-Aktivitäten aktiv gepflegt. Die Zusammenarbeit fördert die Qualität und die Wirkung der Forschung und hat positive Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit und die Ausbildung der Studierenden (z. B. durch Austauschvereinbarungen, Praktika) sowie auf die lokale und regionale Wirtschaft und Institutionen. In diesem Zusammenhang beabsichtigt die Fakultät, insbesondere ihre lokalen Netzwerke zu stärken, indem sie eine breitere Beteiligung an ihren Aktivitäten fördert. Neben verstärkter Kommunikation mit einer breiten Öffentlichkeit und wissenschaftlichen Foren und Netzwerken ist die Fakultät auch bestrebt, die reiche Präsenz ihrer Mitglieder in lokalen, nationalen und internationalen Medien aufrechtzuerhalten, auch durch die Stärkung und Weiterentwicklung spezieller Kommunikationskanäle bzw. soziale Netzwerke.

### **Entrepreneurship, Innovation and Management**

*Forschungssprecher: Prof. Alfredo De Massis*

Die Forschungsaktivitäten konzentrieren sich auf Management- und Entscheidungsprozesse in Unternehmen und auf die Evaluierung ihrer Leistungen in den Bereichen Entrepreneurship, Innovation, Organisation und Führung, Family Business, Internationalisierung sowie Digitale Transformation. Der Cluster wird 2023 neue Kompetenzen in Unternehmensnachfolge, Nachhaltigkeit & Digitalisierung entwickeln, aufbauend auf Forschungsprojekten zu KMUs, Familienunternehmen & Start-ups, Nachhaltigkeit (Observatorium für soziale Innovation & soziales Unternehmertum) und digitaler Wirtschaft (potentielle Zusammenarbeit mit Observatorium CdC SMACT).

Forschungsaktivitäten werden sich auf Entrepreneurship, Innovation und digitale Transformation, Business Model Innovation, Internationalisierung, Entscheidungsfindung, Management von Hybridorganisationen, Generationswechsel und Management von Nachfolgeprozessen, Konflikt- und Beziehungsmanagement in Familienunternehmen, Dynamik der Entwicklung und des Wachstums von

risultati della ricerca nella comunità scientifica e tra gli stakeholder dell'industria e della società.

La Facoltà intende mantenere e sviluppare ulteriormente la sua fitta rete di cooperazione con le università e gli altri istituti di ricerca, nonché con le istituzioni pubbliche e l'industria. Questa rete si estende a livello locale, regionale, nazionale ed internazionale ed è attivamente coltivata attraverso attività di sensibilizzazione da parte dei membri della Facoltà. La cooperazione promuove la qualità e l'impatto della ricerca e ha ricadute positive per le attività didattiche e la formazione degli studenti e delle studentesse (ad esempio attraverso accordi di scambio, tirocini), così come per l'industria e le istituzioni locali e regionali. In questo contesto, la Facoltà intende in particolare rafforzare le reti locali, incoraggiando una più ampia partecipazione alle proprie attività. Più rivolta al grande pubblico e alla divulgazione scientifica, la Facoltà si propone inoltre di mantenere la ricca presenza dei suoi membri nei media locali, nazionali ed internazionali, anche rafforzando e sviluppando ulteriormente canali di comunicazione dedicati e/o reti sociali.

### **Entrepreneurship, Innovation and Management**

*Responsabile: Prof. Alfredo De Massis*

Le attività di ricerca si concentrano sulla gestione e i processi decisionali nelle imprese e sulla valutazione delle loro performance nelle aree tematiche di Imprenditorialità, Innovazione, Gestione e Organizzazione Aziendale, Family business, Internazionalizzazione, Digital Transformation. Nel 2023, il cluster svilupperà nuove competenze nei settori della successione aziendale, sostenibilità e digitalizzazione, grazie a progetti di ricerca specifici su PMI, aziende familiari e start-up, sostenibilità (Osservatorio su Innovazione Sociale e Imprenditorialità Sociale) e digital business (potenziale collaborazione con Osservatorio CdC SMACT).

Nello specifico, le attività di ricerca si concentreranno su imprenditorialità; innovazione e digital transformation; business model innovation; internazionalizzazione; decision making; gestione di organizzazioni ibride; ricambio generazionale e processi di successione nelle imprese familiari; gestione dei conflitti e delle relazioni nelle imprese familiari; dinamiche di sviluppo e crescita delle

Familienunternehmen, International Business, Marketing und Markenmanagement, Personalmanagement sowie Geschlechterfragen im Bereich Entrepreneurship und Unternehmen konzentrieren.

Im Jahr 2023 wird der Cluster thematische Bereiche bündeln, indem er die Forschungsgruppe für Family Business Management im NOI Techpark im Rahmen eines von der Handelskammer geförderten interdisziplinären Projektes und eines gemeinsamen Projektes mit der Fakultät für Natur und Technik, nutzt.

In den Bereichen Entrepreneurship, Family Business, Internationales Management und Innovation werden 2023 Konferenzen & Workshops durchgeführt.

Ziel des Clusters ist es, das exzellente wissenschaftliche Niveau durch Publikationen in den wichtigsten internationalen Fachzeitschriften weiter auszubauen. Darüber hinaus wird die internationale Führungsrolle in Bezug auf Umfang und Qualität der Publikationen weiter gestärkt. Clustermitglieder werden zudem an internationalen Konferenzen und Seminaren teilnehmen, Keynotes auf Konferenzen halten und Führungsrollen in internationalen Institutionen wahrnehmen (Herausgeberschaften, Mitgliedschaften von Redaktionsbeiräten).

Auch 2023 wird in Übereinstimmung mit der Praxis der besten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten die Bewertung der Karriereentwicklung unter Berücksichtigung der weltweit besten wissenschaftlichen Zeitschriften ergänzt durch eine Auswahlliste relevanter internationaler Fachzeitschriften (ANVUR) erfolgen.

## **Tourism, Marketing and Regional Development**

*Forschungssprecher: Prof. Federico Boffa*

Die Forschung des Clusters wird 2023 sowohl international als auch regional (EUREGIO) fokussiert sein und die Bereiche Tourismus, Marketing und regionale Entwicklung abdecken. Mitglieder des Clusters werden mittels ökonomischer Methoden, theoretischer Modelle, experimenteller Methoden (sowohl im Labor als auch im Feld), Tracking-Algorithmen und Werkzeugen der künstlichen Intelligenz relevante politische und verwaltungstechnische Fragen beantworten. Das übergreifende Thema, das die Forschungsaktivitäten der Clustermitglieder miteinander verbindet, ist die Kombination von Wachstum und Nachhaltigkeit im Tourismussektor und in der Wirtschaft insgesamt, wobei Politiken, Managementpraktiken, Infrastrukturen und Verkehrsträger analysiert werden, die zu nachhaltigem Wachstum beitragen.

Die Forschungsprojekte des Jahres 2023 werden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten in der ganzen Welt durchgeführt.

imprese familiari; international business; marketing e gestione del brand; gestione delle risorse umane e tematiche di genere in ambito imprenditoriale e di impresa.

Nel 2023 il cluster consoliderà le aree tematiche, facendo leva sul gruppo di ricerca per il Family Business Management situato presso il NOI Techpark, attraverso un progetto finanziato dalla Camera di Commercio e un progetto interdisciplinare sviluppato con la Facoltà di Scienze e Tecnologie.

Nell'ambito di Imprenditorialità, Family Business, Gestione Internazionale e Innovazione saranno organizzate nel 2023 conferenze e workshop.

L'obiettivo del cluster è accrescere l'eccellenza scientifica, in particolare attraverso la pubblicazione sulle principali riviste scientifiche internazionali di alto livello. A questo proposito, il cluster lavorerà per rafforzare ulteriormente la leadership internazionale in termini di qualità e volume delle pubblicazioni. Inoltre, i membri del cluster continueranno a partecipare a conferenze e seminari internazionali, erogare keynotes e svolgere ruoli di leadership presso istituzioni internazionali (editor, membri degli editorial board).

Infine, anche nel 2023, in sintonia con la prassi delle migliori Facoltà di Economia, la valutazione delle progressioni di carriera avverrà considerando le migliori riviste accademiche integrate da un elenco ristretto di riviste internazionali rilevanti (ANVUR).

## **Tourism, Marketing and Regional Development**

*Responsabile: Prof. Federico Boffa*

Le attività di ricerca del cluster, nel 2023, saranno caratterizzate da un focus sia internazionale che regionale (EUREGIO). Riguarderanno le aree del turismo, del marketing e dello sviluppo regionale. I membri del cluster utilizzeranno strumenti e metodologie all'avanguardia, tra cui metodi econometrici, modelli teorici, metodi sperimentali (sia in laboratorio che sul campo), algoritmi di tracciamento e metodi di intelligenza artificiale, per rispondere a domande di rilevanza di policy e manageriali. Il tema generale che collega le diverse attività di ricerca dei membri del cluster è rappresentato dalla combinazione fra crescita e sostenibilità, sia nel settore del turismo che nell'economia in generale, analizzando le politiche, le pratiche manageriali, le infrastrutture e le modalità di trasporto che contribuiscono alla crescita sostenibile.



Mitglieder des Clusters sind an mehreren Projekten beteiligt, darunter das vom Ministerium für Universität und Forschung geförderte PRIN-Projekt ("Progetti di Ricerca di Interesse Nazionale") „Autonomous vehicles and new technologies in transport: market design and legal issues“, das von der Stiftung Südtiroler Sparkasse finanzierte Projekt „Regional Policies for the Attractiveness of the Euregio Region“, das EU-PRIMA 2020-Projekt „Governing the agri-food supply chain: how to improve smallholders' competitiveness (AGRICOMPET)“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt 'Governing multi-scale heterogeneities to activate natural carbon sink potential (GONASIP)' und das PNRR-iNEST-Projekt mit Schwerpunkt auf Tourismus, Kultur und Kreativwirtschaft.

Die etablierte Seminarreihe für Tourismus, Marketing & Regionalentwicklung wird 2023 fortgeführt.

Der Cluster wird 2023 mehrere internationale Workshops und Symposien organisieren: die 16. CBTS (Consumers Behavior in Tourism Symposium), den 5. "Alliance for Research in Wine and Hospitality Management" Workshop (gemeinsam mit der Cornell University, der Ecole hôtelière de Lausanne, der Hong Kong Polytechnic University und der Kedge Business School Bordeaux), die 2. „Tourism Research Methods Summer School“ sowie den 7. Workshop in Politischer Ökonomie.

## Financial Markets and Regulation

*Forschungssprecher: Prof. Massimiliano Bonacchi*

Die Aktivitäten des Clusters Financial Markets and Regulation werden sich auf 3 Bereiche konzentrieren: Finanzwirtschaft und -märkte, Rechnungswesen sowie Finanzwirtschaft und quantitative Ökonomie. Im Bereich Finanzwirtschaft und -märkte werden folgende Themen bearbeitet: Beziehungen zwischen der Bewertung börsennotierter Banken und der operativen Performance kleinerer Banken unter Einbezug des Einflusses von Politik in Verwaltungsräten, Digitalisierungs- & Fintechstrategien; Restrukturierungspolitik; Auswirkungen des Covid-19-Schocks in Südtirol. Hinzu kommen Studien über die Entwicklung von Kreditratings, Studien im Bereich der Finanzmarktregulierung, Studien über den Zusammenhang zwischen kultureller Herkunft und Risikobereitschaft, unternehmerische Finanzierung und Innovationen im Risikokapitalsektor, der Wechselwirkungen zwischen Risikokapital und Blockchain-Finanzierung

I progetti di ricerca del 2023 saranno realizzati in collaborazione con diverse università di tutto il mondo.

I membri del Cluster sono coinvolti in diversi progetti con un ruolo di primo piano, tra cui il progetto PRIN ("Progetti di Ricerca di Interesse Nazionale", finanziato dal Ministero dell'Università e della Ricerca) "Autonomous vehicles and new technologies in transport: market design and legal issues", il progetto finanziato dalla Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano "Regional Policies for the Attractiveness of the Euregio Region", il progetto UE-PRIMA 2020 "Governing the agri-food supply chain: how to improve smallholders' competitiveness (AGRICOMPET)", il progetto finanziato dal Ministero federale tedesco dell'Istruzione e della Ricerca "Governing multi-scale heterogeneities to activate natural carbon sink potential (GONASIP)", il progetto PNRR iNEST con focus su Turismo, cultura e industrie creative.

L'ormai consolidata serie di seminari cluster su turismo, marketing e sviluppo regionale si svolgerà anche nel 2023.

Inoltre, nel 2023, il cluster organizzerà diversi workshop e simposi internazionali, tra cui la 16ª edizione del CBTS (Consumer Behavior in Tourism Symposium), il 5° workshop internazionale "Alliance for Research in Wine and Hospitality", in collaborazione con la Cornell University (The Hotel School), l'Ecole hôtelière de Lausanne, l'Hong Kong Polytechnic University (School of Hotel & Tourism Management) e la Kedge Business School Bordeaux, la 2a Summer School in Tourism Research Methods (TRM) e la 7a edizione del workshop in Political Economy.

## Financial Markets and Regulation

*Responsabile: Prof. Massimiliano Bonacchi*

Le attività del Cluster Financial Markets and Regulation si concentreranno sulle tre aree che lo compongono: Finanza e Mercati Finanziari, Accounting, Finanza ed economia quantitativa. Nell'ambito Finanza e Mercati Finanziari verranno affrontati i seguenti temi: relazioni tra la valutazione del mercato azionario delle banche quotate e le performance operative delle banche minori in relazione all'influenza delle connessioni politiche nei consigli di amministrazione, le strategie di digitalizzazione e Fintech; le politiche di ristrutturazione; effetti dello shock Covid-19 in Alto Adige. Si aggiungono studi sull'evoluzione dei rating creditizi; studi nell'ambito della regolamentazione dei mercati finanziari; studi sul legame fra origine culturale e propensione al rischio, finanza imprenditoriale e innovazioni nel settore di venture capital, le interazioni tra venture capital e finanziamento tramite blockchain, l'emissione di

sowie der Ausgabe von "green bonds" durch Banken, die Analyse von Texten und Sprachkompositionen in den Corporate-Governance-Dokumenten nicht börsennotierter italienischer Unternehmen und die Aktualisierung der italienischen Börsendatenbank zur Analyse der Auswirkungen der Covid-19-Krise mit Markt-, Bilanz- und Aktionärsdaten.

Im Bereich Rechnungswesen werden Methoden und Prozesse zur Erstellung und Kommunikation von Unternehmensberichten analysiert, insbesondere wie Informationen aus der Buchhaltung Entscheidungen des Managements und der Stakeholdergruppen beeinflussen. Weitere wichtige Themen sind: nichtfinanzielle Informationen & Nachhaltigkeitsberichterstattung (Environmental, Social and Governance), die Qualität der Gewinne in Privatunternehmen, Familienbetrieben & Banken sowie die Auswirkungen der Besteuerung auf die Finanzberichterstattung.

Der Bereich Finanzwirtschaft und quantitative Ökonomie wird sich mit quantitativen Methoden zur Lösung realer Probleme des Finanz- und Versicherungssektors befassen, wie Preise für Finanzverträge, finanzielles Risikomanagement, Asset Allocation und Asset & Liability Management.

Die Aktivitäten des Clusters zeichnen sich auch durch eine starke regionale Wirkung aus, die sich in der Einwerbung externer Mittel sowie in der Teilnahme an aktuellen Wirtschafts- und Finanzmarktdebatten (Leitartikel, runde Tische mit Berufsverbänden, Unternehmen & lokalen Finanzinstitutionen) zeigt.

Die Forschungsaktivitäten werden sich 2023 weiterhin auf die Bedürfnisse des Territoriums konzentrieren, insbesondere im Rahmen folgender Fragestellungen: Sustainability Reporting Enterprise Benefit (B-Corp), finanzielle Bildung, Fintech und Finanzintermediation, Bedeutung lokaler Banken und Genossenschaften sowie die Verbindung zwischen Sprachgruppe und Risikobereitschaft. Eine Zusammenarbeit mit dem neu eingerichteten Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit wird eingeleitet.

## **Law, Economics and Institutions**

*Forschungssprecher: Prof. Roberto Farneti*

Im Rahmen des Clusters wird die Gruppe Handelsrecht in einer gleichwohl interdisziplinären Perspektive ihre Forschung zu folgenden Hauptthemen durchführen: Finanzierung innovativer Start-ups und Governance von Risikokapitalfonds; Management von Gesellschafterkonflikten in geschlossenen Gesellschaften; gemeinnützige Gesellschaften; europäisches Finanzmarktrecht. Im Bereich des Privatrechts werden die Forschungsarbeiten über das Recht der Familienunternehmen und das Erbrecht in Europa abgeschlossen. Die erste

"green bonds" da parte delle banche; analisi di testi e composizioni linguistiche nei documenti di governo societario delle società di capitali italiane non quotate; aggiornamento del database del mercato azionario italiano per analizzare gli effetti della crisi Covid-19, con dati di mercato, di bilancio e di azionariato.

Nell'area Accounting: si analizzeranno le metodologie ed i processi di produzione e di comunicazione dei report aziendali, in particolare in che modo le informazioni contabili influenzino le decisioni manageriali e degli stakeholders. Ulteriori temi rilevanti sono: informazioni non finanziarie e reporting di sostenibilità/ESG (Environmental, Social and Governance), la qualità degli utili nelle imprese private, aziende familiari e banche, l'impatto della fiscalità sulla rendicontazione finanziaria.

L'area Finanza ed economia quantitativa tratterà i metodi quantitativi utilizzati per risolvere i problemi del mondo reale per il settore finanziario e assicurativo, come prezzi dei contratti finanziari, gestione dei rischi finanziari, allocazione delle attività e gestione delle attività e passività.

Le attività del Cluster si distinguono anche per un forte impatto regionale dimostrato dalla capacità di attrarre fondi esterni e dalla partecipazione all'attuale dibattito economico finanziario (editoriali, tavole rotonde con ordini professionali, imprese e istituzioni finanziarie locali).

Le attività di ricerca per il 2023 continueranno ad essere centrate sulle esigenze del territorio e in particolare nell'ambito delle seguenti tematiche: Reporting di Sostenibilità Imprese Benefit (B-Corp), Educazione finanziaria, Fintech e intermediazione finanziaria, l'importanza delle banche locali e delle cooperative il legame fra gruppo linguistico e propensione al rischio. Verrà inoltre avviata la collaborazione con il neocostituito centro di competenza in Sostenibilità economica, ambientale e sociale.

## **Law, Economics and Institutions**

*Responsabile: Prof. Roberto Farneti*

All'interno del cluster, in un'ottica comunque interdisciplinare, il gruppo di diritto commerciale svolgerà la propria ricerca sui seguenti temi principali: il finanziamento delle startup innovative e la governance dei fondi di venture capital; la gestione dei conflitti tra soci nelle società chiuse; le società benefit; il diritto europeo dei mercati finanziari. Nell'area del diritto privato, sarà ultimata la ricerca sul diritto delle imprese familiari e delle successioni in Europa. Si seguirà la fase iniziale dei lavori del progetto "Contracts, technical standards and

Arbeitsphase des Projekts "Contracts, technical standards and certification systems for the effective development of sustainable economic relationships" (Call unibz RC 2022) wird durchgeführt. Forschungsprojekte zum Thema revenge porn und Diversität in Schulen (zusammen mit anderen Forschungsgruppen des Clusters) werden abgeschlossen. Im Bereich des öffentlichen Rechts werden das Projekt zur Vielfalt in Schulen und das PRIN-Projekt 2017 zur EU-Reform abgeschlossen. Das von ANCI finanzierte SWAP-Projekt wird bis zum Abschluss fortgesetzt. Das europäische Projekt "EUniverCities" mit der Gemeinde Bozen wird durchgeführt. Das neu finanzierte ID- (und fakultätsübergreifende) Projekt "Strategic cooperation between University and City: against any form of discrimination and for a sustainable local development", an dem auch der Bereich Politikwissenschaft beteiligt ist, wird gestartet. In diesem Bereich wird die Arbeit an neuen Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften im Zusammenhang mit der Hybridisierung mit anderen Praktiken, wie Kunst und Dokumentarfilm, fortgesetzt. Ein Band über innovative Methoden in der EU-Hochschullehre wird in Zusammenarbeit mit dem Bereich Öffentliches Recht fertiggestellt. Die Forschungsgruppe im Bereich Philosophie wird ihre Arbeiten zur Wirtschaftsethik (im Kontext der Menschenwürde und der Menschenrechte), zur Ethik der Verantwortung (im Hinblick auf die Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung), zur Ethik des Notstands (für ein neues Verständnis der grundlegenden Fragen der Ethik), zur Ethik der Digitalisierung (insbesondere der Nutzung von Daten im öffentlichen Raum) und zur Ethik der wissenschaftlichen Forschung fortsetzen. Im Bereich EU-Recht wird unter anderem die Zusammenarbeit mit der Universität Torun im Rahmen eines großen internationalen Projekts fortgesetzt, an dem mehr als 10 Partneruniversitäten in Europa beteiligt sind und das sich mit dem Konzept der Reziprozität im internationalen Recht befasst.

certification systems for the effective development of sustainable economic relationships" (Call unibz RC 2022). Verranno terminati i progetti di ricerca sul revenge porn e sulla diversità nelle scuole (insieme ad altre aree del cluster). Nell'area di diritto pubblico verrà portato a termine il progetto sulla diversità nelle scuole e il PRIN 2017 sulla riforma dell'UE. Proseguirà fino al termine il progetto "SWAP" finanziato da ANCI. Sarà implementato il progetto europeo "EUniverCities" con il Comune di Bolzano. Sarà avviato il Progetto ID (e interfacoltà), appena finanziato, "Strategic cooperation between University and City: against any form of discrimination and for a sustainable local development", in cui è coinvolta anche l'area politologica. Quest'area prosegue il lavoro sulle nuove metodologie di ricerca nelle scienze sociali legate all'ibridazione con altre pratiche, come arte e cinema documentario. Verrà finalizzato il volume, in collaborazione con l'area di diritto pubblico, sulle metodologie innovative nell'insegnamento universitario dell'UE. Il gruppo di ricerca nell'ambito della filosofia continuerà il lavoro sull'etica economica (nel contesto della dignità umana e dei diritti umani), l'etica della responsabilità (in riferimento alla realizzazione di uno sviluppo sostenibile), l'etica dell'emergenza (per una nuova comprensione delle domande fondamentali dell'etica), l'etica della digitalizzazione (in particolare l'uso dei dati nello spazio pubblico) e l'etica della ricerca scientifica. Nell'ambito del diritto dell'UE, tra varie altre iniziative, continuerà la collaborazione con l'Università di Torun su un ampio progetto internazionale che coinvolge più di 10 università partner in Europa sul concetto di reciprocità nel diritto internazionale.

## Quantitative Methods and Economic Modelling

*Forschungssprecher: Prof. Steven Eric Stillman*

Die Aktivitäten des Clusters werden im Jahr 2023 in den Bereichen mathematische und numerische Methoden, Methoden & Anwendungen in der Statistik und Ökonometrie, z. B. zu Prognosemodellen und Big Data, in der theoretischen und empirischen Analyse des Arbeitsmarktes, des Bildungssektors, der Wirtschaft, der öffentlichen Politik sowie der internationalen Wirtschaft fortgesetzt. Vorrangiges Ziel ist es, die hohe Qualität der wissenschaftlichen Produktion des Clusters und von Publikationen sicherzustellen. Beide Ziele sollen

## Quantitative Methods and Economic Modelling

*Responsabile: Prof. Steven Eric Stillman*

Le attività del cluster nel 2023 proseguiranno negli ambiti dei metodi matematici e numerici, di metodi e applicazioni in statistica ed econometria, ad esempio riguardo ai modelli di previsione e ai big data, nell'analisi sia teorica che empirica del mercato del lavoro, del settore educativo, dell'economia e delle politiche pubbliche, nonché dell'economia internazionale. L'obiettivo prioritario è l'assicurazione dell'alta qualità della produzione scientifica del cluster e delle pubblicazioni. Entrambi gli obiettivi dovranno essere raggiunti attraverso la pubblicazione in primarie riviste scientifiche internazionali e

durch Veröffentlichungen in führenden internationalen Fachzeitschriften und die Präsentation von Forschungsergebnissen auf international renommierten Konferenzen erreicht werden.

Der Cluster wird die Reihe der Forschungsseminare fortsetzen, die in den vergangenen Jahren von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen auf höchstem internationalem Niveau besucht wurden. Diese Aktivitäten stärken die Stellung des Clusters und der Fakultät in wissenschaftlichen Netzwerken und bieten Mentoring-Möglichkeiten für junge Fakultätsmitglieder und unterstützen die Ausbildung von Doktorierenden. Das neue PhD-Programm in Economics and Finance wird im Rahmen des Clusters gefördert, indem unterschiedliche Initiativen wie Seminare oder zusätzliche Forschungsaktivitäten angeboten werden.

Die Entwicklung und Ausweitung der Zusammenarbeit mit der Provinz und ihren Einrichtungen wird fortgesetzt, um den Wissens- und Kompetenztransfer zu fördern und Forschungsmöglichkeiten zu schaffen, die das vorhandene Fachwissen lokaler Partner nutzen.

Der Cluster wird weiterhin

1. Beratungstätigkeiten für akademische und nichtakademische Organisationen, die Daten als wichtige Entscheidungsgrundlagen verwenden, durchführen;
2. neue Projekte sowohl über externe Mittel, die 2021 und 2022 eingeworben wurden, als auch über neue Finanzierungen, die durch die Teilnahme an neuen Ausschreibungen im Jahr 2023 eingeworben werden sollen, entwickeln;
3. die Forschungszusammenarbeit mit externen Organisationen ausbauen;
4. das interdisziplinäre Engagement zwischen Fakultäten und Disziplinen fördern.

Darüber hinaus zielt der Cluster 2023 auf eine stärkere internationale Vernetzung ab.

## Doktoratsstudien

### Management

*Koordinator: Prof. Michael Nippa*

Das PhD-Programm in „Management“ wurde im Jahre 2022 für den 38. Zyklus erstmals aktiviert und akkreditiert. Damit wird die im Jahre 2020 begonnene Weiterentwicklung des PhD in Management and Economics in zwei spezialisierte Programme erfolgreich abgeschlossen, nachdem sich dies im vorherigen Jahr aufgrund der kurzfristigen Absage eines externen Stipendiums nicht realisieren ließ.

Zu den inhaltlichen Forschungs- und Ausbildungsthemen des vierjährigen Doktoratsstudiums mit den

der Präsentation der Ergebnisse der Forschung in Konferenzen von internationaler Bedeutung.

Das Cluster wird die Reihe der Forschungsseminare fortsetzen, die in den vergangenen Jahren von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen auf höchstem internationalem Niveau besucht wurden. Diese Aktivitäten stärken die Stellung des Clusters und der Fakultät in wissenschaftlichen Netzwerken und bieten Mentoring-Möglichkeiten für junge Fakultätsmitglieder und unterstützen die Ausbildung von Doktorierenden. Das neue PhD-Programm in Economics and Finance wird im Rahmen des Clusters gefördert, indem unterschiedliche Initiativen wie Seminare oder zusätzliche Forschungsaktivitäten angeboten werden.

Das Cluster wird weiterhin

1. die Aktivitäten der Beratungstätigkeiten für akademische und nichtakademische Organisationen, die Daten als wichtige Entscheidungsgrundlagen verwenden, durchführen;
2. die Entwicklung neuer Projekte sowohl über externe Mittel, die 2021 und 2022 eingeworben wurden, als auch über neue Finanzierungen, die durch die Teilnahme an neuen Ausschreibungen im Jahr 2023 eingeworben werden sollen, entwickeln;
3. die Forschungszusammenarbeit mit externen Organisationen ausbauen;
4. das interdisziplinäre Engagement zwischen Fakultäten und Disziplinen fördern.

Das Cluster zielt 2023 auf eine stärkere internationale Vernetzung ab.

## Corsi di dottorato

### Management

*Coordinatore: Prof. Michael Nippa*

Il programma di dottorato in Management è stato attivato e accreditato per la prima volta nel 2022 per il 38° ciclo. Si conclude così con successo l'ulteriore sviluppo del corso di dottorato in Management and Economics, avviato nel 2020, in due programmi specialistici, dopo che l'anno precedente non era stato possibile realizzarlo a causa della cancellazione con breve preavviso di una borsa di studio esterna.

I temi di ricerca e di formazione del programma quadriennale di dottorato con i focus di ricerca "Sostenibilità", "Digitalizzazione", "Imprenditorialità"

Forschungsschwerpunkten „Nachhaltigkeit“, „Digitalisierung“, „Entrepreneurship“ und „Innovation“ sowie „Regionale Wirtschaft und Natur“ gehören das „Management nachhaltiger Innovationen in der digitalen Welt“, „Konzepte nachhaltiger regionaler Entwicklung“ und „Accounting für nachhaltige Unternehmensführung“.

Aufgrund der Vielfalt interdisziplinärer Fragestellungen ist es notwendig, eine strukturierte theoretische und methodische Grundausbildung mit hoher Flexibilität hinsichtlich hochspezialisierter Lehrinhalte zu verbinden. Die angebotenen Lehrveranstaltungen/Seminare sind so konzipiert, dass sie den gewünschten wissenschaftlichen Output während des Doktoratsstudiums (kumulative Dissertation) fördern.

Den Doktoranden und Doktorandinnen bietet sich die Möglichkeit, mit praxisorientierten Managementwissenschaftlern zu arbeiten und von diesen zu lernen. Sie werden gezielt angeleitet, selbstständig zu forschen und zu publizieren. Es soll fundierte und relevante Forschung betrieben werden, welche private und öffentliche Organisationen bei der Lösung wichtiger Problemstellungen unterstützt. Aus diesem Grund verfügt das PhD-Programm auch über einen Industriebeirat. Das Gesamtkonzept gewährleistet die für eine erfolgreiche Absolvierung notwendige hohe Qualität und Relevanz des Forschungsausgangs, verbessert die anschließenden Karrierechancen und liefert einen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Damit kann insbesondere die weitere Entwicklung der Autonomen Provinz Bozen und der Euregioregion Tirol-Südtirol-Trentino unterstützt werden.

Das Doktoratsstudium vermittelt die fachlichen Voraussetzungen, insbesondere analytische, konzeptionelle und methodologische Fähigkeiten sowie Metakompetenzen und soziale Kompetenzen, um vorzugsweise eine international orientierte Forschungs- und Universitätskarriere einzuschlagen oder eine Führungsposition in privaten oder öffentlichen Unternehmen anzustreben. Nach erfolgreichem Abschluss des Doktoratsstudiums ergeben sich gute Berufsaussichten speziell als Forscher oder Forscherin / RTD junior / Juniorprofessor oder Juniorprofessorin im Universitätsbereich oder in universitätsnahen Forschungsinstituten. Die erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen sind jedoch auch gefragte Eigenschaften bei der Verfolgung von Karrieren außerhalb der akademischen Universitätslaufbahn, z. B. für Forscher/Forscherinnen und Forschungsmanager / Forschungsmanagerinnen an öffentlichen oder privaten Forschungsorganisationen und -unternehmen oder für die Übernahme von Managementfunktionen in privaten oder öffentlichen Organisationen.

e innovazione" e "Economia regionale e natura" includono la "Gestione delle innovazioni sostenibili nel mondo digitale", "Concetti di sviluppo regionale sostenibile" e "Contabilità per la gestione aziendale sostenibile".

A causa della diversità delle questioni interdisciplinari, è necessario combinare una formazione di base teorica e metodologica strutturata con un alto grado di flessibilità per quanto riguarda i contenuti didattici altamente specializzati. I corsi/seminari offerti sono progettati per promuovere la produzione scientifica durante gli studi di dottorato (tesi cumulativa).

Dottorandi e dottorande hanno l'opportunità di lavorare e imparare da studiosi/studiose di management orientati alla pratica. Saranno specificamente guidati per condurre ricerche e pubblicare in modo indipendente. L'obiettivo è quello di condurre una ricerca solida e rilevante che supporti organizzazioni private e pubbliche nella risoluzione di problemi importanti. Per tale motivo, il programma di dottorato ha anche un comitato consultivo dell'industria. Il concetto generale assicura l'alta qualità e la rilevanza dei risultati della ricerca necessari per il completamento con successo, migliora le successive opportunità di carriera e contribuisce allo sviluppo sostenibile dell'economia, dell'amministrazione e della società. In particolare, questo può sostenere l'ulteriore sviluppo della provincia autonoma di Bolzano, l'Euregio Tirolo-Südtirol-Trentino.

Il programma di dottorato fornisce i prerequisiti professionali, in particolare le capacità analitiche, concettuali e metodologiche così come le meta-competenze e le abilità sociali, per perseguire preferibilmente una carriera universitaria e di ricerca orientata a livello internazionale o per aspirare a una posizione dirigenziale in aziende private o pubbliche. Dopo aver completato con successo il programma di dottorato, si presentano buone prospettive di carriera in particolare come ricercatore o ricercatrice / RTD junior / senior nel settore universitario o in istituti di ricerca legati all'università. Inoltre, le conoscenze e competenze acquisite consentono di intraprendere una carriera anche al di fuori dell'università, ad esempio in qualità di ricercatori/ricercatrici e manager di ricerca presso organizzazioni di ricerca pubbliche o private e aziende o per l'assunzione di funzioni manageriali in organizzazioni private o pubbliche.

## Economics and Finance

*Koordinator: Prof. Giacomo Davide De Luca*

Der 38. Zyklus des PhD-Programms "Wirtschaft und Finanzen", der im November 2022 begonnen hat, bietet neue Kurse in den Bereichen Wirtschaft, Finanzen, Ökonometrie und Statistik an. Diese Kurse wurden eingerichtet, um die notwendigen Grundlagen für die Forschungsentwicklung in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen zu schaffen. Durch das Angebot spezialisierter Lehrveranstaltungen in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen wird das Doktoratsstudium konsolidiert und sowohl für Bewerber/Bewerberinnen als auch für neue Stipendiaten und Stipendiatinnen attraktiver gestaltet.

Das vierjährige Programm zielt darauf ab, Talente mit heterogenem Hintergrund zu gewinnen und ihnen eine qualitativ hochwertige Ausbildung mit guten Karriereaussichten zu bieten. Aus dieser Heterogenität ergibt sich die Notwendigkeit, eine grundlegende theoretische und methodische Ausbildung mit einer hohen Flexibilität in Bezug auf spezialisierte Studieninhalte zu verbinden.

Das Programm ist eng mit spezifischen Forschungsbereichen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften verbunden, die sich in wichtigen Forschungsschwerpunkten widerspiegeln. Doktoranden und Doktorandinnen erhalten die Möglichkeit, mit führenden Forschern/Forscherinnen in spezifischen und klar definierten Bereichen zusammenzuarbeiten und von ihnen wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen. Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse, um selbstständig zu forschen, Publikationen zu erstellen und für Lehrtätigkeiten. Die hohe Qualität der Forschungsergebnisse, der erfolgreiche PhD-Abschluss und die Verbesserung der Chancen auf eine erfolgreiche Karriere sind damit gewährleistet.

"Data Analysis", "Economic Policies", "Financial Markets" und "Energy Economics" sind die Forschungsschwerpunkte, die das PhD-Programm mit spezialisierten Lehrmodulen unterstützt.

Die Absolventen/Absolventinnen des Programms erwerben solide Grundkenntnisse im Bereich der Theorie und Methodik, die in Verbindung mit der Vermittlung spezifischer Kenntnisse und Forschungskonzepte zu international anerkannten Forschungsergebnissen führen (Publikationen in hochrangigen Fachzeitschriften). Durch die Einbindung von Doktoranden und Doktorandinnen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften werden konkrete Ergebnisse erwartet, die auf die Region, die öffentliche Verwaltung und die Südtiroler Wirtschaft übertragen werden können.

Das Hauptziel des PhD-Programms bleibt die Vorbereitung der Doktoranden und Doktorandinnen auf eine erfolgreiche Karriere in Wissenschaft und Forschung. Dies schließt jedoch nicht aus, dass die

## Economics and Finance

*Coordinatore: Prof. Giacomo Davide De Luca*

Il 38° ciclo del programma di dottorato "Economics and Finance" ha iniziato a novembre 2022, offrendo nuovi corsi negli ambiti economia, finanza, econometria e statistica. Tali corsi saranno offerti agli studenti e alle studentesse per offrire le basi necessarie a uno sviluppo della ricerca in economia e finanza. Attraverso l'offerta di insegnamenti specialistici in ambito economico e finanziario, il corso di dottorato sarà consolidato e reso più attraente sia per i candidati/le candidate che per la ricerca di nuove borse di studio.

Il programma quadriennale punta ad attrarre talenti con provenienza eterogenea e a fornire loro una formazione di alta qualità con buone prospettive di carriera. Da tale eterogeneità emerge la necessità di combinare una formazione teorica e metodologica di base con un'alta flessibilità in termini di contenuti di studio specialistici.

Il programma è strettamente legato a specifici ambiti di ricerca della Facoltà di Economia, che si rispecchiano in importanti macroaree di ricerca. A dottorandi e dottorande viene data la possibilità di lavorare con ricercatori/ricercatrici di spicco in campi specifici e ben definiti, traendone preziosi insegnamenti. Essi acquisiscono le conoscenze necessarie per lavorare autonomamente nell'ambito della ricerca, per generare pubblicazioni e per l'attività di docenza. Viene così garantita l'alta qualità degli output di ricerca, la conclusione degli studi con successo ed il miglioramento delle possibilità di una carriera di successo.

Si elencano di seguito i diversi focus della ricerca che il programma di dottorato supporta con moduli didattici specialistici: "Data Analysis", "Economic Policies", "Financial Markets" e "Energy Economics".

Coloro che conseguono il titolo al termine del corso di dottorato acquisiscono una solida conoscenza di base nel campo della teoria e della metodica che, abbinata alla disseminazione di conoscenze specifiche e concetti di ricerca, favorisce risultati di ricerca (pubblicazioni in riviste specialistiche di alto livello) riconosciuti a livello internazionale. Grazie al coinvolgimento di dottorandi e dottorande della Facoltà di Economia si prevedono risultati concreti che potranno essere trasferiti nell'ambito della Regione, della pubblica amministrazione e dell'economia altoatesina.

L'obiettivo principale del programma di dottorato rimane la preparazione di dottorandi e dottorande per avviarli ad una carriera di successo nell'ambito della scienza e della ricerca. Questo, però, non esclude che al termine del dottorato gli studenti e le studentesse potranno impiegare le metacompetenze acquisite nei campi dell'industria finanziaria e

Studierenden nach der Promotion die erworbenen Metakompetenzen in der Finanz- und Versicherungsbranche, in Forschungs- und Entwicklungsunternehmen, in der internationalen Beratung und in Start-up-Unternehmen einsetzen können.

Das Doktoratsstudium vermittelt die fachlichen Voraussetzungen, insbesondere analytische, konzeptionelle und methodologische Fähigkeiten sowie Metakompetenzen und soziale Kompetenzen, um vorzugsweise eine international orientierte Forschungs- und Universitätskarriere einzuschlagen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Doktoratsstudiums ergeben sich gute Berufsaussichten speziell als Forscher oder Forscherin / RTD junior/Juniorprofessor oder Juniorprofessorin im Universitätsbereich. Die erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen sind jedoch auch gefragte Eigenschaften bei der Verfolgung von Karrieren außerhalb der akademischen Universitätslaufbahn, z. B. für Forscher/Forscherinnen und Forschungsmanager/Forschungsmanagerinnen an öffentlichen oder privaten Forschungsorganisationen oder für die Übernahme von Managementfunktionen in privaten oder öffentlichen Organisationen.

Neben diesen Doktoratsstudien ist die Dekanin der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen, ab dem 39. Zyklus zwei gemeinsame PhD-Programme mit dem „Dipartimento di Economia e Management“ der Universität Trient zu entwickeln, um Synergieeffekte zu realisieren. Ziel ist es, ein gemeinsames PhD-Programm in "Economics and Finance" und ein gemeinsames PhD-Programm in "Management" zu errichten. Die Lehrtätigkeit wird nach einem ähnlichen Konzept wie bei den derzeitigen Programmen durchgeführt. Die Zusammenarbeit würde eine Erweiterung und Stärkung beider Universitäten und des Lehrangebots ermöglichen, was die Attraktivität der Programme erhöhen und Einsparungen bei den Stipendien mit sich bringen würde.

### THIRD MISSION

Der Cluster Entrepreneurship, Innovation and Management wird weiterhin auf lokalen, nationalen und internationalen Veranstaltungen praxisrelevante Forschungsergebnisse präsentieren und diese in den Medien veröffentlichen.

Bestehende Kooperationen mit lokalen Akteuren werden gestärkt: Provinz BZ, NOI Techpark, Alperia und Handelskammer.

Die Seminare "Outreach in Family Business Management", die der Gemeinschaft offenstehen, werden fortgesetzt und der Cluster wird Veranstaltungen mit lokalen Unternehmen organisieren.

assicurativa, in imprese di ricerca e sviluppo, nel consulting internazionale e in imprese start-up.

Durante lo studio di dottorato vengono trasmesse le basi, in particolare le capacità analitiche, concettuali e metodologiche, ma anche le metacompetenze e le competenze sociali per intraprendere una carriera scientifica e accademica preferibilmente in un contesto internazionale.

Coloro che conseguiranno il titolo troveranno buone possibilità d'impiego come ricercatore o ricercatrice / RTD junior/senior in ambito universitario.

Inoltre, le conoscenze e competenze acquisite consentono di intraprendere una carriera anche al di fuori dell'università, ad esempio in qualità di ricercatore/ricercatrice e manager di ricerca presso centri di ricerca pubblici o privati o per funzioni manageriali in organizzazioni private o pubbliche.

Oltre ai programmi di dottorato già offerti, la Facoltà ha dato mandato alla Preside della Facoltà di Economia di esplorare la possibilità di sviluppare dal 39° ciclo due programmi congiunti assieme al Dipartimento di Economia e Management dell'Università di Trento, al fine di realizzare effetti sinergici. L'obiettivo è di creare un dottorato congiunto in "Economics and Finance" e un dottorato congiunto in "Management". L'attività didattica seguirà un'impostazione simile agli attuali programmi. La collaborazione permetterebbe un allargamento e rafforzamento di entrambi i collegi e l'offerta didattica, aumentando l'attrattività dei programmi, nonché un risparmio in termini di borse di studio.

### THIRD MISSION

Il cluster Entrepreneurship, Innovation and Management continuerà a presentare risultati di ricerca rilevanti per la pratica in eventi locali, nazionali ed internazionali e a pubblicarli nei media. Saranno rafforzate le cooperazioni in atto con gli attori locali: Provincia Autonoma di Bolzano, NOI Techpark, Alperia e Camera di commercio.

Proseguiranno i seminari "Outreach in Family Business Management" aperti alla comunità e il cluster organizzerà eventi coinvolgendo imprese locali.

Der Cluster Tourism, Marketing and Regional Development wird die Zusammenarbeit mit lokalen Stakeholdern und dem Kompetenzzentrum für Tourismus und Mobilität fortsetzen.

Die Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft werden durch den offenen Dialog zwischen Forschung, Industrie und Bürgern (z. B. durch den Event Management Club), durch Veranstaltungszyklen und andere Initiativen (z. B. die Vermittlung wissenschaftlicher Ergebnisse an die Gemeinschaft) gewährleistet. Der Cluster wird weiterhin in den Medien präsent sein und Interviews geben, um Nachrichten und aktuelle Ereignisse zu kommentieren.

Im Rahmen des Studium Generale halten die Mitglieder des Clusters u. a. Vorlesungen zum Thema Nachhaltigkeit.

Der Cluster Financial Markets & Regulation wird die Zusammenarbeit mit lokalen Stakeholdern intensivieren. Schwerpunkte bilden die Förderung der Nachhaltigkeitskultur und der finanziellen Bildung. Mitglieder des Clusters beteiligen sich an der Debatte in lokalen und nationalen Medien, fördern Unternehmenskultur in Oberschulen und nehmen als Experten/Expertinnen an Arbeitstischen regionaler, nationaler und internationaler Ebene teil (Koine', MiPAAF, Marie Skłodowska-Curie Aktionen).

Die Aktivitäten des Clusters Law, Economics and Institutions zielen darauf ab, seine Präsenz in der Region zu konsolidieren:

- a) mit Beiträgen in lokalen und nationalen Medien;
- b) durch die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Verbänden;
- c) mit der Präsenz von Juristen/Juristinnen in der Kommission für die Eignungsprüfung für den Anwaltsberuf;
- d) im Bereich des LLL (mit der Leitung des Studium Generale und dem Beitrag zur Lehre, der Beteiligung an einer „Schule di Alta Formazione“, Vorträgen in Schulen, Veranstaltungen der Euregio Plattform EUPHUR und dem Engagement in den Vorständen von Konsortien Schule-Arbeitswelt).

Der Cluster Quantitative Methods and Economic Modelling wird weiterhin Veranstaltungen zur Verbreitung von Wirtschaftswissen/Diskussion über Wirtschaftsthemen organisieren.

Die Organisation von "Policy Workshops" und Research Seminars über aktuelle Wirtschaftsthemen, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind, der Beitrag zum Studium Generale, das Angebot von Kursen an lokalen Oberschulen sowie die Beiträge in den lokalen Medien werden fortgesetzt.

Ein Clustermitglied wird einen Rechercheaufenthalt bei der Tageszeitung „Alto Adige“ absolvieren.

Il cluster Tourism, Marketing and Regional Development continuerà la cooperazione con gli stakeholder locali e col Centro di Competenza Turismo e Mobilità.

L'impatto sulla comunità locale sarà garantito dal dialogo aperto tra ricerca, industria e cittadini (attraverso, ad esempio, l'Event Management Club), da cicli di eventi e da altre iniziative, come, ad esempio, la comunicazione dei risultati scientifici alla comunità.

Il cluster continuerà a essere presente nei media e a rilasciare interviste per commentare notizie ed eventi di attualità.

Nello Studium Generale, i membri del cluster terranno, fra l'altro, lezioni sulla sostenibilità.

Il cluster Financial Markets & Regulation intensificherà la cooperazione con gli stakeholder locali. L'accento sarà posto sulla promozione della cultura della sostenibilità e sull'educazione finanziaria. I membri del cluster partecipano al dibattito nei media locali e nazionali, promuovono la cultura d'impresa nelle scuole superiori e partecipano come esperti ed esperte a tavoli di lavoro a livello regionale, nazionale e internazionale (Koine', MiPAAF, Azioni Marie Skłodowska-Curie).

Le attività del cluster Law, Economics and Institutions sono intese a consolidarne la presenza sul territorio

- a) con contributi su media locali e nazionali;
- b) continuando la collaborazione con le associazioni;
- c) con la presenza di giuristi e giuriste nella commissione per l'esame di abilitazione alla professione forense;
- d) in ambito LLL (con la direzione dello Studium Generale e il contributo alla didattica, la partecipazione a una Scuola di Alta Formazione, lezioni nelle scuole, eventi della piattaforma Euregio EUPHUR e l'impegno nei CdA di consorzi scuola-lavoro).

Il cluster Quantitative Methods and Economic Modelling continuerà a organizzare eventi finalizzati alla diffusione dell'alfabetizzazione economica/discussione di temi economici.

Proseguiranno l'organizzazione di "Policy Workshops" e Research Seminars aperti al pubblico su temi di attualità in campo economico, il contributo allo Studium Generale, l'offerta di corsi nelle scuole superiori locali nonché il contributo ai media locali.

Un membro del cluster svolgerà un periodo di ricerca presso il quotidiano Alto Adige.



## AKADEMISCHES PERSONAL

## PERSONALE ACCADEMICO

### Am 01.11.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs und Technologen gemäß Gesetz Nr. 240/2010 Artikel 24bis sind hier nicht angeführt.

### In servizio all'1.11.2022

RTD e tecnologi (ai sensi dell'art. 24 bis della legge 240/2010) su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
AGR/01	1					1	2
ING-INF/05						1	1
IUS/01			1				1
IUS/04	1				1		2
IUS/05			1				1
IUS/09	1		1				2
IUS/14				1			1
M-FIL/03			1			2**	3
SECS-P/01	2		1				3
SECS-P/02	1		1				2
SECS-P/03	1				1		2
SECS-P/05	1					1	2
SECS-P/06	1					1	2
SECS-P/07	2				1	3	6
SECS-P/08	6		2		1	5*	14
SECS-P/09			2	1			3
SECS-P/10	1						1
SECS-P/11	1		1				2
SECS-S/01	1		1			1	3
SECS-S/06	3					2	5
SPS/04			1			1	2
<b>Σ</b>	<b>23</b>		<b>13</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>60</b>

Frauenquote/ Componente femminile	8,7%		46,2%	0%	25%	55,6%	<b>31,7%</b>
--------------------------------------	------	--	-------	----	-----	-------	--------------

\* davon 1 für Family Business

\*\* Die Position ist an die Plattform „Menschenwürde und Menschenrechte“ gebunden

\* di cui 1 per Family Business

\*\* La posizione è direttamente legata alla Piattaforma „Dignità umana e diritti umani“.

**Abgeschlossene Verfahren****Procedure di reclutamento concluse**

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
SECS-P/08						3* (Morellato, Oduro, Schäfer)	<b>3</b>
<b>Σ</b>						<b>3</b>	<b>3</b>

\* davon 1 für Family Business

\* di cui 1 per Family Business

**Laufende Berufungsverfahren/zugesagte Stellen****Procedure di reclutamento in corso/confermate**

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
SECS-P/07	1						<b>1</b>
SECS-S/06						1	<b>1</b>
<b>Σ</b>	<b>1</b>					<b>1</b>	<b>2</b>

**Neue Stellen laut Planung 2023****Nuove posizioni da pianificazione 2023****Professoren/Professorinnen****Professori/Professoressa**

Einstufung Inquadramento	WDB SSD	FSP Macroarea	Studiengang Corso
PA	SECS-S/01	5	L-18 BK e nuova LM in Management del Turismo

**RTD****RTD**

Einstufung Inquadramento	WDB SSD	FSP Macroarea	Studiengang Corso
RTD junior	SECS-P/10	n.d.	n.d.

**Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen der Fakultät****Assegni di ricerca di Facoltà**

mit einer Dauer von maximal drei Jahren

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
SECS-S/01	1*					<b>1</b>
<b>Σ</b>	<b>1</b>					<b>1</b>

\* AR für 1 Jahr ab 15.10.2022: Der Forschungsassistent wird die Daten analysieren und auswerten, welche im Rahmen der oben genannten Bewertung der Serviceleistungen von unibz seitens des akademischen Personals und der Studierenden gesammelt werden

\* AR per la durata di un anno, a partire dal 15.10.2022: Il ricercatore analizzerà ed elaborerà i dati raccolti nell'ambito della suddetta valutazione dei servizi di unibz da parte del personale accademico e degli studenti/delle studentesse.

**RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062**, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

**Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)**

am 01.11.2022 an der unibz tätig

**RTD junior ai sensi del DM 1062**, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

**RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)**

in servizio all'01/11/2022

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	2	0%
RTD Junior	---	---
AR	12	75%
Tecn. A	---	---
<b>Σ</b>	<b>14</b>	<b>64,3%</b>

# FAKULTÄT FÜR DESIGN UND KÜNSTE

## VORWORT DES DEKANS

Wie in den vergangenen Jahren durchläuft die Fakultät für Design und Kunst einen kontinuierlichen Anpassungs- und Optimierungsprozess im Einklang mit der Entwicklung und Veränderung der Situation im Zeichen der Pandemie.

Nach einem intensiven Berufungsprozess für neue Professorenstellen im vergangenen Jahr wurden im Jahr 2023 neue Professoren/Professorinnen mit geplanten Schlüsselrollen in den verschiedenen Studienprogrammen und Forschungsbereichen sowie in anderen Tätigkeitsbereichen der Fakultät eingestellt. Da die Fakultät derzeit nur eine Professorin hat, die als praktizierende Künstlerin tätig ist, ist die Besetzung der beiden Professorenstellen für praktizierende Künstler/ Künstlerinnen besonders relevant, da sie nicht nur die Aktionsfelder der Fakultät, sondern auch ihr internationales Profil wesentlich erweitern werden.

Im Bereich der Lehre wird sich die Fakultät nach wie vor auf die weitere Optimierung bestehender Lehrstrukturen konzentrieren. Ziel der Fakultät ist es, kritische Punkte zu erkennen, die in naher Zukunft und in den kommenden Jahren bearbeitet werden. Dies um sicherzustellen, dass die Struktur effektiv im Dienste der Inhalte steht und weiterhin die qualitative Entwicklung der Lehre der Fakultät unterstützt. Als Schlüsselprojekt von höchster Wichtigkeit wird die Fakultät 2023 ihre Projektplanung für einen neuen Masterstudiengang in „Design und Kunst“ sowie für ein PhD-Programm vertiefen und ausarbeiten.

Der Master in "Eco-Social Design" wird weiter seinen Fokus der sozial-ökologischen Transformation stärken, u. a. durch den Ausbau längerfristiger Partnerschaften mit Organisationen in Südtirol, durch strategische Allianzen und Projekte auf EU-Ebene, durch die Weiterentwicklung fortschrittlicher transdisziplinärer Lehr- und Arbeitsformate, durch Synergien mit Forschungsprojekten und dem „New European Bauhaus of the Mountains“ sowie durch die Besetzung der Professur in "Transformation-engaged Design Research".

Im Bereich der Forschung soll der Prozess der Anpassung und Aktualisierung der Forschungscluster der Fakultät im Jahr 2023 abgeschlossen werden, damit sich die Zusammenarbeit innerhalb und zwischen den Clustern mit neuen Synergien und Perspektiven gestärkt weiterentwickeln kann. Die vielschichtigen Bemühungen der Fakultät, wertvolle Forschung mit nationalen und internationalen Netzwerken zu generieren, haben zu einer breiten

# FACOLTÀ DI DESIGN E ARTI

## INTRODUZIONE DEL PRESIDE

Come negli anni precedenti, la Facoltà di Design e Arti sta attraversando un processo continuo di adattamento e ottimizzazione in sintonia con l'evoluzione e il cambiamento della situazione nel segno della pandemia.

Dopo un intenso processo di assunzione per nuove posizioni per professori/professoressa di ruolo nel corso dello scorso anno, nel 2023 la Facoltà prevede l'arrivo di nuovi professori/professoressa con ruoli chiave da ricoprire nei diversi programmi di studio, negli ambiti di ricerca e nelle attività complessive della Facoltà. Poiché la Facoltà dispone attualmente di una sola professoressa che è un'artista pratica, le due posizioni per artisti pratici sono particolarmente importanti, in quanto amplieranno in modo significativo non solo le capacità della Facoltà ma anche il suo profilo internazionale.

Nell'ambito della didattica le energie della Facoltà continueranno a concentrarsi sull'ulteriore ottimizzazione delle strutture didattiche esistenti, che saranno attentamente esaminate per individuare criticità su cui lavorare nell'immediato futuro e negli anni a venire. Tutto questo per garantire che la struttura sia effettivamente al servizio dei contenuti e continui a sostenere lo sviluppo qualitativo della didattica della Facoltà. Come progetto chiave di massima rilevanza, nel 2023 la Facoltà approfondirà ed elaborerà i propri progetti per un nuovo corso di laurea magistrale in Design e Arte e per un programma di dottorato.

Il corso di laurea magistrale in "Eco-Social Design" rafforzerà ulteriormente il suo focus sulla trasformazione socio-ecologica, anche mediante lo sviluppo di partnership a lungo termine con organizzazioni in Alto Adige, tramite alleanze strategiche e progetti a livello europeo, mediante l'ulteriore sviluppo di formati avanzati di insegnamento e lavoro transdisciplinari, mediante sinergie con progetti di ricerca e con la "New European Bauhaus of the Mountains", nonché attraverso l'assunzione di un/una docente in "Transformation-engaged Design Research".

Nell'ambito della ricerca il processo di adeguamento e aggiornamento delle macroaree di ricerca della Facoltà dovrebbe essere completato nel corso del 2023, così che la cooperazione all'interno e tra i cluster possa continuare a svilupparsi in modo rafforzato con nuove sinergie e prospettive. I molteplici sforzi della Facoltà per generare una ricerca ricca di valore con network nazionali e internazionali hanno condotto a un'ampia gamma di

Palette von Aktivitäten, Finanzierungsanträgen und neuen Forschungsprojekten geführt. Im kommenden Jahr möchte die Fakultät diesen Weg noch intensiver beschreiten und hofft, dass die im Laufe des Jahres bereits eingereichten umfangreichen Projektvorschläge zu positiven Ergebnissen führen werden. In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, dass die Fakultät einer der Hauptpartner der Südtiroler Konsortien für die Initiative "New European Bauhaus" der Europäischen Union ist und hier zu erwarten ist, dass sich die Aktivitäten weiterentwickeln und zu finanzierten Forschungsprojekten und konkreten Projektvorschlägen führen.

Im Bereich der Dritten Mission, welche in den vergangenen Jahren am stärksten von der Pandemie betroffen war, möchte die Fakultät weiterhin ihre Bemühungen über den Ausbau bestehender und die Entwicklung neuer Netzwerke intensivieren. Die Strategie der Fakultät besteht darin, ein breites Spektrum von Projekten mit verschiedenen Trägern und unterschiedlichen Zielsetzungen zu entwickeln, anstatt eine oder wenige Großveranstaltungen zu planen. Dies scheint der beste Weg zu sein, um die notwendige Flexibilität bei der Organisation von Veranstaltungen beizubehalten.

Es sind weitere Anstrengungen für das Gewinnen neuer Sponsoren geplant. Ziel ist es, ein nachhaltiges Netzwerk von langfristigen Synergien mit Sponsoren und Unterstützungspartnern aller Art aufzubauen und zu erhalten.

Prof. Nitzan Cohen  
Dekan

aktivität, domande di finanziamento e nuovi progetti di ricerca. Nel prossimo anno si intende proseguire più intensamente su questa strada, con la prospettiva di ottenere nel corso dell'anno risultati positivi dalle ampie proposte progettuali già presentate. In questo contesto, la Facoltà è uno dei principali partner dei consorzi altoatesini per l'iniziativa dell'Unione europea del "New European Bauhaus", e anche in questo caso ci si aspetta che le attività si sviluppino ulteriormente e conducano a progetti di ricerca finanziati e proposte di progetto concrete.

Nell'ambito della Terza Missione, che negli ultimi anni potrebbe essere stata la più colpita dalla pandemia, si intendono incrementare ulteriormente gli sforzi e le iniziative, sulla base delle reti esistenti e sullo sviluppo di quelle nuove. La strategia della Facoltà consiste nello sviluppare un'ampia gamma di progetti con diversi promotori/promotrici e diversi obiettivi, piuttosto che pianificare uno o pochi grandi eventi principali. Questo sembra infatti il modo migliore per garantire la necessaria flessibilità nell'organizzazione delle manifestazioni.

Ulteriori sforzi sono previsti per rafforzare ulteriormente la capacità della Facoltà di acquisire sponsor. L'obiettivo è costruire e mantenere una rete sostenibile di sinergie a lungo termine con sponsor e partner di supporto di ogni tipo.

Prof. Nitzan Cohen  
Preside

## LEHRE

### Studienangebot

- Bachelor in Design und Künste - Studiengang Design (L-4)
- Bachelor in Design und Künste - Studiengang Kunst (L-4)
- Master in Ökosozialem Design (LM-12)

#### NEU:

- Weiterbildender Master der Grundstufe „Design für Kinder“
- Weiterbildender Master der Aufbaustufe „Exhibition Making“

### Entwicklung der Studienprogramme

Was den Bachelor in Design und Künste (L-4) betrifft, werden sich die Energien der Fakultät auch im Jahr 2023 auf die strategische Festlegung der Maßnahmen konzentrieren, die für die Umsetzung der im Dreijahresplan festgelegten Ziele erforderlich sind. Das Hauptaugenmerk wird auf der Konsolidierung der bestehenden Lehrstrukturen liegen, die sorgfältig geprüft werden, um die kritischen Punkte zu identifizieren, an denen in nächster Zeit und in den kommenden Jahren gearbeitet werden muss.

Im Jahr 2022 wurde die Studiengangregelung des Bachelors geändert, so dass keine weiteren Änderungen der didaktischen Organisation geplant sind.

Die neuen Stellen würden es der Fakultät ermöglichen, den Lehrkörper, welcher im Studiengang Kunst des Bachelors in Design und Künste tätig ist, zu erweitern. Sie würden in den Bereichen Spaces and their Production, Warm UP ART bzw. Artistic Practices, Artistic Production lehren.

Was den Master in Eco-Social Design (LM-12) betrifft, gilt es die Weiterentwicklung des Studiengangs im Jahr 2023 fortzusetzen, ausgehend vom Vision-Prozess "The next 5 years: Trajectories for the MA Eco-Social Design", der 2020/2021 mit den unterschiedlichen Stakeholdern abgeschlossen wurde. Es gilt in Zukunft auch Studierende und Lehrende anderer Studiengänge in übergreifende Lehrveranstaltungen mit einzubeziehen, um die pandemiebedingte Trennung von Personen, Strukturen und Ideen zu überwinden. Ebenso wird weiter an der Fortführung von Studierendenprojekten gearbeitet, indem neue Studierende in die Weiterentwicklung bestehender Projekte gemeinsam mit externen Partnerorganisationen einbezogen werden. Auch die Fortsetzung von Projekten nach dem Studium soll stärker unterstützt werden, u. a. durch eine internationale Allianz für Transformative Arbeit

## DIDATTICA

### Offerta formativa

- Corso di laurea in Design e Arti - Curriculum Design (L-4)
- Corso di laurea in Design e Arti - Curriculum Arte (L-4)
- Corso di laurea magistrale in Design eco-sociale (LM-12)

#### NUOVO:

- Master universitario di I livello "Design per bambini"
- Master universitario di II livello "Exhibition Making"

### Sviluppo dei corsi di studio

Per quanto concerne il corso di laurea in Design ed Arti (L-4) anche nel 2023 le energie della Facoltà si concentreranno sulla definizione strategica delle misure necessarie alla messa in atto di quanto indicato nel piano triennale. Si punterà soprattutto al consolidamento delle strutture didattiche esistenti che verranno accuratamente esaminate al fine di identificare le criticità su cui lavorare nell'immediato futuro e negli anni a venire.

Nel 2022 il Regolamento didattico del corso di laurea è stato modificato per cui non sono previste ulteriori modifiche all'organizzazione della didattica.

Le nuove posizioni ci consentirebbero di ampliare il corpo docente attivo nell'indirizzo Arte del Corso di Laurea in Design e Arti. I nuovi professori/ professoresse insegnerebbero, rispettivamente, Spaces and their Production, Warm UP ART e Artistic Practices, Artistic Production.

Per quanto riguarda il corso di laurea magistrale in Eco-social Design (LM-12), è essenziale proseguire nel 2023 l'ulteriore sviluppo del programma, sulla base del percorso progettuale "The next 5 years: Trajectories for the MA Eco-Social Design", completato nel 2020/2021 con i vari stakeholder. In futuro sarà importante coinvolgere studenti, studentesse e docenti di altri programmi di studio in corsi di portata più generale, per superare la separazione di persone, strutture e idee causata dalla pandemia. Si continuerà inoltre a lavorare sulla prosecuzione dei progetti degli studenti/studentesse, coinvolgendo i nuovi studenti/studentesse nell'ulteriore sviluppo dei progetti esistenti, insieme ad organizzazioni partner esterne. Ci sarà anche un maggiore sostegno per la prosecuzione dei progetti post lauream, anche attraverso una "Transformative Work Alliance" (TWA) a livello internazionale. La conferenza annuale By Design or by Disaster fungerà ancora una volta da grande catalizzatore nel creare

(TWA). Als großer Katalysator für produktive Verbindungen all der genannten Akteure und Projekte wird wieder die jährliche Konferenz By Design or by Disaster fungieren.

In Zusammenhang mit beiden Studiengängen werden darüber hinaus Synergien mit Forschungsprojekten sowie mit der Initiative "New European Bauhaus" in Südtirol ausgebaut. In akademischer, aber auch design-praktischer und strategischer Hinsicht werden zusätzlich Synergieeffekte mit dem geplanten PhD-Studiengang in "Research Through Design and Art" entstehen. Neben der skizzierten Netzwerkarbeit wird im Jahr 2023 mehr in PR investiert, um wieder mehr Bewerbungen zu erhalten. Weitere Synergieeffekte ergeben sich sowohl in akademischer als auch in praktischer und strategischer Hinsicht mit dem geplanten Doktorandenprogramm "Research Through Design and Art". Zusätzlich zu den oben beschriebenen Vernetzungsaktivitäten wird 2023 mehr in das Marketing investiert, um wieder mehr Bewerbungen zu erhalten.

## Neue Studienprogramme

### Weiterbildender Master der Grundstufe "Design für Kinder"

Der weiterbildende Master der Grundstufe "Design for children" wird im Jahr 2023 erneut mit einigen minimalen organisatorischen Änderungen, die auf den Erfahrungen aus der ersten Auflage basieren, aktiviert.

### Weiterbildender Master der Aufbaustufe „Exhibition Making“

Der weiterbildende Master der Aufbaustufe in „Exhibition Making“ geht von der allgemein geteilten Annahme aus, dass eine Ausstellung nicht ausschließlich durch eine Reihe von Mitteln zur Präsentation von Konzepten, Theorien und Artefakten geprägt ist, sondern dass sie in jeder Hinsicht ein Ort des Dialogs und der intellektuellen Auseinandersetzung darstellt. Durch den Akt des Ausstellens tritt das, was gezeigt wird, in den öffentlichen Raum ein und knüpft eine enge Beziehung mit der Erfahrung des Publikums. Mit dem Titel "Exhibition Making" möchte die Fakultät unterstreichen, dass dieser universitäre Master die Verbindungslinie zwischen kuratorischen Studien und Ausstellungsmacherei bildet und darauf abzielt, alle Phasen einer Ausstellungsrealisierung, von der Konzeption bis zur Umsetzung, zu umfassen.

Im Einklang mit der starken Berufung der Fakultät, die auf Design in all seinen Formen ausgerichtet ist, wird sich der Master der Aufbaustufe nicht nur mit den Theorien und Praktiken der Museologie

conessioni foriere di risultati tra tutti gli attori/attrici e i progetti citati.

In relazione ad entrambi i programmi di studio saranno sviluppate anche sinergie con progetti di ricerca nonché con l'iniziativa "New European Bauhaus" in Alto Adige. In termini accademici, ma anche pratico-progettuali e strategici, si produrranno ulteriori effetti sinergici con il previsto programma di dottorato in "Research Through Design and Art". Oltre alle attività di rete sopra descritte, nel 2023 si investirà maggiormente nel marketing, con l'obiettivo di attirare nuovamente un maggior numero di candidature.

## Nuovi corsi di studio

### Master universitario di I livello "Design per bambini"

Il Master universitario di I livello "Design for Children" viene attivato anche nel 2023 con alcune, minime, modifiche organizzative definite sulla base dell'esperienza della prima edizione.

### Master universitario di II livello "Exhibition Making"

Il Master universitario di II livello in "Exhibition Making" parte dall'assunto generalmente condiviso che una mostra non è definita esclusivamente da una serie di dispositivi finalizzati all'esposizione di concetti, teorie e artefatti, ma che essa rappresenta a tutti gli effetti uno spazio discorsivo e del confronto intellettuale. Attraverso l'atto dell' esporre, ciò che viene mostrato entra nella sfera pubblica e instaura una stretta relazione con l'esperienza del pubblico. Con il titolo di "Exhibition Making" la Facoltà intende sottolineare che questo Master universitario si posiziona a cavallo tra gli studi curatoriali e l'allestimento e si pone come obiettivo quello di intercettare tutte le fasi di realizzazione di una mostra, dall'ideazione alla messa in opera.

In sintonia con la forte vocazione della Facoltà – orientata alla progettualità in tutte le sue forme – il Master universitario di II livello si concentrerà non solo sulle teorie e pratiche della museologia, ma anche sugli aspetti più strettamente progettuali e museografici. Esso formerà figure professionali da inserire nel mondo del lavoro come esperti ed

befassen, sondern auch mit den streng gestalterischen und museografischen Aspekten. Er wird Fachleute ausbilden, welche als Experten und Expertinnen im Bereich des Ausstellungswesens und in anderen Ausstellungskontexten in die Berufswelt eintreten können, und wird sich an Fachleute aus dem Bereich der Kulturproduktion und an Absolventen und Absolventinnen in Design, Architektur oder verwandten Studiengängen, ohne dabei diejenigen auszuschließen, die sich bereits während ihres Studiums mit Museologie und Museografie befasst haben, auch im kulturellen und nicht unmittelbar im Designbereich, richten.

Schwerpunkt des weiterbildenden Masters der Aufbaustufe werden Ausstellungen, Präsentationen und Veranstaltungen, welche von institutionellen bis zu informellen Tätigkeiten reichen und das Museum nicht nur als Forschungs-, Konservierungs- und Ausstellungseinrichtung, sondern auch als Ort des informellen Lernens und Erlebens in den Mittelpunkt stellen. Die Studierenden werden mit zeitgenössischen Ansätzen der Museologie und Museografie konfrontiert, die eine Betrachtungsgrundlage für die Entwicklung eigener Projekte bieten und welche persönlich in den Ausstellungsräumen der Projektpartner untersucht werden können.

Der Master wird in enger Zusammenarbeit mit dem Museion, das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen, eingerichtet und wird die im Rahmen der von den unibz-Dozenten/Dozentinnen angebotenen Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnissen und jene der Fachleute, die zur Lehre beitragen werden, neben weiteren praktischen Kompetenzen stellen, welche durch eine direkte Einbindung des Einrichtungspersonals getestet werden. Es sind außerdem zusätzliche Zusammenarbeiten mit anderen kleineren und nicht gewinnorientierten Realitäten, die die lokale Kulturproduktionslandschaft kennzeichnen, vorgesehen (ar/ge kunst, Lungomare, Kunst Merano Arte, Fondazione Dalle Nogare, BASIS, Südtiroler Künstlerbund).

Zudem sollen einige Lehrveranstaltungen zur Gestaltung eines Paradigmenwechsels hin zu einer digitalen Museologie durchgeführt werden. Die Erfahrung mit der Covid-19-Pandemie hat in der Tat Prozesse beschleunigt, die schon vor langer Zeit begonnen hatten, und haben das Thema der Museumsdigitalisierung in den Vordergrund gehoben. Die Beziehung zwischen Computern und dem Ausstellungsraum sowie die Einführung neuer Technologien, die den Zugang zu Ausstellungen, Sammlungen und anderen musealen Tätigkeiten ermöglichen können, ist heute mehr denn je ein Thema, das in der Ausstellungspraxis berücksichtigt werden muss. Aufgrund der Datenmobilität, deren Zugänglichkeit und der Verbreitung sozialer Medien entwickelt sich das Museum ständig weiter, und es werden neue Wege festgelegt, über die die Besucher

esperte nelle pratiche di realizzazione di mostre e altri contesti espositivi e si rivolgerà a professionisti/professioniste nell'ambito della produzione culturale e a laureati e laureate in design, architettura o discipline affini senza tuttavia escludere coloro che si sono già confrontati/e con aspetti legati alla museologia e alla museografia durante studi, anche in ambito culturale e non direttamente progettuale.

Il Master universitario di II livello si concentrerà su mostre, presentazioni ed eventi che spaziano da attività di tipo istituzionale ad altre di carattere informale con una particolare attenzione al museo inteso non solo come istituzione dedicata alla ricerca, alla conservazione e all'espone, ma anche in quanto luogo dell'apprendimento informale e dell'esperienza. Studenti e studentesse si confronteranno con approcci di museologia e museografia contemporanei che forniranno una base di riflessione per lo sviluppo di progetti personali che potranno essere verificati in prima persona nel contesto degli spazi espositivi partner del progetto.

Il Master universitario si svolgerà in stretta relazione con Museion, Museo di Arte Moderna e Contemporanea di Bolzano, e affiancherà alle conoscenze acquisite nello studio degli insegnamenti somministrati dai/dalle docenti di unibz e dai professionisti e dalle professioniste che contribuiranno alla didattica, ulteriori competenze pratiche che verranno testate direttamente in dialogo con i collaboratori e le collaboratrici dell'istituzione. Si prevedono inoltre ulteriori collaborazioni con altre realtà minori e non-profit che caratterizzano il panorama della produzione culturale locale (ar/ge kunst, Lungomare, Kunst Merano, Fondazione Dalle Nogare, BASIS, Südtiroler Künstlerbund).

Saranno previsti inoltre alcuni insegnamenti orientati alla definizione di un cambio di paradigma in direzione di una museologia digitale. L'esperienza della pandemia di Covid-19 ha infatti accelerato processi già iniziati da lungo tempo e reso attuale la tematica della digitalizzazione del museo. La relazione tra computer e spazio espositivo, così come l'introduzione di nuove tecnologie in grado di definire forme di accesso a mostre, collezioni e alle altre attività del museo è oggi più che mai un tema del quale tenere conto nelle pratiche di realizzazione delle mostre. Per effetto della mobilità dei dati, della loro accessibilità e della diffusione dei social media, il museo continua a trasformarsi e si definiscono nuove modalità attraverso le quali visitatori e visitatrici possono ri-incontrare e ri-entrare nel museo.



und Besucherinnen das Museum neu kennenlernen und wieder betreten können.

### **Masterstudiengang in Design und Künste**

Die Planungen für einen künftigen Masterstudiengang LM-12 (oder LM-65) gehen weiter. Es wird eine Schätzung der Kosten, des Personal- und des Raumbedarfs vorgenommen. Darüber hinaus werden in der Planungsphase mögliche Synergien mit dem Masterstudiengang in "Eco-Social Design" geprüft und es wird untersucht, inwieweit der neue Studiengang in Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern angeboten werden kann. Die grundlegende Rolle dieses neuen Masterstudiengangs für die künftige Entwicklung der Fakultät wird bekräftigt, da er nicht nur eine interdisziplinäre Brücke zwischen den in den beiden Zweigen des Studiengangs "Design und Künste" behandelten Themen darstellt, sondern auch die natürliche Fortsetzung der in diesem Studiengang durchgeführten Studien.

### **Corso di laurea magistrale in Design e Arti**

La pianificazione di un futuro corso di laurea magistrale LM-12 (oppure LM-65) proseguirà con una rispettiva stima dei costi, del personale e del fabbisogno di spazi. Inoltre, in sede di progettazione, saranno valutate sia le possibili sinergie con il corso di laurea magistrale in "Eco-Social Design", sia il grado di collaborazione con possibili partner nazionali ed internazionali. Si ribadisce il ruolo fondamentale di questa nuova laurea magistrale per lo sviluppo futuro della Facoltà, poiché essa rappresenterebbe non solo un ponte interdisciplinare tra i temi trattati nei due indirizzi del corso di laurea in "Design e Arti", bensì anche la naturale prosecuzione degli studi intrapresi nel programma.

## **FORSCHUNG**

### **Forschungsschwerpunkte**

1. MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces
2. TRANS-FORM: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions
3. ENABLE: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development

## **RICERCA**

### **Macroaree di ricerca**

1. MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces
2. TRANS-FORM: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions
3. ENABLE: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development

### **Entwicklung der Forschungsaktivitäten**

Die Fakultät hat ihre Forschungsaktivitäten bisher in die Cluster Enable, Make und Trans-Form gegliedert. Die laufenden Aktivitäten im Jahr 2022 wie Veröffentlichungen, Ausstellungen, Organisation und Teilnahme an Konferenzen sowie eine steigende Zahl an Forschungsanträgen für nationale und internationale Ausschreibungen zeigen, dass die Cluster ihre innovativen und ergebnisorientierte Forschungsaktivitäten umsetzen. Der in 2022 begonnene Prozess der Anpassung der Beschreibungen der drei Cluster wird im ersten Quartal 2023 abgeschlossen sein. Neue Forschungsprojekte, gemeinsame Initiativen und Publikationen haben deutlich gezeigt, dass die Zusammensetzung der Cluster sinnvoll ist, um diesen Synergieeffekt weiter zu forcieren. Ein Forschungsprojekt wird mit der Forschungsplattform "Kulturerbe und Kulturproduktion" der Fakultät gestartet. Des Weiterem werden mehrere Forschungsprojekte mit anderen Fakultäten der Universität stattfinden. Eine Erasmus+-Kooperation mit deutschen Hochschulen

### **Sviluppo delle attività di ricerca**

La Facoltà ha finora suddiviso le sue attività di ricerca nei cluster Enable, Make e Trans-Form. Le attività in corso nel 2022 come pubblicazioni, mostre, organizzazione e partecipazione a conferenze, nonché un numero crescente di domande di finanziamento di progetti di ricerca per bandi nazionali e internazionali - dimostrano che i cluster stanno realizzando le loro attività di ricerca innovative e orientate ai risultati. Il processo di adeguamento delle descrizioni delle tre macroaree di ricerca, avviato nel 2022, sarà completato nel primo trimestre del 2023. Nuovi progetti di ricerca, iniziative congiunte e pubblicazioni hanno chiaramente dimostrato che la composizione dei cluster ha senso per accelerare ulteriormente questo effetto sinergico. Verrà avviato un progetto di ricerca con la piattaforma di ricerca della Facoltà "Patrimonio culturale e produzione culturale". Inoltre, verranno realizzati diversi progetti di ricerca con le altre Facoltà dell'Ateneo. Una cooperazione Erasmus+ con le università tedesche è stata conclusa nel 2022 e

wurde 2022 abgeschlossen und kann 2023 aktiviert werden. Die bereits gestartete Initiative "New European Bauhaus" im Rahmen der EU-Aufrufe "Creative Europe" und "Horizon" hat zu lokalen Kooperationen und einer Konferenz geführt. Die Arbeitsgruppe der Fakultät plant 2023 in diesem Rahmen weitere Forschungsaktivitäten, aus denen transdisziplinäre Forschungsanträge hervorgehen sollen.

Mehrere Finanzierungsanträge für PRIN-Forschungsprojekte wurden eingereicht, über die im Jahr 2023 entschieden wird.

Der geplante Antrag zum Aufbau eines DFG-Forschungsnetzwerkes hat sich verzögert, da die antragstellende deutsche Hochschule den Forschungsschwerpunkt modifizieren möchte.

Die erfolgreiche Tagung "By Design or by Disaster" wird auch 2023 stattfinden und zusätzlich wird es eine wissenschaftliche Tagung geben, welche aktuelle Positionen zum Thema "Was ist Forschung in Design und Kunst heute?" erörtert. Diese Tagung soll auch ein Instrument sein, um das geplante Doktoratsstudium zu unterstützen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit europäischen Kunst- und Designhochschulen zu schaffen.

In diesem Zusammenhang ist eine print/online-Publikation - im idealen Fall ein Periodikum - geplant, welche den Diskurs um die Thematik der Wissenschaftlichkeit in ästhetischen und kreativen Praktiken/Disziplinen auch von Bozen aus bereichern kann. Wenn die bu.press als Verlag eingebunden werden kann, wäre das sicher auch ein Mehrwert für die gesamte Universität.

### **MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces**

*Forschungssprecher: Prof. Gerhard Glüher*

Das Cluster MAKE wird in seiner aktuellen Besetzung die bestehenden Forschungsaktivitäten fortführen, Resultate präsentieren und veröffentlichen. Es wird neue Forschungsfelder geben, die sich dann ergeben, wenn die Cluster neu zusammengestellt sind. Kooperation von Kollegen und Kolleginnen innerhalb des Clusters sowie mit den anderen Clustern wie auch mit Forschern und Forscherinnen anderer Fakultäten der Universität funktionieren ebenso gut. Das Cluster hat einen Forschungsschwerpunkt mit dem Arbeitstitel „displaced spaces“, der sich mit einem erweiterten Raumbegriff und mit alternativen, experimentellen Ausstellungsformen befasst.

Prof. Gigliotti wird das Forschungsprojekt "Curating Fascism" in Kooperation mit der Forschungsplattform „Kulturerbe und Kulturproduktion“ starten. Hier ist Dr. Davide Ferrando Teammitglied. Dr.

può essere attivata nel 2023. L'iniziativa "New European Bauhaus", già avviata nell'ambito dei bandi dell'Unione Europea "Creative Europe" e "Horizon" ha portato a collaborazioni locali e a una conferenza; il gruppo di lavoro della Facoltà sta pianificando nel 2023 ulteriori attività di ricerca in questo ambito, da cui dovrebbero derivare proposte di ricerca transdisciplinari.

Sono state presentate diverse domande di finanziamento per progetti di ricerca PRIN che saranno decise nel 2023.

La prevista domanda per la creazione di una rete di ricerca DFG è stata ritardata perché l'università tedesca proponente vuole modificare l'obiettivo della ricerca.

La conferenza di successo "By Design or by Disaster" si terrà anche nel 2023, vi sarà inoltre una conferenza scientifica che discuterà le posizioni attuali sul tema "Che cos'è la ricerca nel design e nell'arte oggi?". Questa conferenza dovrebbe costituire anche uno strumento per supportare il programma di dottorato previsto e per creare opportunità di cooperazione con le università europee di arte e design.

In questo contesto, è prevista una pubblicazione cartacea/online - idealmente un periodico - che possa anche arricchire la discussione sul tema della scientificità nelle pratiche/discipline estetiche e creative di Bolzano. Se la bu.press potesse essere coinvolta come casa editrice, ciò costituirebbe certamente un valore aggiunto per l'intera università.

### **MAKE: Exploring Innovative Approaches to the Ideation of Artefacts and Spaces**

*Responsabile: Prof. Gerhard Glüher*

Il cluster MAKE continuerà nella sua composizione attuale le attività di ricerca esistenti, presenterà e pubblicherà i risultati, ed esplorerà nuovi ambiti di ricerca che emergeranno quando verrà rivista la composizione delle macroaree di ricerca. La collaborazione tra colleghi e colleghe all'interno del cluster e con gli altri cluster, nonché con ricercatori e ricercatrici di altre Facoltà dell'università funziona altrettanto bene. Il cluster ha un focus di ricerca dal titolo "displaced spaces", che si occupa di un concetto allargato di spazio e di forme alternative e sperimentali di esposizione.

Il Prof. Gigliotti lancerà il progetto di ricerca "Curating Fascism" in collaborazione con la piattaforma di ricerca "Patrimonio culturale e produzione culturale". Il dott. Davide Ferrando è un membro del team; egli sta sovrintendendo al progetto di ricerca "Ricordando la Rosa Bianca", un monumento a Bolzano per il movimento della

Ferrando leitet das Forschungsprojekt "Remembering the White Rose", ein Denkmal in Bozen für die Widerstandsgruppe (Stadt Bozen). Er kuratiert die Ausstellung "Rituale der Einsamkeit" in Warschau und beginnt ein Publikations- und Forschungsprojekt mit dem amerikanischen Designer Andrew Kovacs über die sog. "folios", flüchtige Architekturen auf Veranstaltungen. Dafür wird hier das Ausstellungsdesign untersucht.

Dr. Barison wird zusammen mit Prof. Glüher ein Projekt durchführen, welches untersucht, wie moderne digitale Technologien der Interaktion das Verhältnis zwischen Menschen und öffentlichem Architekturraum bestimmen. Eine Ausstellung und eine wissenschaftliche Publikation sind geplant. Dr. Barison wird mehrere wissenschaftliche Artikel über Architekturtheorie und eine Monografie über die Philosophie der Architektur fertigstellen sowie an internationalen Konferenzen und Festivals (hier eher populärer Art) Beiträge präsentieren und als Kurator tätig sein. Prof. Glüher wird zusammen mit Prof. Upmeier die Publikation zum "mechanisches Schreiben" fertigstellen und die neuen umfangreichen Dokumente des Schreibmaschinenmuseums in Partschings begutachten, um dann zu versuchen, ein drittmittelfinanziertes Folgeprojekt zu starten.

Prof. Prey plant eine Aktivität im Bereich Schmuck / Kunsthandwerk mit einer Galerie in München und eine Ausstellung über Heinz Waibl und Siegfried Höllrigl mit Kunst Meran sowie Ausstellungen und Events zu gestalten und zu kuratieren, die praktische kreative Problemlösungen im Sinne von „Angewandter Forschung durch Design“ sind.

Ein zweiter Forschungsschwerpunkt im Cluster MAKE beschäftigt sich mit Materialien, Technologien, Produktionsverfahren und Artefakte im Kontext von Design.

Die Aktivitäten der derzeit laufenden „Design Friction-Lab“-Projekte werden fortgesetzt und intensiviert, wobei auch die online-Plattformen weiterentwickelt werden. Darüber hinaus arbeitet das Labor (mit Prof. Cohen und Prof. Ugur Yavuz) gemeinsam mit der Polifactory und den Kollegen und Kolleginnen des Politecnico di Milano an einem neuen Arbeits- und Kollaborationsformat sowie am Aufbau einer neuen Forschungsplattform namens "ReSystem Lab. Publikationen und Disseminations-events sind geplant.

### **TRANS-FORM: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions**

*Forschungssprecher: Prof. Aart van Bezooijen*

*Teamarbeit:* Im Jahr 2022 hat die Fakultät die verschiedenen Cluster-Beschreibungen aktualisiert und die teilnehmenden Kollegen und Kolleginnen

Resistenza (Comune di Bolzano), sta curando la mostra "Rituali della solitudine" a Varsavia e sta avviando un progetto di pubblicazione e di ricerca in collaborazione col designer americano Andrew Kovacs sulle cosiddette "folios", architetture effimere in occasione di eventi, a tale scopo verrà analizzato anche l'exhibition design.

Insieme al Prof. Glüher, il Dr. Barison si occuperà di un progetto che esamina come le moderne tecnologie digitali di interazione determinino il rapporto tra le persone e lo spazio architettonico pubblico. Sono previste una mostra e una pubblicazione scientifica. Il dott. Barison completerà diverse pubblicazioni scientifiche sulla teoria dell'architettura e una monografia sulla filosofia dell'architettura, oltre a presentare relazioni e a fungere da curatore in occasione di conferenze e festival internazionali (di natura più divulgativa). Il Prof. Glüher, insieme al Prof. Upmeier, completerà la pubblicazione sulla "scrittura meccanica" ed esaminerà la nuova ampia documentazione del museo della macchina da scrivere di Parcines, per cercare poi di avviare un progetto di follow-up finanziato da terzi.

Il Prof. Prey sta progettando un'attività nel campo della gioielleria/artigianato con una galleria a Monaco e una mostra su Heinz Waibl e Siegfried Höllrigl con l'ente Merano Arte, oltre a progettare e curare mostre ed eventi che sono la soluzione pratica e creativa di problemi nel senso di "ricerca applicata attraverso il design".

Un secondo ambito di ricerca del cluster MAKE riguarda i materiali, le tecnologie, i processi produttivi e gli artefatti nel contesto del design.

Le attività dei progetti attualmente in corso del "Design FrictionLab" verranno proseguite e intensificate, sviluppando ulteriormente anche le piattaforme online. Inoltre il laboratorio (con il Prof. Cohen e la Prof. Ugur Yavuz) sta lavorando ad un nuovo formato di lavoro e collaborazione insieme a Polifactory e a colleghi e colleghe del Politecnico di Milano, nonché alla creazione di una nuova piattaforma di ricerca denominata "ReSystem Lab". Si prevedono pubblicazioni ed eventi di divulgazione.

### **TRANS-FORM: Exploring Design, Art and Social Practices for political and eco-social Transitions**

*Responsabile: Prof. Aart van Bezooijen*

*Team work:* nel 2022 la Facoltà ha aggiornato le descrizioni delle diverse macroaree di ricerca e (ri)suddiviso i colleghi/colleghe che ne fanno parte.

(neu) gruppiert. Die bevorstehenden Professuren für "Transformation engaged design research" und "Socially engaged art practices" spielen ab 2023 eine wichtige Rolle bei der Stärkung der Cluster-Teams und bei der (Neu-)Ausrichtung der Forschungsbereiche mit möglichen clusterübergreifenden Kooperationen.

*Veranstaltungskalender:* Treffen in Form von Forschungstagen (oder Forschungsabenden) wurden diskutiert und sollen 2023 in enger Absprache mit dem Prodekan für Forschung konkretisiert werden. Die Treffen finden in Form eines Kalenders von (gemeinsamen) Veranstaltungen statt, an denen Kollegen und Kolleginnen aus der eigenen Fakultät und gelegentlich auch aus anderen Fakultäten teilnehmen können. Diese Forschungssitzungen werden als wichtiger Inkubator für interdisziplinäre Forschungsprojekte gesehen.

*Kooperationen:* Ein neuer Dialog wurde mit der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und -forschung (DGTF) initiiert, einem gemeinnützigen Verein, der die Diskussion, den Austausch und die Profilierung von relevanten Designtemen fördert. In diesem Jahr hat die Fakultät an der Jahrestagung in Kiel (Deutschland) teilgenommen und die mögliche Organisation einer wissenschaftlichen Veranstaltung an der unibz diskutiert. Sie geht davon aus, dass sie diese im Laufe des nächsten Jahres konkretisieren können (Prof. Van Bezooijen). Eines der Ziele ist es, eine EU-weite „Transformative Work Alliance“ (TWA) als „ERASMUS+ Innovationsallianz“ aufzubauen. Der Versuch, einen Antrag auf Finanzierung einzureichen, scheiterte im Jahr 2022. In der Zwischenzeit hat sich ein neues Konsortium gebildet, das bis zum 15.09.2023 einen neuen Antrag ausarbeiten und einreichen wird (Prof. Krois). Im Jahr 2023 startet ein Forschungsprojekt (INCLUDES) mit der Klassik-Stiftung-Weimar zum Thema "Inklusive Museumsbesuche am Beispiel des Haus am Horn" (Prof. Upmeier). "Updating Roland Barthes' Mythologies" ist ein internationales Kooperations- und Publikationsprojekt, das von Prof. Höger konzipiert und koordiniert wird.

Im Mittelpunkt stehen die Aktualisierung und Weiterführung jenes semiotischen und kulturwissenschaftlichen Ansatzes, welchen Roland Barthes in seinen Mythen des Alltags vorgestellt hat (Les Lettres nouvelles, 1957). "Meditations on beauty in times of war, pandemic, climate crisis", ist ein weiteres, ebenfalls internationales Kooperations- und Publikationsprojekt, das sich Phänomenen und Neuinterpretationen der Schönheit im zeitgenössischen soziokulturellen Kontext widmet. (Prof. Höger)

Geplante Aktivitäten:

- „By Design or by Disaster“ Konferenz
- "Fashion Revolution Week – Bozen/Bolzano“ Konferenz

Le prossime posizioni per "Transformation engaged design research" e "Socially engaged art practices" svolgeranno a partire dal 2023 un ruolo determinante nel rafforzare i team del cluster e nel (ri)allineare le macroaree di ricerca con possibili collaborazioni trasversali al cluster.

*Calendario degli eventi:* giornate dedicate alla ricerca (o serate di ricerca) saranno organizzate nel 2023 in stretto accordo con il Vicepreside alla ricerca, sotto forma di un calendario di eventi (congiunti) a cui potranno partecipare i colleghi/colleghe della Facoltà e, occasionalmente, anche di altre Facoltà. Tali incontri rappresentano un importante incubatore per l'avvio di progetti di ricerca interdisciplinari.

*Collaborazioni:* si è avviato un nuovo dialogo con la Società tedesca di teoria e ricerca del design (DGTF), un'associazione senza scopo di lucro che promuove la discussione, lo scambio e la profilazione di temi rilevanti del design. Nel 2022 la Facoltà ha partecipato alla conferenza annuale di Kiel (Germania) discutendo la possibilità di organizzare un evento scientifico presso unibz che si auspica di poter concretizzare nel corso del 2023 (Prof. Van Bezooijen). Uno degli obiettivi è quello di creare una "Transformative Work Alliance" (TWA) a livello europeo come "ERASMUS+ Innovation Alliance". Il tentativo di presentare una domanda di finanziamento è fallito nel 2022. Nel frattempo è stato costituito un nuovo consorzio che finalizzerà e presenterà una nuova domanda entro il 15.09.2023 (Prof. Krois). Un progetto di ricerca (INCLUDES) verrà avviato nel 2023 con la "Klassik Stiftung Weimar" sul tema delle "Visite museali inclusive sul modello della Haus am Horn" (Prof. Upmeier). "Updating Roland Barthes' Mythologies" è invece un progetto di cooperazione e pubblicazione internazionale, ideato e coordinato dal Prof. Höger.

L'attenzione in questo caso si concentra sull'aggiornamento e sulla prosecuzione dell'approccio semiotico e degli studi culturali presentati da Roland Barthes nel suo Miti della vita quotidiana (Les Lettres nouvelles, 1957). "Meditazioni sulla bellezza in tempi di guerra, pandemia, crisi climatica" è un altro progetto di cooperazione e pubblicazione internazionale dedicato ai fenomeni e alle reinterpretazioni della bellezza nel contesto socio-culturale contemporaneo. (Prof. Höger)

Attività previste:

- Conferenza "By Design or by Disaster";
- Conferenza "Fashion Revolution Week"-Bolzano/Bozen;
- Conferenza europea "Materials in tour";
- Convenzione quadro "Transforming the City by Care".

- "Materials on Tour" europäische Konferenz
- „Transforming the City by Care“ Rahmenvertrag.

### **ENABLE: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development**

*Forschungssprecher: Prof. Andreas Metzner-Szigeth*

Im Anschluss an die thematischen Schwerpunkte der letzten beiden Jahre, „Using Design & Art Competences in Economy and Society“ (2020) und „Reflecting, Enhancing and Applying Design & Art Competences in Science and Society“ (2021), möchte das Forschungscluster ENABLE im Jahr 2023 einerseits eine stärkere Fokussierung und andererseits eine weitergehende Integration gesellschaftlicher Bedarfe erreichen.

Das Oberthema für das kommende Jahr lautet daher „Visual Communication and Societal Challenges“. Das Oberthema verbindet wichtige thematische Schwerpunkte (science communication, political communication, heritage communication, educational communication), welche in verschiedenen aktuellen sowie gerade abgeschlossenen Projekten von Mitgliedern des Clusters bearbeitet werden. Die zukünftigen Forschungsaktivitäten des Clusters sollen mit Hilfe dieses Themas nun konzentriert und weiter ausgebaut werden. Daneben soll kontinuierlich das Ziel einer besseren Nutzung von Synergien, Kompetenzen und Ressourcen weiterverfolgt werden. Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Maßnahmen in der Planung für das Jahr 2023 vorgesehen:

- Wie im vergangenen Jahr sollen die Publikation und Dissemination von Forschungsergebnissen aus den Projekten und Arbeiten aller Mitglieder des Clusters intensiviert werden. Dieser Punkt wird daher permanent auf die Tagesordnung aller Meetings gesetzt.
- Das Engagement des Clusters hinsichtlich des Ziels der kooperativen Veranstaltung und Auswertung von externen wissenschaftlichen Events bzw. von Panel Sessions auf internationalen Konferenzen soll gestärkt werden.
- Das Cluster ENABLE beabsichtigt im Jahr 2023 einen Antrag für ein extern gefördertes Flagship Project.

### **Doktoratsstudien**

Nach mehreren Jahren, in denen das wichtige Ziel der Einrichtung eines Doktoratsstudiums verschiedene Rückschläge erlitten hat, hat sich die Fakultät zu einem Prozess verpflichtet, der mit dem Start eines praxisorientierten Doktoratsstudiums im akademischen Jahr 2024/2025 abgeschlossen werden soll. Das vorgesehene PhD-Programm in

### **ENABLE: Design & Art Competences, Material Culture and Human Development**

*Responsabile: Prof. Andreas Metzner-Szigeth*

Sulla base degli ambiti di ricerca principali degli ultimi due anni, "Using Design & Art Competences in Economy and Society" (2020) e "Reflecting, Enhancing and Applying Design & Art Competences in Science and Society" (2021), la macroarea di ricerca ENABLE vorrebbe, nel 2023, da un lato concentrare maggiormente i suoi sforzi su tali temi, dall'altro conseguire una maggiore integrazione delle istanze della società.

Il tema generale del prossimo anno è quindi quello della "Comunicazione visiva e sfide sociali". Il tema generale combina importanti focus tematici (comunicazione scientifica, comunicazione politica, comunicazione del patrimonio culturale, comunicazione educativa), che sono oggetto di diversi progetti, in parte in corso ed in parte completati di recente dai membri del cluster. Le future attività di ricerca del Cluster, grazie al supporto di questa tematica, saranno concentrate e ulteriormente ampliate. Sarà inoltre costantemente perseguito l'obiettivo di un migliore utilizzo delle sinergie, delle competenze e delle risorse. Per raggiungere tali obiettivi, nella pianificazione per il 2023, saranno adottate le seguenti misure:

- Come nell'anno precedente, è necessario incrementare la pubblicazione e la diffusione dei risultati della ricerca dei progetti e del lavoro di tutti i membri della macroarea. Questo punto sarà quindi inserito in modo permanente nell'agenda di tutte le riunioni.
- L'impegno del cluster per l'organizzazione e la valutazione congiunta di eventi scientifici esterni e sessioni di panel nell'ambito di conferenze internazionali deve essere rafforzato.
- Il cluster ENABLE intende presentare nel 2023 una domanda per un progetto finanziato con fondi esterni.

### **Corsi di dottorato**

Dopo diversi anni in cui l'importante obiettivo di istituire un programma di dottorato ha subito diverse battute d'arresto, la Facoltà si è impegnata in un processo che dovrebbe concludersi con l'avvio di un programma di dottorato basato sulla pratica nell'anno accademico 2024/2025. Il programma di dottorato previsto in "Research Through Design and Art"

„Research Through Design“ and Art fördert das Studium von, über und durch Design und Kunst in allen Aspekten. Obwohl das Programm als praxisbezogen definiert ist, wird die Koexistenz von "Grundforschung" und "angewandte Forschung" gefördert. Der methodologische Rahmen ist die praxisorientierte Forschung. Die Fakultät betrachtet Design und Kunst als ein kulturelles Umfeld, in dem Wissen durch innovative Visionen, Ansätze und Werkzeuge produziert wird. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Beziehung und dem multiplen Wissenstransfer mit Gesellschaft, Kultur und Industrie, der unter anderem Konventionen, Politik und Technologie in Frage stellt. Angesprochen sind in erster Linie Kandidaten und Kandidatinnen, die praxisbasierte oder praxisgeleitete Forschung betreiben wollen, doch sind kritische Erkenntnistheorien und die Vertiefung in weiterführende Theorien ebenso fester Bestandteil des Programms. Die Kandidaten und Kandidatinnen sind aufgefordert, einen neuen und experimentellen Ansatz für Design und/oder künstlerisches Schaffen und dessen Wiederherstellung sowie eine kontinuierliche persönliche Forschungsentwicklung zu verfolgen. Die praxisorientierte Forschung in Design und Kunst zielt darauf ab, das Design-/Kunstprojekt als Forschungsmatrix zu etablieren, die sowohl auf eine analytische Reflexion als auch auf die Produktion innovativer Design- und Kunstwerke ausgerichtet ist. Alle Formen der Forschung werden gefördert, die Praxis kann in jedem Bereich liegen (d. h. Design, Ingenieurwesen und Technologie, bildende Kunst, Kunstgeschichte, Kuratieren, zeitbasierte Medien und Performance). Die erwarteten Forschungsergebnisse sollten einen kohärenten Forschungsprozess widerspiegeln, eine kritische Würdigung des Kontextes der Forschung aufzeigen, ihrer Beziehung zu bestehender Literatur/Praxis und der herrschenden Meinung darlegen und aufweisen, dass die Forschung einen originellen Beitrag zum Wissen geleistet hat.

### THIRD MISSION

Aufbauend auf den Erfolgen der Fakultät im Bereich der langjährigen Arbeit im Bereich der Dritten Mission hat die Fakultät die Absicht, ihre Stärken, Aktionsfelder und Netzwerke weiter auszubauen.

Ähnliche Anstrengungen sind für die Umsetzung der Sponsoring- und Fundraising-Strategie geplant, die durch den Ausbruch der Pandemie stark beeinflusst wurde und nun neu definiert werden muss.

Ziel ist es dabei, ein nachhaltiges Netzwerk langfristiger Synergien mit potenziellen Sponsoren als Partner weiter auszubauen. Um die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Museion zu konsolidieren,

promuove studi di, sul e tramite design e sull'arte in tutti i suoi aspetti. Sebbene il programma si definisca basato sulla pratica, viene promossa la coesistenza di "ricerca di base" e "ricerca applicata". La cornice metodologica è la ricerca guidata dalla pratica. La Facoltà considera il design e l'arte il milieu culturale in cui si produce conoscenza attraverso visioni, approcci e strumenti innovativi. Un'attenzione particolare sarà data quindi alla relazione e al trasferimento della conoscenza in molteplici direzioni verso la società, la cultura e l'industria, mettendo in discussione - tra l'altro - le convenzioni, la politica e la tecnologia. Il programma si rivolge principalmente a candidati e candidate che desiderano condurre una ricerca basata sulla pratica o guidata dalla pratica, ma al contempo si basa su un approccio critico alla conoscenza e sull'approfondimento di ulteriori teorie. I candidati e le candidate sono chiamati ad avere un approccio nuovo e sperimentale al design e/o alla creazione artistica e alla sua divulgazione e a perseguire un continuo sviluppo della ricerca individuale. La ricerca basata sulla pratica nel design e nell'arte mira a concepire il progetto di design/artistico come matrice per la ricerca, strutturata sia intorno a una riflessione analitica che alla produzione di opere di design e arte innovative. Tutte le forme di ricerca sono incoraggiate e la pratica può riguardare qualsiasi campo (design, ingegneria e tecnologia, belle arti, storia dell'arte, curatela, time-based media e performance).

I risultati della ricerca attesi rifletteranno un processo di ricerca coerente, mostreranno una valutazione critica del contesto della ricerca, il suo rapporto con la letteratura e le prassi esistenti e l'orientamento diffuso, e dimostreranno che la ricerca ha prodotto un contributo originale alla conoscenza.

### THIRD MISSION

La Facoltà intende incrementare ulteriormente i propri sforzi e le proprie iniziative e proseguire nel costruire i propri punti di forza, le proprie capacità e le proprie reti, basandosi sui propri successi e sul proprio coinvolgimento di lunga data nelle attività di Terza Missione.

Sono previsti ulteriori sforzi simili per implementare la strategia di sponsorizzazione e raccolta fondi, che è stata fortemente influenzata dalla pandemia e che ora deve essere ridefinita.

L'obiettivo consiste nello sviluppare ulteriormente una rete sostenibile di sinergie a lungo termine con

die zur Aktivierung des weiterbildenden Masters "Exhibition Making" geführt hat, werden die beidseitigen Initiativen einschließlich der Einbeziehung einiger Lehrveranstaltungen der Fakultät in das öffentlich zugängliche Programm der Universität fortgesetzt.

## **unibz FabLab BITZ**

Im BITZ können Modelle und Prototypen hergestellt werden und dank neuer Produktionstechnologien aus digitalen Informationen unmittelbar materielle Objekte entstehen.

BITZ steht den folgenden Nutzern und Nutzerinnen als Ort der kooperativen Projektarbeit offen: der Bevölkerung, den unibz-Studierenden, den Schülern und Schülerinnen, Privatpersonen, Erfindern, Unternehmern und Unternehmerinnen, Freiberuflern und Freiberuflerinnen, Künstlern und Künstlerinnen, Handwerkern und Handwerkerinnen und natürlich den Makers.

Im BITZ werden Aktivitäten zur Förderung kreativen Schaffens durch einen gezielten Einsatz neuer Technologien umgesetzt.

Die Nutzer und Nutzerinnen erfahren im BITZ, wie man smarte Objekte selbst herstellt. Vor allem aber können sie ihre Projekte und die Leidenschaft am Tüfteln und Reparieren ausleben und mit Gleichgesinnten teilen.

Seit seiner Gründung im Jahr 2018 bietet das BITZ ein reiches und vielfältiges Anwendungsfeld. Die Fakultät ist dabei direkt in die Aktivitäten eingebunden oder bietet unterstützende Mitarbeit an. Es handelt sich beim BITZ um eine unabhängige Organisationseinheit, welche neben und gemeinsam mit der Fakultät wächst und sich weiterentwickelt. Das BITZ bereichert und erweitert nicht nur die Perspektive und die Kompetenzen der Fakultät im Bereich der Dritten Mission, sondern bietet auch neue Möglichkeiten im Bereich der Forschung, ein Bereich der aufgrund seines großen Potenzials in den kommenden Jahren stark ausgebaut werden soll.

Im Jahr 2023 werden die verschiedenen Arbeitsplätze im BITZ optimiert und nach Bedarf erweitert. Nationale und internationale Partnerschaften sollen durch verschiedene Forschungs- und Vernetzungsprojekte intensiviert werden.

Unter anderem wird das BITZ der Treffpunkt für das Projekt "Fermenti in comune" sein, das auf einen generationsübergreifenden Austausch zum Wissenstransfer im digitalen Bereich abzielt. Dieses Projekt wird von ANCI (Associazione Nazionale Comuni Italiani) finanziert und ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen unibz, der Stadt Bozen und Arciragazzi.

potenziali sponsor come partner. Per consolidare la proficua collaborazione con Museion, che ha portato all'attivazione del Master universitario in "Exhibition Making", proseguiranno le iniziative di scambio, tra cui l'inserimento di alcune attività didattiche della Facoltà nel programma dell'Ateneo aperto al pubblico.

## **unibz FabLab BITZ**

Nel BITZ vengono creati modelli, prototipi e realizzati, grazie alle nuove tecnologie di produzione che elaborano informazioni digitali, oggetti in tempo reale.

Il BITZ si rivolge ad utenti di tutti i tipi ed offre un luogo destinato alla creazione di progetti condivisi: i suoi destinatari sono cittadini e cittadine, studenti e studentesse di unibz, come anche scolari/scolare singole persone, inventori/inventrici, imprenditori/imprenditrici, professionisti/professioniste, artisti/artiste, artigiani/artigiane e, certamente, anche i/le maker.

Il BITZ ospita tutte quelle attività che promuovono la creazione artistica e che, a tale scopo, si avvalgono di nuove e mirate tecnologie. Gli/Le utenti imparano a creare con le proprie mani degli oggetti smart e, in primo luogo, hanno la possibilità di esperire e condividere insieme ad altre persone i propri progetti e la propria passione per la creazione.

Dal 2018, anno della sua fondazione, il BITZ realizza ed offre un ricco programma di attività con il coinvolgimento diretto della Facoltà ed al contempo con il suo sostegno e la sua collaborazione. Esso è da intendersi come un'unità indipendente che cresce e si sviluppa parallelamente, ed al tempo stesso, in sinergia, con la Facoltà. Se da un lato contribuisce ad arricchire l'orizzonte prospettico della Facoltà e le competenze conseguite nell'ambito delle Terza missione, dall'altro offre nuove possibilità nel campo della ricerca, un settore caratterizzato da un grande potenziale e che verrà fortemente implementato nei prossimi anni.

Nel 2023 le varie postazioni di lavoro del BITZ saranno ottimizzate e ampliate in base alle esigenze. I partenariati nazionali e internazionali saranno intensificati attraverso vari progetti di ricerca e di rete.

In particolare, il BITZ sarà il luogo d'incontro per il progetto "Fermenti in comune" che mira allo scambio intergenerazionale per il trasferimento del sapere in campo digitale. Questo progetto è finanziato dall'ANCI (Associazione Nazionale Comuni Italiani) ed è frutto di una collaborazione tra unibz, il Comune di Bolzano e Arciragazzi.

Die zweite wichtige Aktivität im Jahr 2023 ist die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem neuen Netzwerk der universitären Fablabs in Italien "U-Fab". Das BITZ spielt zusammen mit Professoren/Professorinnen und Forschern/Forscherinnen der Fakultät eine führende Rolle sowohl bei der Entwicklung des Netzwerks selbst als auch bei der Erforschung von Bildungsmodellen für soziale, technologische und nachhaltige Thematiken.

Auf regionaler Ebene wird die Zusammenarbeit mit den Südtiroler Jugendzentren und verschiedenen Jugendeinrichtungen durch die gemeinsame Organisation verschiedener Veranstaltungen wie Workshops oder eines Hackathons ausgebaut.

Die Kernkompetenz des BITZ ist und bleibt die Schulung aller Nutzer und Nutzerinnen in den verschiedensten Bereichen der digitalen Produktionstechnologien und handwerklichen Arbeitsprozessen. Aus diesem Grunde werden auch im kommenden Jahr wieder verstärkt Kurse und Workshops angeboten.

## **Werkstätten und Labore**

Das Hauptziel der Werkstätten der Fakultät für Design und Künste für das Jahr 2023 ist es, die Werkstattaktivitäten wieder in vollem Betrieb fortzusetzen.

Das akademische Jahr 2022/2023 wird mit drei neuen Mitarbeitern beginnen: einem neuen Leiter der Kunststoffwerkstatt in Vollzeit und zwei Leitern des Bankraumes in Teilzeit, welche neben der Verwaltung des Materiallagers und der Unterstützung der Metallwerkstatt auch die kleinen Laser- und 3D-Druckaktivitäten übernehmen werden.

In der Kunststoffwerkstatt möchte man eine kleine CAD-Fräsmaschine ankaufen, die in der Lage ist, spezielle und präzise Bearbeitungen von komplexen Formen auszuführen. Dies würde es der Werkstatt und ihrem Techniker, der nun auch über digitale Kompetenzen verfügt, ermöglichen, genau in diesem mangelndem Bereich zu expandieren und sich weiter zu entwickeln. In der Kunststoffwerkstatt soll auch ein 3D-Drucker seinen Platz finden um somit das Angebot für die Umsetzung von Modellbau und Prototyping zu erweitern und auszubauen.

In C/F -1 wird ein zusätzlicher Arbeitsbereich fertiggestellt und zur Verfügung gestellt, in dem 3D-Drucker, Nähmaschinen und andere Geräte für Arbeiten, die Ruhe und Sauberkeit erfordern, untergebracht werden können.

Ab 2023 soll das neue Zugangssystem installiert und aktiviert sein, so dass die Überwachung der Werkstattfrequenz und -nutzung unmittelbarer erfolgen kann.

La seconda, importante, attività nel 2023 sarà la prosecuzione della collaborazione con la rete italiana dei fablab universitari "U-Fab". BITZ, insieme a professori/professoressa e ricercatori/ricercatrici della Facoltà, svolge un ruolo di primo piano sia per lo sviluppo della rete stessa sia per la ricerca di modelli didattici nell'ambito sociale, tecnologico e sostenibile.

A livello regionale sarà ampliata la collaborazione con i centri giovanili dell'Alto Adige e con diverse istituzioni per i/le giovani, organizzando insieme, a titolo esemplificativo, vari eventi come workshop o una Hackathon.

La competenza principale del BITZ è e rimane la formazione di tutti gli/le utenti nelle più diverse aree delle tecnologie della produzione digitale e dei processi di lavoro artigianali. Per questo motivo, anche il prossimo anno verranno offerti sempre più corsi e workshop.

## **Officine e laboratori**

L'obiettivo principale delle officine della Facoltà di Design e Arti per il 2023 è quello di proseguire con le attività delle officine nuovamente a pieno regime.

L'anno accademico 2022/2023 è iniziato con 3 nuovi collaboratori; un nuovo responsabile full time dell'officina della plastica e due responsabili a tempo parziale per l'officina dell'assemblaggio che si occuperanno anche delle attività con il laser piccolo e la stampa 3D oltre che della gestione del magazzino materiali e del supporto all'officina del metallo.

Nell'officina della plastica si vorrebbe acquistare una fresa CAD di piccole dimensioni in grado di poter eseguire lavorazioni particolari e di precisione e realizzare stampi di forme complesse. Ciò consentirebbe a quest'officina e al suo tecnico, che ora ha competenze digitali, di espandersi e svilupparsi proprio in questo settore, oggi carente. Nell'officina della plastica dovrebbe trovare collocazione anche una stampante 3D per ampliare l'offerta per la realizzazione di modelli e prototipi.

In C/F -1 sarà completato e messo a disposizione un ulteriore spazio di lavoro dove collocare stampanti 3D, macchine da cucire e altre attrezzature dove poter eseguire lavorazioni che richiedono calma e pulizia.

Dal 2023 il nuovo sistema di accesso dovrebbe essere installato e attivato e pertanto il monitoraggio di frequenza e utilizzo delle officine dovrebbe essere più immediato.

Si vorrebbe infine realizzare il progetto di ottimizzazione dell'accesso ed elevamento carichi dall'officina assemblaggio al Ser. C-1 collocando una piattaforma



Schließlich möchte man das Projekt zur Optimierung des Zugangs und des Hebens von Lasten von der Montagewerkstatt zu Ser. C-1 implementieren, indem eine funktionellere und leistungsfähigere Plattform für die Verlagerung von Geräten und Materialien installiert wird.

che sia più funzionale e capace in termini di carichi di movimentazione di attrezzature e materiali.

## AKADEMISCHES PERSONAL

## PERSONALE ACCADEMICO

### Am 01.11.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs und Technologen gemäß Gesetz Nr. 240/2010 Artikel 24bis sind hier nicht angeführt.

### In servizio all'1.11.2022

RTD e tecnologi (ai sensi dell'art. 24 bis della legge 240/2010) su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
ICAR/13	4		7			2	13
ICAR/16			1			1	2
ICAR/17						2	2
L-ART/03			1				1
L-ART/06						1	1
M-FIL/04						1	1
M-FIL/05	1						1
M-PED/04						1	1
SPS/08	1					1	2
<b>Σ</b>	<b>6</b>		<b>9</b>			<b>9</b>	<b>24</b>
Frauenquote/ Componente femminile	16,7%		33,35			22,2%	<b>25%</b>

### Abgeschlossene Verfahren

### Procedure di reclutamento concluse

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
ICAR/13			1 (Matos)				1
<b>Σ</b>			<b>1</b>				<b>1</b>

**Laufende Berufungsverfahren/zugesagte Stellen**

**Procedure di reclutamento in corso/confermate**

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
ICAR/13	2					1	3
<b>Σ</b>	<b>2</b>					<b>1</b>	<b>3</b>

**Neue Stellen laut Planung 2023**

**Nuove posizioni da pianificazione 2023**

**Professoren/Professorinnen**

**Professori/Professoressa**

Einstufung Inquadramento	WDB SSD	FSP Macroarea	Studiengang Corso
PO*	ICAR/13	FSP 3 ENABLE	L-4 Design and Art

**RTD**

**RTD**

Einstufung Inquadramento	WDB SSD	FSP Macroarea	Studiengang Corso
RTD senior**	ICAR/13	FSP 3 ENABLE	L-4 Design and Art
RTD junior	ICAR/13	FSP 1 MAKE	L-4 Design and Art
RTD junior	ICAR/13	FSP 1 MAKE	L-4 Design and Art

\* ko-finanziert mit einer PA Stelle bzw. mit 3 RTD-Junior-Stellen  
 \*\* im Jahr 2024 auszuschreiben, ko-finanziert mit einer RTD-Junior-Stelle

\* co-finanziato con una posizione di professore associato o 3 posizioni di RTD junior  
 \*\* da bandire nell'anno 2024, co-finanziato con una posizione di RTD junior

**Forschungsassistenten/ Forschungsassistentinnen der Fakultät (AR)**

mit einer Dauer von max. drei Jahren

**Assegni di Ricerca della Facoltà (AR)**

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
ICAR/13			1*			1
ICAR/18	1**					1
SPS/08	1**					1
<b>Σ</b>	<b>2</b>		<b>1</b>			<b>3</b>

\* Zusatzvereinbarung (AR statt RTD Jr.)  
 \*\* für Plattform „Kulturerbe und Kulturproduktion“

\* Accordo integrativo (AR in sostituzione di RTD jr.)  
 \*\* per la Piattaforma "Tutela del patrimonio culturale e produzione culturale"

**RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062**, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

**Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)**  
am 01.11.2022 an der unibz tätig

**RTD junior ai sensi del DM 1062**, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

**RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)**  
in servizio all'01/11/2022

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	1	0%
RTD Junior	---	---
AR	5	40%
Tecn. A	---	---
<b>Σ</b>	<b>6</b>	<b>33,3%</b>

# FAKULTÄT FÜR BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

## VORWORT DES DEKANS

Die Fakultät für Bildungswissenschaften hat sich auch für 2023 mehrere Ziele gesetzt, die im Einklang stehen mit ihrer Rolle als zentrale Forschungs- und Ausbildungsstätte für eine Reihe von gesellschaftlich hoch relevanten Berufen und wissenschaftlichen Fragestellungen.

Das betrifft zum einen die Ausbildung der Lehrer/ Lehrerinnen sowie Kindergärtner/ Kindergärtnerinnen der deutschen Schulen und Kindergärten Südtirols, der Schulen und Kindergärten des ladinischen Dolomitengebiets sowie der italienischen Schulen und Kindergärten Südtirols und des Trentinos, die auch auf nationaler Ebene aufgrund ihrer Mehrsprachigkeit und ihres hohen Praxisanteils ein immer größeres Interesse weckt, wie die steigenden Einschreibungen von außerhalb der Region belegen.

Zum anderen sind die Berufe im sozialen Sektor betroffen, deren Prestige in den letzten Jahren aufgrund universitätsexterner ungünstiger Rahmenbedingungen leider gesunken ist, obwohl gerade die Covid-Pandemie gezeigt hat, dass es sich um systemrelevante Berufe handelt, ohne die eine Gesellschaft nicht bestehen kann. Und es betrifft schließlich die geisteswissenschaftlichen Studiengänge der Fakultät, wie Kommunikations- und Kulturwissenschaften, Angewandte Linguistik und Musikologie, die mit ihrem breiten Ausbildungsspektrum eine Universität ausmachen und diese von einer Fachhochschule unterscheiden.

Was die Forschungsthemen anbelangt, so sind und bleiben Frühpädagogik, Inklusion, Fachdidaktiken, Mehrsprachigkeit und Minderheitensprachen oder ökosoziales Arbeiten Themenbereiche, die gleichzeitig lokal wie international relevant sind und wo die Fakultät sich auch international als meinungsführend positionieren kann.

Der jüngste CENSIS-Report hat die Anstrengungen der Fakultät insofern prämiert, als der Studiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich erneut als bester seiner Klasse ganz Italiens gerankt wurde, Sozialpädagogik als zweitbesten seiner Klasse und Kommunikations- und Kulturwissenschaften als viertbesten.

In diesem Sinn dienen alle von der Fakultät auch für das Jahr 2023 geplanten Vorhaben dazu, die gesetzten Ziele einer qualitativ hochstehenden Forschung, Lehre und Dritten Mission in allen Bereichen nachhaltig zu erreichen und weiter auszubauen. Insbesondere strebt die Fakultät folgende Ziele an:

# FACOLTÀ DI SCIENZE DELLA FORMAZIONE

## INTRODUZIONE DEL PRESIDE

La Facoltà di Scienze della Formazione si è posta anche per il 2023 diversi obiettivi, in linea con il suo ruolo di istituto centrale di ricerca e formazione per una serie di professioni sociali di grande rilevanza e tematiche scientifiche.

Si tratta, da un lato, della formazione degli/delle insegnanti delle scuole primarie e d'infanzia tedesche dell'Alto Adige, delle scuole primarie e d'infanzia della regione dolomitica ladina e delle scuole primarie e d'infanzia italiane dell'Alto Adige e del Trentino, che sta suscitando sempre più interesse a livello nazionale per il suo plurilinguismo e l'elevato contenuto pratico, come dimostrano le crescenti iscrizioni da fuori regione.

In secondo luogo, riguarda le professioni del settore sociale il cui prestigio è purtroppo diminuito negli ultimi anni a causa di condizioni sfavorevoli esterne all'università, sebbene la pandemia Covid in particolare abbia dimostrato che si tratta di professioni rilevanti per il sistema, senza le quali una società non può esistere. Infine, riguarda i programmi umanistici della Facoltà, come Scienze della Comunicazione e Cultura, Linguistica Applicata e Musicologia, che con il loro ampio spettro formativo costituiscono un'università e la distinguono da una università di Scienze Applicate.

Per quanto riguarda i temi di ricerca, l'educazione della prima infanzia, l'inclusione, la didattica, il plurilinguismo e le lingue minoritarie o il lavoro eco-sociale sono e rimarranno aree tematiche rilevanti sia a livello locale che internazionale e in cui la Facoltà può posizionarsi come riferimento a livello internazionale.

Il recente rapporto del CENSIS ha premiato gli sforzi della Facoltà, in quanto il corso di studi in Scienze della Formazione Primaria è stato nuovamente il migliore della sua classe in tutta Italia, quello di Educatore Sociale il secondo migliore e quello di Scienze della Comunicazione e Cultura il quarto migliore.

In questo senso, tutti i progetti previsti dalla Facoltà per il 2023 servono anche a raggiungere in modo sostenibile gli obiettivi prefissati di ricerca, insegnamento e terza missione in tutti i settori e ad ampliarli ulteriormente. In particolare, la Facoltà si propone di:

Forschung: Erreichen und nach Möglichkeit Übertreffen der von der Leistungsvereinbarung 2020-2022 im Bereich der Forschung vorgegebenen Indikatoren. Insbesondere wird sich die Fakultät erneut intensiv bemühen, die Schwelle von 1 Mio. € Drittmittel zu übertreffen.

Lehre: Weiterführung aller bestehenden Studiengänge (unter Einschluss jener, die von der neuen Gesetzgebung zum Sekundarbereich vorgesehen sind sowie des Brixner „Studium Generale“) mit einer besonderen Anstrengung, die Anmeldungen für alle Studiengänge zu erhöhen.

Dritte Mission: Konsequente Weiterführung der Third-Mission-Aktivitäten, insbesondere in Bezug auf die lokalen Stakeholder der Fakultät sowie unter Berücksichtigung der in der Leistungsvereinbarung 2020-2022 in diesem Bereich vorgegebenen Indikatoren.

Personalpolitik: Der Schwerpunkt im nächsten Jahr (und in den darauffolgenden Jahren) wird die Konsolidierung des internen Lehrkörpers sein. Freiwerdende Stellen sollen bevorzugt dazu verwendet werden, befristete Stellen in unbefristete umzuwandeln.

Fakultätsstrukturen: Konsolidierung der bestehenden Fakultätslaboratorien, die sich aktiv an der Drittmittelinwerbung beteiligen.

Campus Brixen: Das Hauptaugenmerk liegt weiterhin auf der Reaktivierung des Studierenden- und Dozentenlebens vor Ort (u. a. durch BrixEnjoy!, insbesondere aber auch durch die Mithilfe der Studierendenvertreter/-vertreterinnen und der Studierendenorganisationen).

Die Fakultät ist zuversichtlich, all diese Ziele erreichen zu können, da sie auf die bewährte Mitarbeit aller Fakultätsangehörigen zählen kann.

Prof. Paul Videsott  
Dekan

Ricerca: raggiungere e, se possibile, superare gli indicatori stabiliti dall'Accordo programmatico 2020-2022 nel settore della ricerca. In particolare, la Facoltà si impegnerà nuovamente per superare la soglia di 1 milione di euro di finanziamenti da parte di terzi.

Didattica: proseguimento di tutti i corsi di laurea esistenti (compresi quelli previsti dalla nuova normativa sull'istruzione secondaria e lo "Studium Generale" di Bressanone) con uno sforzo particolare per aumentare le iscrizioni in tutti i corsi di laurea.

Terza Missione: proseguimento coerente delle attività di Terza Missione, in particolare in relazione agli/alle stakeholder locali della Facoltà e tenendo conto degli indicatori specificati nell'Accordo programmatico 2020-2022 in quest'area.

Politica delle risorse umane: il prossimo anno (e i successivi) sarà incentrato sul consolidamento del personale docente interno. Le posizioni vacanti saranno preferibilmente utilizzate per convertire le posizioni a tempo determinato in posizioni permanenti.

Strutture della Facoltà: consolidamento dei laboratori di Facoltà esistenti, che parteciperanno attivamente anche all'acquisizione di finanziamenti da parte di terzi.

Campus Brixen: l'attenzione principale continua a essere rivolta alla riattivazione della vita studentesca e di Facoltà in loco (tra l'altro attraverso BrixEnjoy!, ma in particolare anche con il supporto dei rappresentanti degli studenti e delle studentesse e delle organizzazioni studentesche).

La Facoltà è fiduciosa di poter raggiungere tutti questi obiettivi perché può contare sulla comprovata collaborazione di tutti i suoi membri.

Prof. Paul Videsott  
Preside

## LEHRE

### Studienangebot

- Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich (LM-85 bis, überarbeitet)
  - Abteilung in deutscher Sprache
  - Abteilung in italienischer Sprache
  - Abteilung in ladinischer Sprache
- Bachelor in Sozialarbeit (L-39)
- Bachelor in Sozialpädagogik (L-19)
- Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften (L-20)
- Master in Innovation in Forschung und Praxis der sozialen Arbeit (IRIS, LM-87)
- Master in angewandter Linguistik (LM-39)
- Master in Musikologie (LM-45, überarbeitet) [mit Uni Trient]
- ANTROPOLAD – Weiterbildungskurs in ladinischer Sprache und Kultur und alpiner Anthropologie
- Spezialisierungslehrgänge für Integration von Kindern, Schülern und Schülerinnen mit Behinderungen ex MD vom 30.09.2011

#### NEU:

- Ausbildungslehrgang 24 KP in deutscher Sprache
- Universitärer Lehrgang für die Grundausbildung und die Lehrbefähigung für die Mittel- und Oberschule - 60 KP in italienischer Sprache

## DIDATTICA

### Offerta formativa

- Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione primaria (LM-85 bis, rielaborato)
  - sezione in lingua tedesca
  - sezione in lingua italiana
  - sezione in lingua ladina
- Corso di laurea in Servizio sociale (L-39)
- Corso di laurea per Educatore sociale (L-19)
- Corso di laurea in Scienze della comunicazione e cultura (L-20)
- Corso di laurea magistrale in Innovazione e ricerca per gli interventi socio-assistenziali-educativi (IRIS, LM-87)
- Corso di laurea magistrale in Linguistica applicata (LM-39)
- Corso di laurea magistrale in Musicologia (LM-45, rielaborato) [con Uni Trento]
- ANTROPOLAD - Corso di alta formazione in lingua e cultura ladina e antropologia alpina
- Percorsi di specializzazione per il sostegno agli alunni e alle alunne con disabilità ex DM del 30.09.2011

#### NUOVO:

- Percorso formativo - 24 CFU in lingua tedesca
- Percorso universitario di formazione iniziale e abilitazione all'insegnamento per le scuole secondarie - 60 CFU in lingua italiana

### Entwicklung der Studienprogramme

Alle bestehenden institutionellen Studiengänge der Fakultät (Bildungswissenschaften für den Primarbereich BIWI5 LM-85 bis, Sozialarbeit L-39, Sozialpädagogik L-19, KoKu L-20, IRIS LM-87, , Angewandte Linguistik LM-39, Musikologie LM-45, dieses als joint degree mit Trient) sollen auch 2023 angeboten werden, ebenso die zwei bestehenden PhD in Allgemeiner Pädagogik, Sozialpädagogik, Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik sowie in Linguistik (dieses in Zusammenarbeit mit der Universität Verona). Evtl. Änderungen an diesem Angebot sollen als Folge der Fakultätsevaluierung erfolgen, und damit frühestens 2024.

Das spezifisch brixnerische Angebot im Rahmen des Studium generale wird für einen weiteren dreijährigen Zyklus (2023-2025) weitergeführt, die entsprechende Konvention mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule bereits unterzeichnet. Die Themen im Jahr 2023 werden „Inklusion“ (Sommersemester) und „Konfliktforschung“ (Wintersemester) sein.

### Sviluppo dei corsi di studio

Tutti i corsi di studio istituzionali esistenti della Facoltà (Scienze della Formazione primaria LM-85/bis, Servizio sociale L-39, Educatore sociale L-19, KoKu L-20, IRIS LM-87, Linguistica applicata LM-39, Musicologia LM-45, quest'ultimo in collaborazione con Trento) saranno offerti anche nel 2023, così come i dottorati di ricerca esistenti in Pedagogia generale, Pedagogia sociale, Didattica generale e Didattica disciplinare e in Linguistica (questo in convenzione con l'Università di Verona). Eventuali modifiche a questa offerta saranno introdotte in seguito alla valutazione della Facoltà, e quindi non prima del 2024.

L'offerta specifica di Bressanone nell'ambito dello Studium generale sarà mantenuta per un altro ciclo triennale (2023-2025); la relativa convenzione con lo Studio Teologico Accademico di Bressanone è già stata firmata. I temi del 2023 saranno "Inclusione" (semestre estivo) e "Studi sui conflitti" (semestre invernale).

Im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Aus- und Weiterbildungskurse der Kindergärtner, Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen wird der Spezialisierungslehrgang für Inklusion für Kindergärtner und Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen aller Schulstufen (ex MD vom 30.09.2011), welcher im Oktober 2022 gestartet ist, im Jahr 2023 weitergeführt und im Wintersemester 2023/2024 abgeschlossen.

Die Fakultät wird auch das Bildungsangebot bereitstellen, das für die Berufsbefähigung für den Unterricht in der Mittel- und Oberschule vorgesehen ist. Die Grundausbildung der Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule gemäß GvD Nr. 59/2017 wurde neu geregelt. Das GD Nr. 36/2022, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 79/2022, sieht nun einen Universitären Lehrgang zur Grundausbildung im Umfang von insgesamt 60 KP vor. Die italienische Bildungsdirektion hat bereits mitgeteilt, dass sie eine Aktivierung für das akademische Jahr 2023/2024 wünscht. Die deutsche und die ladinische Bildungsdirektionen haben hingegen angekündigt, dass sie ihren eigenen lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang fortsetzen wollen, innerhalb dessen die Fakultät den Ausbildungslehrgang 24 KP gemäß MD Nr. 616/2017 anbietet – sofern dies gesetzlich weiterhin möglich sein wird. Daher wird die Fakultät für die deutsche und ladinische Abteilung diesen Ausbildungslehrgang 24 KP oder alternativ den neuen universitären Lehrgang zur Grundausbildung zu 60 KP anbieten.

Auf Wunsch von Stakeholdern und Partnern der Fakultät können weitere Kurse als „didattica commissionata“ aktiviert werden. Das betrifft zum einen die vierte Auflage des universitären Weiterbildungskurses ANTROPOLAD für die ladinische Schule des Fassatals, zum anderen einen von der italienischen Bildungsdirektion angeregten Master der Aufbaustufe für die Ausbildung von L2-Lehrkräften.

## Neue Studienprogramme

Da die Fakultät die Ergebnisse der gemäß Leistungsvereinbarung vorgesehenen Fakultätsvaluierung abwarten will, um im Bereich des Lehrangebots ggf. neue, strategische Entscheidungen zu treffen, werden für 2023 keine neuen institutionellen Studiengänge beantragt.

Es sollen außerhalb des bestehenden Lehrangebots nur jene Kurse neu aktiviert werden, die gesetzlich für die Lehrerausbildung vorgesehen sind (Universitärer Lehrgang zur Grundausbildung zu 60 KP (ex GvD Nr. 59/2017 i.g.F., Ausbildungslehrgang 24 KP ex MD Nr. 616/2017 i.g.F.).

Nell'ambito della formazione permanente degli insegnanti prevista dalla legge, vengono offerti i Percorsi di specializzazione per il sostegno agli alunni e alle alunne con disabilità della scuola dell'infanzia, della scuola primaria e della scuola secondaria di I e II grado, che ha avuto inizio nell'ottobre 2022 per tutti i gradi di scuola (ex DM. del 30.09.2011), proseguirà nel 2023, mentre la conclusione è prevista nel primo semestre 2023/2024.

La Facoltà metterà a disposizione anche l'offerta formativa destinata all'abilitazione professionale per l'insegnamento nelle scuole secondarie di primo e secondo grado. La formazione iniziale degli/delle insegnanti della scuola secondaria di primo e secondo grado ex d.lgs. n. 59/2017 ha subito un riordino. Con il D.L. n. 36/2022, convertito con modificazioni dalla L. n. 79/2022, prevede adesso un Percorso universitario di formazione iniziale abilitante di complessivamente 60 CFU. La Direzione Istruzione e Formazione italiana ha già richiesto la relativa attivazione con l'anno accademico 2023/2024. Le Direzioni Istruzione e Formazione tedesca e ladina dovranno ancora comunicare alla Facoltà se intendono continuare con il proprio Percorso abilitante, all'interno del quale la Facoltà offre il Percorso formativo 24 CFU (ex D.M. n. 616/2017). Di conseguenza verrà offerto, per la sezione tedesca e ladina, il Percorso formativo 24 CFU o, in alternativa, il nuovo Percorso universitario da 60 CFU.

Su richiesta di stakeholder e partner della Facoltà, potranno essere attivati ulteriori corsi in forma di "didattica commissionata".

Ciò riguarda la quarta edizione del corso di alta formazione universitaria ANTROPOLAD per la scuola ladina della Val di Fassa e un Master di 2° livello per la formazione degli/delle insegnanti L2, proposto dalla Direzione Istruzione e Formazione italiana.

## Nuovi corsi di studio

Poiché la Facoltà vuole attendere i risultati della valutazione prevista dall'Accordo programmatico per poter eventualmente intraprendere nuove decisioni strategiche nell'ambito dell'offerta didattica, nel 2023 non verranno richiesti nuovi corsi di studio istituzionali.

Oltre all'offerta formativa esistente, saranno attivati solo i corsi per la formazione degli/delle insegnanti previsti dalla normativa vigente (Percorso universitario di formazione iniziale da 60 CFU ex d.lgs. n. 59/2017 e successive modifiche; Percorso formativo 24 CFU ex DM. N. 616/2017 e successive modifiche).

*Universitärer Lehrgang für die Grundausbildung und die Lehrbefähigung für die Mittel- und Oberschule - 60 KP in italienischer Sprache*

Für die zukünftigen Lehrpersonen der Mittel – und Oberschulen wird der neue berufsbefähigende Universitäre Lehrgang für die Grundausbildung vorgesehen (gesetzesvertretende Dekret Nr. 59/2017, abgeändert mit Gesetzesdekret Nr. 36/2022 und Umwandlungsgesetz Nr. 79/2022).

*Universitärer Lehrgang für die Grundausbildung in deutscher Sprache*

Für die zukünftigen Lehrpersonen der Mittel – und Oberschulen wird der neue berufsbefähigende Universitäre Lehrgang für die Grundausbildung vorgesehen (gesetzesvertretende Dekret Nr. 59/2017, abgeändert mit Gesetzesdekret Nr. 36/2022 und Umwandlungsgesetz Nr. 79/2022).

Für die deutsche und ladinische Abteilungen wird der universitäre Ausbildungslehrgang 24 KP gemäß DM Nr. 616/2017 aktiviert.

*Percorso universitario di formazione iniziale e abilitazione all'insegnamento per le scuole secondarie - 60 CFU in lingua italiana*

Per i futuri/le future insegnanti delle scuole secondarie di primo e secondo grado, è previsto il nuovo Percorso universitario di formazione iniziale abilitante (decreto legislativo n. 59/2017, modificato con decreto legge n. 36/2022 e modificato con legge di conversione n. 79/2022).

*Percorso universitario di formazione iniziale in lingua tedesca*

Per i futuri/le future insegnanti delle scuole secondarie di primo e secondo grado, è previsto il nuovo Percorso universitario di formazione iniziale abilitante (decreto legislativo n. 59/2017, modificato con decreto legge n. 36/2022 e modificato con legge di conversione n. 79/2022).

Per la sezione tedesca e sezione ladina sarà attivato il Percorso formativo 24 CFU ai sensi del Decreto Ministeriale n. 616/2017.

## **FORSCHUNG**

### **Forschungsschwerpunkte**

1. Lebenslanges Lernen – Bildungs- und Entwicklungsprozesse
2. IN-IN Education: INnovative und INklusive Erziehung und Bildung
3. Psychologie und Förderung des psychischen Wohlbefindens in Bildungskontexten
4. Sprachen und Mehrsprachigkeit in Südtirol
5. Ästhetische Erfahrungen und Ausdruckformen
6. Bildungsbereiche, Fächer und ihre Didaktik
7. Soziokulturelle Welten: Institutionen, Welfare, soziale Berufe, Umwelt und Bevölkerung

### **Doktoratsstudien**

- Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik, Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik
- Linguistik

### **Entwicklung der Forschungsaktivitäten**

Alle Forschungsschwerpunkte tragen dazu bei, die Forschungsziele der Fakultät zu erreichen. In den letzten Jahren hat die wissenschaftliche Produktivität der Fakultät schrittweise zugenommen und kann insgesamt als gut bezeichnet werden. Aus der jüngsten VQR-Bewertung geht hervor, dass einige

## **RICERCA**

### **Macroaree di ricerca**

1. Educazione Permanente – Processi e Progetti educativi e di sviluppo
2. IN-IN Education: INnovative and INclusive Education – Didattica innovativa e inclusiva
3. Psicologia e promozione del benessere nei contesti educativi
4. Lingue e plurilinguismo in Alto Adige
5. Esperienze e linguaggi estetici
6. Ambiti formativi, discipline e loro didattica
7. Dinamiche socio-culturali: istituzioni, welfare, professioni sociali, ambiente e popolazione

### **Corsi di dottorato**

- Pedagogia generale, Pedagogia speciale, Didattica generale e Didattica disciplinare
- Linguistica

### **Sviluppo delle attività di ricerca**

Tutte le macroaree di ricerca contribuiscono al raggiungimento degli obiettivi della Facoltà nell'ambito della ricerca. Negli ultimi anni la produttività scientifica della Facoltà è progressivamente aumentata e può essere considerata complessivamente buona. In base alla recente valutazione VQR, sembra che alcuni settori scientifici abbiano una



Wissenschaftsbereiche einen besseren wissenschaftlichen Output haben als andere. Aus diesem Grund wird die Fakultät die wissenschaftliche Tätigkeit ihrer Mitglieder weiterhin begleiten und sich nachhaltige Ziele setzen, damit diese von allen Mitgliedern mit gleichem Engagement verfolgt werden. Entsprechend den ministeriellen Vorgaben und den Zielen in der Leistungsvereinbarung hat sich die Fakultät auf mehrere Schwellenwerte geeinigt bzw. diese bekräftigt:

- 1) keine "unproduktiven" Fakultätsmitglieder (unter Berücksichtigung der ANVUR-Kriterien, die mindestens eine wissenschaftliche Publikation pro Jahr erfordern). In diesem Zusammenhang hat das Dekanat bereits und wird weiterhin alle Fakultätsmitglieder bitten, die Mindestanzahl der ANVUR-Publikationen pro Jahr auf zwei zu erhöhen;
- 2) Publikationstätigkeit, die das Erreichen und Überschreiten der ANVUR-Schwellenwerte für die betreffende Ebene und die Teilnahme an Wettbewerbskommissionen und des Dozentenkollegiums des Doktoratsstudiums ermöglicht;
- 3) eine 10%ige Zunahme der erworbenen Drittmittel im Zeitraum 2021-2023 im Vergleich zur letzten Vergleichsperiode;
- 4) (mindestens) zwei protokollierte Sitzungen pro Jahr der Forschungskommission der Fakultät mit Diskussionen über mittel- und langfristige Strategien und Maßnahmen zur Konsolidierung oder Verbesserung des Publikationsprofils der Mitglieder;
- 5) Überwachung der Aktualisierung von BORIS durch die Fakultätsmitglieder; Insbesondere soll die Fakultät weiterhin darauf aufmerksam gemacht werden, dass BORIS korrekt und vollständig ausgefüllt werden muss, um Probleme bei der Extraktion und Weiterleitung von Daten an andere Datenbanken zu vermeiden.
- 6) Nach Ende des pandemiebedingten Notstands werden alle Fakultätsmitglieder aufgefordert, an nationalen und internationalen Kongressen teilzunehmen, um die Verbreitung der wissenschaftlichen Produktivität zu erhöhen und den Aufbau neuer internationaler Beziehungen zu fördern;
- 7) Fakultätsmitglieder, die keine aktiven Projekte und keine laufenden Anträge haben, werden erneut aufgefordert, mindestens einen Antrag für Drittmittelprojekte im Jahr 2022 einzureichen oder zumindest Mitglied in Projekten zu sein, die von Kollegen/Kolleginnen eingereicht werden;
- 8) in Zusammenarbeit mit dem unibz-Forschungsbüro wurden 2022 Seminare zu Fördermöglichkeiten von Forschungsprojekten mit europäischen Mitteln organisiert. Diese Seminare sind spezifisch organisiert und werden auch 2023 fortgesetzt, um alle Forschungsschwerpunkte abzudecken;

produzione scientifica migliore di altri, per questo motivo la Facoltà continuerà a monitorarla, ponendosi obiettivi sostenibili, affinché la stessa venga garantita con pari impegno da tutti i membri. La Facoltà ha concordato o confermato dei valori soglia in linea con le indicazioni ministeriali e gli obiettivi dell'Accordo programmatico:

- 1) nessun membro della Facoltà "improduttivo" (tenendo conto dei criteri ANVUR che richiedono almeno una pubblicazione scientifica all'anno). A tal proposito, i vertici della Facoltà chiederanno, hanno già chiesto e continueranno a chiedere a tutti i membri di aumentare a due prodotti ANVUR il numero minimo di prodotti annuali;
- 2) attività di pubblicazione che permetta di raggiungere ed oltrepassare i valori soglia dell'ANVUR per la relativa fascia e che consenta la partecipazione a Commissioni di concorso e al Collegio dei docenti di dottorato;
- 3) un incremento del 10% dei fondi terzi acquisiti nel periodo 2021-2023 rispetto al periodo di comparazione precedente;
- 4) (almeno) due riunioni verbalizzate all'anno della Commissione di ricerca di Facoltà con discussioni sulle strategie a medio e lungo termine e misure per consolidare o migliorare il profilo di pubblicazione dei membri;
- 5) monitoraggio dell'aggiornamento di BORIS da parte dei membri della Facoltà; in particolare, si intende sensibilizzare nuovamente la Facoltà rispetto alla compilazione corretta e completa di BORIS, in modo da evitare problemi nel momento dell'estrazione e inoltro dei dati a altre banche dati;
- 6) data la fine del periodo di emergenza legata alla pandemia, tutti i membri della Facoltà saranno incentivati a partecipare a congressi nazionali e internazionali per incrementare i livelli di disseminazione della produttività scientifica e favorire l'instaurarsi di nuovi rapporti internazionali;
- 7) si inviteranno nuovamente i membri della Facoltà senza progetti attivi e senza domande in corso a presentare almeno una domanda per progetti finanziati da terzi nel 2023 o ad essere almeno membri di progetti presentati da colleghi;
- 8) in collaborazione con il Servizio Innovazione e Ricerca di unibz, sono stati organizzati nel 2022 seminari sulle opportunità di finanziamento con fondi europei. Tali seminari sono specifici per le diverse macroaree presenti nella Facoltà e proseguiranno anche nel 2023 al fine di coprire tutte le aree di ricerca;
- 9) verranno ripresi i colloqui individuali dei vertici della Facoltà con i/le singoli/e docenti e ricercatori/ricercatrici al fine di discutere con i/le colleghi/e la loro performance rispetto agli obiettivi comuni della Facoltà;

- 9) die Einzelgespräche zwischen dem Dekanat und den einzelnen Dozenten/Dozentinnen und Forschern/Forscherinnen werden wieder aufgenommen, um ihre Performance im Hinblick auf die gemeinsamen Fakultätsziele zu besprechen;
- 10) die Ergebnisse der VQR 2015-19 werden gemeinsam analysiert und besprochen.

### **Lebenslanges Lernen – Bildungs- und Entwicklungsprozesse mit Schwerpunkt auf Südtirol**

*Forschungssprecherin: Prof. Iris Nentwig-Gesemann*

Der Forschungsbereich Lebenslanges Lernen – Bildungs- und Entwicklungsprozesse (Sprecherin: Iris Nentwig-Gesemann) verfolgt für das Jahr 2023 folgende Ziele:

- a) gemeinsame Teilnahme an mindestens einer nationalen oder europäischen Ausschreibung zur Einwerbung von Forschungsmitteln. Mögliche Forschungsthemen: (1) Bildung und Erziehung für nachhaltige Entwicklung (2) Demokratiepädagogik (3) Lebenslanges Lernen (4) Orte formaler, non-formaler und informeller Bildung (5) Diversity-Pädagogik;
- b) gemeinsame Teilnahme an mindestens einer nationalen oder internationalen Konferenz;
- c) Verstärkung und Vertiefung der Kooperation mit Stakeholdern in der Südtiroler Bildungslandschaft;
- d) Erweiterung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern.

### **IN-IN Education: INnovative und INclusive Erziehung und Bildung**

*Forschungssprecherin: Prof. Simone Seitz*

Der Forschungsbereich IN-IN Education: INnovative und INklusive Erziehung und Bildung arbeitet im Jahr 2023 auf folgende Ziele hin:

- a) Konzeption und Vorbereitung der zweiten Auflage des Events „IN:sight:OUT“ (vorgesehen für Frühjahr 2024), das erstmals in 2022 erfolgreich durchgeführt wurde und die Forschungsaktivitäten der Fakultät mit der Bildungslandschaft und der Region verknüpft: Ein partizipatives Event, das in Form eines Fachtages Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte aus dem Bildungsbereich sowie in Form eines offenen Aktionstages an Kinder, Familien und die interessierte Öffentlichkeit adressiert ist.
- b) Design und Durchführung von Forschungsprojekten, die unter der Zielidee der Agenda 2030 Bildung für nachhaltige Entwicklung, Qualität der Bildung, inklusive Bildung und Abbau sozialer Ungleichheit (Goals 4 & 10) verknüpfen:

- 10) verranno analizzati e discussi collegialmente i risultati della VQR 2015-19.

### **Educazione Permanente – Processi e Progetti educativi e di sviluppo, con un focus specifico sull'Alto Adige**

*Responsabile macroarea: Prof. Iris Nentwig-Gesemann*

L'area di ricerca Educazione Permanente – Processi e Progetti educativi e di sviluppo (responsabile: Iris Nentwig-Gesemann) si propone questi obiettivi per il 2023:

- a) partecipazione congiunta ad almeno un bando nazionale o europeo per il finanziamento della ricerca. Possibili argomenti di ricerca: (1) Educazione e istruzione per lo sviluppo sostenibile (2) Educazione alla democrazia (3) Apprendimento permanente (4) Luoghi di educazione formale, non formale e informale (5) Educazione alla diversità;
- b) partecipazione congiunta ad almeno una conferenza nazionale o internazionale;
- c) rafforzare e approfondire la collaborazione con gli /le attori/attrici del panorama educativo altoatesino;
- d) espansione e approfondimento della cooperazione con partner nazionali e internazionali.

### **IN-IN Education: INnovative and INclusive Education – Didattica innovativa e inclusiva**

*Responsabile macroarea: Prof. Simone Seitz*

La macroarea di ricerca IN-IN Education: INnovative and INclusive Education si pone per il 2023 i seguenti obiettivi:

- a) progettazione e preparazione della seconda edizione dell'evento "IN:sight:OUT" (previsto per la primavera del 2024), realizzato per la prima volta con successo nel 2022, con l'obiettivo di connettere le attività di ricerca della Facoltà con il panorama educativo e la Regione: un evento partecipativo con keynotes e workshops, con una giornata dedicata ad un pubblico di insegnanti e professionisti/e del settore educativo ed una giornata per le famiglie e i/le bambini/e;
- b) ideazione e realizzazione di progetti di ricerca che mettano in relazione l'educazione allo sviluppo sostenibile, la qualità dell'istruzione, l'educazione inclusiva e la riduzione delle disuguaglianze sociali (Agenda 2030, Obiettivi 4 e 10) nell'ambito dell'Agenda 2030:

- Schulentwicklungsforschung und Schulraumentwicklung (z. B. Verknüpfung von formaler und non-formaler Bildung in der Grundschule, Nutzung von Pflanzen, innovative Lernraumgestaltung ...)
  - Unterrichtsforschung (z. B. Planung inklusiven Unterrichts)
  - Kindheitsforschung (z. B. spielorientiertes Lernen, Leistung aus Kindersicht)
  - Forschung zur frühen Bildung (z. B. Künstliche Intelligenz im Kindergarten)
  - Professionalisierungsforschung (z. B. Praktiken der Leistungsbewertung, Experten-/Expertinnen-schaft von Lehrpersonen an kleinen ländlichen Grundschulen in der Region)
- ricerca sullo sviluppo scolastico e sullo sviluppo degli spazi scolastici (ad esempio, collegamento tra istruzione formale e non formale nelle scuole primarie, uso di piante, progettazione di spazi di apprendimento innovativi);
  - ricerca sull'insegnamento (ad es. progettazione di una didattica inclusiva);
  - ricerca sull'infanzia (ad es. apprendimento ludico, autovalutazione dell'apprendimento);
  - ricerca sulla scuola dell'infanzia (ad es. intelligenza artificiale nella scuola dell'infanzia);
  - ricerca sulla professionalizzazione (ad es. metodi di valutazione, competenze degli insegnanti nelle piccole scuole primarie in zone rurali della Regione)
- c) Teambuilding und Stärkung der Kooperation innerhalb des Clusters (z. B. kooperative Planung von Lehrveranstaltungen)
- c) rafforzamento del team e della cooperazione all'interno del cluster (ad esempio, nella pianificazione cooperativa dei corsi);
- d) Abstimmung und Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Inklusion im Bildungsbereich
- d) coordinamento e cooperazione con il Centro di Competenza per l'inclusione scolastica;
- e) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Cluster (z. B. kooperative Präsentationen auf Tagungen, Publikationsstrategien)
- e) valorizzazione di giovani ricercatori/ricercatrici nel cluster (ad esempio, collaborazioni per presentazioni a conferenze, strategie di pubblicazione);
- f) Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern, um die Forschung der Fakultät in die Wissensdiskurse der unterschiedlichen Sprachräume einzubringen und diese miteinander zu verknüpfen
- f) cooperazione con partner nazionali e internazionali al fine di rendere le ricerche della Facoltà parte integrante dei dibattiti scientifici delle diverse aree linguistiche e di metterle in relazione tra loro;
- g) Kooperation mit den verschiedenen Bildungsdirektionen und Stärkung des Dialogs mit Praxisakteuren/-akteurinnen (z. B. Open Dialogues).
- g) cooperazione con le intendenze scolastiche e rafforzamento del dialogo con gli/le operatori/trici del settore (ad esempio, organizzazione di Dialoghi Aperti).

## Psychologie und Förderung des psychischen Wohlbefindens in Bildungskontexten

*Forschungssprecher: Prof. Demis Basso*

Der Forschungsschwerpunkt Psychologie und Förderung des psychischen Wohlbefindens in Bildungskontexten beschäftigt sich mit der Untersuchung des psychischen Wohlbefindens im Kindes- und Jugendalter. Besondere Berücksichtigung finden sollen in diesem Zusammenhang Bildungskontexte, präventive Aspekte und kognitive Prozesse. Dabei wird mit Einrichtungen im Territorium und mit international renommierten Kooperationspartnern zusammengearbeitet.

Um die Ziele des Forschungsschwerpunktes zu verwirklichen, sollen im Jahr 2023 folgende Meilensteine erreicht werden

- a) Konsolidierung der Drittmittel im Forschungsschwerpunkt;
- b) Ein Output seitens der gesamten Gruppe von 18 internationalen wissenschaftlichen Publikationen;

## Psicologia e promozione del benessere nei contesti educativi

*Responsabile macroarea: Prof. Demis Basso*

L'area di ricerca Psicologia e promozione del benessere nei contesti educativi si prefigge lo scopo di potenziare lo studio nell'ambito del benessere psicologico in età evolutiva, includendo i vari aspetti dell'educazione e della prevenzione, e dei processi cognitivi ad essi collegati, in sinergia con le istituzioni presenti sul territorio e riferendosi al panorama scientifico internazionale.

Per perseguire questo scopo si considereranno i seguenti indicatori per il 2023:

- a) consolidare la quota di progetti finanziati da fonti esterne;
- b) produrre come gruppo 18 pubblicazioni scientifiche internazionali;
- c) continuare le collaborazioni con gli enti di ricerca partner stranieri, con lo scopo di pubblicare almeno sei paper con ricercatori/ricercatrici affiliati/e ad enti sovranazionali.

- c) Fortsetzung der Zusammenarbeit mit ausländischen Partnerforschungsinstitutionen mit dem Ziel mindestens sechs wissenschaftliche Arbeiten mit Forschern/Forscherinnen zu veröffentlichen, die übernationalen Organisationen angehören.

## Sprachen und Mehrsprachigkeit in Südtirol

*Forschungssprecherin: Prof. Silvia Dal Negro*

Mit der Etablierung des Doktorats in Linguistik (in Kooperation mit Verona und Marburg), der "naturgemäßen" Fortsetzung des Masterstudiengangs für Angewandte Linguistik, dem Akademischen Schreibzentrum (Prof. Gatti) und der KinderLiteraturWerkstatt im Rahmen der EduSpaces (Prof. Hoffmann) wird das Forschungs- und Lehrangebot im Bereich der Linguistik erweitert und diversifiziert. Hinzu kommen Fach- und Forschungsseminare sowie die PhD Summer School.

Außerdem wird im Laufe des Jahres 2023 das interuniversitäre Forschungszentrum LINE (Language in Education; Leiter Trento, lokaler Leiter Prof. Spreafico) formell aktiv werden, welches ermöglicht, die Forschungen im Bereich der Spracherziehung und Sprachdidaktik zu vernetzen, die in diesem Makrobereich stark vertreten sind. Ebenfalls ab 2023 wird die Rahmenvereinbarung zwischen Universitäten und anderen Organisationen im Bereich der Sprachdokumentation (lokale Leiterin: Prof. Dal Negro, mit Schwerpunkt auf Minderheitensprachen) formell unterschrieben.

Drei große Projekte, die in der zweiten Jahreshälfte 2022 begonnen wurden, werden 2023 aktiv sein: ein PRIN-Projekt (lokale Leitung: Prof. Alber), das sich mit der sprachlichen Variation im Alpenraum befasst, ein DFG-Projekt in Zusammenarbeit mit der LMU München, das sich mit der Phonologie des Tirolerischen und Sardischen befasst (lokale Leitung: Prof. Vietti), und ein interdisziplinäres Projekt mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften: Englisch als internationale Sprache für die Tourismuskommunikation in Südtirol (Prof. Gatti). In Erwartung der Ergebnisse anderer Projektausschreibungen, an denen die Mitglieder des Makrobereichs teilgenommen haben, soll im Jahr 2023 die Teilnahme an Ausschreibungen zur Einwerbung von Drittmitteln in der Höhe von mindestens 100.000 € weiter gefördert werden.

Die Forschungsaktivitäten werden im Allgemeinen in Form von Produkten und Initiativen erfolgen, die gemäß den Leitlinien und Zielen der Fakultät auch quantitativ messbar sind (mindestens zwei Veröffentlichungen, vorrangig in wissenschaftlichen Zeitschriften, pro Jahr und aktive Teilnahme an mindestens einer internationalen Konferenz), wobei versucht wird, sich stärker auf die Qualität der

## Lingue e plurilinguismo in Alto Adige

*Responsabile macroarea: Prof. Silvia Dal Negro*

Con l'avvio del Dottorato in Linguistica (in convenzione con Verona e Marburg), "naturale" continuazione della laurea magistrale in Linguistica Applicata ora al suo quarto anno di attivazione, del Centro di Scrittura Accademica (Prof. Gatti) e del Laboratorio di Letteratura per l'infanzia nell'ambito degli EduSpaces (Prof. Hoffmann), l'offerta di ricerca e didattica in ambito linguistico risulta sempre maggiore e diversificata, anche grazie a seminari specialistici e alla Summer School del dottorato.

Inoltre, nel corso del 2023 sarà formalmente attivo il centro di ricerca interateneo LINE (Language in Education; capofila Trento, responsabile locale Prof. Spreafico) che permetterà di mettere in rete la ricerca in ambito linguistico-educativo, ben rappresentata in questa macroarea. Sempre dal 2023 sarà formalmente attiva la convenzione quadro fra atenei ed altri enti relativa all'ambito di studio e di intervento della documentazione linguistica (responsabile locale: Prof. Dal Negro, con focus sulle lingue di minoranza).

Tre grossi progetti partiti nella seconda metà del 2022 troveranno pieno sviluppo nel 2023: un progetto PRIN (P.I. locale: Prof. Alber) dedicato alla variazione linguistica nello spazio alpino, un progetto DFG in collaborazione con la LMU München dedicato alla fonologia del tirolese e del sardo (P.I. locale: Prof. Vietti) e un progetto interdisciplinare con la facoltà di Economia: L'inglese come lingua internazionale per la comunicazione turistica in Alto Adige (Prof. Gatti). In attesa degli esiti di altri bandi ai quali i membri della macroarea hanno partecipato, l'impegno nel 2023 è quello di incentivare ulteriormente la partecipazione a bandi competitivi finalizzata all'acquisizione di fondi terzi per almeno 100.000 €.

Più in generale, l'attività di ricerca si concretizzerà in prodotti e in iniziative anche quantitativamente misurabili in conformità con gli orientamenti e gli obiettivi della Facoltà (almeno due pubblicazioni, possibilmente su rivista, all'anno e la partecipazione ad almeno un convegno internazionale come relatore/relatrice), cercando però di focalizzarsi maggiormente sulla qualità dei lavori prodotti, anche in vista di processi di nazionali di valutazione della ricerca.

Dal punto di vista tematico la macroarea persegue i suoi diversi filoni di ricerca, fra i quali ricordiamo:

geleisteten Arbeit zu fokussieren, auch im Hinblick auf nationale Forschungsbewertungsverfahren.

Thematisch verfolgt der Makrobereich seine verschiedenen Forschungsstränge: die Analyse der gesprochenen Sprache, die Beziehung zwischen Schreiben und Sprechen sowie Lesen und Hören (insbesondere im Schul- und Vorschulalter), die Mehrsprachigkeit in Gesellschaft und Schule, das Sprachenlernen in formellen und informellen Kontexten, die Rezeption von Literatur in mehrsprachigen Gebieten sowie historische und aktuelle Standardisierungsprozesse. Der Fokus auf Ladin ist nach wie vor eines der "unique selling points" nicht nur des Makrobereiches, sondern der gesamten unibz.

Zu den Third-Mission-Aktivitäten gehört die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Bozener Filmfestival zum Thema Minderheitensprachen (Organisation der Sektion Kleine Sprachen DOC, Dal Negro, Veronesi), die Zusammenarbeit mit Schulen, Sprachinstituten und anderen lokalen Institutionen. Dazu soll die populärwissenschaftliche Präsenz in den Medien verstärkt werden.

## Ästhetische Erfahrungen und Ausdrucksformen

*Forschungssprecher: Prof. Attilio Carraro*

Der Forschungsbereich Ästhetische Erfahrungen und Ausdrucksformen wird sich auf die folgenden drei Schwerpunkte konzentrieren:

1) Historische, bildungswissenschaftliche und soziologische Musikforschungsprojekte mit besonderer Aufmerksamkeit auf Musikkultur in Südtirol, Eigenschaften, Methoden, Rollen und Möglichkeiten der Musikpädagogik, der musikalischen Praxis, der "Community music"-Aktivitäten einschließlich des kollektiven Singens und des "Musizierens" von der frühen Kindheit in einem multikulturellen und mehrsprachigen Kontext;

2) Forschungsprojekte zur Kunst- und Kulturerberziehung, zur Dokumentation, Aufwertung und Anwendung des Kulturerbes, zum Ausdruck und zur visuellen Kommunikation von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter unter Verwendung traditioneller und innovativer pädagogischer Ansätze einschließlich digitaler Instrumente;

3) Forschungsprojekte zu körperlicher Aktivität, Didaktik der motorischen und sportlichen Aktivitäten, Pädagogik und Psychologie der Bewegung und des Sports, mit Schwerpunkt auf folgenden Aspekten:

(a) Förderung des Wohlbefindens und der Gesundheit durch motorische und sportliche Aktivitäten in der Schule und in anderen Bildungskontexten;

(b) Bewertung der Wirksamkeit von Interventionen und Maßnahmen zur Förderung der motorischen Aktivität bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen

l'analisi della lingua parlata, il rapporto scritto-parlato e lettura-ascolto (soprattutto in età scolare e prescolare), il plurilinguismo nella società e nella scuola, l'apprendimento linguistico in contesti formali e informali, la ricezione della letteratura in aree multilingui, i processi di standardizzazione, storici e recenti. Il focus sul ladino continua ad essere uno degli "unique selling points" non solo della macroarea, ma di tutta l'unibz.

Fra le attività di Terza missione si segnala il proseguimento della collaborazione con il Bolzano Film Festival sul tema delle lingue di minoranza (Piccole Lingue DOC, Dal Negro, Veronesi), la collaborazione con scuole, istituti di tutela linguistica e altri enti locali, mentre è da rafforzare la presenza nei media e più in generale le attività di divulgazione scientifica.

## Esperienze e linguaggi estetici

*Responsabile macroarea: Prof. Attilio Carraro*

L'area di ricerca Esperienze e linguaggi estetici si concentrerà sui seguenti tre punti:

1) progetti di ricerca musicale a carattere storico, educativo e sociologico, con particolare attenzione alla cultura musicale in Alto Adige, a caratteristiche, metodi, ruoli e potenzialità dell'educazione musicale, della pratica musicale, delle attività di "Community music", ivi compreso il canto collettivo e il "far musica" dalla prima infanzia in su in un contesto multiculturale e multilingue;

2) progetti di ricerca sull'educazione all'arte e al patrimonio culturale, sulla documentazione, valorizzazione e fruizione dei beni culturali, sull'espressione e la comunicazione grafica e visuale dalla prima infanzia all'età adulta, utilizzando approcci educativi tradizionali e innovativi, anche con strumenti digitali;

3) progetti di ricerca sull'attività fisica, la didattica delle attività motorie e sportive, la pedagogia e la psicologia dell'esercizio e dello sport, con particolare attenzione ai seguenti aspetti:

(a) promozione del benessere e della salute attraverso le attività motorie e sportive nella scuola e in altri contesti educativi;

(b) valutazione dell'efficacia di interventi e azioni volti ad accrescere la pratica di attività motoria in bambini/e, adolescenti, adulti/e e in gruppi di popolazione con bisogni speciali;

(c) valutazione e monitoraggio della fitness;

und in Bevölkerungsgruppen mit besonderen Bedürfnissen;

(c) Bewertung und Überwachung der Fitness;

(d) Bewertung der Wirksamkeit der Erstausbildung und der Fortbildung von Sportlehrern/Sportlehrerinnen und Trainern/Trainerinnen.

Für die allgemeinen strategischen Ziele des Forschungsbereiches und der Aktivität der einzelnen Mitglieder gelten die strategischen Ziele der Fakultät.

## **Bildungsbereiche, Fächer und ihre Didaktik in Kindergarten und Grundschule**

*Forschungssprecher: Prof. Giorgio Bolondi*

Das generelle Ziel im Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklung von Handlungsmodellen und Materialien, welche die Ergebnisse der empirischen Forschung für die Didaktik in Grundschulen und Kindergärten nutzbar machen. Die Forschungsergebnisse sollen in verschiedenen wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbänden (die in den wichtigsten Datenbanken gelistet sind) veröffentlicht werden und dazu beitragen, die wissenschaftliche Positionierung der Fakultät im Fachbereich zu verbessern. Einige Feldforschungen, deren Fortgang im letzten Jahr durch die Pandemie gebremst wurde, sollen möglichst bald wieder die Forschungs- und Disseminationsarbeit im normalen Umfang aufnehmen. Im Rahmen des TIGER-Projekts wurden in Zusammenarbeit mit Südtiroler Grundschullehrerinnen und -lehrern Materialien und Unterrichtsleitfäden für das frühe numerische Lernen entwickelt, die im Rahmen des TIGER-K-Projekts auf den Kindergarten ausgeweitet wurden. Im Jahr 2023 wird die Verbreitung dieser Materialien eine Weiterentwicklung des Modells ermöglichen. Das PPSE-Projekt besteht darin, die Entwicklung einer wissenschaftlichen Grundschulbildung zu vertiefen, welche die mathematisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen untereinander und mit den Geisteswissenschaften integriert. Im Rahmen des gemeinsamen Erasmus+-Projekts DiToM (Diagnostic Tools in Mathematics) (Budget: 400.000 €) wird die Fakultät gemeinsam mit ihren Partnern ein kontinuierliches Diagnoseinstrument entwickeln, mit dem Lehrerinnen und Lehrer die Grundkompetenzen in Arithmetik und Algebra am Ende eines zweijährigen Lernzeitraums qualitativ bewerten können, um so die Planung von Fördermaßnahmen zu ermöglichen. Das Projekt DEEP\_MAP\_LAB zielt darauf ab, eine Methodik der Feldforschung zu konsolidieren, um mit Hilfe von geografischen und audiovisuellen Werkzeugen detaillierte Karten von Orten zu erstellen, wobei wissenschaftliche, professionelle und künstlerische Fähigkeiten kombiniert werden und in den Gebieten gearbeitet wird, die sich für eine möglichst breite Beteiligung und Interaktion zwischen dem Insider und dem

(d) valutazione dell'efficacia di percorsi di formazione iniziale e continua per insegnanti di educazione fisica e allenatori sportivi/allenatrici sportive.

Per gli obiettivi strategici generali dell'area di ricerca e dell'attività dei suoi singoli componenti valgono gli obiettivi strategici della Facoltà.

## **Ambiti formativi, discipline e loro didattica nella scuola**

*Responsabile macroarea: Prof. Giorgio Bolondi*

L'obiettivo generale delle ricerche è lo sviluppo di modelli e materiali di azione, che rendano i risultati della ricerca empirica utilizzabili per l'azione educativa nelle scuole primarie e nelle scuole dell'infanzia. I risultati della ricerca sono pubblicati su diverse riviste e volumi scientifici (registrati nelle banche dati più importanti) e contribuiscono a migliorare il posizionamento scientifico della Facoltà. Diversi progetti già avviati, la cui fase sul campo è stata perturbata dalla pandemia, hanno in programma una veloce ripresa delle attività di disseminazione dei risultati e dei prodotti. Il progetto TIGER ha sviluppato, in collaborazione con insegnanti di scuole primarie altoatesine, materiali e guide didattiche per il primo apprendimento numerico e il progetto TIGER-K ha esteso questo obiettivo alla scuola dell'infanzia. Nel 2023 la disseminazione di questi materiali permetterà di sviluppare ulteriormente il modello. Il progetto PPSE consiste nell'approfondimento e nel rafforzamento degli sviluppi di un'educazione scientifica primaria che integri le discipline scientifiche tra loro e con quelle umanistiche. L'obiettivo del progetto Erasmus+ DiTOM (Diagnostic Tools in Mathematics-budget 400.000 euro) è di creare uno strumento di diagnostica che gli/le insegnanti possano usare per valutare qualitativamente, con la prospettiva di programmare recuperi, le competenze di base in aritmetica ogni due anni. Saranno creati 4 test diagnostici che incorporano le competenze visuo-spaziali richieste per l'apprendimento numerico. Il progetto DEEP\_MAP\_LAB punta a consolidare una metodologia di ricerca sul terreno per realizzare mappature fini dei luoghi, utilizzando strumenti geografici e strumenti audiovisivi, combinando competenze scientifiche, professionali e artistiche e operando sui territori aprendo alla più ampia partecipazione e interazione tra l'insider e l'outsider. Prende avvio a dicembre 2022 il progetto Unicity - Cooperazione strategica tra Università e città contro le discriminazioni e per uno sviluppo sostenibile del territorio. Il progetto ScoHisto si occupa dell'insegnamento della storia a scuola nelle regioni di confine. Il progetto ReMIGRA studia le vicende

Outsidern öffnen. Das Unicity-Projekt „Strategische Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Städten gegen Diskriminierung und für nachhaltige territoriale Entwicklung“ startet im Dezember 2022. Das Projekt ScoHisto befasst sich mit dem Geschichtsunterricht an Schulen in Grenzregionen. Das Projekt ReMIGRA untersucht die Geschichte der Wiedererlangung der Staatsbürgerschaft in Südtirol nach der Option, die in politischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht als Beispiel für eine Rückwanderung gilt. Das Projekt CuFa thematisiert das Erbe des Faschismus im kulturellen Erbe der Stadt Bozen und stellt die Frage, wie das Echo einer dissonanten und konfliktreichen Vergangenheit in der Gegenwart mit den Mitteln der museografischen Gestaltung vermittelt, transportiert, neu positioniert und kommuniziert werden kann. Das Projekt "Learning in Depth", das in mehreren Schulklassen des Landes durchgeführt wird, zielt darauf ab, bei den Schülern und Schülerinnen eine Leidenschaft für Wissen und insbesondere für das Lernen-Lernen zu entwickeln. Das interdisziplinäre Projekt AT-NE-ST in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik zielt auf die Entwicklung und Erprobung von Lehrmittel mit fortschrittlichen Technologien für die Ausbildung in den Bereichen des Story Tellings bzw. systemisches Denken ab. Das Erasmus+-Projekt VidNuT hat das Ziel, kurze Video-vignetten zu den wichtigsten Lernschwierigkeiten in den Fächern Physik, Chemie und Umgang mit Textilien zu entwickeln, die in der universitären Ausbildung der Lehrkräfte eingesetzt werden können. Das von der unibz koordinierte Erasmus+-e<sup>4</sup> Projekt „Higher Educational tools for an Embodied & creative Education on Energy“ zielt auf die Entwicklung von Lehrmodulen für die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften zum Thema Energie ab, wobei didaktische Instrumente eingesetzt werden, die auf der Vorstellungskraft basieren und diese entwickeln.

delle riopzioni di cittadinanza in Alto Adige, viste come esempio di emigrazione di ritorno dal punto di vista politico, economico e sociale. Il Progetto CuFa affronta il tema dell'eredità del fascismo nel patrimonio culturale della città di Bolzano, interrogandosi su come, attraverso gli strumenti dell'allestimento museografico, sia possibile mediare, trasmettere, riposizionare e comunicare nell'attualità l'eco di un passato dissonante e conflittuale. Il progetto Learning in Depth, attivo in diverse classi della provincia, mira a sviluppare negli/nelle alunni/e la passione per la conoscenza e in particolare a imparare ad imparare. Il progetto interdisciplinare AT-NE-ST con la Facoltà di Scienze e Tecnologie ha lo scopo di sviluppare e sperimentare valigie didattiche con tecnologie avanzate per un'educazione alla narrazione e al pensiero sistemico. Il progetto Erasmus Plus VidNuT si propone di sviluppare brevi video vignette sulle principali difficoltà di apprendimento in fisica, chimica e tecnologia dei tessuti da utilizzare nell'alta formazione degli/delle insegnanti. Il progetto Erasmus+ e<sup>4</sup>, Higher Educational tools for an Embodied & creative Education on Energy, coordinato da unibz, ha lo scopo di sviluppare moduli didattici per la formazione degli/delle insegnanti sul tema dell'energia, utilizzando strumenti didattici che si basano sull'immaginazione, e che sviluppano l'immaginazione.

### **Soziokulturelle Welten: Institutionen, Welfare, Soziale Berufe, Umwelt und Bevölkerung**

*Forschungssprecherin: Prof. Kolis Summerer*

Der Forschungsbereich setzt sich aufbauend auf der aktuellen Forschungstätigkeit für das Jahr 2023 folgende Ziele:

- Jedes Mitglied publiziert zumindest einen wissenschaftlichen Beitrag (peer-review) in Buch oder Journal (nach Möglichkeit Classe A).
- Mitglieder des Forschungsbereichs stellen im Jahr 2023 mindestens einen weiteren Antrag für Drittmittelprojekte.
- Die nationale und europäische Zusammenarbeit wird weiter gestärkt (Universitätsnetzwerk

### **Dinamiche socio-culturali: istituzioni, welfare, professioni sociali, ambiente e popolazione**

*Responsabile macroarea: Prof. Kolis Summerer*

L'Area, sulla base delle attuali attività di ricerca, si pone i seguenti obiettivi per il 2023:

- ogni membro pubblica almeno un contributo scientifico (peer-review) in libro o in rivista scientifica (se possibile, di classe A);
- i membri dell'area presenteranno almeno una nuova domanda di progetto finanziato con fondi terzi nel 2023;
- la cooperazione nazionale ed europea sarà ulteriormente rafforzata (Network H2020-

H2020-PhD-Programm ASTRA; International Social Theory Consortium).

- Das Malinowski-Forum für Ethnografie und Anthropologie (MFEA) soll weiterentwickelt werden.
- Vom 6. bis 17. Juni 2023 wird die ASTRA-PhD-Summerschool zum Thema Entwicklung, Nachhaltigkeit und ökosoziale Arbeit in Brixen stattfinden.
- Im Mai 2023 wird die internationale Tagung des ISTC (International Social Theory Consortium) in Zusammenarbeit mit der University of Tennessee an der unibz stattfinden.
- Die in Zusammenarbeit mit dem Dachverband für Soziales und Gesundheit organisierte Vortragsreihe "Innovation durch Forschung" wird fortgesetzt.
- Internationale Summerschools, Workshops, Tagungen und Präsentationen zu aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Sozial-, Gesundheits- und Rechtswissenschaft werden nach Möglichkeit im Rahmen der Covid-Restriktionen durchgeführt.

Programm ASTRA; International Social Theory Consortium);

- il Forum Malinowski per l'etnografia e l'antropologia (MFEA) sarà ulteriormente sviluppato;
- dal 6 al 17 giugno 2023 si svolgerà a Bressanone la ASTRA-PhD Summerschool sui temi della crescita, sostenibilità e del lavoro eco-sociale;
- a maggio 2023 si svolgerà presso unibz la conferenza internazionale dell'ISTC (International Social Theory Consortium) in collaborazione con la Università del Tennessee (USA);
- verrà riproposto il ciclo di conferenze "Innovazione attraverso la ricerca" organizzato in collaborazione con la Federazione per il Sociale e la Sanità;
- si organizzeranno (compatibilmente con le restrizioni anti Covid) scuole estive internazionali, workshop, conferenze e presentazioni su temi scientifici di attualità nel contesto delle scienze sociali, sanitarie e giuridiche.

## Doktoratsstudium

### Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik, Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik

*Koordinatorin: Prof. Giulia Cavrini*

Das Doktoratsstudium behält die Struktur des vergangenen akademischen Jahres bei und passt das Programm an die neu festgelegten Forschungsschwerpunkte der Fakultät an.

Die Lehrveranstaltungen gemäß Studienplan betreffen die Wissenschaftsphilosophie, die Epistemologie der einzelnen Fächer und Disziplinen sowie die Forschungsmethodologie, sowohl qualitativ als auch quantitativ, Methoden und Forschungsfragen im internationalen Kontext.

Die Didaktik wird von unibz-Planstellenprofessoren/Planstellenprofessorinnen gehalten; in Seminaren lehren auch RTDs.

Die bestehenden nationalen und internationalen Kooperationen werden bestätigt.

Im Jahr 2022 begann eine Zusammenarbeit mit der Universität Vechta: Es wurde eine Vereinbarung für ein gemeinsames Promotionsverfahren (Cotutela) entwickelt. Es ist geplant, diese Zusammenarbeit durch weitere gemeinsame Initiativen zu festigen.

Initiativen für Seminare:

- Winter School zum Thema „Forschungsmethoden“ in Zusammenarbeit mit der Universität Wien (geplanter Termin: vom 8. bis 10. Februar in Brixen)

## Corso di dottorato

### Pedagogia generale, Pedagogia speciale, Didattica generale e Didattica disciplinare

*Coordinatrice: Prof. Giulia Cavrini*

Coerentemente con quanto fatto nel precedente anno accademico, il corso di dottorato mantiene il proprio programma adeguandosi alle scelte fatte dalla Facoltà riguardanti la ridefinizione delle macroaree di ricerca.

Gli insegnamenti del piano degli studi riguardano la filosofia della scienza, l'epistemologia delle discipline coinvolte, la metodologia della ricerca, sia qualitativa che quantitativa; temi di dibattito e metodologie attuali in contesto internazionale.

L'attività didattica viene tenuta da professori/professoressa di ruolo di unibz, mentre i seminari anche da RTD.

Si mantengono le collaborazioni a livello nazionale e internazionale.

È stata avviata la collaborazione con l'Università di Vechta sulla base di un accordo di cotutela. È previsto il consolidamento della collaborazione con iniziative comuni.

Initiative seminariali:

- Winter School sulla "Research Methodology" in collaborazione con l'Università di Vienna (programmata dall'8 al 10 febbraio a Bressanone)



- spezifische Seminare mit externen Beauftragten zu Themen der Fachrichtungen und zu den Forschungsschwerpunkten, auch auf Anfrage der Doktoranden und Doktorandinnen.
- Seminari specifici con collaboratori/collaboratrici esterni/e su argomenti relativi alle discipline incluse previste e alle Macroaree, anche sentite le richieste di dottorandi e dottorande.

Der Beginn des 39. Zyklus des Doktoratsstudiums ist für den 1. November 2023 geplant.

Wie in den vorherigen Zyklen werden zu Beginn des 1. Studienjahres Lehrveranstaltungen und Seminarreihen angeboten, die die Themen und Forschungsbereiche der Studiengänge sowie die neuesten Forschungsergebnisse im Bildungs- und Sozialbereich vertiefen und veranschaulichen.

Im Hinblick auf die Erneuerung des 39. Zyklus wird zunächst im Dozentenkollegium und dann im Fakultätsrat eine Diskussion über die Abänderung des Titels des Doktoratsstudiums eingeleitet werden. Ein möglicher Titel könnte sein: Geistes- und Sozialwissenschaften / Scienze Umane e Sociali / Humanities and Social Sciences.

Ziel dieser Änderung ist es, die verschiedenen Forschungsbereiche an der Fakultät besser sichtbar zu machen. Diese Änderung wird mit einer Umstrukturierung des Doktoratsstudiums einhergehen, wobei mindestens zwei didaktische Richtungen festgelegt werden, die es ermöglichen, den beiden großen Forschungsbereichen, dem pädagogisch-didaktischen und dem sozialen, gerecht zu werden.

L'inizio del XXXIX ciclo del corso di dottorato è previsto per il 1° novembre 2023.

Come per i cicli precedenti, nei primi mesi del primo anno di corso vengono offerti insegnamenti e cicli di seminari che approfondiscono e illustrano le tematiche e le aree di ricerca previste dagli indirizzi di studio, nonché i più recenti risultati della ricerca in campo educativo e sociale.

In vista di un rinnovamento del XXXIX ciclo, verrà avviata una discussione nel Collegio dei docenti, prima, e nel Consiglio di Facoltà, successivamente, al fine di modificare il nome del dottorato. Una opzione possibile potrebbe essere: Scienze Umane e Sociali / Geistes- und Sozialwissenschaften / Humanities and Social Sciences. Questo cambiamento ha l'obiettivo di dare maggiore visibilità ai diversi indirizzi di ricerca presenti in Facoltà. Tale cambiamento sarà accompagnato anche da una ristrutturazione del dottorato stesso, individuando almeno due percorsi didattici interni allo stesso, che consentano di soddisfare i due grandi ambiti di ricerca, quello più pedagogico-didattico e quello più sociale.

## Linguistik

*Koordinatorin vonseiten der unibz: Prof. Birgit Alber*

Dieses Doktoratsstudium ist ein internationales PhD-Programm, das gemeinsam von der Universität Verona, der Freien Universität Bozen und der Philipps-Universität Marburg (Deutschland) angeboten wird.

Es enthält Lehrveranstaltungen aus allen Bereichen der linguistischen Analyse (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Lexikon). PhD-Projekte können in all diesen Bereichen und auch in den Bereichen Soziolinguistik, Dialog-, Diskurs- und Konversationsanalyse, typische und atypische Sprachentwicklung und germanische und romanische Philologie durchgeführt werden.

Gemeinsame Forschungsinteressen der drei Universitäten sind Sprachkontakt, deutsche und romanische Dialekte, Minderheitensprachen und Mehrsprachigkeit. Die Doktoranden und Doktorandinnen werden in Forschungsprojekten, die an den drei Universitäten und in Kooperation mit anderen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden, eingebunden. Unterrichtssprachen sind Englisch (Hauptsprache), Deutsch und Italienisch.

## Linguistica

*Coordinatrice da parte di unibz: Prof. Birgit Alber*

Il Dottorato in Linguistica è il risultato della cooperazione fra le università di Verona, Bolzano e Marburg (Germania).

Intende promuovere la formazione dottorale riguardo a tutti i livelli d'analisi linguistica (fonetica, fonologia, morfologia, sintassi, semantica, pragmatica, lessico) e ai seguenti ambiti di ricerca: sociolinguistica, analisi del dialogo, del discorso e della conversazione, sviluppo linguistico tipico e atipico, filologia germanica e romanza.

Il focus d'interesse condiviso delle tre sedi sono il contatto linguistico, i dialetti tedeschi e romanzi, le lingue di minoranza e il multilinguismo. È previsto l'inserimento di dottorandi in progetti di ricerca condotti nelle tre sedi e in cooperazione con enti di ricerca attivi nel territorio. Le attività si svolgono in inglese (lingua principale), tedesco e italiano.

## THIRD MISSION

Gemäß den Richtlinien des Ministeriums zur Third Mission, nach welchen jede Fakultät ihren Beitrag zum Kultur- und Innovationsaustausch leistet, um die Wertschöpfung für Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern, unterteilt die Fakultät für Bildungswissenschaften ihre Aktivitäten, die in den Bereich der Third Mission fallen, in:

- 1) Öffentlichkeitsarbeit sowie Kulturförderung und -vermittlung;
- 2) Forschungs-, Ausbildungs- und Entwicklungstätigkeiten im Auftrag Dritter;
- 3) Weiterbildungstätigkeiten.

Zu diesem Zweck hat sich die Fakultät im Einklang mit der in den Vorjahren geleisteten Arbeit und in Fortführung derselben im Jahr 2023 folgende Aktivitäten im Rahmen der Third Mission vorgenommen:

- Beteiligung der Dozenten und Dozentinnen an Radio- und Fernsehsendungen mit (populär) wissenschaftlichen Inhalten (Verantwortung: jeder einzelne Dozent/ Dozentin);
- aktive Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen, die von anderen Institutionen organisiert werden (z. B. „wissenschaftliche Cafés“, Festivals, Wissenschaftsmessen usw.) (Verantwortung: jeder einzelne Dozent/Dozentin);
- populärwissenschaftliche Artikel in lokalen Zeitungen. Insbesondere schlägt das Dekanat vor, die Zusammenarbeit mit lokalen Zeitungen zu verstärken und UNINEWS mindestens einen Artikel pro Monat anzubieten, der von Kollegen/Kolleginnen der Fakultät geschrieben wird oder von ihrer Arbeit handelt. Zu diesem Zweck werden die Makrobereiche erneut aufgefordert, im Rotationsverfahren einen Artikel pro Monat vorzuschlagen (Zuständigkeit: die Verantwortlichen der sieben Forschungsschwerpunkte);
- Organisation und/oder Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Lange Nacht der Forschung, Open Day) (Verantwortung: jeder einzelne Dozent/Dozentin);
- Organisation von Konzerten, Ausstellungen und anderen öffentlichen Veranstaltungen, die der Allgemeinheit offen stehen (Verantwortung: jeder einzelne Dozent/Dozentin);
- Initiativen zur Orientierung und Interaktion mit Schulen aller Schulstufen. Diesen Aktivitäten wird auch angesichts der stagnierenden oder sogar rückläufigen Entwicklung der Neueinschreibungen in einigen Studiengängen große Aufmerksamkeit geschenkt. Der Fokus liegt auf Aktivitäten in Präsenz an der Fakultät, die sich an Schülerinnen und Schüler der 4. und 5.

## THIRD MISSION

Seguendo le linee guida del Ministero in merito alla Terza missione (TM), in base alle quali ogni facoltà deve considerare attività di trasferimento della cultura e dell'innovazione nell'ottica di favorire la creazione di valore per le imprese e per la società, le attività riconducibili alla terza missione istituzionale della Facoltà di Scienze della Formazione saranno suddivise in:

- 1) attività di Public Engagement e di disseminazione della cultura;
- 2) attività di ricerca, formazione e sviluppo su commessa in conto terzi;
- 3) attività legate alla formazione continua.

A tal fine, la Facoltà, in coerenza con, e continuando il lavoro svolto negli anni precedenti, ha identificato come attività di Terza Missione per il 2023:

- partecipazione dello staff docente a trasmissioni radiotelevisive a fine divulgativo (responsabilità: ogni docente individuale);
- partecipazioni attive a incontri pubblici organizzati da altri soggetti (ad es. caffè scientifici, festival, fiere scientifiche, ecc.) (responsabilità: ogni docente individuale);
- articoli divulgativi pubblicati sui giornali locali. In particolare, la Facoltà propone di incrementare la collaborazione con i giornali locali, proponendo a UNINEWS almeno un articolo al mese scritto da colleghi e colleghe della Facoltà o che parli della loro attività. A tal fine, si inviteranno nuovamente le macroaree a proporre un articolo al mese, a rotazione (responsabilità: i/le responsabili delle sette macroaree di ricerca);
- organizzazione e/o partecipazione a eventi pubblici (ad es. Lunga Notte della Ricerca, Open Day) (responsabilità: ogni docente individuale);
- organizzazione di concerti, mostre, esposizioni e altri eventi di pubblica utilità aperti alla comunità (responsabilità: ogni docente individuale);
- iniziative di orientamento e interazione con le scuole di ogni ordine e grado. A queste attività verrà data grande attenzione, anche alla luce dello sviluppo stagnante o persino decrescente delle neo-iscrizioni per alcuni corsi di laurea. Il focus sarà su attività in presenza in Facoltà rivolte a studenti e studentesse delle superiori del 4° e 5° anno, per fare conoscere la Facoltà stessa e la sua offerta didattica e di ricerca (responsabilità: vicepresidente alla didattica e i/le direttori/direttrici dei singoli corsi di laurea);
- iniziative divulgative rivolte a bambini/e e giovani (responsabilità: ogni docente individuale);
- corsi e lezioni per lo Studium Generale, in collaborazione con lo Studio Teologico: i cicli offerti nell'anno 2023 saranno "Inclusione" (II

Oberschule richten, um sie mit der Fakultät selbst und ihren Lehr- und Forschungsangeboten vertraut zu machen (Verantwortung: Prodekan für Lehre und die einzelnen Studiengangsleiter);

- Informationsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche (Verantwortung: jeder einzelne Dozent/Dozentin);
- Kurse und Vorlesungen für das Studium Generale in Zusammenarbeit mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule: Im Jahr 2023 werden die Zyklen "Inklusion" (2. Semester, akademisches Jahr 2022-2023) und "Friedens- und Konfliktforschung" (1. Semester, akademisches Jahr 2023-2024) angeboten. Verantwortung für das „Brixner“ Studium Generale: Daniela Veronesi.

Um alle Kollegen für die Third-Mission-Aktivitäten zu sensibilisieren, wird die Fakultät jeden Dozenten/Dozentin auffordern, mindestens zwei solcher Aktivitäten pro Jahr in BORIS zu dokumentieren.

## Werkstätten und Labore

Die Fakultät verfügt über ein Netz von sehr innovativen didaktischen Laboratorien: die EduSpaces. Diese bestehen aktuell aus folgenden Einzellaboratorien: Lernwerkstatt, Multilab, Ceslab, Akademisches Zentrum für Lesen und Schreiben und Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte (FDZ). Die EduSpaces wurden im letzten Jahr um die Kinderliteratur-Werkstatt, das Joint Research Laboratory "Students' wellbeing and prevention of violence", das EDEN GREEN SET - Educational Environments with Nature sowie um das EARTH\_LAB "LABoratory of digital Environments for ART and Heritage" erweitert.

Die Laboratorien bilden integrierenden Teil der didaktischen und Forschungstätigkeit der Fakultät mit besonderem Augenmerk auf der LM-85bis (Bildungswissenschaften für den Primarbereich) und auf die kontinuierliche Weiterbildung (Weiterbildung im Dienst). Zentral ist im Projekt EduSpaces der Transfer von der Theorie zur Praxis und die Reflexion über die Praxis. Wichtigstes Ziel ist jenes, eine konkrete und lebendige Verbindung zwischen Vorlesungen, Laboratorien und Praktika zu schaffen. Es handelt sich um einen Bereich für didaktische Aktivitäten, Dokumentation und Forschung, der allen Studiengängen der Fakultät und im Sinne des Lifelong Learnings auch den anderen Fakultäten und Institutionen der Region offensteht.

semestre, anno accademico 2022/2023) e "Ricerche su pace e conflitti" (I semestre, anno accademico 2023/2024). Responsabilità per lo SG "brissinese": Daniela Veronesi.

Al fine di responsabilizzare tutti i/le colleghi/e in merito alle attività di TM, la Facoltà chiederà ad ogni docente interno di documentare in BORIS almeno due attività di questo tipo all'anno.

## Officine e Laboratori

La Facoltà dispone di una rete di laboratori didattici all'avanguardia: gli Eduspaces. Attualmente sono composti da singoli laboratori quali l'Officina didattica, il Multilab, il Ceslab, il Centro di lettura e scrittura accademica e il Centro di documentazione e di ricerca per la Storia della Formazione dell'Alto Adige/Südtirol (CDR) e sono stati ampliati lo scorso anno con il Laboratorio di letteratura per bambini/bambine, il Joint Research Laboratory "Students' wellbeing and prevention of violence", l'EDEN GREEN SET - Educational Environments with Nature e l'EARTH\_LAB "LABoratory of digital Environments for ART and Heritage".

I laboratori sono parte integrante dell'attività didattica e di ricerca della Facoltà, con particolare riferimento alla LM-85bis (Scienze della Formazione primaria) e alla formazione continua (formazione in servizio). Centrale, nel progetto EduSpaces, è il transfer dalla teoria alla pratica e la riflessione sulla pratica. L'obiettivo principale è quello di realizzare una concreta e vitale connessione tra corsi, laboratori e tirocinio. È uno spazio di attività didattica, documentazione e ricerca aperto a tutti i corsi di laurea della Facoltà e alle collaborazioni con altre Facoltà e Istituzioni del Territorio, anche in direzione della formazione continua.

## AKADEMISCHES PERSONAL

## PERSONALE ACCADEMICO

### Am 01.11.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs und Technologen gemäß Gesetz Nr. 240/2010 Artikel 24bis sind hier nicht angeführt.

### In servizio all'1.11.2022

RTD e tecnologi (ai sensi dell'art. 24 bis della legge 240/2010) su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
BIO/01			1			1	2
FIS/08	1						1
ICAR/17			1			2	3
IUS/17			1				1
L-ART/07	2		2				4
L-FIL-LET/09	1					1 <sup>a)</sup>	2
L-FIL-LET/12						2	2
L-LIN/01	1		1	1			3
L-LIN/02			1				1
L-LIN/12			1	1		2	4
L-LIN/13	1					1	2
L-LIN/14	2	1 <sup>o</sup>	1	1		2	7
MAT/04	2					2	4
M-DEA/01	1		1			1	3
M-EDF/01	1		1				2
M-GGR/01	1					1	2
M-PED/01	3		1	1		2	7
M-PED/02			1		1*		2
M-PED/03	2		3	2	1	3	11
M-PED/04						2	2
M-PSI/01	1						1
M-PSI/04	1		1			3+1 <sup>a)</sup>	6
M-STO/04			1			2	3
SECS-S/05	1					1	2
SPS/07			1	1		1	3
SPS/08	1 <sup>a)</sup>		1			1 <sup>a)</sup>	3

SPS/09						1	1
<b>Σ</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>84</b>

Frauenquote/ Componente femminile	50%	100%	50%	100%	50%	81%	<b>67%</b>
--------------------------------------	-----	------	-----	------	-----	-----	------------

\* Berufung eines RTD Senior zum Professor/zur Professorin der 2. Ebene im Jahr 2023

° Stiftungsprofessur Eurac Research

a) Die Stelle wird bei Fälligkeit gelöscht.

\* chiamata nel ruolo di professore associato/professoressa associata di un RTD senior nel corso del 2023

° professore straordinario/professoressa straordinaria Eurac Research

a) La posizione verrà cancellata a scadenza.

### Abgeschlossene Verfahren

### Procedure di reclutamento concluse

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
FIS/08			1 (Pahl A.)				1
L-ART/07						1 (Coppi)	1
M-PED/03						2 (Auer, Mian)	2
SPS/07			1				1
<b>Σ</b>			<b>2</b>			<b>3</b>	<b>5</b>

### Laufende Berufungsverfahren/zugesagte Stellen

### Procedure di reclutamento in corso/confermate

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
ICAR/17	1						1
L-ART/07			1 <sup>d)</sup>				1
L-LIN/14						1	1
MAT/04						1	1
M-EDF/01						1	1
M-PED/01						2 <sup>b)</sup>	2
M-PED/03	1						1
SPS/07	1						1
<b>Σ</b>	<b>3</b>		<b>1</b>			<b>5</b>	<b>9</b>

Änderung an bereits genehmigten Stellen:

- a) Die Stelle eines PO SPS/08 (Ruhestand 30.09.2023) und 3 RTD-Junior-Stellen SPS/08, M-PSI/04 und L-FIL-LET/09 werden in 2 PA-Stellen in den WDB SPS/08 und M-PSI/04 umgewandelt.
- b) Zusammenlegung einer RTD-Junior-Stelle (ehemals RU Parricchi) mit einer bestehenden RTD-Junior-Stelle in M-PED/01 zu einer PA-Stelle in M-PED/01.
- c) Aufstockung der aktuellen AR-Stelle in M-PED/03 (ladinische Abteilung) in eine RTD-Junior-Stelle im selben Bereich. Die Ausschreibung dieser Stelle erfolgt erst 2024.
- d) Umwandlung der bestehenden PA-Stelle in L-ART/07 in eine RTD-Senior-Stelle (oder "RTD tenure track") in SPS/09

Modifiche a posizioni già approvate:

- a) La posizione di PO SPS/08 (pensionamento 30.09.2023) e 3 posizioni di RTD junior SPS/08, M-PSI/04 e L-FIL-LET/09 verranno trasformate in 2 posizioni di PA nei SSD SPS/08 e M-PSI/04.
- b) La posizione di RTD junior (ex RU Parricchi) verrà unificata con una posizione RTD M-PED/01 esistente in una posizione PA M-PED/01.
- c) Upgrade della posizione attuale di AR in M-PED/03 (sezione ladina) in una posizione RTD junior nello stesso settore. Il bando della posizione stessa è però previsto appena nel 2024.
- d) conversione dell'attuale posizione PA L-ART/07 in una posizione di RTD senior (o "RTD tenure track") in SPS/09

## Forschungsassistent/ Forschungsassistentinnen der Fakultät (AR)

mit einer Dauer von max. drei Jahren

## Assegni di Ricerca della Facoltà (AR)

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibend e Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	$\Sigma$
L-LIN/12 Academic Writing Centre	1					1
L-LIN/13 KinderLiteratur Werkstatt	1					1
M-PED/01 Multilab	1					1
M-PED/02 Research and Documentation Centre	1					1
M-PED/03	1*c)					1
M-PSI/03 CESLAB	1					1
n.d. EDEN lab		n.d.			1**	1
<b><math>\Sigma</math></b>	<b>6</b>				<b>1</b>	<b>7</b>

\* Die Stelle verfällt im Jahr 2023.

\*\* 1 AR oder Labor-Techniker/Technikerin

\* La posizione scade nell'anno 2023.

\*\*1 AR or tecnico laboratorio

**RTD Junior gemäß Ministerialdekret Nr. 1062**, mit welchem den Universitäten neue Fördermittel ESF-REACT-EU für neue RTD/a-Verträge zu Themenbereichen „Green“ und Innovation zugewiesen werden (mit einer Dauer von maximal drei Jahren)

**Über Projekte finanzierte RTDs, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)**  
am 01.11.2022 an der unibz tätig

**RTD junior ai sensi del DM 1062**, con il quale vengono assegnate agli atenei nuove risorse FSE REACT-EU per la sottoscrizione di nuovi contratti di ricerca su tematiche green e sui temi dell'innovazione (con una durata massima di tre anni)

**RTD, assegni di ricerca finanziati su progetti e tecnologi/tecnologhe di primo livello (A)**  
in servizio all'01/11/2022

	Anzahl Numero	Frauenquote Componente femminile
RTD Junior DM 1062	2	50%
RTD Junior	1	0%
AR	28	60,75
Tecn. A	---	---
<b>Σ</b>	<b>31</b>	<b>58,1%</b>

# KOMPETENZZENTRUM FÜR REGIONALGESCHICHTE

## VORWORT DES DIREKTORS

Das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte wurde im Jahr 2013 an der Freien Universität Bozen gegründet. Es ist ein geschichtswissenschaftliches Kompetenzzentrum mit Forschungsschwerpunkten in den Bereichen der regionalen Zeitgeschichte, der Tiroler Regionalgeschichte der Neuzeit und der Frauen- und Geschlechtergeschichte. Die auf das historische Tirol und den Alpenraum konzentrierten Forschungs- und Vermittlungsinitiativen des Zentrums zielen insbesondere auf die historische Grundlagenforschung, die Intensivierung der Wissenschaftskooperation und die stärkere Vernetzung der regionalgeschichtlichen Forschung im Alpenraum.

In thematischer Hinsicht steht die im interregionalen Vergleich betrachtete Südtiroler Zeitgeschichte, insbesondere die Weltkriegsepoche und die Geschichte Südtirols nach 1945, im Mittelpunkt des Forschungsbereichs Zeitgeschichte, der zugleich den größten inhaltlichen Schwerpunkt des Zentrums repräsentiert. In den beiden kleineren Forschungsbereichen (Geschichte der Neuzeit und Frauen- und Geschlechtergeschichte) spielen die Regionalgeschichte des 19. Jahrhunderts sowie wirtschafts- und geschlechtergeschichtliche Fragestellungen der Frühen Neuzeit eine große Rolle.

Im Bereich der wissenschaftlichen Veranstaltungen organisiert das Zentrum im jährlichen Wechsel Veranstaltungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Im Jahr 2022 stand 50 Jahre nach dem Inkrafttreten des Zweiten Autonomiestatutes die Geschichte der Südtirol-Autonomie im Mittelpunkt. Im kommenden Jahr 2023 geht es vorwiegend um die Zeit der Bauernkriege, die Frage der Bedeutung der Kategorie Umwelt in der Regionalgeschichte und die Wirtschafts- bzw. Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit.

Auch dem Bereich Vermittlung widmet das Zentrum seit jeher große Aufmerksamkeit: Vorträge, Vortragsreihen, Buchvorstellungen und andere Vermittlungsinitiativen werden auch im Jahr 2023 wieder durchgeführt.

Prof. Oswald Überegger  
Direktor

# CENTRO DI COMPETENZA STORIA REGIONALE

## INTRODUZIONE DEL DIRETTORE

Il Centro di Competenza Storia regionale è stato fondato presso la Libera Università di Bolzano nel 2013. Si tratta di un centro dedicato alla ricerca storiografica i cui ambiti di studio sono la storia regionale dell'età moderna e contemporanea, la storia delle donne e di genere. Le iniziative di ricerca e di divulgazione del Centro, concentrate sul Tirolo storico e sull'area alpina, mirano principalmente alla ricerca storica di base all'intensificazione della cooperazione scientifica e a una maggiore interconnessione all'interno della storiografia regionale dell'area alpina.

Dal punto di vista tematico la storia contemporanea rappresenta l'ambito principale. I più ampi contenuti delle iniziative del Centro si riferiscono alla storia dell'Alto Adige del Novecento, con particolare attenzione all'epoca della Grande Guerra e alla storia del periodo successivo al 1945, che viene affrontata in un'ottica di comparazione interregionale. In entrambi gli altri ambiti di ricerca più piccoli (la storia dell'Ottocento e la storia delle donne e di genere) hanno un ruolo importante la storia regionale del XIX secolo, temi di storia economica e questioni di storia di genere.

Per quanto riguarda gli eventi scientifici il centro organizza ogni anno iniziative che affrontano diversi argomenti di ricerca. Nel 2022 con il ricorrere del cinquantesimo anniversario dall'entrata in vigore del secondo statuto di autonomia le iniziative sono state dedicate perlopiù alla storia dell'autonomia del Sudtirolo. L'anno prossimo, nel 2023, al centro delle iniziative saranno l'epoca delle guerre dei contadini, la questione del concetto di ambiente nella storia regionale, la storia economica e la storia di genere della prima età moderna.

Il Centro ha sempre dedicato anche molta attenzione all'aspetto divulgativo: anche nel 2023 saranno organizzate conferenze, cicli di conferenze, presentazioni di libri e altre iniziative di disseminazione.

Prof. Oswald Überegger  
Direttore



## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Regionale Zeit- und Gegenwartsgeschichte
2. Regionalgeschichte der Neuzeit
3. Regionale Frauen- und Geschlechtergeschichte

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

Die Forschung am Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte gliedert sich organisatorisch in drei kleine Forschungsbereiche. Sie decken inhaltlich zentrale Themenbereiche der Tiroler Regionalgeschichtsforschung ab, die für die Erforschung der Geschichte des historischen Tirols (ungefähr das Gebiet der heutigen Euregio Tirol-Südtirol-Trentino) von großer Bedeutung sind. Die Forschung am Kompetenzzentrum legt Wert auf eine internationale Einbettung der regionalen Geschichtsforschung, die sich zum einen in der internationalen Publikationstätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehreren Sprachen widerspiegelt und sich zum anderen vor allem in einer methodisch innovativen, vergleichend angelegten modernen Regionalgeschichte niederschlägt. Die historische Entwicklung Südtirols und Tirols wird auf diese Weise nicht isoliert betrachtet, sondern als Teil der internationalen und globalen historischen Vorgänge interpretiert.

Die drei in den letzten Jahren erfolgreich etablierten Forschungsbereiche sollen auch im Jahr 2023 fortgeführt werden. Der Forschungsbereich Zeitgeschichte beschäftigt sich mit zwei thematischen Schwerpunktsetzungen. Zum einen mit der regionalen Geschichte des Ersten Weltkrieges sowie seiner Folgen in der Zwischenkriegszeit; zum anderen spielen im Rahmen des Forschungsbereiches Fragen der Geschichte Südtirols und Tirols nach 1945 zunehmend eine Rolle. In den zwei kleineren Forschungsbereichen des Zentrums (Regionalgeschichte der Neuzeit, Regionale Frauen- und Geschlechtergeschichte) stehen hingegen minderheiten- und rechtsgeschichtliche Aspekte der Tiroler Geschichte des 19. Jh. sowie geschlechtergeschichtliche Themen im Vordergrund.

Im Jahr 2023 sind mehrere größere Veranstaltungen geplant: In Vorbereitung zu 500 Jahre Bauernkriege findet gemeinsam mit mehreren Partnern die Internationale Tagung „Bauernkriege im Vergleich: Tirol und Thüringen“ statt. Ferner organisiert der Forschungsbereich Regionale Frauen- und Geschlechtergeschichte in Kooperation mit dem Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien eine internationale Tagung über die

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Storia regionale contemporanea
2. Storia regionale moderna
3. Storia regionale delle donne e di genere

### Sviluppo delle attività di ricerca

La ricerca presso il Centro di competenza Storia regionale viene sviluppata nel contesto di tre piccole aree di ricerca, che riguardano tematiche importanti per la storia regionale e quindi per la storia del territorio del Tirolo storico (coincidente all'incirca con il territorio dell'odierno Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino). Per quanto riguarda l'attività di ricerca si dà particolarmente importanza al collocamento della storia regionale in un contesto internazionale e questa strategia si manifesta in due modi: i ricercatori pubblicano in diverse lingue e lavorano con un concetto di storia regionale comparata moderna ed innovativa sul piano metodologico. Lo sviluppo storico dell'Alto Adige e del Tirolo viene visto in questo modo come parte integrante della storia internazionale e globale e non come fenomeno isolato.

Le tre aree di ricerca hanno prodotto ottimi risultati negli anni passati e quindi verranno portate avanti anche nel 2023. L'area di ricerca "Storia regionale contemporanea" si svilupperà attorno a due tematiche principali: da una parte, la storia regionale della Prima Guerra mondiale e delle sue conseguenze nel periodo fra le due guerre; dall'altra, la storia dell'Alto Adige e del Tirolo dopo il 1945, che sta diventando sempre più importante per l'area di ricerca. Le due aree di ricerca più piccole (Storia regionale moderna e Storia regionale delle donne e di genere) si occupano di storia delle minoranze e di aspetti attinenti alla storia del diritto nell'800 e di tematiche riguardanti la storia delle donne e di genere.

Per il 2023 sono in programma diverse manifestazioni di alto profilo: in preparazione al 500° anniversario delle Guerre dei contadini, si terrà il convegno internazionale "La Guerra dei contadini in prospettiva comparativa: Tirolo e Thüringen", in collaborazione con diversi partner. Inoltre, l'area di ricerca Storia regionale delle donne e di genere sta organizzando una conferenza internazionale sulla storia del trasferimento di beni intergenerazionali (in

Geschichte generationeller Vermögensübertragungen (insbesondere Vererbungen und Schenkungen). Gemeinsam mit dem Verein Geschichte und Region organisiert das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte ferner eine weitere Auflage der Bozner Gespräche zur Regionalgeschichte, die in diesem Jahr dem Thema „Region und Umwelt“ gewidmet sein wird.

### Regionale Zeit- und Gegenwartsgeschichte

Der Forschungsbereich beschäftigt sich mit zwei thematischen Schwerpunktsetzungen. Zum einen mit der regionalen Geschichte des Ersten Weltkrieges sowie seiner Folgen in der Zwischenkriegszeit. Zum anderen spielen Fragen der Geschichte Südtirols und Tirols nach 1945 zunehmend eine Rolle. Im Zentrum dieser Forschungen stehen politik- und diplomatiehistorische Fragen im Kontext des Südtirolproblems zur Zeit des Kalten Krieges sowie die bisher aus historischer Sicht noch weitgehend unerforschte sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung Tirols bzw. Südtirols nach 1945.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit des Forschungsbereiches im Jahr 2023 steht die wissenschaftliche Arbeit an mehreren Forschungsprojekten, die von den Mitarbeitern im Laufe des Jahres 2022 konzipiert bzw. erfolgreich eingeworben worden sind.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit des Forschungsbereiches im Jahr 2023 steht die wissenschaftliche Arbeit an mehreren Forschungsprojekten, die von den Mitarbeitern im Laufe des Jahres 2022 konzipiert bzw. erfolgreich eingeworben worden sind.

Das Forschungsprojekt HISTONA beschäftigt sich mit dem historisch belasteten Namensgut (Straßen-, Platz- und Gebäudebezeichnungen) in Südtirol. Ziel des Projektes ist die Erarbeitung von wissenschaftlichen Kurzbiographien bzw. Kommentaren zu Namensgebungen im öffentlichen Raum mit besonderer Wertlegung auf Aspekte, die militaristische, faschistische (Nationalsozialismus/ italienischer Faschismus), koloniale, rassistische und antisemitische biografische Dispositionen und Handlungen offenlegen. Ferner sollen die Praxen der Namensgebung aus einer kultur- bzw. erinnerungshistorischen Perspektive analysiert werden. Das Projekt wird von der Südtiroler Landesregierung finanziert und von dem Direktor des Kompetenzzentrums Oswald Überegger geleitet.

Das Forschungsprojekt AUTUNA („Zwischen Autonomie und Unabhängigkeit. Eine Emotionsgeschichte des Südtiroler Separatismus“) beschäftigt sich hingegen mit der Frage, wie bedeutsam Emotionen im Rahmen regionaler Separatismen und Unabhängigkeitsbewegungen sind. Am Beispiel Südtirols möchte das Projekt die zentrale Rolle herausarbeiten, die Emotionen im Denken und

particulare attraverso eredità e donazioni) in collaborazione con l'Istituto di Storia economica e sociale dell'Università di Vienna. Insieme all'Associazione Storia e Regione/Geschichte und Region, il Centro di competenza Storia regionale organizza infine un'ulteriore edizione dei Colloqui bolzanini di storia regionale, che quest'anno saranno dedicati al tema "Regione e Ambiente".

### Storia regionale contemporanea

L'area di ricerca si occupa di due temi centrali. Da un lato mette al centro dell'attenzione la storia regionale della Prima guerra mondiale e delle sue conseguenze. Dall'altro lato, la storia dell'Alto Adige dopo il 1945 gioca un ruolo sempre più importante. Al centro di quest'ultima pista di ricerca ci sono le questioni di storia politica e diplomatica legate al problema altoatesino durante la guerra fredda e allo sviluppo sociale ed economico del paese dopo il 1945, un ambito tematico che finora nella ricerca sulla storia contemporanea è rimasto in gran parte inesplorato.

Nel 2023 le attività dell'area di ricerca si concentreranno sui diversi progetti dei collaboratori del Centro che sono stati concepiti o il cui finanziamento è stato approvato nel corso del 2022.

Il progetto di ricerca HISTONA si occupa dell'odonomastica altoatesina (nomi di vie, piazze ed edifici) gravata da connotazioni storiche negative. Obiettivo del progetto è la compilazione di brevi biografie scientifiche e commenti sulle intitolazioni dello spazio pubblico, con particolare attenzione agli aspetti che richiamano disposizioni ed azioni biografiche militariste, fasciste (nazional-socialismo e fascismo italiano), coloniali, razziste e antisemite. Inoltre, le pratiche di intitolazione saranno analizzate da una prospettiva di storia culturale e di storia della memoria. Il progetto è finanziato dalla Giunta provinciale di Bolzano ed è diretto dal direttore del Centro di competenza, Oswald Überegger.

Il progetto di ricerca AUTUNA ("Tra autonomia e indipendenza. Una storia emotiva del separatismo sudtirolese"), dall'altro lato, indaga in che misura le emozioni siano significative nel contesto dei separatismi regionali e dei movimenti indipendentisti. Prendendo come esempio l'Alto Adige, il progetto mira ad analizzare il ruolo centrale che le emozioni giocano sia nel pensiero e nelle azioni dei vari attori coinvolti (gruppi, comunità di interesse e partiti politici), sia nella percezione dei progetti di autonomia e dei movimenti separatisti da parte dell'opinione pubblica.

Il progetto ACTIVE\_HIST ("Persistence and Activated History: Evidence from Tyrolean WWI casualties") è un progetto di ricerca condotto dal Centro di competenza (Prof. Oswald Überegger) insieme alla Facoltà di Economia (Prof. Alexander Moradi), ed è

Handeln der verschiedenen Akteure (Gruppen, Interessensgemeinschaften und politische Parteien) sowie in der Wahrnehmung von Autonomieprojekten und separatistischen Bewegungen durch die Öffentlichkeit spielen.

Das Projekt ACTIVE\_HIST („Persistence and Activated History: Evidence from Tyrolean WWI casualties“) ist ein Forschungsprojekt, das das Kompetenzzentrum (Prof. Oswald Überegger) gemeinsam mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (Prof. Alexander Moradi) durchführt. Es wurde über den internen Forschungsfonds der Universität Bozen erfolgreich eingeworben.

## Regionalgeschichte der Neuzeit

Im Laufe des Jahres 2023 ist die Durchführung folgender Forschungsprojekte geplant:

„Mobilität und Politik der sozialen Kontrolle in einer Grenzregion. Vagabunden, ‚Dörcher‘, ‚Zigeuner‘ in Tirol in den letzten Jahrzehnten des 19. und am Beginn des 20. Jahrhunderts“.

Ab der zweiten Hälfte des 19. Jh. war Tirol ein zunehmend von Mobilität geprägter Raum, sowohl in binnen- als auch in transregionaler Hinsicht. Arbeiter, Saisonmigranten, fahrende Händler, wandernde Musikanten und Obdachlose zogen kontinuierlich durch Tirol. Innerhalb dieser mobilen Masse gab es Menschen, die der polizeilichen Kontrolle und den Regulierungsversuchen besonders ausgesetzt waren – Individuen also, deren bloße Existenz für die Regionalverwaltung immer deutlicher zu einem Problem der öffentlichen Sicherheit wurde. Realiter handelt es sich um eine eher heterogene Gruppe, die aus Menschen bestand, die ohne Unterhalt, Wohnung oder Wohnsitz waren und die im Allgemeinen als Vagabunden, Landstreicher, „Dörcher“, Arbeitsscheue oder Bettler bezeichnet wurden. Zu ihnen zählten auch die als „Zigeuner“ identifizierten Einzelpersonen und Familien, die in diesen Jahrzehnten einer immer repressiveren Sondergesetzgebung unterworfen wurden. Das Forschungsprojekt zielt daher darauf ab, die wichtigsten Aspekte dieser „abweichenden Mobilität“ zu untersuchen, die sich in normative und rechtliche, in kommunikative und lexikalische, in diplomatische und institutionelle sowie in soziale und mikrohistorische Komponenten unterscheiden lassen.

Im Laufe des Jahres 2023 wird einerseits die Analyse der gesammelten Quellen, andererseits die bereits begonnene Ausarbeitung des Manuskripts fortgesetzt. Ferner ist die Publikation einiger Aufsätze zum Thema geplant.

Außerdem wird die Zusammenarbeit mit drei weiteren Projekten fortgesetzt: Die Edition des Briefwechsels des Abtes Giovanni a Prato (gem. mit der Accademia roveretana degli Agiati, der Società di Studi Trentini di Scienze Storiche, der Fondazione

stato selezionato per un finanziamento del fondo di ricerca interno dell'Università di Bolzano.

## Storia regionale moderna

Nel corso del 2023 è prevista la realizzazione dei seguenti progetti di ricerca:

Mobilità e politiche di controllo sociale in una regione di confine. Vagabondi, „Dörcher“, „Zigeuner“ in Tirolo tra gli ultimi decenni dell'Ottocento e il primo Novecento.

A partire dalla metà del XIX secolo il Tirolo diventò sempre più intensamente uno spazio di mobilità, sia intraregionale che transregionale. Lavoratori e lavoratrici, migranti stagionali, commercianti ambulanti, suonatrici e suonatori girovaghi, persone senza fissa dimora percorrevano di continuo il Land tirolese, rimanendone al suo interno o attraversandone le frontiere. Entro questa massa mobile vi erano persone particolarmente soggette a controllo poliziesco e tentativi di regolamentazione e repressione; individui la cui stessa esistenza divenne sempre più esplicitamente un problema di ordine pubblico. Si tratta di un gruppo piuttosto fluido e disomogeneo, che comprendeva sostanzialmente persone prive di mezzi di sostentamento, di casa e residenza, le quali venivano associate alle ampie definizioni di vagabondi, Dörcher, Arbeitsscheue, mendicanti: a queste venivano accostati anche gli individui e le famiglie identificate come „zingare“, oggetto in quei decenni di una speciale legislazione sempre più repressiva. Il progetto si propone dunque di esplorare i principali aspetti di questa „mobilità deviante“: quelli normativi e giuridici, quelli comunicativi e lessicali, quelli diplomatici e istituzionali, quelli sociali e microstorici.

Nel corso del 2023 verrà portata avanti da un lato l'analisi delle fonti raccolte, dall'altro la già avviata stesura del manoscritto e di articoli che raccoglieranno alcuni dei risultati della ricerca.

Procederà inoltre la collaborazione con altri tre progetti: il progetto di edizione del carteggio dell'abate Giovanni a Prato (con l'Accademia roveretana degli Agiati, la Società di Studi Trentini di Scienze Storiche, la Fondazione Museo storico del Trentino); il progetto Sinergia Nr. 177286 „Milan and Ticino (1796-1848). Shaping the Spatiality of a

Museo storico del Trentino); das vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierte Sinergia-Projekt Nr. 177286 „Milan and Ticino (1796-1848). Shaping the Spatiality of a European Capital“; das Projekt „SPAZIDENTITÀ. Spazialità materiale e immateriale dell’italianità dalla Repubblica Cisalpina al Fascismo: territori, città, architetture, musei“ (École française de Rome, Università della Svizzera italiana, Université Paris-Est Créteil, Università degli Studi di Torino).

## Frauen- und Geschlechtergeschichte

Im Laufe des Jahres 2023 ist die Durchführung folgender Forschungsprojekte geplant:

Die Macht des Eigentums. Vermögensarrangements, Geschlechterbeziehungen und Verwandtschaft im Tiroler Adel 1500 bis 1700.

Das Projekt geht dem komplexen Zusammenhang zwischen Vermögensarrangements in frühneuzeitlichen adeligen Familien und den verwandtschaftlichen Beziehungskonstellationen und Emotionen nach. Intergenerationale und geschlechtsspezifische Interaktionen interessieren in diesem Zusammenhang besonders. Das Ehegüterrecht und das Erbrecht stehen in einem spezifischen Zusammenhang und als Rechtsnormen in einem Spannungsverhältnis zur sozialen Praxis. Die besondere Herausforderung des Projektes liegt darin, diese komplexen Zusammenhänge für das Tiroler Territorium mit seiner herrschaftlichen Zersplitterung und als Übergangsraum zwischen dem deutschen und italienischen Kulturraum zu rekonstruieren. Um sämtliche Facetten des ehelichen Güterausstauschs und der daraus ableitbaren Geschlechter- und Verwandtschaftsbeziehungen in den Blick zu bekommen, wird in diesem Projekt ein mikrohistorischer Zugang mit vergleichender Regionalgeschichte, Wirtschafts- und Geschlechtergeschichte verbunden. 2023 wird sich die Arbeit auf die diskursive Ebene des Themas konzentrieren und Ökonomien der Frühen Neuzeit sammeln und analysieren.

Zudem werden 2023 zwei Forschungskoooperationsprojekte durchgeführt: „The Role of Wealth in Defining and Constituting Kinship Spaces from 16th to the 18th Century“, eine Kooperation mit der Universität Wien, wird als FWF-Nachfolgeprojekt fortgeführt. Das ebenfalls vom FWF finanzierte Forschungsprojekt „Noble Siblings. Wealth Arrangements and Social Configuration from the Sixteenth to the Eighteenth Centuries“ wird auch in Zusammenarbeit mit der Universität Wien realisiert und 2023 weitergeführt.

Außerdem sind mehrere Buchprojekte geplant: ein Projektband zu „Rechtsräume und Geschlechterordnungen“, die Herausgabe eines Sammelbands zum Thema „Undivided property among brothers“,

European Capital“, finanziert dal Fondo Nazionale Svizzero; il progetto “SPAZIDENTITÀ. Spazialità materiale e immateriale dell’italianità dalla Repubblica Cisalpina al Fascismo: territori, città, architetture, musei” (École française de Rome, Università della Svizzera italiana, Université Paris-Est Créteil, Università degli Studi di Torino).

## Storia delle donne e di genere

Nel corso del 2023 è prevista la realizzazione dei seguenti progetti di ricerca:

Il potere della proprietà. Gestione del patrimonio, rapporti di genere e parentela nella nobiltà tirolese (1500-1700).

Il progetto indaga il rapporto complesso fra la gestione del patrimonio in famiglie nobiliari dell’età moderna, le relazioni di parentela e le emozioni. I rapporti fra le generazioni e fra uomini e donne interessano particolarmente in questo contesto. Il diritto dei beni matrimoniali e il diritto di successione erano connessi e si trovavano in un rapporto specifico con la prassi sociale. L’intento ambizioso del progetto è quello di ricostruire questi contesti complessi per l’ambito tirolese, caratterizzato da frammentazione territoriale e politica e dalla sua collocazione al confine fra territori tedeschi e italiani. Per poter ricostruire tutte le sfaccettature dello scambio di beni matrimoniali e i rapporti di genere e di parentela, questo progetto combina l’approccio microstorico con la storia regionale comparata, la storia economica e la storia di genere. Nel 2023 il lavoro si concentrerà sul livello normativo della tematica e verranno raccolti e analizzati scritti sull’economia domestica dell’età moderna.

Nel 2023 verranno inoltre portati avanti due progetti in collaborazione: il progetto di ricerca, “The Role of Wealth in Defining and Constituting Kinship Spaces from 16th to the 18th Century” in cooperazione con l’università di Vienna, finanziato anch’esso dal fondo per la ricerca austriaco (FWF) come progetto consecutivo. L’altro progetto finanziato dal FWF e realizzato in collaborazione con l’università di Vienna, indaga il tema “Noble Siblings. Wealth Arrangements and Social Configuration from the Sixteenth to the Eighteenth Centuries”.

Sono infine in programma alcuni progetti editoriali: la pubblicazione del volume “Spazi giuridici e ordini di genere”, la curatela del volume collettaneo “Undivided property among brothers”, la curatela di un numero monografico di “Quaderni storici” sul tema “Successioni” e la pubblicazione della traduzione inglese della monografia “Körper, Selbst und Melancholie”.

die Herausgabe eines Heftes von „Quaderni storici“ zum Thema „Successioni“ und die Publikation der englischsprachigen Übersetzung des Buches „Körper, Selbst und Melancholie“.

### THIRD MISSION

Das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte organisiert auch 2023 wieder zahlreiche Veranstaltungen für ein breiteres historisch interessiertes Publikum. Dabei handelt es sich um regionalgeschichtliche Vorträge in ganz Südtirol, um Buchpräsentationen und um gemeinsam mit dem öffentlichen Rundfunk von RAI Südtirol durchgeführte Medienprojekte (im Rahmen der Initiative „RadioUni“).

Auch im Jahr 2023 setzt das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte seine seit 2014 organisierten Vortragsreihen fort, die bei der geschichtsinteressierten Öffentlichkeit auf großes Interesse stoßen. Geplant ist die Organisation einer Vortragsreihe zum Thema „Marginalität, Armut, Mobilität: ‚Vagabunden‘ zwischen Geschichte, Kunst und Zeitgeschehen“ (Arbeitstitel). Die insgesamt acht Vorträge werden von Oktober bis Dezember 2023 in Brixen bzw. Bozen organisiert. Im Rahmen der Vortragsreihe werden die Themen „Landstreicherei“, Armut, Marginalität und soziale Kontrolle aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet: von der Sozialgeschichte über Kunst-, Film- und Arbeitergeschichte hin bis zur Anthropologie und Soziologie.

Gemeinsam mit der Universität Innsbruck organisiert das Kompetenzzentrum ferner eine historische Vortragsreihe für die Volkshochschulen Tirols und Südtirols. Der teils online, teils in Präsenz stattfindende Kurs sieht insgesamt 10 Veranstaltungen vor. Am Beispiel ausgewählter Text- und Bildquellen beleuchtet der Kurs politische Schlüsselereignisse und bedeutende Zeitabschnitte wie den Ersten Weltkrieg und die Grenzziehung am Brenner, die faschistische Italianisierungspolitik, den „Anschluss“ Österreichs, die Umsiedlung der Südtiroler und das Ringen um die Südtirolautonomie. Ausgewählte Beispiele aus Wirtschafts-, Kultur-, Sport- und Umweltgeschichte verdeutlichen ergänzend dazu die Schubkraft des sozialen Wandels, den Tirol und Südtirol in den Jahren von Wiederaufbau und Wirtschaftsboom durchlaufen haben. Die Behandlung der Beispiele zielt auf die Herausarbeitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der zeithistorischen Erinnerungskultur in beiden Landesteilen und verortet Regionalgeschichte punktuell im österreichischen, italienischen und europäischen Kontext. Eine ganze Reihe von Buchpräsentationen rundet das Third-Mission-Programm ab. Dabei handelt es sich um eigene, am Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte erarbeitete Publikationen ebenso wie um

### THIRD MISSION

Anche nel 2023 il Centro di competenza Storia regionale organizzerà numerose iniziative per un ampio pubblico interessato alla storia. Tra queste figurano conferenze di storia regionale in tutto l'Alto Adige, presentazioni di libri e progetti mediatici realizzati in collaborazione con la radio pubblica RAI Südtirol (nell'ambito dell'iniziativa "RadioUni").

Nel 2023 il Centro di competenza Storia regionale proseguirà con i cicli di conferenze avviati nel 2014, che hanno riscosso grande interesse tra il pubblico interessato alla storia. È prevista l'organizzazione di un ciclo di conferenze sul tema "Marginalità, povertà, mobilità: 'vagabondi' tra storia, arte e attualità" (titolo provvisorio). Le otto conferenze che compongono il ciclo avranno luogo da ottobre a dicembre 2023 a Bressanone e a Bolzano, ed analizzeranno i temi del "vagabondaggio", della povertà, della marginalità e del controllo sociale da diverse prospettive: dalla storia sociale alla storia dell'arte, dalla storia del cinema alla storia del lavoro, dall'antropologia alla sociologia.

Assieme all'Università di Innsbruck, il Centro di competenza organizza inoltre un ciclo di conferenze storiche per i centri di formazione per adulti del Tirolo e dell'Alto Adige. Il corso, in parte online e in parte in presenza, sarà costituito da dieci lezioni. Sulla scorta di fonti testuali e iconografiche selezionate, le lezioni intendono far luce su eventi chiave della storia politica e su periodi significativi come il Primo conflitto mondiale e la demarcazione del confine del Brennero, la politica di italianizzazione fascista, l'Anschluss dell'Austria, il reinsediamento dei sudtirolesi e la lotta per l'autonomia dell'Alto Adige. Utilizzando esempi tratti dalla storia economica, culturale, dello sport e dell'ambiente, verrà illustrata la spinta del mutamento sociale che ha interessato il Tirolo e l'Alto Adige negli anni della ricostruzione e del boom economico. Tali esempi mirano a evidenziare i punti in comune e le differenze che connotano la cultura della memoria in entrambe le parti della regione, e a collocare precisamente la storia regionale nel contesto austriaco, italiano ed europeo.

Una serie di presentazioni di libri completa il programma della Terza Missione. Queste includono sia pubblicazioni del Centro di competenza Storia regionale, sia interessanti volumi di storia regionale di altri autori e autrici.

interessante Publikationen mit regionalgeschichtlichen Inhalten, die von anderen Autoren und Autorinnen stammen.

## AKADEMISCHES PERSONAL

### Am 01.11.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs und Technologen gemäß Gesetz Nr. 240/2010 Artikel 24bis sind hier nicht angeführt.

## PERSONALE ACCADEMICO

### In servizio all'1.11.2022

RTD e tecnologi (ai sensi dell'art. 24 bis della legge 240/2010) su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
M-STO/04		1					1
<b>Σ</b>		<b>1</b>					<b>1</b>

Frauenquote/ Componente femminile		0%					0%
--------------------------------------	--	----	--	--	--	--	----

### Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

### Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
M-STO/04				1		1
<b>Σ</b>				<b>1</b>		<b>1</b>

### Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)

### Tecnologi/Tecnologhe di primo livello (A)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
M-STO/02	1					1
M-STO/04	1			1*		2
<b>Σ</b>	<b>2</b>			<b>1</b>		<b>3</b>

\* ab 01.02.2024

\* a partire dal 01.02.2024

# KOMPETENZZENTRUM FÜR INKLUSION IM BILDUNGS- BEREICH

## VORWORT DER DIREKTORIN

Das Jahr 2023 markiert das Ende der ersten dreijährigen Tätigkeit des Kompetenzzentrums für Inklusion im Bildungsbereich. In Anbetracht des positiven Berichts der drei externen Gutachterinnen ist geplant, die kommenden drei Jahre im Sinne einer Konsolidierung des eingeschlagenen Weges zu starten.

In Bezug auf die Forschung wird die Entwicklung von Projekten zu den zwei Forschungsschwerpunkten fortgesetzt: 1) Analyse und Entwicklung von inklusiven Bildungskulturen, -politiken und -praktiken und 2) Professionalisierung von Lehrpersonen und anderen pädagogischen Fachkräften im Hinblick auf gerechte und inklusive Bildungsinstitutionen.

Die Verknüpfung der lokalen Dimension mit der internationalen Dimension steht weiterhin im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten. Die Entwicklung von Projekten in Zusammenarbeit mit den drei Bildungsdirektionen der Provinz wird ebenso fortgesetzt wie die Teilnahme an nationalen und internationalen Ausschreibungen für Projektfinanzierungen mittels Drittmitteln.

Um die Sichtbarkeit des Zentrums sowohl auf lokaler als auch auf nationaler und internationaler Ebene zu stärken, werden zum einen verschiedene Initiativen für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte, zum anderen die dritte Mission in der Region und die in den ersten drei Jahren begonnene Vernetzungsarbeit fortgeführt. Letztere kann aufgrund der sich nun lösenden pandemischen Situation nun auch verstärkt werden.

Prof. Heidrun Demo  
Direktorin

# CENTRO DI COMPETENZA INCLUSIONE SCOLASTICA

## INTRODUZIONE DELLA DIRETTRICE

Il 2023 segna la chiusura del triennio iniziale delle attività del Centro di Competenza per l'Inclusione scolastica. Alla luce del positivo rapporto di valutazione redatto dalle tre valutatrici esterne si prevede di avviare i nuovi tre anni di attività nell'ottica di un consolidamento del percorso intrapreso.

Per quel che riguarda la ricerca, si continuerà lo sviluppo di progetti attorno alle due aree legate: 1) allo studio e sviluppo di culture, politiche e pratiche di inclusione scolastica e 2) allo sviluppo professionale di insegnanti e altre figure pedagogiche per una scuola equa ed inclusiva.

Per le attività di ricerca resta centrale connettere la dimensione locale con quella internazionale. Si continuerà infatti lo sviluppo di progetti in collaborazione con le tre Direzioni Istruzione e Formazione della Provincia e si parteciperà anche a bandi nazionali ed internazionali per il finanziamento di progetti con fondi terzi.

Infine, nell'ottica di un consolidamento della visibilità del centro sia a livello locale che nazionale ed internazionale proseguiranno le attività di divulgazione per le e gli insegnanti del territorio, di terza missione sul territorio ed il lavoro di networking avviato nei primi tre anni che ora può essere rinforzato anche grazie al risolversi della situazione pandemica.

Prof. Heidrun Demo  
Direttrice

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Spezifische Forschung zur Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem
2. Wissenschaftliche Ausarbeitung von Ausbildungskonzepten für Kindergärtner/Kindergärtnerinnen sowie Lehrpersonen im Bereich Inklusion

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

2023 ist das dritte und letzte genehmigte Tätigkeitsjahr für das Kompetenzzentrum für Inklusion im Bildungsbereich.

Angesichts der geplanten Forschungsaktivitäten sind die wichtigsten Ziele für 2023:

- Abschluss der für die drei Jahre geplanten Forschungsaktivitäten
- Dissemination der in den drei Jahren generierten Forschungsergebnisse

Das Bestreben von 2021 und 2022, Drittmittel zu gewinnen, wird in 2023 fortgesetzt.

Alle drei Mitglieder des Führungsgremiums sind mit unterschiedlichen Schwerpunkten diesbezüglich engagiert:

- Vanessa Macchia: Umgang mit herausfordernden Verhalten in Kindergarten und Schule, Inklusion in der frühkindlichen Bildung (0-6)
- Heidrun Demo: Inklusiv Planung und inklusive Schul- bzw. Kindergartenentwicklung
- Simone Seitz: Leistungsbegriffe im internationalen Vergleich und Leistungsbeurteilung im Primarbereich; Rolle des Kindes in Kindergarten und (Ganztags-) Grundschule, auch international vergleichend.

### Spezifische Forschung zur Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem

In diesem Forschungsbereich werden die Aktivitäten auf zwei Ebenen weiterentwickelt. Auf einer übergeordneten, rahmenden Ebene widmet sich das gesamte Forschungsteam gemeinsam einer theoretischen Arbeit, mit dem Ziel, einen interkulturell fundierten theoretischen Rahmen für inklusive Bildung zu schaffen, der den Forschungsprojekten des Zentrums zugrunde liegt. Dieser berücksichtigt sowohl die Grenzlage unserer Universität als auch die Heterogenität des Forschungsteams. Auf einer

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Attività di ricerca specifiche per la realizzazione dell'inclusione nel sistema educativo di istruzione e formazione
2. Elaborazione di progetti per la formazione del personale pedagogico sull'inclusione

### Sviluppo delle attività di ricerca

Il 2023 rappresenta l'anno di chiusura del primo triennio approvato per il Centro di Competenza Inclusione Scolastica.

Rispetto alle attività di ricerca in programma, i due principali obiettivi sono:

- la chiusura delle attività progettate per i primi tre anni
- la disseminazione dei risultati raggiunti nei primi tre anni di attività

Gli sforzi attivati nel 2021 e nel 2022 da parte di tutto l'organo di gestione per ottenere finanziamenti attraverso la partecipazione a bandi per fondi terzi saranno mantenuti anche nel 2023.

Nello specifico le tre professoressche che fanno parte dell'organo di gestione, saranno impegnate sulle seguenti tematiche:

- Vanessa Macchia: gestione di comportamenti sfidanti a scuola e inclusione nella prima infanzia (0-6)
- Heidrun Demo: progettazione didattica inclusiva e sviluppo inclusivo delle istituzioni scolastiche a livello locale
- Simone Seitz: concetti di valutazione (nel confronto internazionale) e valutazione nella scuola primaria; studio del ruolo di bambine e bambini nella scuola primaria (tempo pieno).

### Attività di ricerca specifiche per la realizzazione dell'inclusione nel sistema educativo di istruzione e formazione

In questa area di ricerca, le attività sono sviluppate su due livelli. Al primo livello, viene condotto un lavoro teorico congiunto di tutto il team di ricerca per costruire un quadro teorico interculturale sull'educazione inclusiva che possa valorizzare la posizione di confine della nostra università e l'eterogeneità del nostro gruppo. Al secondo livello, diversi sottogruppi del team lavorano su singoli progetti che supportano lo sviluppo dell'inclusione nelle scuole di ogni ordine e grado.



zweiten Ebene arbeiten Untergruppen des Teams an einzelnen Projekten, die die Entwicklung inklusiver Praxis in Kindergärten und an Schulen stärken sollen.

#### *Interdisziplinäre Konzeptualisierung von Inklusion im Bildungsbereich (PI Simone Seitz)*

Im Projekt wird die Arbeit an einem theoretischen "interkulturellen" Rahmen für inklusive Bildung, der die Grundlage für die Forschungsprojekte des Zentrums bildet (welche Idee von Inklusion? Welche Idee von Forschung?), unter Berücksichtigung von Literatur aus dem italienischen, deutschen und englischen Sprachraum weitergeführt. Ergebnis ist die Publikation einer Monographie "International Perspectives on Inclusive Education: In the Light of Educational Justice" (Seitz, Auer & Bellacicco).

#### *TOP PLAN Analyse des Einflusses von Individuellen Bildungsplänen auf die Qualität der Unterrichtsprozesse in Südtiroler Schulen (PI Heidrun Demo)*

Ziel des Projektes ist es, die Spannungen zu analysieren, die sich durch die Existenz von Individuellen Bildungsplänen (mit den damit verbundenen Ressourcen) in einem inklusiven Schulsystem ergeben. Das Projekt wurde auf zwei Ebenen konzipiert: eine vergleichende Analyse der Finanzierungsmodelle für Inklusion in den Ländern Italien, Norwegen und Irland und mehrere Fallstudien in Grundschulklassen in Italien über die Beziehung zwischen IBPs und Klassenplanung. Im Jahr 2023 sollen die Fallstudien abgeschlossen und die Ergebnisse verbreitet werden.

#### *Datenanalyse zur Inklusion in Südtirol (PI Vanessa Macchia)*

Die Ziele dieses Forschungsprojekts sind die folgenden: Identifizierung und Vergleich der Variablen, die in den verschiedenen nationalen und lokalen Berichten zur Inklusion im Bildungsbereich berücksichtigt werden, um Gemeinsamkeiten und Unterschieden hervorzuheben; Identifizierung relevanter Variablen, die dazu beitragen können, die aktuelle Datenerhebung zur Inklusion weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse der Analyse wurden zwischenzeitlich veröffentlicht. Der Dialog mit ASTAT und den lokalen Bildungsdirektionen über die Verwendung der Kategorien für die Erhebung zuverlässiger Daten wurde eingeleitet, aber aufgrund von Personalmangel sowohl beim ASTAT als auch beim Kompetenzzentrum ist die Umsetzung der identifizierten Variablen derzeit nicht möglich.

#### *Digitalisierung und Inklusiver Bildung (PI Heidrun Demo), Drittmittel Erasmus + KA2*

Das zweijährige Projekt hat das Ziel, Lehrkräfte aus verschiedenen Altersgruppen und unterschiedlichen

#### *Concettualizzazione interdisciplinare dell'inclusione scolastica (PI Simone Seitz)*

Nell'ambito del progetto, si mira ad elaborare un quadro teorico "interculturale" per l'educazione inclusiva che costituisce la base per i progetti di ricerca del Centro (quale idea di inclusione? quale idea di ricerca?), tenendo conto della letteratura delle aree linguistiche italiana, tedesca e inglese. Il risultato è la pubblicazione della monografia "International Perspectives on Inclusive Education: In the Light of Educational Justice" (Seitz, Auer & Bellacicco).

#### *Analisi dell'impatto dei Piani Educativo Individualizzati (PEI) sulla qualità dei processi di insegnamento nelle scuole altoatesine (PI Heidrun Demo)*

L'obiettivo del progetto è analizzare le tensioni che derivano dall'esistenza di Piani Educativi Individualizzati (e le risorse che in essi sono definite) in un sistema scolastico inclusivo. Il progetto è stato concepito su due livelli: un'analisi comparativa dei modelli di finanziamento per l'inclusione nei Paesi Italia, Norvegia e Irlanda e diversi studi di caso in classi di scuola primaria in Italia sul rapporto tra IBP e programmazione di classe. Nel 2023, gli studi di caso saranno completati e i risultati diffusi.

#### *Analisi dei dati sull'inclusione in Alto Adige (PI Vanessa Macchia)*

Gli obiettivi di questo progetto sono: Identificare e confrontare le variabili prese in considerazione nei diversi rapporti nazionali e locali sull'inclusione analizzando comunanze e differenze; identificare variabili rilevanti che possano contribuire ad evolvere il quadro altoatesino delle pratiche di valutazione dell'inclusione già esistenti e a spiegare in modo più completo il fenomeno. I risultati dell'analisi sono stati pubblicati. È stato avviato un dialogo con l'ASTAT e le direzioni formazione ed istruzione sull'uso delle categorie per la raccolta di dati affidabili, ma a causa della carenza di personale sia presso l'ASTAT che presso il Centro di competenza, l'implementazione delle variabili identificate non è attualmente possibile.

#### *Digitalizzazione ed Educazione Inclusiva (PI Heidrun Demo), Finanziamento con fondi terzi, Erasmus + KA2*

Il progetto, della durata di due anni, mira a formare e professionalizzare le e gli insegnanti di diverse fasce d'età e dei diversi gradi scolastici non solo nel campo dell'educazione digitale, ma anche in quello dell'educazione inclusiva. Nel 2022 sono stati creati i materiali per un corso digitale online. Nel 2023, l'unibz è responsabile dello sviluppo dell'In(novation) Check, una lista di controllo per gli insegnanti che

Schultypen nicht nur im Bereich der digitalen Bildung, sondern auch in der inklusiven Bildung weiterzubilden und zu professionalisieren. Im Jahr 2022 wurden Materialien für einen digitalen Online-Kurs erstellt. Im Jahr 2023 ist unibz verantwortlich für die Entwicklung des In(novation)-Checks, einer Checkliste für Lehrkräfte, die als Selbst-evaluationsinstrument für die Universalität und Zugänglichkeit digitaler Lernpraktiken genutzt werden kann. Das Projekt ist bis Juni 2023 gefördert.

### **Wissenschaftliche Ausarbeitung von Ausbildungskonzepten für Kindergärtner/Kindergärtnerinnen sowie Lehrpersonen im Bereich Inklusion**

Das Kompetenzzentrum entwickelt Ausbildungs- und Weiterbildungskonzepte für die Professionalisierung von Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräften im Bereich der inklusiven Bildung. In 2023 ist in diesem Bereich ein Projekt aktiv.

*AMA All Means All, Drittmittel Erasmus+ KA2.*

Die Entwicklung und Dissemination von Materialien zur Inklusion für die Lehrer-/Lehrerinnenbildung in Form von Open Textbooks ist das Hauptziel des Projektes. In mehr als 60 Kapiteln mit Text- und Videomaterial werden die Bedarfe von Schüler/Schülerinnen thematisiert, die in verschiedenen Bildungssystemen benachteiligt wurden und werden.

Ein Alleinstellungsmerkmal des Projekts ist der offene und gemeinschaftliche Ansatz bei der Erstellung der Materialien. Diese werden in drei zweiwöchigen Workshops mit Experten und Expertinnen aus verschiedenen Bereichen (60 Forscher/Forscherinnen und 60 Praktiker/Praktikerinnen) in Irland, Italien und Deutschland entwickelt. Im Jahr 2022 wurde der erste zweiwöchige Workshop in Brixen organisiert, im Jahr 2023 wird der Workshop in Irland stattfinden.

### **THIRD MISSION**

Für das Jahr 2023 sind die folgenden Maßnahmen zur Implementierung der dritten Mission geplant:

- Enge Zusammenarbeit mit der Pressestelle der unibz, um die Forschung in der lokalen Presse sichtbar zu machen
- Regelmäßige Treffen mit den lokalen Inspektorinnen und Inspektoren für Inklusion im Bildungsbereich
- Vertretung in der institutionsübergreifenden Arbeitsgruppe Inklusion des Landes (IAIL)
- Vertretung im Monitoring Ausschuss für die Rechte der Menschen mit Behinderungen der Provinz Bozen

può essere utilizzata come strumento di autovalutazione dell'universalità e dell'accessibilità delle pratiche di apprendimento digitale. Il progetto è finanziato fino a giugno 2023.

### **Elaborazione di progetti per la formazione del personale pedagogico sull'inclusione**

In questa area il Centro di competenza si occupa di sviluppare percorsi per la formazione e professionalizzazione di docenti e personale educativo nell'ambito dell'educazione inclusiva. In questa area nel 2023 vi è un progetto attivo.

*AMA All Means All, finanziamento di terzi Erasmus+ KA2.*

Lo sviluppo e la diffusione sistematica di materiali per la formazione inclusiva di insegnanti sotto forma di Open Textbook è l'obiettivo principale del progetto. In oltre 60 capitoli, costituiti da materiale testuale e video, verranno affrontate le prospettive di studenti e studentesse che sono stati e sono svantaggiati nei diversi sistemi educativi.

Una caratteristica unica del progetto è l'approccio aperto e collaborativo di creazione dei materiali. Infatti, i materiali saranno prodotti durante tre workshop di due settimane che coinvolgeranno esperti ed esperte di diversi ambiti (60 ricercatori e 60 attivisti) in Irlanda, Italia e Germania. Nel 2022 è stato organizzato il primo workshop di due settimane a Bressanone, mentre nel 2023 sarà organizzato il workshop in Irlanda.

### **THIRD MISSION**

Per il 2023 sono previste le seguenti azioni nell'ambito della terza missione:

- Collaborazione stretta con l'ufficio stampa di unibz per rendere visibile la ricerca sulla stampa locale
- Incontri regolari con gli ispettori per l'inclusione
- Partecipazione nel Gruppo di Lavoro Interistituzionale Provinciale per l'Inclusione (GLIP)
- Partecipazione all'Osservatorio sui diritti delle persone con disabilità della Provincia di Bolzano
- Cooperazione con l'associazione Lebenshilfe Onlus nel gruppo di lavoro "Disabilità &

- Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Onlus in der Arbeitsgruppe "Behinderung & Sexualität" und mit dem Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt (DZE) Südtirol
- Teilnahme am Studium Generale mit zwei Vorlesungen zu Inklusion im Bildungsbereich
- Organisation der Konferenz „Didattica e Inclusione Scolastica. Inklusion im Bildungsbereich“
- Sessualità" e con il Centro Servizi per il Volontariato (CSV) dell'Alto Adige
- Partecipazione allo Studium Generale con una lezione sull'Educazione Inclusiva
- Organizzazione della Conferenza "Didattica e Inclusione Scolastica. Inklusion im Bildungsbereich"

## AKADEMISCHES PERSONAL

### Forschungsassistenten/ Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

## PERSONALE ACCADEMICO

### Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
M-PED/03	3*		1**			4
<b>Σ</b>	<b>3</b>		<b>1</b>			<b>4</b>

\* davon 1 AR durch das Projekt Erasmus+ DIG IN ko-finanziert

\*\* durch das Projekt AMA ko-finanziert

\* di cui 1 AR co-finanziato con il progetto Erasmus+ DIG IN

\*\* co-finanziato con il progetto AMA

# KOMPETENZZENTRUM FÜR TOURISMUS UND MOBILITÄT

## VORWORT DES DIREKTORS

Das Kompetenzzentrum Tourismus und Mobilität wird im Jahr 2023 zwei Themenschwerpunkte in besonderer Weise setzen. Zum einen werden im Bereich der Mobilitätsforschung die Aspekte der Möglichkeiten der Steigerung von nachhaltigen Verkehrsmitteln bei der Anreise sowie der Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel am Urlaubsort einen Schwerpunkt bilden. Hierbei wird der Erforschung von Bewegungsprofilen der Fahrradmobilität eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Zum zweiten wird die Thematik der Lebensraumqualität und des Lebensraummanagements für die Destinationsentwicklung als neuer Aspekt hinzukommen. In diesen Block können die in den vergangenen Jahren gewonnenen Erkenntnisse aus den Bereichen der Destinationswahrnehmung sowie des Nachhaltigkeitsverständnis von Reisenden einfließen. Schließlich erhofft sich das Kompetenzzentrum neue Impulse bei der Zusammenarbeit mit den Bergbahnen, nachdem die vergangenen zwei Winter durch die Pandemie empirische Forschungsarbeiten nicht möglich waren.

Prof. Thomas Bausch  
Direktor

# CENTRO DI COMPETENZA TURISMO E MOBILITÀ

## INTRODUZIONE DEL DIRETTORE

Nel 2023 il Centro di competenza Turismo e Mobilità si concentrerà in particolare su due tematiche. In primo luogo, nell'ambito della ricerca sulla mobilità, ci si concentrerà sulle possibilità di aumentare l'utilizzo di mezzi di trasporto sostenibili durante gli spostamenti e sull'uso di mezzi di trasporto sostenibili nel luogo di villeggiatura. In questo contesto si presterà particolare attenzione alla ricerca dei profili di movimento della mobilità ciclistica. In secondo luogo, il tema della qualità degli habitat e della loro gestione per lo sviluppo della destinazione sarà rappresenterà un nuovo aspetto da approfondire. Le conoscenze acquisite negli ultimi anni in materia di percezione della destinazione e di comprensione della sostenibilità da parte dei viaggiatori possono confluire in questo blocco. Infine, il Centro di competenza spera in nuovi impulsi nella cooperazione con le società di impianti a fune, dopo che il lavoro di ricerca empirica negli ultimi due inverni non è stato possibile a causa della pandemia.

Prof. Thomas Bausch  
Direttore

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Modelle und Theorien
2. Destinationsstrategien
3. Betriebswirtschaftliche Forschung
4. Vernetzungsstrategien

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

Im Kompetenzzentrum werden zu vier Forschungsschwerpunkten angewandte Forschungsprojekte entwickelt und umgesetzt. Durch diese Forschungen (siehe Forschungsschwerpunkte) trägt das Kompetenzzentrum zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Lebens- und Wirtschaftsraumes Südtirol bei, indem es Beurteilungsgrundlagen schafft:

Das Sammeln und Aufbereiten von Daten zu den Gästewartungen an einen Urlaub und damit verbundenen Mobilitätsansprüchen liefert die Grundlage für ein tiefergehendes Verständnis der Zusammenhänge zwischen touristischer Nachfrage und regionaler Mobilität.

Markttrends vorausdenken: Das Nachfrageverhalten im Tourismus ist an gesellschaftliche und wirtschaftliche Trends gekoppelt. Die urbanen Gesellschaften verändern sich derzeit mit großer Geschwindigkeit, wobei gerade die Mobilität durch neue Technologien und die Notwendigkeit des Klimaschutzes sich rapide verändert. Das Kompetenzzentrum betrachtet szenisch mögliche Auswirkungen dieser Veränderungen in Quellmärkten für das regionale Tourismussystem im Voraus, um Chancen aber auch Risiken zu erkennen.

Produktentwicklung begleiten: Durch angewandte Begleitforschung zu Kundenerwartungen, das Aufzeigen neuer touristischer Trends oder das Hinterfragen bestehender Geschäftsmodelle trägt das Kompetenzzentrum im Dialog mit der regionalen Tourismuswirtschaft und Mobilitätsanbietern zur kontinuierlichen Produktentwicklung bei. Hierbei spielt die Nutzung internationaler Forschungsergebnisse wie auch eigener Studien eine zentrale Rolle, um über die Regionsgrenzen hinaus wettbewerbsfähig zu bleiben.

Akteursgruppen vernetzen und Know-how austauschen: Das Kompetenzzentrum versteht sich neben der Forschung auch als Dialogplattform. Es baut eine Datenbank über die laufenden Projekte in den Bereichen Tourismus und Mobilität auf und stellt Projektergebnisse zusammen mit den verantwortlichen Akteuren der Tourismus- und Mobilitätswirtschaft zur Verfügung. Durch begleitende Fachveranstaltungen in Kooperation mit den regionalen Dachorganisationen wirkt sie auf eine

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Modelli e teorie
2. Strategie delle destinazioni
3. Ricerca economico-aziendale
4. Networking strategico

### Sviluppo delle attività di ricerca

Il Centro di competenza sviluppa e realizza progetti di ricerca applicata in quattro aree di ricerca principali. Attraverso questa ricerca (vedi aree di ricerca), il Centro di Competenza contribuisce a salvaguardare la sostenibilità dell'Alto Adige come spazio vitale ed economico attraverso:

Creazione di una base di valutazione: La raccolta e l'elaborazione dei dati che descrivono le aspettative degli ospiti e le loro esigenze di mobilità costituisce la base per una comprensione più approfondita delle connessioni tra domanda turistica e mobilità regionale.

Previsioni sull'andamento del mercato: Il comportamento dei consumatori nel turismo è legato alle tendenze sociali ed economiche. Le società urbane sono attualmente in rapida evoluzione. In particolare, la mobilità sta cambiando rapidamente a causa delle nuove tecnologie e della necessità di proteggere il clima. Il Centro di Competenza analizza gli effetti potenziali di questi cambiamenti. Esamina i cambiamenti imminenti nei mercati di provenienza delle regioni chiave per identificare sia le opportunità che le minacce.

Accompagnamento dello sviluppo del prodotto: Ulteriori compiti del Centro di competenza sono la ricerca applicata nel campo delle aspettative dei consumatori, l'identificazione e la presentazione di nuove tendenze turistiche o la messa in discussione dei modelli di business esistenti. Queste attività si basano su un dialogo con l'economia turistica regionale e con i fornitori di servizi di mobilità. In questo modo, il Centro di competenza contribuisce continuamente allo sviluppo del prodotto regionale e alla competitività, avvalendosi sia dei risultati di ricerche internazionali che di studi propri.

Rete di contatto tra gruppi di interessati e scambio di know-how: oltre alla ricerca applicata, il Centro di Competenza svolge un ruolo attivo come piattaforma di dialogo e discussione. Crea una banca dati sui progetti regionali in corso nel settore del turismo e della mobilità. Insieme agli stakeholder responsabili del progetto dell'economia del turismo e della mobilità, rende accessibili i risultati. Attraverso audizioni di esperti e workshop organizzati in collaborazione con le organizzazioni regionali

stetige Vernetzung und Verbreiterung der Wissensbasis hin.

### Modelle und Theorien

Konkret widmet sich das Kompetenzzentrum in diesem Forschungsschwerpunkt der Entwicklung von Methoden zur Erfassung und Modellierung von Mobilitätsdaten von Fahrradfahrern und Fahrradtouristen und derer Motive und Erwartungen zur Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel in Südtirol. Ziel ist es, Bewegungsmuster der Radfahrer und damit verbundene Anforderungen an die Infrastruktur und Dienstleitungen zu erfassen sowie Managementtechniken zu entwickeln, die Konflikte vorausschauend vermeiden und die Gästezufriedenheit steigern.

Im Jahr 2022 wurden für die Erfassung von Volumina an Querschnitten des Fahrradwegenetzes Zählgeräte beschafft, die nun zum Einsatz kommen. Zudem wurde eine App entwickelt, die für Teilnehmer und Teilnehmerinnen einer Vertiefungsstudie ein genaues Bewegungsmuster der Wege sowie zugehörige Wegezwecke misst. Das Jahr 2023 dient dazu, die in 2022 in einer Testphase gewonnenen Daten in ein Modell zu überführen und diesen in einer zweiten Erhebungswelle Im Jahr 2023 zu validieren und zu verbessern. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Anregung des Wissenschaftlichen Beirates auf die Nutzung von eBikes gelegt werden.

### Destinationsstrategien

Das Projekt "destination brand equity and hybrid consumers" beschäftigt sich mit der Forschungsfrage, ob der traditionelle Ansatz der Markenführung, einer Destination ein festes Markenimage zu geben, das für alle Zielgruppen gleichermaßen denselben inhaltlichen Wert besitzt, noch funktioniert. Insbesondere wird dabei die Frage untersucht, wie der Besuch einer Destination das Destinationsimage aus der Perspektive des Gastes verändert (pre-visit und after-visit image). Am Beispiel der Destination Südtirol wurden im Jahr 2021 hierzu Daten erhoben, die die Wahrnehmung der Marke in den wichtigsten Quellmärkten qualitativ beschreiben. Im Jahr 2023 liegt nun der Fokus der Forschung auf dem Abschluss der Datenauswertung und der Entwicklung eines generalisierten Modells. Die Schlussfolgerungen für die Markenführung werden schließlich unter Einbindung der IDM gezogen werden.

### Betriebswirtschaftliche Forschung

Bislang orientiert sich die Steuerung von Ski-Resorts am Management der Einnahmen. Im zunehmend gesättigten Markt des Ski-Tourismus, der zudem mit

coinvolte, si impegna a creare una rete continua e ad ampliare la base di conoscenze.

### Modelli e teorie

Nello specifico, il Centro di competenza in questo focus di ricerca si dedica allo sviluppo di metodi per la registrazione e la modellazione dei dati di mobilità di ciclisti e cicloturisti e delle loro motivazioni e aspettative nell'utilizzo della bicicletta come mezzo di trasporto in Alto Adige. L'obiettivo è quello di registrare i modelli di movimento dei ciclisti e le relative richieste di infrastrutture e servizi, nonché di sviluppare tecniche di gestione che evitino i conflitti in anticipo e aumentino la soddisfazione degli ospiti.

Nel 2022 sono stati acquistati dispositivi di conteggio per la registrazione dei volumi nelle sezioni trasversali della rete di piste ciclabili, che vengono ora utilizzati. Inoltre, è stata sviluppata un'App che misura un modello di movimento accurato dei percorsi e gli scopi associati al percorso per partecipanti a uno studio approfondito. L'anno 2023 sarà utilizzato per trasferire i dati ottenuti nel 2022 in una fase di test in un modello e per convalidarlo e migliorarlo in una seconda ondata di indagini nel 2023. Su suggerimento del comitato scientifico consultivo, un'attenzione particolare sarà riservata all'uso delle biciclette elettriche.

### Strategie delle destinazioni

Il progetto "destination brand equity e consumatori ibridi" affronta la questione se funziona ancora l'approccio tradizionale alla gestione del marchio, che consiste nel dare a una destinazione un'immagine fissa del marchio che abbia lo stesso valore contenutistico per tutti i gruppi target. In particolare, si esamina il modo in cui la visita a una destinazione modifica l'immagine della destinazione dal punto di vista dell'ospite (immagine pre-visita e immagine post-visita). Utilizzando l'esempio della destinazione Alto Adige, nel 2021 sono stati raccolti dati che descrivono qualitativamente la percezione del marchio nei più importanti mercati di provenienza. Nel 2023, la ricerca si concentra ora sul completamento della valutazione dei dati e sullo sviluppo di un modello generalizzato. Le conclusioni per la gestione del marchio saranno infine tratte con il coinvolgimento dell'IDM.

### Ricerca economico-aziendale

Finora, la conduzione degli Ski-resorts si è basata sulla gestione del provento. Nel mercato sempre più saturo del turismo sciistico, che sta anche

einem stetigen Sinken der Nachfrage in traditionellen Quellmärkten (z. B. Deutschland) zu tun hat ist zu untersuchen, ob eine Ausrichtung an der Kundenzufriedenheit nicht langfristig das erfolgreichere Konzept darstellt. Hierzu bedarf es allerdings eines grundlegenden Verständnisses, was Zufriedenheit oder Unzufriedenheit bei Skifahrern und Skifahrerinnen auslöst. Anschließend ist zu klären, welche Möglichkeiten eine Bergbahngesellschaft hat, Einfluss auf die Zufriedenheit zu nehmen und schließlich, wie dies in den Schlüssel der Verteilung der Einnahmen einfließen kann.

### Vernetzungsstrategien

Eine Verbesserung der Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel sowie die Vermeidung von lokalen Überlastungen der Verkehrsinfrastruktur/Verkehrssysteme kann mittels effizienter Kommunikation zwischen der Destination und den Gästen erreicht werden. Die Annahme, dass digitale Lösungen die Mensch-zu-Mensch-Kommunikation dabei vollständig ersetzen kann, ist unter verhaltenswissenschaftlichen Gesichtspunkten als sehr unwahrscheinlich einzustufen. In diesem Projekt sollen zunächst die Wege des Informationsflusses und die Anlässe für das Abfragen von Informationen vor der Reise sowie anschließend während der Reise analysiert werden. Anschließend werden die Rolle von Apps sowie die Schnittstelle Gastgeber-Gast betrachtet. Die Ergebnisse werden zu Managementansätzen führen, die die Kommunikation zwischen dem Netzwerk von Reisezielen, Gastgebern, Attraktionen und anderen touristischen Dienstleistern mit den Gästen verbessern.

### THIRD MISSION

Die ersten Jahre des Kompetenzzentrums haben gezeigt, dass vielfach der Wunsch nach fachlicher Unterstützung oder der Durchführung von ad-hoc Studien für die Stifter (2020 Covid-Studie Bergbahnen, 2021/22 Fahrradstudie Bruneck, 2022 Lebensraumstudie Südtirol) besteht. Zudem schließt das Kompetenzzentrum diese Lücke durch einen aktiven Wissenschafts-Praxis-Dialog sowie die Mitarbeit in Gremien der IDM, dem runden Tisch Tourismus des Landesrates für Tourismus, die Mitarbeit im Umweltbeirat der 3-Zinnen-Bergbahnen.

Einen neuen Arbeitsschwerpunkt bildet eine bis zum Frühsommer 2023 durchgeführte Studie, zu den Möglichkeiten der Steigerung der Bahnreise von Gästen nach Südtirol. Dabei wird der Status-Quo der Bahnnutzung ermittelt, theoretische Maximalnutzungsszenarien bestimmt sowie flankierende Maßnahmen auf Basis von best-practice Beispielen entwickelt. Das Projekt wird durch den Arbeitskreis

sperimentando un costante declino della domanda nei tradizionali mercati di origine (come la Germania), è importante esaminare se l'orientamento alla soddisfazione del cliente non sia l'approccio più efficace a lungo termine. Tuttavia, ciò richiede una comprensione di base di ciò che provoca soddisfazione o insoddisfazione tra sciatori e sciatrici. Occorre quindi chiarire quali opzioni ha una società di impianti a fune per influenzare tale soddisfazione e, infine, come può essere incorporato nella chiave della distribuzione del provento.

### Networking strategico

Un miglioramento nell'uso di mezzi di trasporto rispettosi dell'ambiente così come l'evitare la congestione locale delle infrastrutture di trasporto/sistemi di trasporto possono essere raggiunti attraverso una comunicazione efficiente tra la destinazione e gli ospiti. L'ipotesi che le soluzioni digitali possano sostituire completamente la comunicazione da uomo a uomo è molto improbabile dal punto di vista comportamentale. In questo progetto, si analizzeranno in un primo momento i percorsi del flusso di informazioni e le ragioni della richiesta di informazioni prima e durante il viaggio. Verranno quindi osservati i ruoli delle applicazioni e delle interfacce ospitante-ospite. I risultati condurranno ad approcci gestionali che miglioreranno la comunicazione tra la rete di destinazioni, ospitanti, attrazioni e altri fornitori di servizi turistici con ospiti.

### THIRD MISSION

I primi anni del Centro di competenza hanno dimostrato che spesso c'è il desiderio di un supporto di esperti o della realizzazione di studi ad hoc per i finanziatori (2020 studio Covid sugli impianti a fune, 2021/22 studio sulla bicicletta a Brunico, 2022 studio sull'habitat in Alto Adige). Inoltre, il Centro di competenza colma questa lacuna attraverso un dialogo attivo tra scienza e pratica e la collaborazione con i comitati dell'IDM, la tavola rotonda sul turismo dell'Assessorato provinciale al Turismo, la collaborazione con il comitato consultivo ambientale delle cabinovie 3 Cime.

Un nuovo ambito di ricerca è la realizzazione di uno studio entro l'inizio dell'estate 2023 sulle possibilità di aumentare il numero di ospiti che raggiungono l'Alto Adige in treno. Lo studio determinerà lo status quo dell'utilizzo della ferrovia, determinerà gli scenari teorici di utilizzo massimo e svilupperà misure di accompagnamento basate su esempi di best-practice. Il progetto è affiancato dal gruppo di lavoro

nachhaltige Mobilität der IDM als regionale Stakeholdergruppe begleitet.

sulla mobilità sostenibile IDM come gruppo di stakeholder regionale.

## AKADEMISCHES PERSONAL

### Am 01.11.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs und Technologen gemäß Gesetz Nr. 240/2010 Artikel 24bis sind hier nicht angeführt.

## PERSONALE ACCADEMICO

### In servizio all'1.11.2022

RTD e tecnologi (ai sensi dell'art. 24 bis della legge 240/2010) su progetti non sono indicati.

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
SECS-P/06		1					1
<b>Σ</b>		<b>1</b>					<b>1</b>

Frauenquote/ Componente femminile		0%					0%
--------------------------------------	--	----	--	--	--	--	----

### Forschungsassistenten/ Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

### Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
ICAR/05			2			2
SECS-P/06	3					3
<b>Σ</b>	<b>3</b>		<b>2</b>			<b>5</b>



# KOMPETENZZENTRUM FÜR PFLANZENGESUNDHEIT

## VORWORT DER DIREKTORIN

Das Kompetenzzentrum, mit seinen drei Forschungsbereichen (abiotische Faktoren, biotische Faktoren und Technologie und Management), versucht praxisrelevante Lösungsansätze zu erarbeiten, um eine wichtige Basis für die zukünftigen Herausforderungen in der Südtiroler Land- und Forstwirtschaft zu schaffen. Alle drei Forschungsbereiche haben sich in den letzten zwei Jahren erfolgreich etabliert und deren Aktivitäten werden auch im Jahr 2023 fortgeführt.

Im Jahr 2022 hat sich das Kompetenzzentrum vor allem auf die Akquise von Drittmittelprojekten konzentriert. Nennenswert ist dabei die Finanzierung eines Horizon Europe Mission Soil Projektes, „Healthy Municipal Soils - HuMUS“, wo das Kompetenzzentrum die wissenschaftliche Koordination übernehmen wird. Neben internationalen Kooperationsprojekten liegt ein spezieller Fokus des Kompetenzzentrums in der Zusammenarbeit mit lokalen Stakeholdern. So zum Beispiel wird der Beitrag des Bodens zur Kohlenstoffspeicherung in Südtiroler Apfelanlagen und der Einfluss von Einsaaten in einem vom Südtiroler Apfelkonsortium (SAK) finanzierten Projekt untersucht. Der Forschungsbereich „Abiotische Faktoren“ wird sich im Jahr 2023 hauptsächlich auf diese beiden Projekte konzentrieren.

Der Forschungsbereich „Biotische Faktoren“ hat sich im Jahr 2022 vor allem auf den Schwerpunkt „Invasive Schädlinge“ konzentriert. Ein wichtiger Schritt ist dafür die Vernetzung mit internationalen Kooperationspartnern. Im Jahr 2022 schloss sich das Kompetenzzentrum dem internationalen Netzwerk EUPHRESKO an, in dem es sich mit verschiedenen Partnern an der Erforschung von phytosanitären Problematiken, vor allem an invasiven Schädlingen, beteiligt. Diesbezüglich hat das Kompetenzzentrum ein Abkommen mit dem Pflanzenschutzdienst der Autonomen Provinz Bozen abgeschlossen und wird somit ab 2023 das offizielle Monitoring von Quarantäneschädlingen in Südtirol unterstützen.

Der Forschungsbereich „Technologie und Management“ wird sich auf die Herstellung innovativer mechatronischer Lösungen für den automatischen Pflanzenschutz konzentrieren sowie auf die Entwicklung und Anwendung innovativer, umweltfreundlicher und kostengünstiger Sensoren und Sensorsysteme. Insbesondere wird 2023 ein Projekt beginnen, das innovative optische Sensoren für die Früherkennung von Wasser- und Nährstoffstress in

# CENTRO DI COMPETENZA SALUTE DELLE PIANTE

## INTRODUZIONE DELLA DIRETTRICE

Il Centro di competenza, con le sue tre aree di ricerca (fattori abiotici, fattori biotici e tecnologia e gestione), sviluppa approcci alle soluzioni rilevanti per la pratica, al fine di creare una base importante per le sfide future dell'agricoltura e della silvicoltura altoatesina.

Tutte e tre le aree di ricerca si sono affermate con successo negli ultimi due anni e le loro attività continueranno nel 2023.

Nel 2022, il Centro di competenza si è concentrato principalmente sull'acquisizione e sui progetti di finanziamento di terzi. Degno di nota è il finanziamento di un progetto Horizon Europe Mission Soil, "Healthy Municipal Soils - HuMUS", del quale il Centro di competenza assumerà il coordinamento scientifico. Oltre ai progetti di cooperazione internazionale, un punto focale del Centro di competenza è la cooperazione con gli stakeholder locali. Ad esempio, stiamo studiando il contributo del suolo allo stoccaggio del carbonio nei meleti dell'Alto Adige e l'influenza delle colture di copertura in un progetto finanziato dal Consorzio Mela Alto Adige (SAK). L'area di ricerca sui fattori abiotici si concentrerà principalmente su questi due progetti nel 2023.

L'area di ricerca sui fattori biotici si è concentrata principalmente sul focus "Parassiti invasivi" nel 2022. Un passo importante a tal fine è il collegamento in rete con i partner della cooperazione internazionale. Nel 2022 siamo entrati a far parte della rete internazionale EUPHRESKO, alla quale partecipiamo con diversi partner nella ricerca sui problemi fitosanitari, in particolare sui parassiti invasivi. A questo proposito, il Centro di competenza ha stipulato un accordo con il Servizio fitosanitario della Provincia Autonoma di Bolzano e supporterà così il monitoraggio ufficiale degli organismi di quarantena in Alto Adige a partire dal 2023.

L'area di ricerca Tecnologia e Gestione si concentrerà sulla produzione di soluzioni mecatroniche innovative per la protezione automatica delle piante, nonché sullo sviluppo e l'applicazione di sensori e sistemi di sensori innovativi, ecologici ed economici. In particolare, nel 2023 partirà un progetto per testare sensori ottici innovativi per il rilevamento precoce dello stress idrico e nutrizionale in piante coltivate. Si valuterà anche la sostenibilità economica, ambientale e sociale della produzione agricola (risparmio di acqua, fertilizzanti e pesticidi).

Nell'ambito della terza missione, il Centro di competenza ha organizzato diversi eventi nel 2022,

Kulturpflanzen testen wird. Dabei wird auch die wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Produktion (Einsparung von Wasser, Düngemitteln und Pestiziden) evaluiert werden.

Im Rahmen der dritten Mission hat das Kompetenzzentrum im Jahr 2022 mehrere Events organisiert, wie zum Beispiel das „erste Südtiroler Bodensymposium“ in Zusammenarbeit mit dem Versuchszentrum Laimburg, dem Beratungsring und Felderer Terra Laboratory, das Symposium „Grüne Gentechnik: Reden wir darüber!“ in Zusammenarbeit mit dem Versuchszentrum Laimburg und die Tagung „Der Borkenkäfer zwischen Ökologie und Praxis - vom Stand der Wissenschaft zur nachhaltigen Entwicklung“ in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit und dem Amt für Forstwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen.

Im Jahr 2023 wird das Kompetenzzentrum diese Aktivitäten weiter auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene fördern. Außerdem werden durch Fachvorträge und Symposien lokale Stakeholder unterstützt und ihnen praktische Inputs gegeben.

Prof. Tanja Mimmo  
Direktorin

come il "primo simposio sul suolo dell'Alto Adige", in collaborazione con il Centro di Sperimentazione Laimburg, Il Centro di Consulenza per la fruttivoltura e il Terra Laboratory, il simposio "Ingegneria genetica verde: parliamone!" in collaborazione con il Centro di Sperimentazione Laimburg e la conferenza "Il bostrico tra ecologia e pratica - dallo stato della scienza allo sviluppo sostenibile" in collaborazione con il Centro di competenza per la sostenibilità economica, ecologica e sociale e l'Ufficio foreste della Provincia autonoma di Bolzano.

Nel 2023, il Centro di competenza promuoverà ulteriormente queste attività, a livello locale, nazionale e internazionale. Inoltre, le parti interessate locali saranno sostenute e riceveranno input pratici attraverso conferenze e simposi da parte di esperti nel settore.

Prof. Tanja Mimmo  
Direttrice

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Abiotische Faktoren
2. Biotische Faktoren
3. Technologie und Management

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

Der Hauptfokus des Kompetenzzentrums Pflanzengesundheit liegt in der Erforschung abiotischer und biotischer Stressfaktoren, um deren Rolle auf die Gesundheit der Pflanze zu verstehen, Änderungen zu erforschen und zukünftige Herausforderungen vorherzusagen, sowie innovative Lösungsansätze zu erarbeiten und der Praxis zu empfehlen. Ziele des Kompetenzzentrums sind die Bündelung und Vernetzung der Kompetenzen, Realisierung fachlicher Synergien, und die Erstellung von attraktiven Bildungsangeboten, um somit einen substanziellen Beitrag für eine zukünftig nachhaltige Landwirtschaft in Südtirol zu garantieren. Das Kompetenzzentrum Pflanzengesundheit soll innovative Ansätze zur Förderung der Pflanzengesundheit und technologische Lösungen und Management Systeme im Agrarsektor entwickeln und praxisrelevante Lösungsansätze erarbeiten, um eine wichtige Basis für die zukünftigen Herausforderungen der Südtiroler Land- und Forstwirtschaft zu schaffen.

Die spezifischen Ziele des Kompetenzzentrums sind:

- 1) Anwendungsorientierte Forschung;
- 2) Wissenstransfer und Austausch;
- 3) Internationale Vernetzung;
- 4) Fortbildung, Beratung und Ausbildung.

### Abiotische Faktoren

Dieses Forschungsfeld kombiniert Pflanzengenetik, Pflanzenphysiologie und Bodenchemie, um die Pflanze-Boden-Umweltinteraktionen zu erforschen. Konkret sollen folgende Schwerpunkte erforscht werden:

- *Entwicklungsgenetik und molekulare Physiologie der Pflanzen*  
Durch den Einsatz von molekularbiologischen, genetischen und biochemischen Methoden soll untersucht werden, wie Umwelteinflüsse von der Pflanze wahrgenommen werden und deren Physiologie verändern.
- *Nährstoffmanagement der Pflanze*  
Mittels Anwendung chemischer, physiologischer und molekularer Methoden werden Prozesse

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Fattori abiotici
2. Fattori biotici
3. Tecnologia e Gestione

### Sviluppo delle attività di ricerca

L'obiettivo principale del Centro di competenza Salute delle Piante è la ricerca inerente a fattori di stress abiotico e biotico per comprendere il loro impatto sulla salute delle piante, prevedere le sfide future, e per sviluppare e suggerire soluzioni innovative. Il Centro di competenza ha come obiettivo di raggruppare e collegare in un'unica rete le diverse competenze, creare sinergie e realizzare un'offerta formativa interessante, fornendo in questo modo un contributo sostanziale alla futura agricoltura sostenibile in Alto Adige. Il Centro di competenza salute delle piante si occuperà dello sviluppo di approcci innovativi per potenziare la salute delle piante, promuovere delle soluzioni tecnologiche e dei sistemi di gestione nel settore agricolo ed elaborerà soluzioni rilevanti, al fine di creare una base importante per le sfide future dell'agricoltura e della silvicoltura altoatesina. Gli obiettivi specifici del Centro di competenza sono:

- 1) Ricerca di base e applicata;
- 2) Trasferimento e scambio di conoscenze;
- 3) Creazione di una rete internazionale;
- 4) Consulenza e formazione.

### Fattori abiotici

Questa macroarea combina la genetica e fisiologia vegetale con la chimica del suolo per lo studio delle interazioni pianta-suolo-microorganismo. In particolare, le attività verteranno sulle seguenti tematiche:

- *Genetica dello sviluppo e fisiologia molecolare delle piante*  
Attraverso l'utilizzo di metodi molecolari, genetici e biochimici, verrà valutato come vengono percepiti i segnali ambientali e come essi cambiano la fisiologia delle piante.
- *Gestione dei nutrienti*  
utilizzando metodologie chimiche, fisiologiche e molecolari verranno studiati diversi processi, dalla mobilizzazione nel suolo all'assorbimento da parte

untersucht, die von der Mobilisierung von Nährstoffen im Boden bis zur Aufnahme, Translokation und Allokation in der Pflanze reichen.

- **Bodenfruchtbarkeit**

Untersuchung der Bodenbiodiversität um agro-ökologische Netzwerke zu bestimmen und Schlüsselorganismen zu identifizieren, die zur Leistungsfähigkeit der Nutzpflanzen bzw. deren Anpassung an verschiedenen Bodenbedingungen beitragen. Außerdem werden Eigenschaften der chemischen und physikalischen Fruchtbarkeit untersucht.

## Biotische Faktoren

Ziel dieses Forschungsfeldes ist es die Erforschung von Krankheiten und Schädlingen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit von Pflanzen.

- **Molekulare Phytopathologie**

Erforschung von molekularen Mechanismen der Interaktion zwischen Pflanze, Krankheitserregern und Insekten. Genetische Charakterisierung von Apfeltriebssucht-Phytoplasma und Untersuchung derer Pathogenität unter den Organismen.

- **Populationsgenetik invasiver Schädlinge**

Molekulargenetische Untersuchungen der Ausbreitungsdynamik invasiver Schädlinge und Untersuchung der Interaktionen von invasiven Schädlingen mit einheimischen Antagonisten.

- **Innovative Pflanzenschutzmethoden**

Erforschung von Bakterien, Pilzen und Viren und deren Assoziation mit Pflanzen und Insekten um diese als Alternative zur chemischen Bekämpfung von Krankheitserregern und Schädlingen zu verwenden.

## Technologie und Management

Ziel dieses Forschungsfeldes ist die Erfassung, Verarbeitung und Analyse eines breiten Spektrums von Daten und Informationen sowie die Produktion von innovativen mechatronischen und robotischen Lösungen für einen automatischen Pflanzenschutz.

- **Sensorik**

Entwicklung und Anwendung innovativer, umweltfreundlicher und kostengünstiger Sensoren und Sensorsysteme für Umweltüberwachung und Präzisionslandwirtschaft und Datenanalyse.

- **Management**

Entwicklung einer neuen Generation von Informationssystemen für landwirtschaftliche Betriebe sowie die Schaffung automatisierter Überwachungssysteme, welche die verschiedenen Phasen der landwirtschaftlichen Unternehmensführung unterstützen können.

delle piante, alla traslocazione e all'allocazione dei nutrienti nella pianta.

- **Fertilità del suolo**

Si studierà la biodiversità del suolo, per determinare network agro-ecologici utilizzando metodi di meta-barcoding e identificando così gli organismi chiave che contribuiscono alla capacità produttiva delle colture e al loro adattamento alle diverse condizioni del suolo. Inoltre, si studieranno come variano gli indici della fertilità chimica e fisica in funzione delle diverse pratiche agronomiche.

## Fattori biotici

Questa macroarea ha come obiettivo lo studio di malattie e parassiti e il loro effetto sulla salute delle piante.

- **Patologia vegetale molecolare**

Studio di meccanismi molecolari delle interazioni tra pianta, patogeno e insetto. Caratterizzazione genetica del fitoplasma della proliferazione del melo e studio della sua patogenicità fra organismi.

- **Genetica della popolazione di parassiti invasivi**

Studi di genetica molecolare delle dinamiche di diffusione dei parassiti invasivi e lo studio delle interazioni dei parassiti invasivi con gli antagonisti indigeni.

- **Metodi innovativi per la protezione delle piante**

Studio di batteri, funghi e virus sulla loro associazione con piante e insetti per ottimizzare il loro utilizzo come alternativa alla lotta con mezzi chimici contro agenti patogeni e parassiti

## Tecnologia e Gestione

L'obiettivo di questa macroarea è l'elaborazione e l'analisi di una vasta gamma di dati e informazioni, nonché la produzione di soluzioni innovative mecatroniche e robotiche per la difesa automatica delle piante.

- **Sistemi di sensori**

Sviluppo e applicazione di sensori e sistemi di sensori innovativi, ecologici ed economici per il monitoraggio ambientale e l'agricoltura di precisione e analisi dei dati

- **Gestione**

Sviluppo di una nuova generazione di sistemi informativi aziendali, nonché la creazione di sistemi di monitoraggio automatizzati in grado di supportare le diverse fasi della gestione aziendale agricola.

- *Mechatronik*  
Entwicklung von mechatronischen und robotischen Lösungen für eine optimierte Applikation von Pflanzenschutzmaßnahmen.

- *Mechatronik*  
Sviluppo di soluzioni meccatroniche e robotizzate per un'applicazione ottimizzata delle misure di difesa delle piante.

### THIRD MISSION

Im Rahmen der Dritten Mission werden folgende Initiativen vorangetrieben:

- Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Bereich Pflanzengesundheit:
  - Vorstellung der Forschungsschwerpunkte und Forschungsergebnisse den lokalen Stakeholdern und der Öffentlichkeit in lokalen Veranstaltungen
  - Organisation von Workshops und Symposien mit lokalen Stakeholdern
  - Organisation von Vorlesungsreihen zu den spezifischen Themen des Zentrums auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- Aktive Zusammenarbeit mit Stakeholdern;
- Organisation von Vorlesungsreihen zu den spezifischen Themen des Zentrums;
- Veröffentlichungen in lokalen Fachzeitschriften;
- Zusammenarbeit mit NOI Techpark bei der Organisation von Veranstaltungen;
- Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Fach- und Oberschulen;
- Teilnahme an der Langen Nacht der Forschung.

### THIRD MISSION

La terza missione prevede le seguenti iniziative:

- Networking e collaborazione con enti del settore:
  - Presentare le priorità e i risultati della ricerca agli stakeholder locali e al pubblico in occasione di eventi locali.
  - Organizzazione di workshop e simposi con gli stakeholder locali.
  - Organizzazione di cicli di conferenze sui temi specifici del centro a livello locale, nazionale e internazionale
- Collaborazione con gli stakeholder;
- Organizzazione di serie di conferenze sui temi specifici del centro;
- Pubblicazioni su riviste locali;
- Collaborazione con NOI Techpark per l'organizzazione di eventi;
- Collaborazione con le scuole tecniche agrarie e le scuole superiori;
- Partecipazione alla Lunga Notte della Ricerca.

### AKADEMISCHES PERSONAL

#### Forschungsassistenten/ Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

### PERSONALE ACCADEMICO

#### Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
AGR/07				1		1
AGR/09	1					1
AGR/11	1					1
AGR/12				1		1
AGR/13	1					1
<b>Σ</b>	<b>3</b>			<b>2</b>		<b>5</b>

**Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)****Tecnologi/Tecnologhe di primo livello (A)**

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	$\Sigma$
AGR/11					1*	<b>1</b>
$\Sigma$					<b>1</b>	<b>1</b>

\* Monitoring „Schadorganismen“ für die Jahre 2023, 2024 und 2025

\* Monitoring "Schadorganismen" per gli anni 2023, 2024 e 2025

# KOMPETENZZENTRUM FÜR SOZIALE ARBEIT UND SOZIALPOLITIK

## VORWORT DER DIREKTORIN

Das Kompetenzzentrum widmet sich der wissenschaftlichen Erforschung des Sozialbereichs. Dieser Sektor war neben dem Gesundheitsbereich eine wichtige gesellschaftliche Säule bei der Bewältigung der Pandemie. Dabei zeigten sich die hohen gesellschaftlichen Erwartungen an den Sozialbereich sowie seine strukturellen Schwächen. Hierzu gehören u. a. die Arbeitsbedingungen und der Fachkräftemangel (von dem auch die Forschung betroffen ist). Hieraus resultiert die Forderung nach gesellschaftlichem Wandel u. a. in Bezug auf die Wertigkeit des Sozialen, um die aktuellen Herausforderungen, wie die demografische Entwicklung sozialverträglich und demokratisch zu gestalten. Das Kompetenzzentrum begleitet diesen wichtigen Prozess wissenschaftlich, indem es für die nachhaltige und demokratische Gesellschaftsentwicklung relevante Themen in den Mittelpunkt seiner Forschungen stellt.

Prof. Ulrike Elfriede Loch  
Direktorin

# CENTRO DI COMPETENZA LAVORO SOCIALE E POLITICHE SOCIALI

## INTRODUZIONE DELLA DIRETTRICE

Il Centro di competenza è dedicato alla ricerca scientifica in ambito sociale. Oltre al settore sanitario, questo settore è stato un importante pilastro sociale per il superamento della pandemia. Le elevate aspettative sociali del settore sociale e le sue debolezze strutturali sono diventate evidenti. Questi includono le condizioni di lavoro e la carenza di lavoratori qualificati (che incide anche sulla ricerca). Ciò si traduce nella richiesta di cambiamento sociale, tra l'altro in relazione al valore del sociale, al fine di plasmare le sfide attuali, come lo sviluppo demografico, in modo socialmente accettabile e democratico. Il Centro di Competenza accompagna scientificamente questo importante processo focalizzando la propria ricerca su temi rilevanti per lo sviluppo sociale sostenibile e democratico.

Prof. Ulrike Elfriede Loch  
Direttrice

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Kinder- und Jugendhilfe
2. Altern, Care, Diversität, Gender und Migration
3. Sozialpolitik, Innovation im Sozialwesen, soziale Sicherung und Teilhabe

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

Hauptziel des Kompetenzzentrums ist die Ausweitung der Forschung in den Bereichen Soziale Arbeit und Sozialpolitik unter Berücksichtigung der drei thematischen Schwerpunkte:

- Kinder- und Jugendhilfe,
- Altern, Care, Diversität, Gender und Migration sowie,
- Sozialpolitik, Innovation im Sozialwesen, soziale Sicherung und Teilhabe,

die im Territorium von großer Relevanz sind. Dies geschieht unter Einbezug von lokalen, nationalen und internationalen Forschungskontexten und Entwicklungen. Hierzu findet eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Stakeholdern im Territorium sowie mit Forschungsinstitutionen statt, u. a. in Form von Stakeholder-Meetings und der Teilnahme (der Direktorin) des Zentrums an Vernetzungstreffen und sozialpolitischen Gremien wie der Denkwerkstatt Soziales und dem Landessozialbeirat. Diese erfolgreiche forschungsunterstützende Zusammenarbeit wird im Jahr 2023 fortgesetzt und ausgeweitet unter Berücksichtigung der aktuellen Forschungsprojekte des Zentrums. Viele der Forschungsfragen des Kompetenzzentrum entstehen gerade durch die Schnittstelle zwischen den unterschiedlichen Professionen, die im sozialen Bereich tätig sind, und der Forschung.

Die Bearbeitung der Forschungsschwerpunkte findet aufgrund der strategischen Position der Freien Universität Bozen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen in den deutschsprachigen Ländern und in den anderen Teilen Italiens mit einem methodischen Schwerpunkt auf partizipativer Forschung statt. Die partizipative Forschung ermöglicht nicht nur die Stimme der Menschen im Forschungsfeld in die Forschung einzubeziehen. Sie macht die Menschen, dort wo es möglich ist, zu Co-Forschern/Co-Forscherinnen. Forschung unterstützt so partizipative Prozesse und trägt zur demokratischen Entwicklung bei. Dies geschieht bisher vor allem durch die partizipative Entwicklung von Forschungsprojekten.

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Tutela dei minori
2. Anzianità, lavoro di cura, diversità, gender e migrazione
3. Politiche sociali, innovazione nei servizi sociali, sicurezza sociale e partecipazione

### Sviluppo delle attività di ricerca

L'obiettivo principale del Centro di Competenza è l'ampliamento della ricerca nei settori del lavoro sociale e delle politiche sociali, tenendo conto delle tre priorità tematiche:

- Tutela dei minori
- Anzianità, lavoro di cura, gender e migrazione,
- Politica sociale, innovazione sociale previdenza sociale e partecipazione,

che hanno grande rilevanza nel territorio. Ciò avviene con l'inclusione di contesti e sviluppi di ricerca locali, nazionali ed internazionali.

A tal fine, vi è una continua collaborazione con gli Stakeholder del territorio e con gli enti di ricerca, ad esempio nella forma di incontri con gli Stakeholder e la partecipazione (della direttrice) del centro a incontri di networking e comitati socio-politici come la "Denkwerkstatt Soziales" e la Consulta per il Sociale della Provincia Autonoma.

Questa collaborazione di successo a sostegno della ricerca sarà proseguita e ampliata nel 2023, tenendo conto degli attuali progetti di ricerca del centro. Molte delle domande di ricerca del Centro di competenza sorgono proprio attraverso l'interfaccia tra le diverse professioni attive nel campo sociale e della ricerca.

Data la posizione strategica della Libera Università di Bolzano, l'elaborazione delle priorità di ricerca avviene con particolare attenzione agli sviluppi nei paesi di lingua tedesca e a livello nazionale con un focus metodico sulla ricerca partecipata. La ricerca partecipativa consente non solo di includere nella ricerca la voce delle persone nel campo di ricerca e, ove possibile, trasforma le persone in co-ricercatori/co-ricercatrici. In questo modo, la ricerca sostiene i processi partecipativi e contribuisce allo sviluppo democratico. Finora, ciò è stato fatto principalmente attraverso lo sviluppo partecipativo di progetti di ricerca.

Per il 2023 è prevista anche la costituzione di gruppi di riferimento per i progetti di ricerca sui temi della povertà e della Educativa domiciliare, che dovrebbero consentire l'inclusione di professionisti/



Für 2023 ist darüber hinaus das Einrichten von Referenzgruppen geplant für Forschungsprojekte zu den Themen Armut und sozialpädagogischer Grundbetreuung, die das Einbeziehen von Fachkräften und Adressaten/Adressatinnen Sozialer Arbeit in den Auswertungsprozess ermöglichen sollen. Darüber hinaus soll die Sichtbarkeit des Zentrums erhöht werden. Dies wird unter anderem Gegenstand in den Sitzungen des Wissenschaftlichen Beirates im Jahr 2023 sein.

Die Forscherinnen des Kompetenzzentrums werden auch im Jahr 2023 an einschlägigen Fachtagungen teilnehmen sowie Vortragsthemen einreichen. Derzeit sind Teilnahmen an der European Conference of Social Work Research (ECSWR) in Mailand sowie an den Arbeitsgruppen dieses Fachverbandes, u.a. Sozialarbeit mit alten Menschen, geplant. Des Weiteren ist die Teilnahme an der Conferenza Italiana sulla Ricerca di Servizio Sociale (SocISS) vorgesehen. Es sind noch nicht alle Calls von den einschlägigen wissenschaftlichen Fachgesellschaften für 2023 veröffentlicht (Stand September 2022). Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Gesellschaften wurden übernommen, soweit sie die Tagungsgebühren reduzieren.

### **Kinder- und Jugendhilfe**

Unter dem Titel "Armut als Folge gesellschaftlicher Entwicklung" wurde eine quantitative Befragung in Familien durchgeführt. Auf Basis dieser Ergebnisse und in Zusammenarbeit mit Trägern von Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche in Südtirol wird zwischen Herbst 2022 und Herbst 2023 eine partizipative Studie mit dem Titel "Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in Südtirol" durchgeführt, um die Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf Armut und Wellbeing zu erheben und ihnen eine Stimme zu geben. Armut wird multiperspektivisch verstanden, u.a. als materielle Armut und Bildungsarmut. Die Studienergebnisse sollen bei Tagungen vorgestellt und veröffentlicht werden.

Als weiteres Projekt ist das Thema „Sozialpädagogische Grundbetreuung“ (Arbeitstitel) in Zusammenarbeit mit den Direktoren/ Direktorinnen der Sozialsprengel in Vorbereitung. In der geplanten Studie wird nach der Entwicklung von Autonomiepotenzialen sowie nach dem Zusammenhang zwischen der Qualität des Angebots, der Ausbildung der Fachkräfte, der Konzeption des Angebotes sowie der Ausstattung der Hilfe gefragt. Die Studie ist für ca. 4 Jahre konzipiert, im Jahr 2023 liegt der Schwerpunkt auf der qualitativen Datenerhebung in unterschiedlichen Sozialsprengeln.

professioniste e destinatari/ destinatarie del servizio sociale nel processo di valutazione. Inoltre, la visibilità del centro deve essere aumentata. Tra l'altro, questo sarà un argomento delle riunioni del comitato consultivo scientifico nel 2023.

Le ricercatrici del Centro di Competenza parteciperanno anche a conferenze specifiche pertinenti e presenteranno argomenti nel 2023. È prevista la partecipazione alla European Conference of Social Work Research (ECSWR) a Milano e ai gruppi di lavoro di questa associazione professionale, ad esempio il lavoro sociale con gli anziani. È inoltre prevista la partecipazione alla Conferenza Italiana sulla Ricerca di Servizio Sociale (SocISS). Attualmente non tutti i bandi per il 2023 sono stati pubblicati dalle società scientifiche competenti (a settembre 2022). Le iscrizioni alle società scientifiche sono state sostenute nella misura in cui riducono le quote della conferenza.

### **Tutela dei minori**

È stata condotta un'indagine quantitativa presso le famiglie dal titolo "La povertà come conseguenza dello sviluppo sociale". Sulla base di questi risultati e in collaborazione con fornitori di offerte per il tempo libero e di formazione per bambini e ragazzi in Alto Adige, tra l'autunno 2022 e l'autunno 2023 sarà realizzato uno studio partecipativo dal titolo "L'ambiente di vita dei bambini e dei giovani in Alto Adige" per esplorare le prospettive dei bambini e dei giovani sulla povertà e il benessere e per dar loro voce. La povertà è intesa in molteplici prospettive, tra queste la povertà materiale e la povertà educativa. I risultati dello studio devono essere presentati a conferenze e pubblicati.

Un altro progetto in preparazione è l' "Educativa domiciliare" (titolo di lavoro) in collaborazione con le direttrici e i direttori del distretto sociale. Lo studio previsto verterà sullo sviluppo dell'autonomia e sulla connessione tra la qualità dell'offerta, la formazione dei professionisti, l'ideazione dell'offerta e le risorse (di personale) dell'aiuto. Lo studio è progettato per circa 4 anni, nel 2023 la ricerca si concentrerà sulla raccolta di dati qualitativi in diversi distretti sociali.

## **Altern, Care, Diversität, Gender und Migration**

Der Bereich umfasst die Beschäftigung mit Folgen und Anforderungen, die mit dem demografischen Wandel einhergehen und die Entwicklung des Sozialwesens maßgeblich bestimmen. Zentrale Themen betreffen die Alterung der Gesellschaft, Migration und die Zunahme kultureller Vielfalt sowie die Bewältigung und Organisation von Pflege und Sorgearbeit. Es wird spezifische Forschung zur Unterstützung von Sozialarbeit und Sozialpädagogik im Umgang mit den durch den gesellschaftlichen Wandel entstandenen Aufgaben und Herausforderungen betrieben. Auch im Jahr 2023 wird der Fokus auf Forschungen im Bereich Care liegen, d.h. es wird eine Nachfolgestudie des Projektes „Gestaltung einer nachhaltigen Pflegesicherung“ (SuCa) im Bereich Care mit einem Schwerpunkt auf Sozialarbeit geplant. SuCa wird bis Ende 2022 aus dem Mittel „special projects unibz“ finanziert. Es ist geplant zu beantragen, die in 2022 nicht ausgegebenen Mittel für das Folgeprojekt zu verwenden, da die Perspektive der gepflegten Menschen bisher nicht erhoben wurde. Hierfür wäre eine qualitative Studie notwendig. Ferner beobachten wir die Ausschreibungen, welche auf den PNRR basieren, um zukünftig Studien im Bereich der Sozialen Arbeit mit alten Menschen zu initiieren.

## **Sozialpolitik, Innovation im Sozialwesen, soziale Sicherung und Teilhabe**

Dieser Schwerpunkt umfasst die proaktive Gestaltung lokaler Sozialpolitik, die integrative Sozialplanung und das partizipative Monitoring dieser Bereiche unter besonderer Berücksichtigung integrierter und sozialräumlicher Handlungsansätze sowie der Förderung zivilgesellschaftlicher Engagements. Die Innovation sozialer Dienste unter Einbeziehung relevanter Stakeholder und Nutzer/Nutzerinnen ist dabei ein zentraler Bestandteil. Darüber hinaus befasst sich der Bereich mit Fragen sozialer Sicherung und Teilhabe und den damit zusammenhängenden sozialpolitischen und politischen Entwicklungsbedarf. Im Jahr 2021 wurde ein Forschungsprojekt im Bereich Digitalisierung durchgeführt. An diesem Thema soll weitergearbeitet werden; aufgrund seiner gesellschaftlichen Relevanz könnte es zu einem der inhaltlichen Schwerpunkte ausgebaut werden. Die inhaltliche Vertiefung dieses Forschungsschwerpunkts ist im Jahr 2023 nach der Besetzung der hierfür vorgesehenen AR-Stelle geplant.

## **Anzianità, lavoro di cura, diversità, gender e migrazione**

L'area comprende l'analisi delle conseguenze e le esigenze associate al cambiamento demografico e determineranno in modo decisivo lo sviluppo degli affari sociali.

Le questioni centrali riguardo l'invecchiamento della società, le migrazioni e l'aumento della diversità culturale, nonché la gestione e l'organizzazione del lavoro di cura e assistenza. Viene svolta una ricerca specifica per supportare il lavoro sociale e la pedagogia sociale nell'affrontare i compiti e le sfide derivanti dal cambiamento sociale. Anche nel 2023 il focus sarà sulla ricerca in ambito assistenziale, Care.

È quindi previsto uno studio di follow-up del progetto "Gestaltung einer nachhaltigen Pflegesicherung" (SuCa) nel campo dell'assistenza con un focus sul lavoro sociale. Fino alla fine del 2022 SuCa sarà finanziato dai fondi "special projects unibz". Si prevede di richiedere i fondi non spesi nel 2022 da utilizzare per un progetto successivo, poiché la prospettiva delle persone assistite non è ancora stata raccolta. Ciò richiederebbe una ricerca qualitativa. Stiamo inoltre monitorando i bandi basati sul PNRR per studi futuri nel campo del lavoro sociale con gli anziani al fine di avviare un altro progetto.

## **Politiche sociali, innovazione nei servizi sociali, sicurezza sociale e partecipazione**

Questa area include la progettazione proattiva della politica sociale locale, la pianificazione sociale integrativa e il monitoraggio partecipativo di queste aree con particolare attenzione agli approcci integrati e socio-spaziali, nonché alla promozione dell'impegno della società civile. L'innovazione dei servizi sociali che coinvolge Stakeholder e gli/le utenti rilevanti è una componente centrale. Inoltre, il campo di ricerca si occupa delle questioni della sicurezza sociale e partecipazione e delle esigenze di sviluppo in tutte le aree politiche. Nel 2021 è stato realizzato un progetto di ricerca nel campo della digitalizzazione. Il lavoro su questo argomento deve continuare; data la sua rilevanza sociale, potrebbe essere ampliato fino a diventare uno dei punti focali. Il contenuto di questo focus di ricerca sarà approfondito nel 2023 dopo che la posizione AR destinata a questo scopo sarà stata occupata.

## THIRD MISSION

Im Rahmen der Dritten Mission werden folgende Initiativen vorangetrieben:

Fortsetzung der Beratungen von sozialen Institutionen im Vorfeld zur Entwicklung von Forschungsprojekten als Service für das Territorium, so wie dies in der Konzeption des Kompetenzzentrums vorgesehen ist.

Treffen mit relevanten Stakeholdern, u. a. dem Ressort Familie, Soziales und Gemeinschaft, dem Betrieb für Sozialdienste Bozen, der Familienberatung fabe, dem Dachverband für Soziales und Gesundheit, dem Verband der Seniorenwohnheime Südtirols, der Lebenshilfe Südtirol und der Bezirksgemeinschaft Vinschgau finden seit Jahr 2021 zweimal jährlich statt, um für die Provinz relevante Forschungsthemen zu erheben, die in die Forschungsschwerpunkte des Kompetenzzentrums fallen, und um Forschungsprojekte des Kompetenzzentrums zu diskutieren. Diese Treffen werden im Jahr 2023 (zumeist online) fortgesetzt.

Die Einbindung von Stakeholdern in die Forschung u.a. in Form von Referenzgruppen ist für die Forschungsprojekte „Sozialpädagogische Grundbetreuung“ (Arbeitstitel) und „Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in Südtirol“ geplant. Dies stellt gleichzeitig einen Erkenntnisgewinn für die Forschung und die Praxis dar.

Wissenschaftliche Beratung und Vernetzung zur Innovation der sozialen Dienste sowie bei neuen Initiativen auf Einladung der Stakeholder und der Sozialpolitik, hierzu gehört u. a. die Fortsetzung des Mitwirkens in der „Denkwerkstatt Soziales“ des Dachverbandes für Soziales und Gesundheit sowie im Landessozialbeirat.

Auch im Jahr 2023 wird der jährliche Fachtag für Soziale Arbeit und Sozialpolitik durchgeführt werden, der als Ort fachlichen Austausches wirkt und als regionales Bildungsangebot etabliert wird, so wie dies bei der Gründung des Kompetenzzentrums vorgesehen wurde. Der im Jahr 2023 stattfindende Fachtag wird in Zusammenarbeit mit der Berufskammer der Sozialassistenten/Sozialassistentinnen der Region Trentino-Südtirol geplant. Das Thema des Fachtages ist forschungsbasiert. Aufgrund seiner gesellschaftlichen Aktualität bietet sich das Thema Armut an. Armutsbekämpfung ist das erste der siebzehn UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, sie ist Ziel der von der EU lancierten European Child Guarantee sowie ein wichtiger Aspekt für die gesellschaftliche Entwicklung infolge der aktuellen Krisen (Pandemie, Krieg etc.). Die Entwicklungen seit 2022 berücksichtigend, führt das Kompetenzzentrum zwei Forschungsprojekte im Themenbereich Kinderarmut durch (siehe Forschungsschwerpunkt

## THIRD MISSION

La terza missione prevede le seguenti iniziative:

Prosecuzione delle consultazioni con le istituzioni sociali in vista dello sviluppo di progetti di ricerca a servizio del territorio, come previsto nella concezione del Centro di competenza.

Incontri con Stakeholder di rilievo, tra cui il dipartimento famiglia, Sociale e Comunità, l'Azienda Servizi Sociali Bolzano, il Consultorio familiare fabe, la Federazione per il Sociale e la Sanità ODV, l'Associazione delle Residenze per Anziani dell'Alto Adige, Lebenshilfe Onlus Alto Adige e la Comunità comprensoriale Val Venosta dal 2021 si tengono due volte l'anno per raccogliere temi di ricerca rilevanti per la provincia che rientrano nelle priorità di ricerca del Centro di competenza e per discutere i progetti di ricerca del Centro di competenza. Questi incontri proseguiranno nel 2023 (per lo più online).

Il coinvolgimento degli Stakeholder nella ricerca, ad esempio sotto forma di gruppi di riferimento, è previsto per i progetti di ricerca "Educativa domiciliare" (titolo di lavoro) e "L'ambiente di vita dei bambini e dei giovani in Alto Adige". Ciò rappresenta un aumento di conoscenze per la ricerca e la pratica allo stesso tempo.

Consulenza scientifica e networking sull'innovazione dei servizi sociali, nonché nuove iniziative su invito degli Stakeholder e della politica sociale, ciò include, tra l'altro, la partecipazione continua alla "Denkwerkstatt Soziales" della Federazione per il Sociale e la Sanità ODV e la Consulta per il Sociale della Provincia Autonoma.

Nel 2023 si terrà anche un simposio annuale per il servizio sociale e le politiche sociali, che funge da luogo di scambio professionale e si configura come offerta formativa regionale, come previsto al momento della fondazione del Centro di competenza.

Per il simposio, che si svolgerà nel 2023, è prevista in collaborazione con l'Ordine degli Assistenti/delle Assistenti Sociali della regione Trentino-Alto Adige. Il tema del simposio è basato sulla ricerca. Per la sua attualità sociale, è stato scelto il tema della povertà. La riduzione della povertà è il primo dei diciassette obiettivi dell'Agenda delle Nazioni Unite per lo sviluppo sostenibile, è l'obiettivo della European Child Guarantee lanciata dall'UE e un aspetto importante dello sviluppo sociale a seguito delle crisi attuali (pandemia, guerra, ecc.). Tenendo conto degli sviluppi attuali, dal 2022 il Centro di competenza conduce due progetti di ricerca nel campo della povertà minorile (cfr. focus di ricerca

Kinder- und Jugendhilfe). Am Fachtag werden die Forscher/Forscherinnen des Kompetenzzentrums, Praktiker/Praktikerinnen sowie weitere nationale und internationale Referenten/Referentinnen vortragen.

Das Kompetenzzentrum strebt für das Jahr 2023 ein Übereinkommen mit der Berufskammer der Sozialassistenten/Sozialassistentinnen der Region Trentino-Südtirol an. Dies ermöglicht auch zukünftig die Anerkennung der jährlichen Fachtage für Soziale Arbeit und Sozialpolitik als Fortbildung für Sozialassistenten/Sozialassistentinnen in Italien. Zugleich erhöht dies die Sichtbarkeit der Forschungen des Kompetenzzentrums. Darüber hinaus sollten weitere im Laufe des Jahres 2023 anfallende Tätigkeiten finanziert werden, u. a. die Presse Abos zum Verfolgen von wichtigen sozialpolitischen Entwicklungen.

Im Jahr 2023 wird die wissenschaftliche Begleitung des ESF-Projekts „SCEGOL“ fortgesetzt, das von der Ethical Software Cooperative (BZ) und der Nissà Frauen Women Association (BZ) gefördert wurde. Es handelt sich um ein Empowerment-Projekt für junge Frauen mit Migrationshintergrund.

sulla tutela dei minori). Al simposio presenteranno ricercatori/ricercatrici del Centro di competenza, professionisti/professioniste e altri relatori/altre relatrici nazionali ed internazionali.

Il Centro di competenza punta a una convenzione con l'Ordine degli Assistenti/delle Assistenti Sociali della regione Trentino-Alto Adige per l'anno 2023. Ciò consentirà inoltre di riconoscere in futuro le Giornate specialistiche annuali per il Lavoro Sociale e le Politiche sociali come ulteriore formazione per gli assistenti/le assistenti sociali in Italia. Allo stesso tempo, ciò aumenta la visibilità della ricerca del Centro di Competenza. Inoltre, dovrebbero essere finanziate ulteriori attività sorte nel corso del 2023, compresi gli abbonamenti per giornali per seguire importanti sviluppi socio-politici.

Nel 2023 si prosegue con l'attività di monitoraggio del progetto FSE "SCEGOL", promosso dalla Cooperativa Ethical Software (BZ) e l'Associazione Donne Nissà Frauen (BZ). Si tratta di un progetto di empowerment di giovani donne di origine migrante.

## AKADEMISCHES PERSONAL

### Forschungsassistenten/ Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)

## PERSONALE ACCADEMICO

### Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	Σ
SPS/07	1*		1*	1°		3
SPS/08	1**					1
<b>Σ</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>4</b>

\* mit PhD

\*\* ohne PhD

° ohne PhD, für 12 Monate ab dem 15.01.2023 (Thema „Armut als Folge der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen“)

\* con PhD

\*\* senza PhD

° senza PhD, per 12 mesi a partire dal 15.01.2023 (tema „Armut als Folge der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen“)

# KOMPETENZZENTRUM FÜR ÖKONOMISCHE, ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE NACHHALTIGKEIT

## VORWORT DES DIREKTORS

Wir alle sind uns heute bewusst, dass die Nachhaltigkeit ihre erste Hürde gemeistert hat: Das Konzept der Nachhaltigkeit ist nicht mehr nur eine abstrakte Idee, sondern ein gemeinsames Ziel geworden.

Es ist nicht mehr nötig, eine Debatte über ihre Relevanz oder über die Bedeutung des Beitrags jedes Einzelnen zur Erreichung einer gemeinsamen nachhaltigen Entwicklung anzustoßen. Jede öffentliche Einrichtung, jedes Unternehmen, jede Gemeinschaft trägt dieses Bewusstsein in sich.

Die Herausforderung, vor der wir heute stehen, ist die Frage, welche Unterstützung wir anbieten können, um den von uns gewünschten Übergang zur Nachhaltigkeit zu erleichtern und richtig umzusetzen.

Dieses Kompetenzzentrum hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Durch Forschung und die damit verbundene wissenschaftliche Verbreitung und auch Dank des Beitrags von Spitzenkräften auf diesem Gebiet wollen wir unsere Unternehmen dabei unterstützen, die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu entwickeln, um das Ziel der Nachhaltigkeit in ihre täglichen Geschäftsentscheidungen und Entwicklungsstrategien einzubeziehen.

Wir wollen der öffentlichen Hand in konstruktiven politischen Diskussionen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

All dies mit dem Ziel, Risiken zu verringern, Wettbewerbsvorteile aufzubauen, innovative Dienstleistungen, Produkte und Verfahren zu entwickeln, einen Mehrwert für die Gesellschaft zu schaffen und gleichzeitig unseren Planeten zu schützen und zu erhalten.

Wir dürfen nicht vergessen, dass Nachhaltigkeit nicht statisch ist, sie ist nicht nur ein erreichtes Ziel, sondern ein Weg, auf dem sich die Herausforderungen und der Verlauf ständig ändern. Die Perspektive ist also dynamisch, aber auch intertemporal, da kurz-, mittel- und langfristige Ziele untersucht und miteinander in Einklang gebracht werden müssen. Hinzu kommt ihr multidisziplinärer Charakter: soziale, ökologische, wirtschaftliche, ethische Aspekte und die Unternehmensführung müssen bewertet werden.

In Anbetracht dessen möchten wir die kompetente Anlaufstelle für die Auseinandersetzung mit der Thematik und die Unterstützung unseres

# CENTRO DI COMPETENZA SOSTENIBILITÀ ECONOMICA, AMBIENTALE E SOCIALE

## INTRODUZIONE DEL DIRETTORE

Siamo oggi tutti consapevoli che la sostenibilità ha vinto la sua prima sfida: il concetto di sostenibilità è divenuto non più solo astratta idea, ma anche obiettivo condiviso.

Non occorre più accendere il dibattito in merito alla sua rilevanza o in merito all'importanza del contributo che ciascuno apporta al raggiungimento di un comune sviluppo sostenibile. Ogni istituzione pubblica, ogni impresa, ogni comunità reca tale consapevolezza e coscienza.

La sfida oggi che affrontiamo è quale supporto offrire per agevolare e correttamente attuare la transizione che vogliamo.

Questo centro di competenza ha un'anima ambiziosa: per mezzo dell'attività di ricerca e conseguente sua divulgazione scientifica e grazie anche al contributo di eccellenze in questo ambito vogliamo supportare le nostre imprese a sviluppare le conoscenze e le competenze necessarie a ricomprendere il fine della sostenibilità nelle loro quotidiane scelte aziendali e nelle loro strategie di sviluppo.

Ambiamo ad essere un confronto per gli Enti Pubblici nel costruttivo confronto sulle politiche pubbliche.

Tutto questo per ridurre i rischi, creare vantaggi competitivi, sviluppare servizi, prodotti e processi innovativi, creando valore per la società proteggendo e preservando il nostro pianeta.

Perché dobbiamo ricordare che la sostenibilità non è statica, non è solo un obiettivo raggiunto; è un percorso in cui le sfide e il tracciato mutano in continuazione. La prospettiva è dinamica quindi, ma anche intertemporale in quanto devono essere studiati e conciliati obiettivi a breve, medio e lungo termine. A ciò si aggiunga la sua natura multidisciplinare: sono da valutare gli aspetti di natura sociale, ambientale, economica, etica e di governo delle imprese.

Alla luce di tutto questo aspiriamo ad essere il tavolo competente per il confronto e il supporto per il nostro territorio su questa strada che tutti noi abbiamo già intrapreso.

Territoriums sein, auf dem Weg, den wir alle bereits angetreten sind.

Prof. Massimiliano Bonacchi  
Direktor

Prof. Massimiliano Bonacchi  
Direttore

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Ökonomische Nachhaltigkeit
2. Ökologische Nachhaltigkeit und Technologie
3. Soziale Nachhaltigkeit

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

Das Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit entwickelt und implementiert angewandte Forschungsprojekte, um die Erreichung der SDGs (Sustainable Development Goals) in Südtirol zu unterstützen.

Es wurden drei Hauptforschungsbereiche festgelegt, die jeweils von einem Mitglied des Führungsgremiums geleitet werden:

- 1) Ökonomische Nachhaltigkeit: M. Bonacchi
- 2) Ökologische Nachhaltigkeit und Technologie: C. Wellstein
- 3) Soziale Nachhaltigkeit: A. van Bezooijen

Das Hauptziel des Kompetenzzentrums ist es, die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekte der Politik und der Maßnahmen, die auf eine nachhaltige Entwicklung Südtirols abzielen, zu untersuchen, und innovative Ansätze und Lösungen für deren Umsetzung zu entwickeln. Ziel des Zentrums ist es, die verschiedenen Kompetenzen zu bündeln und zu vernetzen, Synergien zu schaffen und Fundraising-Initiativen anzuregen und so einen wesentlichen Beitrag zur Initiative der Provinz im Bereich der Nachhaltigkeit zu leisten.

Das Zentrum verfolgt insbesondere die folgenden Ziele in den Bereichen Forschung, Lehre und Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen:

- a) Förderung der Nachhaltigkeit in Südtirol und darüber hinaus durch Forschungsprojekte und Initiativen, die den Wandel der Gesellschaft in Richtung Nachhaltigkeit unterstützen.
- b) Förderung der Vernetzung, des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen den Forschungszentren im Bereich der Nachhaltigkeit, sowohl zwischen den unibz-Fakultäten als auch mit externen Partnern auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.
- c) Ausbildung und Sensibilisierung für Fragen der nachhaltigen Entwicklung, sowohl für unibz-Studierende als auch für unibz-Unternehmer/Unternehmerinnen, Führungskräfte und Finanzinstitute in Südtirol.
- d) als Service- und Kontaktstelle für öffentliche und private Institutionen in Südtirol zu fungieren, um

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Sostenibilità economica
2. Sostenibilità ambientale e tecnologia
3. Sostenibilità sociale

### Sviluppo delle attività di ricerca

Il Centro di competenza per la Sostenibilità economica, ambientale e sociale sviluppa e realizza progetti di ricerca applicata volti a supportare il raggiungimento degli obiettivi per lo sviluppo sostenibile SDGs in Alto Adige.

Si identificano 3 aree principali di ricerca presidiate ciascuna da un componente dell'organo di gestione:

- 1) Sostenibilità Economica: M. Bonacchi
- 2) Sostenibilità ambientale e tecnologia: C. Wellstein
- 3) Sostenibilità Sociale: A. van Bezooijen

L'obiettivo principale del Centro di competenza è lo studio degli aspetti economici, ambientali e sociali inerenti politiche ed azioni che puntano ad uno sviluppo sostenibile dell'Alto Adige e a sviluppare approcci e soluzioni innovativi da utilizzare nella loro implementazione. Il Centro si prefigge di raggruppare e collegare in un'unica rete le diverse competenze, creare sinergie e stimolare iniziative di fundraising, fornendo in questo modo un contributo sostanziale all'iniziativa della Provincia nel campo della sostenibilità.

In particolare, il Centro si pone i seguenti obiettivi nell'ambito della ricerca, didattica e collaborazione con imprese e istituzioni:

- a) promuovere la sostenibilità in Alto Adige e oltre, attraverso progetti di ricerca e iniziative che favoriscano la trasformazione della società verso la sostenibilità;
- b) promuovere il networking, lo scambio e la cooperazione tra i centri di ricerca nelle aree della sostenibilità, sia tra le facoltà di unibz che con partner esterni a livello locale, nazionale ed internazionale;
- c) creare formazione e consapevolezza sui temi dello sviluppo sostenibile, sia per gli studenti/le studentesse unibz che per chi fa impresa, i/le manager e le istituzioni finanziarie altoatesine;
- d) fungere da servizio e punto di contatto per le istituzioni pubbliche e private altoatesine per fornire competenze a sostegno di progetti sostenibili.

Fachwissen zur Unterstützung nachhaltiger Projekte bereitzustellen.

Das Kompetenzzentrum wird diese Ziele durch die Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Unternehmen, politischen Entscheidungsträgern, Akademikern und anderen Stakeholdern erreichen.

## Ökonomische Nachhaltigkeit

Das Hauptziel dieses Forschungsschwerpunktes ist es, private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen dabei zu unterstützen, die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in ihre täglichen Aktivitäten zu integrieren. Die strategischen Ziele des Clusters sind:

- *Neue Geschäftsmodelle:* Identifizierung und Formulierung von Geschäftsmodellen zur Unterstützung eines Wandels hin zu nachhaltigeren Geschäftsmodellen
- *Wirkungsmessung und -management:* Demonstration, wie ein strategischer Fokus auf Nachhaltigkeitsrisiken, -herausforderungen und -chancen die finanzielle und nichtfinanzielle Leistung steigern kann
- *Stakeholder-Governance:* Darstellung der Art und der Auswirkungen des Paradigmenwechsels von Shareholder- zu Stakeholder-Werten.

## Ökologische Nachhaltigkeit und Technologie

Im Bereich Wasserstofftechnologie ermittelt der Forschungsschwerpunkt die Situation in Südtirol, indem er sowohl die Erzeugungsseite als auch die Verbrauchsseite bewertet. Besonderes Augenmerk wird auf das technologische Potenzial im Berggebiet gelegt.

In den Bereichen Sensorik, Robotik und Elektronik plant der Cluster Forschungsprojekte für die wichtigsten Anwendungen in der ökologischen Nachhaltigkeit im Kontext des Klimawandels und der Nutzung der Umweltressourcen.

Im Bereich Forstwirtschaft wird der Forschungscluster Forschungsprojekte zu dem vom Zentrum bereits im Jahr 2022 geförderten Ansatz der antizipierten Renaturierung planen.

Im Agrarbereich plant der Cluster den Start von Forschungsprojekten nach einer Positionsbestimmung auf der vom Zentrum im ersten Quartal 2023 organisierten Konferenz zur landwirtschaftlichen Nachhaltigkeit im Tier-, Pflanzen- und Wirtschaftsbereich.

Im Rahmen aller oben genannten Projekte ist geplant, kofinanzierte Forschungsverträge zu initiieren.

Il Centro di competenza raggiungerà questi obiettivi impegnandosi con aziende private e pubbliche, responsabili politici, accademici e altri stakeholders.

## Sostenibilità economica

L'ambizione principale di quest'area di ricerca è quella di aiutare le aziende private e le istituzioni pubbliche a integrare gli obiettivi di Sviluppo Sostenibile (SDGs) delle Nazioni Unite nelle loro attività quotidiane. Gli obiettivi strategici del cluster sono:

- *Nuovi modelli di business:* identificare e articolare modelli di business per sostenere una trasformazione verso modelli di business più sostenibili;
- *Misurazione e gestione dell'impatto:* dimostrare come un'attenzione strategica ai rischi, alle sfide e alle opportunità della sostenibilità possa guidare le performance finanziarie e non finanziarie;
- *Governance degli stakeholder:* articolare la natura e gli impatti del cambiamento di paradigma dai valori degli azionisti a quelli degli stakeholder.

## Sostenibilità ambientale e tecnologia

Nel settore tecnologia dell'idrogeno la macroarea di ricerca determina la situazione in Alto Adige valutando sia il lato della produzione sia il lato del consumo. Particolare attenzione è riservata alle potenzialità della tecnologia nelle aree montane.

Nei settori sensoristica, robotica, elettronica il cluster pianifica progetti di ricerca esaminando l'applicazione più importante per la sostenibilità ambientale nel contesto del cambiamento climatico e dell'uso delle risorse ambientali.

Nel settore forestale la macroarea prevede di pianificare progetti di ricerca usando l'approccio di ripristino anticipato promosso dal centro già nel 2022.

Nel settore agricolo si prevede di avviare progetti di ricerca dopo aver fatto il punto della situazione nel convegno sulla sostenibilità agricola nei settori della produzione animale, vegetale e dell'economia organizzato dal Centro nel primo trimestre 2023.

Nel contesto di tutti i progetti menzionati sopra si prevede di avviare contratti di ricerca co-finanziati.



## Soziale Nachhaltigkeit

Der Schwerpunkt dieses Forschungsbereichs liegt auf der Erforschung von alternativen Kooperationen und neuen Praktiken, die solidarischere und nachhaltigere Produktions- und Lebensweisen unterstützen, mit dem Fokus auf sozialer Interaktion durch partizipatives Design und visuelle Narration, die Initiativen von der Basis der Bürgerschaft aus inspirieren und ermöglichen.

Zu diesem Zweck wird sich der Forschungscluster auf folgende Ziele konzentrieren:

- *Soziale Gerechtigkeit:* Erforschung alternativer Kollaborationen und neuer Praktiken, die solidarischere und nachhaltigere Produktions- und Lebensweisen unterstützen
- *Digitalisierung der Gesellschaft:* Förderung der sozialen Interaktion mit Hilfe alternativer Schnittstellen und Interaktionsdesigns, die zu integrativeren Lösungen inspirieren und diese ermöglichen
- *Soziale Innovation:* Erforschung von Initiativen von der Basis der Bürgerschaft aus nach einem "Bottom-up"-Prozess durch partizipatives Design

Da es sich um eine Zusammenarbeit zwischen den Fakultäten für Wirtschaftswissenschaften, Natur und Technik und der Fakultät für Design und Künste handelt, plant der Forschungscluster auch eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und der Verwaltung einer interdisziplinären Forschungsplattform, die einen stärkeren Austausch und eine engere Zusammenarbeit zwischen den Fakultäten ermöglicht und zukünftige interdisziplinäre Forschungsprojekte und -ergebnisse fördert.

Dieser interdisziplinäre Ansatz spiegelt sich auch in den geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten wider (SUPERSOCIAL 2022, FASHION REVOLUTION WEEK 2023, BY DESIGN OR BY DISASTER 2023, SUSTAINABILITY FESTIVAL 2023), die sich mit Fragen der Nachhaltigkeit befassen und bei denen das Kompetenzzentrum eine wichtige Rolle bei der Entwicklung, der Unterstützung und dem Austausch von Fachwissen und Know-how im Bereich der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit spielen kann.

## THIRD MISSION

Das Kompetenzzentrum beabsichtigt, zahlreiche Initiativen zu organisieren, die sich sowohl an Fachleute (Unternehmen und Institutionen) als auch an die Südtiroler Bevölkerung richten.

Was die Unternehmen und Institutionen betrifft, werden Workshops und Seminare organisiert, wie bereits in den verschiedenen Forschungsbereichen dargelegt.

## Sostenibilità sociale

L'obiettivo di quest'area di ricerca è esplorare collaborazioni alternative e nuove pratiche che supportino modi di produzione e di vita più solidali e sostenibili, con particolare attenzione all'interazione sociale attraverso il design partecipativo e la narrazione visiva che ispirano e rendono possibili iniziative provenienti dalla cittadinanza.

A tal fine la macroarea di ricerca si concentrerà sui seguenti obiettivi:

- *Giustizia sociale:* esplorare collaborazioni alternative e nuove pratiche che supportino modi di produzione e di vita più solidali e sostenibili;
- *Digitalizzazione della società:* promuovere l'interazione sociale attraverso interfacce alternative e design dell'interazione che ispirano e consentono soluzioni più inclusive;
- *Innovazione sociale:* esplorare le iniziative provenienti dalla cittadinanza, seguendo un processo "dal basso verso l'alto", attraverso il design partecipativo.

Trattandosi di una collaborazione tra le Facoltà di Economia, Scienze e Tecnologie e la Facoltà di Design e Arti, la macroarea di ricerca prevede anche di assumere un ruolo importante nello sviluppo e nella gestione di una piattaforma di ricerca interdisciplinare che consentirà maggiori scambi e collaborazioni tra le facoltà e favorirà futuri progetti e risultati di ricerca interdisciplinari.

Questo approccio interdisciplinare si riflette anche negli eventi e nelle attività programmate (SUPERSOCIAL 2022, FASHION REVOLUTION WEEK 2023, BY DESIGN OR BY DISASTER 2023, SUSTAINABILITY FESTIVAL 2023) che affrontano i temi della sostenibilità e in cui il Centro di competenza può svolgere un ruolo importante nello sviluppo, nel sostegno e nella condivisione di competenze e know-how nel campo della sostenibilità economica, ambientale e sociale.

## THIRD MISSION

Il Centro di competenza intende organizzare numerose iniziative rivolte sia agli addetti ai lavori (imprese e istituzioni) sia per la comunità altoatesina.

Per quanto riguarda imprese e istituzioni saranno organizzati workshop e seminari come già evidenziato all'interno delle varie aree di ricerca.

Was die breitere Öffentlichkeit betrifft, verpflichtet sich das Zentrum zu folgenden Maßnahmen:

- 1) Organisation von Treffen in Schulen von der Grundschule bis zur Oberschule, bei denen Kinder/Schüler durch ein Treffen/Workshop für soziale und ökologische Themen sensibilisiert werden.
- 2) Erstellung von Podcasts in nichttechnischer Sprache zu den Themen, die die Aktivitäten des Zentrums kennzeichnen.
- 3) Beteiligung an der Debatte in lokalen Zeitungen und Sendern über Fragen der nachhaltigen Entwicklung.

Im Rahmen des Studium Generale 2022/2023 der unibz bietet das Zentrum eine dreisprachige Lehrveranstaltung "Nachhaltigkeit in Forschung und Management von Ökosystemen" an.

Per quanto riguarda invece la comunità più ampia il Centro si impegna a:

- 1) Organizzare incontri nelle scuole a partire dalle elementari fino alle superiori dove tramite un incontro/laboratorio si sensibilizzano bambini e bambine / studenti alle tematiche sociali e ambientali.
- 2) Produrre podcast sui temi che caratterizzano le attività del Centro con linguaggio non tecnico
- 3) Partecipare al dibattito su giornali ed emittenti locali riguardo ai temi relativi allo sviluppo sostenibile.

Nell'ambito dello Studium generale 2022/2023 di unibz il Centro contribuisce con un corso trilingue "La sostenibilità nella ricerca e gestione degli ecosistemi".

## AKADEMISCHES PERSONAL

### Laufende Berufungsverfahren/zugesagte Stellen

## PERSONALE ACCADEMICO

### Procedure di reclutamento in corso/confermate

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
ICAR/13						1	1
ING-IND/08-ING-IND/09		1 <sup>oo</sup>					1
SECS-P/06		1 <sup>o</sup>					1
n.d.						1	1
<b>Σ</b>		<b>2</b>				<b>2</b>	<b>4</b>

<sup>o</sup> Forschungsprogramm "Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft" - Sparkasse/Stiftung Sparkasse

<sup>oo</sup> Forschungsprojekt „Innovative Wasserstofftechnologien als Element des ökologischen Wandels“ - Alperia

<sup>o</sup> professore straordinario/professoressa straordinaria nell'ambito della sostenibilità - Cassa di Risparmio/ Fondazione Cassa di Risparmio

<sup>oo</sup> programma di ricerca "Tecnologie Innovative dell'Idrogeno come Elemento della Transizione ecologica" - Alperia

# KOMPETENZZENTRUM FÜR MANAGEMENT VON GENOSSENSCHAFTEN

## VORWORT DES DIREKTORS

Das Kompetenzzentrum beschäftigt sich mit Konsum- und Dienstleistungsgenossenschaften, Produktions- und Arbeitsgenossenschaften, Erwerbsgenossenschaften mit besonderer Berücksichtigung von Sozialgenossenschaften. Es dient der Förderung und Zukunftssicherung dieser wichtigen und zunehmend weiter an Bedeutung gewinnenden Organisationsform speziell für die Provinz Südtirol, aber auch darüber hinaus. Angestrebt wird ein enger Austausch mit Südtiroler Institutionen, die sich die Förderung der Forschung und Innovation im Kontext des Genossenschaftswesens zum Ziel gesetzt haben, wie beispielsweise die Südtiroler Genossenschaftsverbände Coopbund, Raiffeisenverband, Cooperdolomiti und AGCI sowie auch mit spezialisierten nationalen und internationalen Forschungsinstituten.

Darüber hinaus soll das Kompetenzzentrum aber auch den Blick auf generelle gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Trends sowie Managementaspekte außerhalb des Genossenschaftswesens richten, die für die Weiterentwicklung und Zukunftssicherung von Genossenschaften von Bedeutung sein können. Dafür bietet die wissenschaftliche Einbettung in die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der unibz aufgrund der unterschiedlichen Forschungsschwerpunkte (z. B. Führung und Personal, Strategie und Organisation, Entrepreneurship und Innovation, Buchhaltung und Rechnungswesen, Gesellschaftsrecht) sowie der engen Vernetzung mit anderen Fakultäten (z. B. Bildungswissenschaften, Design und Künste, Informatik und Naturwissenschaften und Technik), exzellente Voraussetzungen.

Es greift im Dialog mit den wesentlichen Stakeholdern und durch aktive Einbeziehung interessierter Genossenschaften aktuelle und zukünftige Problemstellungen des Genossenschaftswesens in Südtirol und der Europaregion auf und erforscht diese auf der Basis wissenschaftlich fundierter Methoden und Analysen. Darüber hinaus ist es Anspruch des Kompetenzzentrums, die Forschungsergebnisse in generalisierbarer Form in internationalen wissenschaftlichen Kreisen zu publizieren und zu verbreiten. Die Forschung am Kompetenzzentrum soll interdisziplinär sowie theorie- und praxisbezogen durchgeführt werden, die angewandte Forschung wie auch die Grundlagenforschung berücksichtigen sowie

# CENTRO DI COMPETENZA MANAGEMENT DELLE COOPERATIVE

## INTRODUZIONE DEL DIRETTORE

Il Centro di competenza si occupa di cooperative di consumo e servizio, le cooperative di produzione e lavoro, le cooperative di apporto di beni e servizi, con particolare attenzione alle cooperative sociali. Serve a promuovere e garantire il futuro di questa importante e sempre più importante forma di organizzazione, soprattutto per la provincia dell'Alto Adige, ma anche oltre. Il progetto mira a uno stretto scambio con le istituzioni altoatesine che si sono poste l'obiettivo di promuovere la ricerca e l'innovazione nel contesto del sistema cooperativo, come le associazioni cooperative altoatesine Coopbund, Raiffeisenverband, Cooperdolomiti e AGCI, nonché con istituti di ricerca specializzati nazionali ed internazionali.

Inoltre, il Centro di competenza si concentrerà anche sulle tendenze sociali, ecologiche ed economiche generali e sugli aspetti gestionali al di fuori del settore cooperativo, che possono essere importanti per l'ulteriore sviluppo e la sicurezza futura delle cooperative. Il radicamento scientifico nella Facoltà di Economia di unibz offre ottime condizioni a tal fine, grazie ai diversi ambiti di ricerca (ad es. leadership e personale, strategia e organizzazione, imprenditorialità e innovazione, contabilità, diritto societario) e alla stretta connessione con altre facoltà (ad es. Scienze della Formazione, Design e Arti, Scienze e Tecnologie informatiche e Scienze e Tecnologie).

In dialogo con i principali stakeholder e attraverso il coinvolgimento attivo delle cooperative interessate, il Centro di competenza si occupa dei problemi attuali e futuri del settore cooperativo in Alto Adige e nel contesto della regione europea, e li studia sulla base di metodi e analisi scientificamente validi. Inoltre, il Centro di competenza mira a pubblicare e diffondere i risultati della ricerca in forma generalizzabile nei circoli scientifici internazionali. La ricerca del Centro di competenza deve essere interdisciplinare, legata alla teoria e al contesto, deve tenere conto della ricerca applicata e di quella di base e deve essere interconnessa a livello internazionale. Ciò promuoverà l'ulteriore sviluppo del sistema cooperativo, la sua competitività e la sua capacità di

international vernetzt sein. Dadurch wird die Weiterentwicklung des Genossenschaftswesens, seine Wettbewerbsfähigkeit und seine Fähigkeit, Lösungen für soziale, ökologische und wirtschaftliche Herausforderungen zu finden sowie ihr Beitrag zur regionalen Entwicklung gefördert.

Prof. Alessandro Narduzzo  
Direktor

trovare soluzioni alle sfide sociali, ecologiche ed economiche, nonché il suo contributo allo sviluppo regionale.

Prof. Alessandro Narduzzo  
Direttore

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

1. Institutionelle Rolle und regionale Bedeutung von Genossenschaften
2. Führung, Management und Corporate Governance von Genossenschaften
3. Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Genossenschaften

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

Wissenschaftliche Ziele und Aktivitäten, die im ersten Jahr durchgeführt werden sollen:

- Ein erstes Ziel ist es, das neue Kompetenzzentrum den internen Akteuren (unibz-Fakultäten, die an der Entwicklung ihrer Forschungsagenda in Zusammenarbeit mit dem Kompetenz-zentrum interessiert sind), lokalen Akteuren (Autonome Provinz Bozen, Genossenschaftsverbände usw.) und der breiteren wissenschaftlichen und beruflichen Gemeinschaft, die sich für den Bereich der Genossenschaften interessiert (Eurac Research, EURICSE, Vertreter des dritten Sektors usw.) vorzustellen. Zu diesem Zweck wird das Kompetenzzentrum eine Eröffnungskonferenz veranstalten, auf der das Kompetenzzentrum das Personal und die interne Verwaltung vorstellt und die wichtigsten Forschungs- und Lehrziele darlegt. Im Rahmen dieser Auftaktveranstaltung wird eine Auswahl von hochrangigen Forschungsthemen, die für das Kompetenzzentrum von besonderem Interesse sind, mit nationalen und internationalen Kollegen/Kolleginnen und Experten/Experteninnen diskutiert. Diese Initiative wird auch ein bedeutendes erstes Netzwerk mit anderen ähnlichen Kompetenzzentren in Italien, Deutschland, Österreich und der Schweiz schaffen.
- Auch auf der Grundlage der Ergebnisse und Anregungen der oben genannten Konferenz wird das Forschungspersonal des Kompetenzzentrums im ersten Jahr seiner Tätigkeit eine Reihe bedeutender Forschungsprojekte initiieren und entwickeln. Die Forschungsergebnisse werden in hochrangigen nationalen oder internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht.
- Schließlich müssen neue Bildungs- und/oder Weiterbildungsangebote sowohl für das Management der Beteiligten als auch für die Studierenden von unibz erkundet, geplant und möglicherweise angeboten werden.

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

1. Ruolo istituzionale e significato regionale delle cooperative
2. Leadership, management e corporate governance delle cooperative
3. Gestione del personale nelle cooperative

### Sviluppo delle attività di ricerca

Obiettivi scientifici e attività da realizzare durante il primo anno di attività:

- Un primo obiettivo sarà quello di presentare il nuovo Centro di competenza agli stakeholder interni (facoltà unibz interessate a sviluppare la loro agenda di ricerca in collaborazione con il Centro di competenza), agli stakeholder locali (Provincia Autonoma di Bolzano, associazioni cooperative, ecc.) e alla più ampia comunità scientifica e di professionisti interessati al campo delle cooperative (Eurac Research, EURICSE, agenti del terzo settore, ecc.). A tal fine, il Centro di competenza organizzerà una conferenza/simposio di apertura, in cui verranno presentati in primo luogo il Centro, il personale esistente e la governance interna, nonché i principali obiettivi di ricerca e insegnamento. Nell'ambito di questo evento di avvio (kick-off), una selezione di temi di ricerca ad alta priorità, di particolare interesse per il Centro di competenza, sarà discussa con colleghi ed esperti nazionali e internazionali. Questa iniziativa consentirà inoltre di creare una prima rete significativa con altri Centri di competenza analoghi operanti in Italia, Germania, Austria e Svizzera.
- Sulla base anche dei risultati e degli input ottenuti dalla conferenza/simposio di cui sopra, il personale di ricerca del Centro dovrà avviare e sviluppare alcuni progetti di ricerca significativi, entro il primo anno di attività. I risultati della ricerca saranno pubblicati su riviste nazionali o internazionali di alto livello.
- Infine, dovranno essere esplorate, progettate ed eventualmente offerte nuove offerte didattiche e/o formative sia per il management delle parti interessate, sia per gli studenti/le studentesse unibz.

## THIRD MISSION

Zum Zwecke der Wissensmobilisierung und des Transfers wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich der Genossenschaften wird die Zugänglichkeit wissenschaftlicher Veröffentlichungen gefördert, um die Gemeinschaft der Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen und Studierenden, die sich für Genossenschaften interessieren, zu erweitern, sowie die Verbreitung der Forschungsergebnisse des Kompetenzzentrums durch die Erstellung einer Reihe interner Arbeitspapiere (oder die Zusammenarbeit mit entsprechenden bestehenden Reihen) in die Wege geleitet.

## AKADEMISCHES PERSONAL

### Laufende Berufungsverfahren/zugesagte Stellen

## THIRD MISSION

Ai fini della mobilitazione della conoscenza e del trasferimento del sapere scientifico nell'ambito delle imprese cooperative, si favorirà l'accessibilità delle pubblicazioni scientifiche per ampliare la comunità di studiosi/studiose e studenti/studentesse interessati alle cooperative, nonché della diffusione dei risultati della ricerca del Centro di competenza, attraverso la creazione di una serie di documenti di lavoro interni al Centro (o la collaborazione con serie equivalenti già esistenti).

## PERSONALE ACCADEMICO

### Procedure di reclutamento in corso/confermate

WDB - SSD	PO	PO-ST	PA	RU	RTD Sr.	RTD Jr.	Σ
SECS-P/08		1°					<b>1</b>
n.d.						2	<b>2</b>
<b>Σ</b>		<b>1</b>				<b>2</b>	<b>3</b>

° Forschungsprojekt „Management von Genossenschaften“ - Autonome Provinz Bozen

° programma di ricerca "Management delle cooperative" - Provincia Autonoma di Bolzano

# KOMPETENZZENTRUM FÜR INNOVATIONSÖKOSYSTEME IN BERGREGIONEN

## VORWORT DES DIREKTORS

Das Kompetenzzentrum für Innovationsökosysteme in Bergregionen (Akronym: CC-Mountecos) wurde eingerichtet, um die iNEST-Aktivitäten, die in den Zuständigkeitsbereich von unibz fallen, durch eine vom Statut vorgesehene Einrichtung mit eigener Organisationsstruktur besser zu koordinieren und zu verwalten.

Als solches wird das Kompetenzzentrum CC-Mountecos die industrielle Forschung, die experimentelle Entwicklung und die Wissensverbreitung zu den Themen des iNEST-Projekts in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und den wichtigsten Stakeholdern in Südtirol fördern, um die erforderlichen Kompetenzen und Technologien zu stärken und zu entwickeln. Darüber hinaus wird das Kompetenzzentrum als Verantwortlicher des iNEST Spoke 1 fungieren (*Ökoinnovationssysteme in Bergregionen*) und somit eine Rolle bei der Gesamtleitung und Koordinierung der angeschlossenen Einrichtungen, des Monitorings des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts, dem Wissensmanagement und anderen Aktivitäten im Zusammenhang mit den für die "Bergthemen" erforschten Innovationen spielen. Es wird außerdem zur Entwicklung der Aktivitäten der Spokes 3 (*Grüner und digitaler Wandel für zukunftsweisende Fertigungstechnologie*) und 6 (*Tourismus, Kultur und Kreativwirtschaft*) des iNEST-Ökosystems über Forschungsgruppen, die an diese Spokes angegliedert sind, beitragen.

Prof. Fabrizio Mazzetto  
Direktor

# CENTRO DI COMPETENZA ECOSISTEMI DI INNOVAZIONE PER CONTESTI MONTANI

## INTRODUZIONE DEL DIRETTORE

Il Centro di Competenza sugli Ecosistemi di Innovazione per Contesti Montani (acronimo: CC-Mountecos) è stato istituito per meglio coordinare e gestire le attività di competenza unibz all'interno del consorzio iNEST, finanziato con fondi PNRR su iniziativa delle misure "Next GenerationEU".

Come tale, CC-Mountecos promuove la ricerca industriale, lo sviluppo sperimentale e la divulgazione di conoscenze sulle tematiche del progetto I-NEST in stretta collaborazione con i partner del progetto e con gli stakeholder principali nel territorio dell'Alto Adige, per rafforzare e sviluppare le competenze e le tecnologie necessarie. CC-Mountecos agirà, inoltre, come responsabile attuatore dello Spoke 1 (*Ecosistemi di Innovazione per Contesti Montani*) di iNEST coordinato da unibz e svolgerà, quindi, un ruolo di gestione e coordinamento generale degli affiliati, di monitoraggio dei progressi scientifici e tecnici, di gestione delle conoscenze e delle altre attività legate alle innovazioni oggetto della ricerca per le "tematiche della montagna". In aggiunta a ciò, CC-Mountecos contribuirà anche allo sviluppo delle attività degli Spoke 3 (*Transizione verde e digitale per la tecnologia manifatturiera avanzata*) e 6 (*Turismo, cultura e industrie creative*) dell'Ecosistema iNEST, attraverso i propri gruppi di ricerca che opereranno con il ruolo di soggetti affiliati.

Prof. Fabrizio Mazzetto  
Direttore

## FORSCHUNG

### Forschungsschwerpunkte

In Übereinstimmung mit den für iNEST Spoke 1 vorgesehenen Forschungsthemen werden die Aktivitäten des CC-Mountecos in die folgenden Forschungsschwerpunkte unterteilt:

1. [Gesundheit und Lebensqualität in Bergregionen](#)
2. [Widerstandsfähigkeit von Produktionssystemen und Lieferketten in Bergregionen](#)
3. [Dezentralisierung der Strukturen und Infrastrukturen in Gebirgen](#)

Jeder Forschungsschwerpunkt wird entsprechend den Spezialisierungszielen wiederum in Unterforschungslinien unterteilt. Die Tätigkeitsbereiche der Teilnehmenden in den Bereichen 3 und 6 werden hauptsächlich in die Forschungsbereiche des Schwerpunkts 2 fallen.

### Entwicklung der Forschungsaktivitäten

Im Laufe des Jahres 2023 wird zunächst eine detaillierte State-of-the-Art-Analyse zu allen Anwendungsaspekten der verschiedenen Forschungslinien durchgeführt, um Klassifizierungsschlüssel, Strategien und Entwicklungsprioritäten zu definieren. Dieser Prozess wird zur Definition von Innovationsprioritäten führen zusammen mit der Identifizierung der wichtigsten privaten und institutionellen Akteure, mit denen der Aufbau eines Netzwerks von Kontakten und Kooperationen beginnen soll, wie es die allgemeinen Ziele des iNEST-Konsortiums vorsehen. Die anschließende Umsetzung der oben genannten Prioritäten kann dann sowohl durch die Forschungsaktivitäten der CC-Mountecos-Akteure als auch durch die Organisation einer ersten Ausschreibungsrunde von Kaskaden-Finanzierungen vorangetrieben werden.

## THIRD MISSION

Die Aktivitäten der dritten Mission sind für die Sprecher des CC-Mountecos und des iNEST-Konsortiums unverzichtbar, da sie die lokale Stärkung von Innovationsnetzwerken (mit Einbeziehung öffentlicher und privater Akteure) und eine substanzielle Umsetzung auch durch die Organisation von Initiativen zu kaskadierenden Ausschreibungen beinhalten müssen.

## RICERCA

### Macroaree di ricerca

In accordo con i Research Topics previsti per lo Spoke 1 di iNEST, le attività di CC-Mountecos si articoleranno nelle seguenti macroaree di ricerca:

1. [Salute e qualità della vita in ambienti montani](#)
2. [Resilienza dei sistemi produttivi e delle filiere di montagna](#)
3. [Decentramento delle strutture e delle infrastrutture di montagna](#)

Ogni macroarea di ricerca si articolerà a sua volta in sub-linee di ricerca in funzione degli obiettivi di specializzazione. Le linee di attività dei partecipanti ai soggetti affiliati agli Spoke 3 e 6 rientreranno prevalentemente nelle linee di ricerca della macroarea di ricerca 2

### Sviluppo delle attività di ricerca

Nel corso del 2023 verrà innanzitutto effettuata un'analisi dettagliata dello stato dell'arte su tutti gli aspetti applicativi delle varie linee di ricerca, con lo scopo di definire chiavi di classificazione, strategie e priorità di sviluppo. Questo processo porterà alla definizione di priorità di innovazione, contestualmente alla identificazione dei principali players privati e istituzionali con cui iniziare a costruire un network di contatti e collaborazioni, come previsto dagli scopi generali del consorzio iNEST. La successiva attuazione delle suddette priorità potrà poi essere portata avanti sia attraverso le attività di ricerca degli attori di CC-Mountecos, sia attraverso l'organizzazione di un primo ciclo di bandi di finanziamento a cascata.

## THIRD MISSION

Le attività di terza missione sono intrinseche agli Spoke di CC-Mountecos e del consorzio iNEST, dovendo prevedere il rafforzamento locale di network di innovazione (con il coinvolgimento di attori pubblici e privati) e una sostanziale implementazione anche attraverso l'organizzazione di iniziative su bandi a cascata.



## AKADEMISCHES PERSONAL

## PERSONALE ACCADEMICO

**Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen des Kompetenzzentrums (AR)**

**Assegni di Ricerca del Centro di competenza (AR)**

**Tecnologi/Tecnologhe di primo livello (A)**

**Technologen/Technologinnen erster Ebene (A)**

	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Neue Stellen Nuove posizioni	$\Sigma$
AR			21			21
Tecn A			7			7
$\Sigma$			28			28

## PLATTFORM KULTURERBE UND KULTURPRODUKTION

### VORWORT DER DIREKTORIN

Die Plattform Kulturerbe/Kulturproduktion der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen wurde als gemeinsame Initiative der Autonomen Provinz Bozen und der unibz eingerichtet und besteht seit September 2018. Sie fördert die interdisziplinäre Diskussion zu Fragen der Definition und Praxis von Kulturerbe als Kulturproduktion und verwebt die vielfältigen Forschungsansätze, die sich auf Kunstwissenschaft, sozio-kulturelle Wissenschaften (Anthropologie, Kulturgeographie und Soziologie), Geschichte, Architektur, Kunst und Design stützen. Ziel der Plattform ist es, die Erforschung, Erhaltung, Vermittlung und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes in der Europaregion/EUREGIO Tirol-Südtirol-Trentino unter Einbeziehung der sozialen Partizipation zu entwickeln.

Die Planung orientiert sich am Budget von 2019-2022 (15.000,00 € jährlich), am inhaltlichen Konzept der zwischen der Freien Universität Bozen und der Autonomen Provinz Bozen getroffenen Vereinbarung, welche die Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion mit 18.09.2021 für weitere 3 Jahre verlängert, und umfasst Projekte/Aktivitäten die innerhalb der inhaltlichen, finanziellen und personellen Rahmenbedingungen plan- und realisierbar sind. Darüber hinaus werden aktuelle Themen und Kooperationen zum Anlass für über die Planung hinausgehende Initiativen genutzt.

Die Ausrichtung der Plattform der vergangenen drei Jahre, das materielle und immaterielle Kulturerbe der Region unter der Perspektive sozialer Praxis zu erforschen und als Potential für zeitgenössische Weiterentwicklung zu vermitteln, soll auch im Jahr 2023 fortgesetzt und intensiviert werden. Universitätsinterne Kooperationen sowie die Zusammenarbeit mit Organisationen der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino werden genutzt. Die inhaltliche und finanzielle Planung der Plattform richtet sich an den Schwerpunkten „Wissenschaftliche Verortung und Forschung“, „Angewandte Forschung und Lehre“ und „Third Mission“ aus.

Dr. Waltraud Kofler Engl  
Direktorin

## PIATTAFORMA TUTELA DEL PATRIMONIO CULTURALE E PRODUZIONE CULTURALE

### INTRODUZIONE DELLA DIRETTRICE

La Piattaforma Patrimonio Culturale e Produzione Culturale della Facoltà di Design e Arti, creata su iniziativa congiunta della Provincia Autonoma di Bolzano e di unibz, è attiva da settembre 2018. Essa promuove un dibattito interdisciplinare sulle pratiche del patrimonio culturale come produzione culturale, intrecciando i diversi approcci di ricerca che attingono agli studi artistici, alle scienze socio-culturali (antropologia, geografia culturale e sociologia), alla storia, all'architettura, all'arte e al design. L'obiettivo della piattaforma è quello di sviluppare la ricerca, la salvaguardia, la negoziazione e l'ulteriore sviluppo del patrimonio culturale nella regione europea/EUREGIO Tirolo-Sudtirolo-Trentino, promuovendo la partecipazione sociale.

La pianificazione si basa sul budget del triennio 2019-2022 (€ 15.000,00 all'anno) e sui contenuti concordati nella convenzione stipulata tra la Libera Università di Bolzano e la Provincia Autonoma di Bolzano, che proroga la Piattaforma Patrimonio Culturale e Produzione Culturale per altri tre anni a partire dal 18 settembre 2021, e comprende progetti e attività che possono essere pianificati e implementati nel quadro dei contenuti, della struttura finanziaria e del personale. Inoltre, i temi attuali e le cooperazioni sono utilizzati come occasione per iniziative che vanno oltre la pianificazione.

L'orientamento adottato dalla Piattaforma negli ultimi tre anni, dedicato alla ricerca sul patrimonio culturale della regione dal punto di vista della pratica sociale come potenziale per lo sviluppo contemporaneo deve essere proseguito e intensificato nel 2023. Questa azione si baserà su cooperazioni interne all'università così come su cooperazioni con organizzazioni attive nell'ambito dell'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino. I contenuti e la pianificazione finanziaria si fondano e articolano sui seguenti ambiti: "Produzione scientifica e ricerca", "Ricerca applicata e insegnamento" e "Third Mission".

Dr. Waltraud Kofler Engl  
Direttrice

## WISSENSCHAFTLICHE VERORTUNG UND FORSCHUNG

Das Forschungsprojekt „Written in the Landscape. Places, traces, and memories of the World War I in the Sesto Dolomites“ ist mit Ende 2022 abgeschlossen, die Publikation der Tagung vom September 2022 und zu weiteren Forschungsfeldern des Projektes, die im Rahmen der Tagung nicht bearbeitet werden konnten, wird 2023 im Universitätsverlag bu,press erfolgen.

Da die aufgrund der Covid-Situation stark verkürzte Zeit für das Forschungsprojekt nicht alle geplanten Aktivitäten zuließ, werden einige davon im Jahr 2023 stattfinden. Beispielsweise soll die Ausstellung zum Projekt nicht allein in Sexten, sondern auch an anderen Orten gezeigt werden. Weiters wird eine Vortragsreihe der Forscher/ Forscherinnen oder ein Workshop angeboten und dabei die laufend aktuelle Diskussion des dissonanten Kulturerbes über die Thematik der Kriegsspuren- und Erinnerungen diskutiert.

Die Plattform ist zudem Partner bei folgenden Forschungsprojekten:

- „Curating Fascism. Architecture, City and Memories in Contemporary Bolzano-Bozen“ von Prof. R. Gigliotti
- „Fare spazio. Esperienze e narrazioni phigital nei beni storico-culturali“ von Prof. L. Bollini.

Zudem ist die Ausarbeitung eines neuen Forschungsprojektes geplant.

## ANGEWANDTE FORSCHUNG UND LEHRE

Im Bereich der Forschung und Lehre sind noch folgende Initiativen zu nennen:

- Beratung und Begleitung von Projekten der Dozenten/Dozentinnen und Studierenden mit Bezug zum lokalen Kulturerbe und seiner Reflexe auf die zeitgenössische Kulturproduktion (Kulturhistorischer Hintergrund, Grundlagen-erarbeitung, Vorträge, Führungen, Feldforschung, Kontaktvermittlung), auch in Hinblick auf die laufenden Projekte
- Partner im Projekt der Fakultät für Design und Künste „Ricordare la Rosa bianca“.
- Vorträge, Führungen und andere Aktionen in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen

Für die Realisierung des Programms werden auch Drittmittel eingeworben und über Kooperationen externe Kostenbeteiligungen gesucht.

## PRODUZIONE SCIENTIFICA E RICERCA

Il progetto di ricerca “Scritto nel paesaggio. Luoghi, tracce e memorie della Prima Guerra Mondiale nelle Dolomiti di Sesto” sarà completato entro la fine del 2022, mentre la pubblicazione del volume che presenterà i contenuti del convegno del settembre 2022 – nonché ulteriori filoni di ricerca legati al progetto – è prevista nel 2023 presso la casa editrice bu,press.

Poiché il tempo a disposizione per il progetto di ricerca, notevolmente ridotto a causa della pandemia, non ha permesso di svolgere tutte le attività previste, alcune di queste si svolgeranno nel 2023. Ad esempio la mostra sul progetto non sarà allestita solo a Sesto ma anche in altri luoghi. Inoltre, una serie di conferenze dei ricercatori e delle ricercatrici o un workshop approfondiranno la discussione in corso sul patrimonio culturale dissonante e sul tema delle tracce e delle memorie di guerra.

La Piattaforma è anche partner nei seguenti progetti:

- “Curating Fascism. Architecture, City and Memories in Contemporary Bolzano-Bozen” del Prof. R. Gigliotti;
- “Fare spazio. Esperienze e narrazioni phigital nei beni storico-culturali” della Prof. L. Bollini.

Inoltre, si prevede l’elaborazione di un nuovo progetto di ricerca.

## RICERCA APPLICATA E INSEGNAMENTO

Nell’ambito della ricerca e dell’insegnamento, vanno menzionate anche le seguenti iniziative:

- consulenza e partecipazione in progetti di docenti e studenti/studentesse relativi al patrimonio culturale locale e ai suoi riflessi sulla produzione culturale contemporanea (inquadramento storico-culturale, elaborazione di base, lezioni, visite guidate, ricerca sul campo, mediazione di contatti), anche in relazione a progetti in corso;
- partner del progetto della Facoltà di Design e Arti “Ricordare la Rosa Bianca”;
- Conferenze, visite guidate e azioni in collaborazione con le organizzazioni locali.

Per la realizzazione del programma si stanno raccogliendo anche fondi terzi.

## THIRD MISSION

Initiativen zur Vermittlung der Inhalte und Konzepte an die Öffentlichkeit:

- Studium Generale im Sommersemester 2023 zum Thema Kulturlandschaften, im Wintersemester 2023/2024 zu einem noch zu definierenden Thema. Vorträge, Tagungen, Führungen und andere Aktionen gemeinsam mit lokalen Organisationen (Volkshochschule Bozen, ASM Südtirol, Architekturstiftung u. a.)
- Fortsetzung der Redaktion und Herausgabe der Publikation zum Schloss Bruneck (bezahlter Auftrag Stiftung Südtiroler Sparkasse)
- Pflege und Ausbau der 2022 erstellten Webseite und regelmäßige Herausgabe des Online-Magazins zu Tätigkeit und Inhalten der Plattform
- Start des monatlichen Online-Formats „Kulturerbe des Monats und zeitgenössische Reflexionen“.

Publikation zur 2021 stattgefundenen Tagung „Heimat immer noch? Zur Dauer und Aktualität eines Begriffes“ im Universitätsverlag bu,press.

## THIRD MISSION

Initiative per comunicare i contenuti e i temi al pubblico:

- Studium Generale nel semestre estivo 2023 sul tema dei paesaggi culturali, nel semestre invernale 2023/2024 su un tema ancora da definire. Lezioni, conferenze, visite guidate e altre attività in collaborazione con organizzazioni locali (Urania di Bolzano, ASM Alto Adige, Fondazione Architettura Alto Adige, ecc.).
- Prosecuzione dell'incarico di redazione e pubblicazione di un volume sul Castello di Brunico su commissione della Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano.
- Manutenzione e implementazione del nuovo sito web creato nel 2022 e pubblicazione periodica di una rivista online sulle attività e i contenuti della Piattaforma.
- Lancio del formato mensile online "Patrimonio culturale del mese e riflessioni contemporanee".
- Pubblicazione degli atti della conferenza 2021 "Heimat. Ancora oggi? Sulla durata e l'attualità di un concetto" presso la casa editrice bu,press.

## AKADEMISCHES PERSONAL

### Am 01.11.2022 an der unibz tätig

Über Projekte finanzierte RTDs und Technologen gemäß Gesetz Nr. 240/2010 Artikel 24bis sind hier nicht angeführt.

## PERSONALE ACCADEMICO

### In servizio all'1.11.2022

RTD e tecnologi (ai sensi dell'art. 24 bis della legge 240/2010) su progetti non sono indicati.

	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
Abstellung Aut. Prov. Bozen (Direktorin)	1				1
Distacco Prov. Aut. di Bolzano (Direttrice)					

### Forschungsassistenten/ Forschungsassistentinnen der Plattform (AR)

mit einer Dauer von max. drei Jahren

### Assegni di Ricerca della Piattaforma (AR)

con una durata massima di tre anni

WDB SSD	An der unibz tätig In servizio 01.11.2022	Abgeschlossene Verfahren Procedure concluse	Laufende Verfahren Procedure in corso	Auszuschreibende Stellen Posizioni da bandire	Σ
ICAR/18	1*)				1
SPS/08	1*)				1
Σ	2				2

\* im Stellenplan der Fakultät für Design und Künste enthalten

\* previste nella pianta organica della Facoltà di Design e Arti

## SERVICEBEREICHE

### Vorwort des Universitätsdirektors

Die Universitätsdirektion wird sich im Jahr 2023 verstärkt auf die Umsetzung der Vereinfachungs- und Digitalisierungsprozesse sowie der Spending Review konzentrieren. Die Ergebnisse der im Jahr 2021 durch einen externen Berater durchgeführten Analyse der Prozesse wirken sich auch im Jahr 2023 entscheidend auf unibz aus, da ein starker Schwerpunkt auf diese Bereiche gelegt werden wird, wobei die Verschlankung und Vereinfachung sowohl innerhalb der einzelnen Büros als auch zwischen den Büros und im Austausch zwischen Akademie und Verwaltung erfolgen muss.

Das zentrale Ziel im Bereich der Digitalisierung wird die Zusammenführung der verschiedenen an der unibz verwendeten Programme bzw. die Schaffung von Schnittstellen zwischen den Anwendungen sein. Für die Universitätsdirektion von besonderer Bedeutung sind dabei die Daten zur Haushaltsplanung und zum effektiven Einnahmen- und Ausgabenstand, um jederzeit auf einfachem Wege einen aktuellen Überblick über die Haushaltssituation zu haben. Ein weiteres wichtiges Thema ist das Datenmanagement. In den vergangenen Jahren wurde dafür das Business Intelligence System PowerBI verwendet, das alle Daten der Universität widerspiegelt und mit dem entsprechende Analysen und Berichte erstellt werden können. In diesem Bereich gibt es mit Sicherheit Optimierungsmöglichkeiten. Die Einstellung eines Datamanagers im April kommenden Jahres soll hier die Entwicklung entscheidend vorantreiben.

Im Bereich Personal hat die Digitalisierung des Verfahrens rund um die Bewerbung und Einstellung der Vertragsdozenten/Vertragsdozentinnen, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen und Forschenden mit befristetem Vertrag den gesamten Prozess entscheidend vereinfacht. Im Jahr 2023 gilt es nun, das Verfahren zu konsolidieren und an die vom Gesetz Nr. 79 v. 29.06.2022 vorgesehenen Änderungen (Einführung neuer Vertragsprofile) anzupassen.

Zwei weitere große Digitalisierungsprojekte des Jahres 2023 betreffen die Aktivierung des neuen Zutrittssystems (dieses ermöglicht den Zugang zu den Gebäuden und Büros aller drei Universitätssitze mittels Campus Card und optional mittels Smartphone) sowie die Einführung einer einheitlichen Software für die Verwaltung aller Labore der unibz, welche 2023 gemeinsam mit Eurac Research und Laimburg angekauft wird.

## SERVIZI CENTRALI

### Introduzione del Direttore universitario

La Direzione universitaria per il 2023 punterà sull'accelerazione dei processi di semplificazione, digitalizzazione e spending review. L'analisi sui processi condotta dal consulente nel 2021 ha avuto e avrà anche nel 2023 importanti risvolti sull'organizzazione: su questo settore ci si concentrerà infatti massicciamente per il prossimo anno andando a considerare in particolare lo snellimento e la semplificazione sia dei processi all'interno dei singoli uffici ma anche di quelli tra un ufficio e l'altro nonché tra accademia e amministrazione.

Per quanto riguarda la digitalizzazione, un nodo centrale sarà rappresentato dall'integrazione tra i vari applicativi in uso presso unibz, di particolare importanza per la Direzione, quelli legati ai dati di preventivo e di consuntivo in modo da avere in qualsiasi momento un quadro sull'andamento della spesa e dei ricavi. Altro grande tema è quello del data management: negli ultimi anni è stato utilizzato lo strumento di business intelligence PowerBI per tentare di integrare tutti i dati dell'Ateneo ai fini di produrre analisi e report ma è emerso che vi è ancora margine di miglioramento in questo settore. Sviluppi importanti si attendono per il 2023 grazie anche all'assunzione della nuova data manager che prenderà servizio ad aprile del prossimo anno.

La digitalizzazione del reclutamento e dell'assunzione dei/delle docenti a contratto, degli/delle assegnisti di ricerca e dei/delle ricercatori/ricercatrici a tempo determinato, che ha snellito enormemente l'intero processo, sarà mantenuta e adattata in vista dell'introduzione delle nuove figure contrattuali previste dalla Legge n. 79 del 29.06.2022.

Altri due grandi progetti nel campo della digitalizzazione per il 2023 sono il nuovo sistema di accessi che consentirà di accedere agli edifici e agli uffici delle tre sedi tramite la Campus Card e, in via opzionale, anche tramite smartphone, e l'introduzione di un software per la gestione di tutti i laboratori unibz che sarà acquistato nel 2023 di concerto con Eurac Research e Laimburg.

Das Thema Sparen war bereits in den letzten Jahren stets ein prioritäres Ziel der Universitätsdirektion. Im kommenden Jahr wird es allerdings noch stärker in den Vordergrund rücken. Die aktuelle geopolitische Lage und der damit einhergehende Anstieg der Preise, insbesondere jener für Versorgungsleistungen wie Energie, zwingen auch unibz dazu, neue Wege zu beschreiten, um einen allzu großen Kostenanstieg zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund schlägt die Universitätsdirektion unter anderem die Überarbeitung der „Regelung zu den von Dritten in Auftrag gegebenen Forschungs- und Lehrtätigkeiten sowie den Beiträgen für Forschung und Lehre“ vor, mit dem Ziel, den Anteil der Drittmittel entsprechend zu erhöhen, um die Allgemeinkosten der Universität und die Kosten für die Nutzung der wissenschaftlichen Labore, Werkstätten und anderen Räumlichkeiten möglichst zu decken. Ziel ist es, mit der Umsetzung der neuen Maßnahmen – nach der Genehmigung der entsprechenden Regelung durch den Universitätsrat – bereits im Jahr 2023 zu beginnen.

Eine weitere Maßnahme zur Eindämmung der Ausgaben und im Sinne des Umweltschutzes ist die Ausarbeitung eines Dreijahresaktionsplans zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Umweltbelastung (CO<sub>2</sub>-Fußabdruck). So sieht der genannte Plan bereits für das Jahr 2023 mehrere konkrete Maßnahmen vor, wie den Ersatz der bestehenden Beleuchtungssysteme durch energiesparende Alternativen, die Aktualisierung der Software für eine intelligente Raumverwaltung, das Anbringen von Vorrichtungen für einen reduzierten Wasserverbrauch im Sanitärbereich und – sofern genehmigt – die Veröffentlichung der Ausschreibung für die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Universitätsgebäude (ab 2024). Diese Maßnahmen flankierend, wird die Universitätsdirektion die Sensibilisierung der Universitätsgemeinschaft hin zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit den Ressourcen fortsetzen.

Ein weiteres wichtiges Projekt für das kommende Jahr betrifft die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der von den verschiedenen Servicestellen, Stabsstellen und Fakultätssekretariaten der Universität angebotenen Dienstleistungen. Dazu wurde im November 2022 unter den Studierenden und dem Lehr- und Forschungspersonal eine entsprechende Erhebung mittels Fragebogen durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage werden 2023 vorliegen. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeitenden aus Akademie und Verwaltung wird – unterstützt von einem eigens zu diesem Zweck eingestellten Forschungsassistenten – die Ergebnisse der Umfrage eingehend analysieren und mögliche Optimierungsmaßnahmen daraus ableiten.

Il tema del risparmio è stato una costante tra le priorità della Direzione degli ultimi anni ma assumerà ancora più importanza per l'anno a venire. La crisi geopolitica in cui ci troviamo e il conseguente aumento dei prezzi, in particolare di quelli legati alle utenze, impongono anche a unibz di trovare nuove vie per un possibile contenimento dei costi. In questo quadro si inserisce la proposta della Direzione di rivedere il Regolamento sulle attività di ricerca o didattica commissionate da terzi e sui contributi di ricerca e didattica, allo scopo di aumentare la quota di fondi terzi per coprire i costi generali dell'ateneo e i costi per l'utilizzo dei laboratori di ricerca, officine e altri locali di unibz. L'obiettivo è di riuscire ad implementare le nuove misure a partire dal 2023 in seguito all'approvazione del Regolamento da parte del Consiglio dell'Università.

Un'altra misura per contenere le spese e nello spirito della tutela ambientale è lo sviluppo di un piano d'azione triennale per ridurre il consumo energetico e l'impatto ambientale (carbon footprint). Per il 2023 esso prevede la sostituzione dell'illuminazione unibz con luci a ridotto consumo energetico, l'aggiornamento del software per una gestione più intelligente degli edifici, l'installazione di dispositivi per la riduzione del consumo d'acqua in ambito sanitario e, previa preventiva approvazione, la pubblicazione del bando per l'installazione (a partire dal 2024) di pannelli fotovoltaici sui tetti dell'ateneo. Oltre a tali interventi, la Direzione proseguirà con la campagna di sensibilizzazione per un utilizzo più responsabile delle risorse da parte dei membri dell'ateneo.

Altro grande progetto per l'anno prossimo è l'implementazione di misure per incrementare la qualità dei servizi offerti dai centri di servizio, dagli uffici staff e dalle segreterie di facoltà unibz. Un questionario elaborato proprio a tale scopo e rivolto a corpo accademico e corpo studentesco è stato somministrato a novembre 2022. I risultati dell'indagine saranno disponibili nel 2023: un gruppo di lavoro misto, composto da esponenti dell'accademia e dell'amministrazione, coadiuvati da un assegnista di ricerca assunto all'uopo, si occuperà di analizzarli in modo scientifico facendo scaturire possibili misure di ottimizzazione.

Die ursprünglich für das Jahr 2022 vorgesehene Erneuerung des Kollektivvertrages für das technische und Verwaltungspersonal von unibz wurde auf das Jahr 2023 verschoben. Es folgen entsprechende Verhandlungen mit den Gewerkschaften, sowohl zum Ende 2022 auslaufenden normativen als auch zum bereits Ende 2021 ausgelaufenen wirtschaftlichen Teil des Vertrages, wobei die Universität erst nach der Anfang 2023 anstehenden Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung 2023-2025 Gewissheit über ihre zukünftigen finanziellen Möglichkeiten haben wird.

Ein weiteres Großprojekt, das im Jahr 2023 die Arbeit aller Dienste von unibz betreffen wird, ist die Einrichtung der beiden zukünftigen Fakultäten für Ingenieurwesen sowie Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften. Aus verwaltungstechnischer Sicht wird sich die Einrichtung der beiden Fakultäten auf nahezu alle Servicebereiche der Universität auswirken, beginnend von den Servicestellen Bilanz- und Rechnungswesen sowie Einkauf, über das Studentensekretariat bis hin zu den beiden Personalbüros. Eine der Hauptaufgaben der Universitätsdirektion ist dabei neben der Steuerung des gesamten Prozesses aus verwaltungstechnischer und logistischer Sicht, die Einrichtung der beiden Fakultätssekretariate und die bereits 2022 stattfindende Bestimmung der jeweiligen Fakultätsverwaltungsleitung. Nachdem der zukünftige Sitz der Fakultät für Ingenieurwesen am NOI erst im Sommer 2024 fertiggestellt wird, steht für die beiden Sekretariate zudem zwischenzeitlich ein provisorischer Umzug an.

Im Hinblick auf die Anwerbung neuer Studierender, wird die Universitätsdirektion gemeinsam mit den betroffenen Servicestellen und in Abstimmung mit der Universitätsleitung entsprechende neue Wege suchen und beschreiten. Unter Berücksichtigung der aktuellen demografischen und sozialen Entwicklungen werden neue Marketingstrategien erarbeitet und umgesetzt. Zu diesem Zweck erfolgt eine eingehende Analyse sowohl der Daten der Eingeschriebenen als auch eine Hinterfragung der Effizienz der traditionellen Mittel und Wege der Studienberatung. Bei der Rekrutierung neuer Studierender wird in Zukunft sehr viel Lobbyarbeit notwendig sein, vor allem, um die Realisierung neuer Wohnheime für Studierende voranzutreiben, ein Bereich, in dem sich aktuell dank des Nationalen Aufbau- und Resilienzplans (PNRR) einige neue Möglichkeiten eröffnen.

Dott. Günther Mathá  
Universitätsdirektor

La definizione del nuovo Contratto Collettivo del personale tecnico amministrativo unibz, inizialmente prevista per il 2022 slitterà al 2023: esso sarà oggetto di negoziazione con le parti sindacali sia per la parte normativa (che scade a fine 2022) che per quella economica (scaduta a fine 2021). Solo con la sottoscrizione dell'Accordo programmatico 2023-2025, prevista per i primi mesi del 2023, l'ateneo avrà infatti certezza della disponibilità finanziaria dell'ateneo per i prossimi anni.

Altro grande progetto che vedrà coinvolti tutti i servizi di unibz per l'anno 2023 sarà l'istituzione delle due future Facoltà di Ingegneria e di Scienze agrarie, ambientali e alimentari. A livello di amministrazione il progetto impatterà su tutti gli uffici dell'Ateneo: a partire dalla Contabilità fino all'Ufficio acquisti come per la Segreteria studenti e i due Uffici del personale. La Direzione in particolare si dovrà occupare di configurare le due nuove segreterie di facoltà individuando già a fine anno i rispettivi o le rispettive responsabili e gestire l'intero processo dal punto di vista amministrativo e logistico. Per il prossimo anno a livello logistico è prevista una dislocazione provvisoria delle due segreterie poiché la consegna del nuovo edificio che ospiterà la Facoltà di Ingegneria presso il NOI sarà consegnato appena nell'estate del 2024.

Sul fronte del reclutamento di nuovi studenti e studentesse, la Direzione si adopererà, insieme ai rispettivi uffici tecnici e in accordo col Direttivo universitario, per trovare nuove forme per attrarre studenti e studentesse e per individuare nuove strategie di marketing che siano in linea con gli attuali sviluppi demografici e sociali. A tal fine saranno condotte approfondite analisi sui dati degli/delle iscritti/e e sull'efficacia dei tradizionali metodi di orientamento. Di enorme rilevanza sarà in questo contesto il lavoro di lobbying per favorire, grazie anche alle nuove opportunità offerte dal Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza (PNRR), la realizzazione di nuovi studentati.

Dott. Günther Mathá  
Direttore

## Infrastrukturen

Die Bereitstellung von angemessener Infrastruktur, die qualitativ und quantitativ den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Universität gerecht wird, ist für die Erreichung der strategischen Ziele in den Bereichen Lehre, Forschung und Dritte Mission sowie für die nachhaltige Entwicklung der unibz von zentraler Bedeutung. Dazu zählt selbstverständlich die räumliche Ausstattung mit Hörsälen, Lernplätzen und -umgebungen für Studierende, didaktischen und Forschungslabors, Arbeitsplätzen für das akademische und Verwaltungspersonal sowie Bibliotheken, Mensen, Aufenthalts-, Vernetzungs- und Erholungsräumen für die gesamte Universitätsgemeinschaft. Daneben gewinnt auch die technische und digitale Infrastrukturausstattung an immer größerer Bedeutung und ist eng mit jeglichen Raumentwicklungsplänen verbunden.

Im Hinblick auf die neue Leistungsvereinbarung 2023-2025 mit der Autonomen Provinz Bozen wird die Universitätsdirektion in enger Abstimmung mit der Universitätsleitung und den Fakultäten eine gezielte Planung der Infrastrukturentwicklung und -nutzung anhand eines mittelfristigen Raum- und Infrastrukturplanes für die nächsten 3 Jahre vornehmen. Die größte Investition betrifft dabei die Einrichtung der neuen Fakultät für Ingenieurwesen, deren Gründung im März 2023 vorgesehen ist. Die damit verbundenen Umzüge können nach Fertigstellung des neuen Fakultätsgebäudes am NOI Techpark Bozen ab Mitte 2024 erfolgen.

### Sitz Bozen:

Nachdem die ersten 3 Stockwerke des sanierten ehemaligen Zollgebäudes in der Sparkassenstraße mit den dringend benötigten Büroräumlichkeiten für neu aufzunehmende Professorinnen und Professoren, Forschende und Verwaltungsmitarbeitende übergeben sind, werden 2023 einige Umbauarbeiten aus dem 2. Bauabschnitt vorgezogen: Das 4. Stockwerk wird kostenminimiert saniert und im 2. Halbjahr mit 15 neuen Arbeitsplätzen zur Verfügung gestellt. Für eine energetisch effizientere Nutzung wird zudem der Heizkreislauf an das zentrale Heizsystem des Hauptgebäudes angebunden.

Im 4. Quartal 2023 sollen als vorübergehende Lösung weitere 24 Arbeitsplätze für Professorinnen und Professoren sowie Forschende im 2. Stock der ehemaligen Musikschuldirektion, Museumstraße 54, eingerichtet werden.

Im Jahr 2023 gehen auch die Vorbereitungsarbeiten (Vorprojekt und Ausschreibung) für den Umbau der Mittelschule „Josef von Aufschnaiter“ weiter. unibz wird gemäß den getroffenen Vereinbarungen nach Fertigstellung im Jahr 2025 die 1.400 m<sup>2</sup> große abtrennbare Dreifachturnhalle sowie den Innenhof mitnutzen können. Das Konzept zu unterirdischen

## Infrastrutture

Un'adeguata disponibilità di infrastrutture, che soddisfi, dal punto di vista della qualità e della quantità le esigenze attuali e future dell'università è di importanza cruciale per poter raggiungere gli obiettivi strategici che unibz si pone nei settori della didattica, ricerca e terza missione così come per uno sviluppo sostenibile di unibz. Si tratta in particolare di spazi ed ambienti di apprendimento per gli studenti, laboratori didattici e di ricerca, postazioni di lavoro per il personale accademico ed amministrativo, biblioteche, mense, spazi di ritrovo, di ricreazione e di networking per l'intera comunità universitaria. La dotazione di infrastrutture tecniche e digitali sta diventando inoltre sempre più importante oltre che essere strettamente legata a qualsiasi progetto di sviluppo logistico.

In vista del nuovo Accordo programmatico con la Provincia Autonoma di Bolzano 2023-2025, la Direzione universitaria, in stretto accordo il Rettore e le Facoltà, adotterà una pianificazione mirata sullo sviluppo e sull'utilizzo delle infrastrutture attraverso un piano triennale degli spazi e delle infrastrutture. Il principale investimento riguarda la realizzazione della nuova Facoltà di Ingegneria, la cui istituzione è prevista per marzo 2023. Il trasloco avverrà in seguito al completamento del nuovo edificio presso il NOI Techpark di Bolzano, a partire dalla metà del 2024.

### Sede di Bolzano:

In seguito alla consegna dei primi 3 piani dell'ex edificio della Dogana in via Cassa di Risparmio, grazie ai quali hanno potuto trovare spazio gli uffici per i nuovi professori/professoressa, ricercatori/ricercatrici e per il personale amministrativo, nel 2023 saranno effettuati alcuni lavori di ristrutturazione al secondo lotto: il 4° piano sarà ristrutturato in maniera minimale e ospiterà, a partire dalla seconda metà dell'anno, 15 nuove postazioni di lavoro. Per un utilizzo energetico più efficiente, il sistema di riscaldamento del palazzo sarà collegato a quello dell'edificio principale.

Come soluzione provvisoria, nel 4° trimestre del 2023, saranno allestite altre 24 postazioni di lavoro per professori/professoressa e ricercatori/ricercatrici al 2° piano dell'ex Direzione delle Scuole di Musica, in via Museo 54.

Nel 2023 proseguiranno anche i lavori preparatori (progetto preliminare e gara d'appalto) per la ristrutturazione della Scuola "Josef von Aufschnaiter". In base agli accordi presi e in seguito al completamento dei lavori nel 2025, unibz potrà condividere l'utilizzo della palestra di 1.400 m<sup>2</sup> (suddividibile in tre differenti aree) e del cortile



absperrbaren Fahrradbereichen soll 2023 gemeinsam ausgearbeitet werden.

#### NOI Techpark Bozen:

Die Nutzungsverträge mit der NOI AG wurden für weitere 3 Jahre verlängert (2023-2025). Zu den derzeitigen 9.890 m<sup>2</sup> in unibz-Nutzung sollen 2023 rund 3.000 m<sup>2</sup> dazukommen. Nach dem Umbau des von der NOI AG angemieteten ehemaligen Lyopharm-Gebäudes werden unibz die für die Weiterentwicklung dringend benötigten zusätzlichen Räumlichkeiten im 2. Stock zur Verfügung stehen: 5 Forschungslaboratorien, 2 Lehlaboratorien, 9 Büros mit insgesamt 26 Arbeitsplätzen, 3 mittelgroße Hörsäle, 1 Lern- und Aufenthaltsraum für Studierende und 1 Lagerraum. Anstatt das Containerprojekt vor dem B5-Gebäude umzusetzen, werden im Lyopharm-Gebäude dank der Verfügbarkeit von ungefähr der halben Fläche des 1. Stocks auch die geplanten 2 Laboratorien, der Besprechungsraum, Büros und Nebenräume eingerichtet werden.

Im Studienjahr 2022/2023 wird die Lehre von 3 innovativen Studiengängen passend zur NOI Techpark-Mission vollständig vor Ort angeboten. Damit sind deutlich mehr Studierende am NOI anwesend, was einen erhöhten Raumbedarf (Hörsaal, Studierendenaufenthaltsraum) zur Folge hat. Zudem wurde das Auditorium im A2-Gebäude mit Stromanschlüssen an den Tischen ausgestattet und akustisch und organisatorisch für die ungestörte Abhaltung von Lehrveranstaltungen optimiert.

Die Bauarbeiten für das neue Fakultätsgebäude für Ingenieurwesen werden 2023 weitergeführt und von unibz begleitet. Bis Ende des 1. Halbjahres 2024 sollen sie abgeschlossen sein. Zudem wird 2023 das D3-Gebäude mit der 2024 zu eröffnenden unibz-Mensa weitergebaut.

#### Laimburg:

Die Einrichtung (Labormöbel und Sicherheitsausstattung) für die land- und forstwirtschaftlichen Laboratorien auf 600 m<sup>2</sup> Gesamtfläche am ehemaligen Areal Stadlhof muss erneut ausgeschrieben werden, da die früheren Ausschreibungen im Zuge von mehreren Rekursen zu keinem Ergebnis geführt haben. Auch die Laborgeräte werden im 4. Quartal 2023 ausgeschrieben, sodass die Inbetriebnahme für bis zu drei Forschungsgruppen Anfang 2024 erfolgen kann.

#### Sitz Brixen:

Nachdem 2022 die Professorinnen, Professoren und Forschenden des neu errichteten Kompetenzzentrums für Sozialarbeit in den von der Gemeinde Brixen angemieteten Büroräumlichkeiten in der Runggadgasse 11 untergebracht werden konnten, werden 2023 im Erdgeschoss als Übergangslösung zusätzliche dringend benötigte Büroräumlichkeiten

interno. Il progetto per la creazione di aree interratoe destinate alle biciclette sarà sviluppato congiuntamente nel 2023.

#### NOI Techpark Bolzano:

I contratti di utilizzo con NOI Spa sono stati prorogati di ulteriori 3 anni (2023-2025). Agli attuali 9.890 m<sup>2</sup> utilizzati da unibz se ne aggiungeranno circa 3.000 m<sup>2</sup> nel 2023. La ristrutturazione dell'ex edificio Lyopharm, affittato da NOI Spa, fornirà a unibz lo spazio aggiuntivo al 2° piano di cui ha urgentemente bisogno: si tratta di 5 laboratori di ricerca, 2 laboratori didattici, 9 uffici per un totale di 26 postazioni di lavoro, 3 aule di medie dimensioni, 1 sala studio e ricreazione per gli studenti/studentesse e 1 magazzino. Al posto della creazione di alcuni container davanti all'edificio B5 e grazie alla disponibilità di circa la metà degli spazi del 1° piano dell'edificio Lyopharm, verranno inoltre allestiti 2 laboratori, una sala riunioni, uffici e altri spazi accessori.

Nell'anno accademico 2022/2023, 3 corsi di laurea improntati all'innovazione e quindi perfettamente in linea con la sua mission, saranno offerti interamente presso il NOI Techpark. Ciò significa che in futuro un numero sempre maggiore di studenti/studentesse sarà presente al NOI con conseguente aumento del fabbisogno di spazi (1 aula e 1 sala studio). Nel frattempo, l'auditorium dell'edificio A2 è stato ottimizzato dal punto di vista acustico in modo da consentire uno svolgimento indisturbato delle lezioni e i tavoli al suo interno dotati di prese di corrente.

Nel 2023 proseguiranno: i lavori di costruzione del nuovo edificio della Facoltà di Ingegneria che sarà completato entro la prima metà del 2024, i lavori all'edificio D3 che ospiterà a partire dal 2024 la mensa unibz.

#### Laimburg:

L'allestimento (mobili da laboratorio e attrezzature di sicurezza) dei laboratori agricoli e forestali, per una superficie totale di 600 m<sup>2</sup> presso l'ex Stadlhof, dovrà essere nuovamente bandito poiché le gare precedenti non hanno portato, per via di alcuni ricorsi, al risultato sperato. Anche le attrezzature da laboratorio saranno oggetto di una gara d'appalto nel 4° trimestre del 2023, in modo che la messa in funzione (vi lavoreranno fino a 3 gruppi di ricerca) possa avvenire all'inizio del 2024.

#### Sede di Bressanone:

Dopo che nel 2022 i/le professori/professoressa e i/le ricercatori/ricercatrici del Centro di competenza per il Lavoro sociale e Politiche sociali sono stati dislocati presso gli uffici affittati dal Comune di Bressanone in via Roncato 11, nel 2023 verranno messi a disposizione di unibz, nel medesimo stabile (al pianterreno), ulteriori spazi per uffici e una sala

und ein Sitzungsraum bereitgestellt und bedarfsgerecht adaptiert.

Ausständig bleibt die schon in der Leistungsvereinbarung 2020-2022 vorgesehene Übergabe des Missionshauses an unibz. Nachdem dank Intervention seitens der Universitätsleitung und Unterstützung durch den Bürgermeister der Stadt Brixen und den Landeshauptmann Ende 2022 ein Treffen mit den Verantwortlichen des St.-Josefs-Ordens stattfinden konnte, sind nun die Weichen für die nächsten Etappen gestellt: Sobald durch die Gemeinde Brixen eine geeignete Immobilie im Stadtzentrum für die Padres des St.-Josefs-Ordens gefunden ist, wird ein Ankauf durch das Land Südtirol in Erwägung gezogen.

#### Sitz Bruneck:

Die Bauarbeiten des neuen NOI Techparks werden im 1. Halbjahr 2023 abgeschlossen. Nach der Abnahme sind die neuen Räumlichkeiten in den Sommermonaten bezugsbereit. Die insgesamt 1.700 m<sup>2</sup>, die im 5-geschossigen Gebäude für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und für Forschungsbereiche der zukünftigen Fakultät für Ingenieurwesen der unibz zur Verfügung stehen, verteilen sich auf 3 Ebenen. Im Tiefparterre werden die Aula Magna, 3 Seminarräume und *Open Space*-Räumlichkeiten für Studierende untergebracht (950 m<sup>2</sup> in ausschließlicher Nutzung unibz). Im 2. Stock werden 230 m<sup>2</sup> als *Open-Space-Laboratorien* eines Forschungsbereichs in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Betrieben des Netzwerks *Automotive Excellence Südtirol* betrieben. Auf den 520 m<sup>2</sup> im gesamten 3. Stock befinden sich die Büros, *Open-Space*-Räume und ein Sitzungssaal für Professorinnen, Professoren, Forschende sowie das Verwaltungspersonal von unibz.

#### Studierendenwohnheime:

Standortübergreifend wird sich die Universitätsdirektion in enger Abstimmung mit dem Rektorat auch im Jahr 2023 angesichts der anhaltenden Wohnungsnot über *Networking* und Sensibilisierungsarbeit bei Land und Gemeinden einsetzen. Die Schaffung von zusätzlichen Wohnheimplätzen für Studierende und von Wohnungen für Forschende sowie Professorinnen und Professoren ist für die weitere Entwicklung der Universität von zentraler Wichtigkeit.

Insbesondere zur Steigerung der Attraktivität der neu zu gründenden Fakultät für Ingenieurwesen und der Fakultät für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften ist ein Studierendenwohnheim in Bozen eine grundlegende Voraussetzung, um das Ziel der Erhöhung der Studierendenzahlen zu erreichen.

In Bozen werden vorerst Privatinitiativen für die Schaffung von 250 neuen Wohnheimplätzen vorangetrieben, während in Bruneck ein bereits

riunioni, in seguito all'esecuzione di alcuni piccoli lavori di adattamento.

La consegna della Cassa Missionaria, già prevista nell'Accordo programmatico 2020-2022, non è invece ancora avvenuta. Nell'ambito di un incontro tra il Presidente della Giunta provinciale, il Sindaco di Bressanone, i responsabili dell'Ordine di San Giuseppe e il Direttivo universitario si è deciso che, non appena il Comune avrà individuato in centro un immobile idoneo per i Padri dell'Ordine di San Giuseppe, si prenderà in considerazione un acquisto dell'immobile da parte della Provincia.

#### Sede di Brunico:

La costruzione del nuovo NOI Techpark sarà completata entro la prima metà del 2023, i nuovi locali saranno quindi disponibili nei mesi estivi. L'edificio di 1.700 m<sup>2</sup> si compone di 5 piani di cui 3 ospiteranno la Facoltà di Economia e le aree di ricerca della futura Facoltà di Ingegneria. Il seminterrato ospiterà l'Aula Magna, 3 aule seminario e open space destinati agli studenti/studentesse (950 m<sup>2</sup> in uso esclusivo di unibz). Al 2° piano, totali 230 m<sup>2</sup> saranno utilizzati come laboratori open space destinati ad un'area di ricerca che prevede la stretta collaborazione di aziende locali facenti capo alla rete *Automotive Excellence South Tyrol*. I 520 m<sup>2</sup> dell'intero 3° piano ospiteranno uffici, open space e una sala riunioni per il corpo docente e ricercatore e per il personale amministrativo di unibz.

#### Studentati:

Data la persistente carenza di alloggi destinati agli studenti/studentesse, anche per il prossimo anno la Direzione proseguirà, in stretto accordo col Rettorato, l'attività di networking e di sensibilizzazione presso gli attori della Provincia e dei Comuni coinvolti. La realizzazione di ulteriori posti letto destinati al corpo studentesco e di appartamenti per ricercatori/ricercatrici e professori/professoressa è infatti di cruciale importanza per lo sviluppo dell'Ateneo.

Per incrementare l'attrattività della nuova Facoltà di Ingegneria e della Facoltà di Scienze agrarie, ambientali e alimentari e aumentare il numero di studenti/studentesse, è infatti prerequisito fondamentale la realizzazione di uno studentato a Bolzano.

Sempre a Bolzano si stanno portando avanti iniziative private finalizzate alla creazione di 250 nuovi posti letto, mentre a Brunico un progetto di ristrutturazione del Kolpinghaus, già approvato e che prenderà il via nella seconda metà del 2023, renderà

genehmigtes Umbauvorhaben des Kolpinghauses im 2. Halbjahr 2023 startet. Bis Herbst 2025 sollen 25 geförderte Studierendenwohnungen zur Verfügung stehen.

disponibili entro l'autunno del 2025, 25 appartamenti per studenti e studentesse.

## Stellenplan 2023

## Piano delle assunzioni 2023

Nr.	Servicestelle Centro di Servizio	Berufsprofil Profilo professionale	Tätigkeitsbeschreibung Descrizione attività	Ebene Livello
1	Bilanz- und Rechnungswesen Bilancio e contabilità	Buchhalter/Buchhalterin I. Ebene Contabile di I livello	Verstärkung des Teams Rafforzamento del team	IV
1	Facility Management	Techniker/Technikerin I. Ebene Tecnico/a di I livello	Unterstützung zukünftige Fakultät für Ingenieurwesen Supporto futura Facoltà di Ingegneria	IV
1	Facility Management	Mitarbeiter/Mitarbeiterin der technischen Hilfsdienste Agente ai servizi ausiliari tecnici	Hausmeistertätigkeit im NOI Techpark Bruneck Attività di custode per NOI Techpark Brunico	III
1	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Facoltà di Economia	Verwaltungsassistent/ Verwaltungsassistentin I. Ebene Assistente amm. di I livello	Verwaltungstechnische Unterstützung des neuen Masters in Data Analytics for Economics and Management (im Finanzplan vorgesehene Stelle) Gestione amministrativa della nuova laurea magistrale in Data Analytics for Economics and Management (posizione prevista nel piano finanziario)	IV
1	Kompetenzzentrum für Management von Genossenschaften Centro di competenza Management delle Cooperative	Verwaltungsassistent/ Verwaltungsassistentin I. Ebene Assistente amm. di I livello	Verwaltungstechnische Unterstützung Supporto amministrativo	IV
1	Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit Centro di competenza Sostenibilità economica, ambientale e sociale	Verwaltungsassistent/ Verwaltungsassistentin I. Ebene Assistente amm. di I livello	Verwaltungstechnische Unterstützung Supporto amministrativo	IV
1	Fakultät für Design und Künste Facoltà di Design e Arti	Techniker/Technikerin I. Ebene Tecnico/a di I livello	Unterstützung FabLab (geschützte Kategorien) Supporto FabLab (categorie protette)	IV
1	Universitätsbibliothek Biblioteca universitaria	Bibliotheksassistent/ Bibliotheksassistentin Coadiutore/Coadiutrice di Biblioteca	Unterstützung des Bibliotheksteams (geschützte Kategorien) Supporto Biblioteca (categorie protette)	IV

## **Servicestellen**

### **Bibliothek und Universitätsverlag bu,press**

Angesichts der Umstrukturierung zweier Fakultäten und der voraussichtlichen Inbetriebnahme eines vierten Universitätsstandortes in Bozen Süd fällt für die Bibliothek eine grundlegende Konzeptionsarbeit für den Aufbau bibliothekarischer Dienstleistungen am neuen Standort an. Sämtliche organisatorische, logistische und personelle Fragen sind 2023 zu klären, um beim Bezug der neuen Räumlichkeiten die reibungslose Einbindung des vierten Bibliotheksstandortes in den Gesamtbetrieb der Bibliothek sicherzustellen.

Ein zentrales Aufgabenfeld der Bibliothek liegt in den Dienstleistungen für die Forschung und Lehre, welche sukzessiv noch weiter ausgebaut werden. Nach Beginn der Umstrukturierung des OSR-Teams im Jahr 2022 wird es 2023 möglich sein, Initiativen zugunsten der Forschenden vorzuschlagen, die zuvor aufgrund von Personalknappheit auf Eis gelegt wurden, um die administrative Arbeitsbelastung zu verringern. Die koordinierte Zusammenarbeit mit anderen zentralen Dienststellen der Universität bei der Verwaltung von Converis (boris) und jene mit Partnereinrichtungen bei der Verwaltung des institutionellen Repositoriums (bia) werden fortgesetzt.

Die Dienstleistungen zur Unterstützung bibliometrischer Auswertungen und Analysen werden weiterhin sichergestellt und optimiert. Es ist beabsichtigt, die Beratung zur Publikationstätigkeit, die bisher in unstrukturierter und bedarfsorientierter Form erfolgte, neu zu organisieren, zumal die Bibliothek durch die vielschichtigen Berührungspunkte zum Thema mit einschlägigen fachlichen Aspekten sowie mit den Geschäftsmodellen des Publikationsmarktes vertraut ist.

Nach der Pandemieerfahrung wird der Digitalen Bibliothek verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet, wobei die dafür nötigen Finanzressourcen mit Bedacht eingesetzt, die Nutzung der Ressourcen weiterhin überwacht und neue Erwerbungsmodelle erprobt werden. Die Wartung und Weiterentwicklung aller cloudbasierten bibliothekarischen Softwareanwendungen gehören zum Standard der Dienstleistungspalette für die Universität sowie für die Partnerinstitutionen.

Im Bereich Customer Service ist vorgesehen, die Nutzung, Funktionalität und Wartung der neu eingeführten spezialisierten Dienstleistungen zu monitorieren, anzupassen und die damit verbundenen internen Abläufe zu definieren. Ergänzend zu verstärkten Maßnahmen zur Bewerbung der digitalen Bestände soll eine verbesserte Orientierung

## **Centri di servizio**

### **Biblioteca e casa editrice bu,press**

In vista della ristrutturazione di due facoltà e della prevista attivazione di una quarta sede universitaria a Bolzano Sud, si rende necessaria la pianificazione dell'attivazione di un servizio bibliotecario nella nuova sede di Bolzano Sud. Tutte le questioni organizzative, logistiche e di personale andranno chiarite nel corso del 2023 per garantire l'integrazione della quarta sede della Biblioteca nell'organizzazione complessiva.

Uno dei compiti centrali della Biblioteca è quello di fornire servizi a supporto della didattica e della ricerca che saranno quindi ulteriormente ampliati. Avviata la riorganizzazione del team OSR nel 2022, nel 2023 sarà possibile proporre iniziative a vantaggio di ricercatori e ricercatrici prima accantonate a causa della carenza di personale, con l'obiettivo di ridurre il carico di lavoro amministrativo. Continuerà la collaborazione coordinata con altri servizi centrali dell'Ateneo nella gestione di Converis (boris) e con le istituzioni partner nella gestione del deposito istituzionale (bia).

I servizi a supporto di valutazioni e analisi bibliometriche continueranno ad essere garantiti e ottimizzati. Si intende riorganizzare il servizio di consulenza sull'attività di pubblicazione, finora fornito in forma non strutturata e a richiesta, essendo la Biblioteca a vari livelli coinvolta in diversi aspetti rilevanti per il settore e conoscendo bene i modelli di business del mercato delle pubblicazioni accademiche.

In seguito alla pandemia notevole risalto è stato dato alla biblioteca digitale, dove le necessarie risorse finanziarie devono essere utilizzate con particolare attenzione, continuando a monitorare l'uso dei servizi attivati e sperimentando nuovi modelli di acquisizione. La manutenzione e l'ulteriore sviluppo di tutte le applicazioni software basate su cloud sono ormai standard del portfolio di servizi per l'Ateneo e le istituzioni partner.

Nell'ambito del Customer Service, si prevede di monitorare e adattare l'uso, la funzionalità e la manutenzione dei servizi speciali di nuova introduzione e di definire i relativi processi interni. Oltre a intensificare le misure di promozione delle collezioni digitali, si intende migliorare la segnaletica nelle sale di lettura, rivedendo l'attuale etichettatura degli scaffali.

in den Lesesälen durch die Überarbeitung der bestehenden Regalbeschriftungen erreicht werden.

Ob der an die Bibliothek delegierte Bereich der digitalen Dokumentenverwaltung der gesamten Universität wie bisher weitergeführt werden soll, muss ebenso dringend geklärt werden wie die damit verbundenen Personalfragen.

Hinsichtlich der Veröffentlichung der Digitalisate von mittelalterlichen Handschriften, die im Zuge des abgeschlossenen Projekts angefertigt wurden, sind noch die nutzungsrechtlichen Aspekte mit den Eigentümern juristisch zu klären und entsprechende Abkommen abzuschließen.

Im Sinne der in der Agenda 2030 der Vereinten Nationen formulierten 17 Nachhaltigkeitsziele setzt die Bibliothek im Jahr 2023 den bereits eingeschlagenen Kurs fort und setzt folgende Akzente: Ressourcenschonung in jeglicher Hinsicht (nutzerorientierter Bestandsaufbau, Ausbau digitaler Services, Verzicht auf Plastikeinbände, gedruckte Kleinstauflagen bei bu,press usw.), Augenmerk auf die soziale Dimension (Zugang zur Bibliotheksstruktur und zu Informationsangeboten auch für Zielgruppen außerhalb der unibz) und Beiträge zur Sensibilisierung hinsichtlich der gesellschaftlichen Herausforderungen auf ökologischer, sozialer und ökonomischer Ebene (z.B. Literaturangebote zu einschlägigen Themen, Förderung des Bewusstseins für Open Science). Insbesondere werden im Sinne einer optimalen Raumnutzung die Auslastung der Lesesäle monitoriert. Die Lehrveranstaltungsräume der Bibliothek werden den Fakultäten zur Belegung mit regelmäßigen Vorlesungen zur Verfügung gestellt.

#### *Universitätsverlag bu,press*

Der Universitätsverlag bu,press setzt in erster Linie auf die Sichtbarkeit der unibz-Autorinnen und Autoren und ergreift auch im Jahr 2023 entsprechende Maßnahmen (z. B. Verknüpfung der Autorenangaben im bu,press-Shop mit deren ORCID) sowie Maßnahmen zur digitalen Bewerbung des Verlagsprogramms. Angesichts der Preisentwicklungen am digitalen Publikationsmarkt ist europaweit eine Rückbesinnung zu beobachten, die darauf zielt, Forschungsoutput weniger als bisher an kommerzielle Verlage zu veräußern, um unerwünschte Abhängigkeiten zu umgehen. In Folge spielen Universitätsverlage eine wichtigere Rolle als bisher (Bsp. Neugründungen in Deutschland: Kiel, Münster, TU München usw.). Aus diesem Grund bleibt die Ausrichtung auf Open Access für bu,press bestehen, auch wenn die Einnahmen aus Verkäufen von gedruckten Büchern sinken.

Als eine besondere Herausforderung steht die Diskussion über die Eignung des Verlages für die Fakultät für Design und Künste als Publikationsplattform an – verbunden mit einer möglichen

È urgente chiarire se l'ambito della gestione documentale per l'intero Ateneo, delegato alla Biblioteca, vada gestito come fatto finora, così come le relative questioni del personale addetto.

Per quanto riguarda la pubblicazione delle digitalizzazioni dei manoscritti medievali, completate all'interno del progetto già concluso, devono essere chiariti gli aspetti legali dell'uso delle immagini e devono essere negoziati i relativi accordi con le istituzioni titolari dei diritti.

Secondo quanto formulato nei 17 obiettivi di sostenibilità dell'Agenda 2030 delle Nazioni Unite, la Biblioteca continuerà il percorso già intrapreso e nel 2023 si punterà sui seguenti aspetti: tutela delle risorse sotto tutti i punti di vista (orientamento all'utente nello sviluppo delle collezioni, ampliamento dei servizi digitali, abbandono delle rilegature in plastica, riduzione delle copie stampate di bu,press, etc.), attenzione alla dimensione sociale (accesso alla struttura e ai servizi informativi anche per target esterni ad unibz), contributo alla sensibilizzazione sulle sfide sociali a livello ecologico, sociale ed economico (ad esempio, servizi di letteratura su argomenti rilevanti, sensibilizzazione sul tema della scienza aperta). In particolare, l'utilizzo delle sale di lettura viene monitorato per ottimizzare l'uso dello spazio. Inoltre, al fine di ottimizzare l'uso degli spazi, verranno messe a disposizione delle facoltà per la regolare attività didattica anche le aule della Biblioteca.

#### *Casa editrice universitaria bu,press*

La casa editrice universitaria bu,press si concentra principalmente sulla visibilità degli autori e delle autrici unibz adottando adeguate misure anche nel 2023 (ad esempio collegando i dati di autori e autrici nel negozio bu,press con il loro ORCID), nonché misure per promuovere digitalmente il programma editoriale. Alla luce dell'andamento dei prezzi nel mercato delle pubblicazioni digitali, in Europa si sta registrando un nuovo orientamento che punta ad una minore dipendenza del mondo della ricerca dall'editoria accademica commerciale. Di conseguenza, le case editrici universitarie stanno acquisendo un ruolo più importante rispetto al passato (si vedano ad esempio, le istituzioni di nuove case editrici in Germania: Kiel, Münster, TU di Monaco, etc.). Per tale motivo la scelta dell'Open Access per bu,press rimane valida, anche se i ricavi dalle vendite dei libri diminuiscono.

Una sfida particolare è rappresentata dalla questione dell'adeguatezza della casa editrice come piattaforma per la pubblicazione dei prodotti editoriali della Facoltà di Design e Arti insieme

Überarbeitung der Zulassungsvoraussetzungen für die genannte Fakultät, aber ohne auf das etablierte Profil des Verlages und dessen Qualitätsstandards zu verzichten.

## Studium und Lehre

Das Jahr 2022 brachte eine Reihe von Neuerungen im Bereich der PhDs, deren Ergebnisse auch im Jahr 2023 einen erheblichen Einfluss auf die Arbeitsbelastung der Servicestelle haben werden, da die Zahl der Doktorandinnen und Doktoranden und die für ihre Stipendien eingeworbenen und einzuwerbenden Mittel (1061 DM - PON; 351 DM - PNRR, 352 DM - PNRR innovative PhDs) im Jahr 2023 neu ausgeschrieben werden sollen. Darüber hinaus hat sich unibz im Jahr 2022 an 4 nationalen Doktorandenprogrammen beteiligt (mit 5 Stellen), die auch im Jahr 2023 fortgesetzt werden sollen. Diese Neuerungen führen dazu, dass Prozesse und Arbeitsabläufe neu organisiert und optimiert werden müssen.

Die Reorganisation und Neudefinition von zwei der fünf Fakultäten der unibz wird auch die Servicestelle Studium und Lehre - im Rahmen ihrer Zuständigkeit - mit einbeziehen.

Im Bereich der Lehre liegt der Schwerpunkt für das Jahr 2023 auf dem Akkreditierungsverfahren für den neuen Masterstudiengang in "Data Analytics for Economics and Management" der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Darüber hinaus widmet sich die Servicestelle in Zusammenarbeit mit dem Qualitätspräsidium der Umsetzung aller AVA3-Maßnahmen im Bereich ihres Zuständigkeitsbereiches, d. h. der Lehre, der PhDs und des Evaluierungskomitees.

Im Bereich des ESF (Europäischer Sozialfonds) wird die Servicestelle mit Beginn der neuen Programmperiode 2021-2027 im Jahr 2023 die universitätsinternen Abläufe auf administrativer Ebene überarbeiten, da umfangreiche Änderungen im Operativem Programm vorgesehen sind. Darüber hinaus wird die Servicestelle das Lehrpersonal durch interne Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen über die Möglichkeiten informieren, welche die neue Programmplanung bietet.

Dank der Unterstützung der Servicestelle Studium und Lehre wird das Evaluierungskomitee im Jahr 2023 die zweite Runde der Anhörungen der Studiengänge, der Fakultäten und - zum ersten Mal - der Doktoratsstudiengänge auf der Grundlage der neuen, durch das AVA 3-Modell eingeführten Qualitätsanforderungen durchführen.

## Forschung und Innovation

Auch dank einer zusätzlichen Verstärkung des Teams im Bereich pre-award durch eine Stelle bleibt für

all'eventuale revisione dei criteri di ammissibilità per la pubblicazione, senza rinunciare al profilo consolidato della casa editrice e ai suoi standard di qualità.

## Ufficio didattico

Il 2022 ha portato una serie di novità nell'ambito dei dottorati di ricerca i cui risultati avranno un impatto sostanziale anche nel 2023 in termini di carico di lavoro per l'ufficio dovuto all'aumento del numero dei dottorandi e dottorande e dei fondi acquisiti e da acquisire per le borse di studio degli stessi/e (DM 1061 - PON; DM 351 - PNRR, DM 352 - dottorati innovativi PNRR), la cui riedizione è prevista anche per il 2023. Inoltre, unibz ha aderito nel 2022 a 4 dottorati nazionali (con 5 posizioni) che proseguiranno anche nel 2023. Tali novità comporteranno la necessità di riorganizzare ed ottimizzare i processi e i flussi di lavoro nell'ambito della gestione dei dottorati.

La riorganizzazione e ridefinizione di due delle cinque facoltà di unibz coinvolgerà anche l'ufficio didattico per la parte di sua competenza.

In ambito didattico, il focus per l'anno 2023 è la procedura di accreditamento di un nuovo corso di studio, ossia di una laurea magistrale in Data Analytics for Economics and Management presso la Facoltà di Economia.

Inoltre l'ufficio si dedicherà all'implementazione di tutte le misure relative ad AVA3 nell'ambito dell'offerta formativa in collaborazione con il Presidio di Qualità per le parti di sua competenza ossia quella relativa all'offerta formativa, ai dottorati di ricerca e al Nucleo di valutazione.

In ambito FSE (Fondo Sociale Europeo) nel 2023, con l'avvio del nuovo periodo di programmazione 2021-2027, l'Ufficio rielaborerà, a livello amministrativo, i flussi di lavoro interni, dato che sono state prospettate ampie modifiche al Programma Operativo. L'Ufficio si occuperà inoltre delle attività di promozione e comunicazione interna per il personale docente in merito alle nuove opportunità previste dalla nuova programmazione.

Grazie al supporto dell'Ufficio didattico, il Nucleo di Valutazione proseguirà per tutto il 2023 con il secondo ciclo di audizioni ai corsi di studio, alle Facoltà e - per la prima volta - ai corsi di dottorato sulla base dei nuovi requisiti di qualità introdotti dal modello AVA 3.

## Ricerca e Innovazione

Anche grazie al rafforzamento del team nell'area del pre-award attraverso l'assunzione di una nuova

2023 das Hauptziel die Beratung und Unterstützung der Forschenden bei der Einreichung von nationalen und internationalen Förderanträgen sowie die Einreichung der Projektabrechnungen. Um die Fördermittelquote aus EU-Projekten zu erhöhen, wird die Support-Aktion „MSCA-Days“ wiederholt und anhand der Erfahrungen von 2022 weiterentwickelt. Im Bereich des post-award werden zusätzlich auch die neuen durch das PNRR geförderten Projekte betreut. Diese Betreuung wird wegen ihrer Besonderheit und ihres Umfangs von einer eigenen Gruppe von Mitarbeitenden übernommen.

Die Umorganisation der Fakultäten für Informatik und Naturwissenschaften und Technik wird sich auf die Abläufe im Bereich Forschung und auf das Forschungsinformationssystem auswirken.

Im Bereich der Regelungen wird der Ablauf bei Vertragsforschung und -dienstleistungen optimiert.

Nach einer entsprechenden Schulung für die Forschenden von unibz im Bereich der Datenbearbeitung in der Forschung (vgl. GDPR) wird diesen vermehrt Unterstützung bei der Einhaltung der neuen Auflagen innerhalb der jeweiligen Projekte angeboten. Zudem werden die Kenntnisse innerhalb des Data Management Plans, der Ethik in der Forschung und – in Zusammenarbeit mit der Bibliothek – der Open Science und Open Data vertieft.

## Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum hat in den letzten Jahren sowohl die Zahl als auch die Vielfalt der Nutzenden, denen es seine Dienste anbietet, erhöht. Nach einer Reihe von Analysen, die im Laufe des letzten Jahres in Bezug auf die Typologie von internen und externen Nutzenden, auf die Teilnahme an den Kursen und auf die direkten und indirekten Kosten durchgeführt wurden, soll nun ein Vorschlag für eine interne Regelung des Sprachenzentrums formuliert werden, in der die angebotenen Services, die Organisation des Kursangebots, der Zugang zu den Services und die Mindestzahlen für die Aktivierung von Kursen festgelegt werden. Gleichzeitig wird die Tarifordnung des Sprachenzentrums geändert, um die Gebühren der Sprachkurse für interne und externe Nutzende des Sprachenzentrums zu aktualisieren. Ziel ist es, das Angebot sowie die Qualität der Sprachkurse zu optimieren, die Abbrecherquote zu senken und die Einnahmen zu erhöhen.

Die Vereinfachung von Prozessen und die Steigerung der Effizienz innerhalb des Sprachenzentrums sind durch den für 2023 geplanten Abschluss einiger Digitalisierungsprozesse möglich, die darauf abzielen, bestimmte Verfahren im Zusammenhang mit der Verwaltung von Sprachkursen und Teilnehmerherrschaft, die derzeit noch manuell durchgeführt werden, zu automatisieren, die Suche und den

risorsa, l'obiettivo principale dell'ufficio rimarrà anche nel 2023 la consulenza ed il supporto ai ricercatori e ricercatrici nella presentazione di domande di finanziamento nazionali ed internazionali e la presentazione di rendicontazioni finanziarie. Al fine di aumentare la quota di finanziamenti esterni per progetti UE sarà ripetuta l'azione "MSCA-Days", che sarà ulteriormente sviluppata sulla base delle esperienze del 2022. Nell'area del post-award saranno inoltre supportati i nuovi progetti finanziati dal PNRR. Viste le loro particolarità e la loro mole, tali progetti saranno supportati da un gruppo dedicato di collaboratori e collaboratrici.

La riorganizzazione della Facoltà di Scienze e tecnologie e di quella di Scienze e tecnologie informatiche avrà nel 2023 notevoli risvolti anche sui processi del settore ricerca e sul sistema informativo per la gestione della ricerca.

Per quanto riguarda i regolamenti, sarà ottimizzato il workflow della ricerca/delle prestazioni a contratto.

Dopo una formazione specifica dei ricercatori/ricercatrici unibz nel campo del trattamento dei dati nella ricerca (cf. GDPR), sarà offerto loro un supporto dedicato sul rispetto delle relative norme all'interno di specifici progetti di ricerca. Saranno inoltre sviluppate le conoscenze nell'ambito Data Management Plan, etica nella ricerca e – in collaborazione con la Biblioteca – Open Science e Open Data.

## Centro linguistico

Il Centro linguistico ha visto aumentare negli ultimi anni sia il numero che la varietà dell'utenza cui erogare i propri servizi. Dopo una serie di analisi condotte nell'ultimo anno relative alle tipologie di utenza interna e esterna, alla frequenza dei corsi e ai costi diretti e indiretti si intende ora formulare una proposta di Regolamento interno per la fruizione dei servizi del Centro linguistico che definisca i servizi erogati, l'organizzazione dell'offerta dei corsi, l'accesso ai servizi, i numeri minimi per l'attivazione dei corsi. Contestualmente verrà modificato il Regolamento tariffario del Centro linguistico con l'aggiornamento delle quote di iscrizione ai corsi di lingua per utenti interni/e ed esterni/e del Centro linguistico. Lo scopo è quello di ottimizzare l'offerta e la qualità dei corsi di lingua, diminuire la quota dei drop-out e aumentare le entrate.

Lo snellimento, la semplificazione dei processi e l'aumento dell'efficienza all'interno del Centro linguistico sono possibili attraverso il completamento, previsto nel 2023, di alcuni processi di digitalizzazione, volti ad automatizzare alcune procedure relative alla gestione dei corsi di lingua e delle partecipazioni agli stessi, attualmente ancora svolte manualmente, ad ottimizzare la ricerca e

Export von Daten im LCIS-Verwaltungsprogramm in Bezug auf die "Sprachkarriere" der einzelnen Studierenden zu optimieren sowie den Client MySNS des Sprachenzentrums benutzerfreundlicher zu gestalten.

Im Jahr 2023 wird das Sprachenzentrum eine Ausschreibung zum Zwecke der Erstellung von sechs Rangordnungen von Lehrkräften für die Sprachen Französisch, Spanisch, Russisch, Arabisch, Chinesisch und Ladinisch veröffentlichen. Das Auswahlverfahren wird vollständig digitalisiert.

Im Rahmen des Monitorings der Sprachprüfungen werden die Grundlagen für die Erstellung von statistischen Berichten geschaffen. Auf der Grundlage der Daten, die in der verwendeten Plattform zur Verwaltung der Sprachprüfungen "OWL - Test Management System" gespeichert sind, soll die durch die Prüferinnen und Prüfer des Sprachenzentrums durchgeführte Tätigkeit als Bewerber und Bewerberinnen von schriftlichen und mündlichen Prüfungen evaluiert werden.

Im Jahr 2023 werden die 2 letzten Seminare der Schulung im Bereich ITEM-WRITING stattfinden, welche in Zusammenarbeit mit dem Dienst für Zweid- und Dreisprachigkeit der Autonomen Provinz Bozen organisiert und in der Leistungsvereinbarung mit der Provinz vorgesehen ist.

## Studentensekretariat

Im Jahr 2023 wird das Studentensekretariat die Einrichtung der zwei neuen Fakultäten (Fakultät für Ingenieurwesen und Fakultät für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften) unterstützen. Alle dafür notwendigen Maßnahmen, angefangen von der Zuordnung der betreffenden Studiengänge der neuen Fakultäten in der Datenbank, werden in Absprache mit der Arbeitsgruppe zur Planung des Übergangs sowie mit den Leiterinnen und Leitern der Studentischen Dienste umgesetzt.

Im Rahmen der Prozessoptimierung soll ein für die Studierenden und für das Studentensekretariat wesentliches Projekt umgesetzt werden, das in den vergangenen Jahren aus Ressourcengründen von der ICT verschoben wurde. Die Ausstellung von Inskriptions- und Prüfungsbestätigungen soll mit Hilfe der ICT in das mySNS verlegt werden. Den Studierenden wird damit die Möglichkeit gegeben, diese Bestätigungen als PDF-Dateien zu generieren und herunterzuladen. Dieser zusätzliche Online-Service soll den Studierenden den Weg zur Universität ersparen.

Das Studentensekretariat wird außerdem das Controlling im Bereich des Data Management bezüglich der Studierendendaten unterstützen.

L'export dei dati presenti nel programma di gestione LCIS in merito alla "carriera linguistica" degli studenti e delle studentesse e a migliorare e rendere maggiormente "user-friendly" il Client MySNS del Centro linguistico.

Nel 2023 il Centro linguistico pubblicherà il bando per la formazione di sei graduatorie di docenti idonei/e per le lingue francese, spagnolo, arabo, cinese, russo e ladino per gli anni accademici 2023/24, 2024/25 e 2025/26. La procedura sarà interamente digitalizzata.

Nell'ambito del monitoraggio degli esami di lingua, verranno poste le basi per la realizzazione di Report statistici relativi all'attività di valutazione delle prove scritte e orali ad opera delle esaminatrici e degli esaminatori del Centro linguistico sulla base dei dati presenti in "OWL - Test Management System", ovvero la piattaforma di gestione degli esami di lingua.

Nella prima metà del 2023 avranno luogo gli ultimi due seminari della formazione nel settore dell'ITEM WRITING organizzata in collaborazione con il Servizio di Bi- e Trilinguismo della Provincia Autonoma di Bolzano e prevista dall'Accordo programmatico con la Provincia.

## Segreteria studenti

Nel 2023, la Segreteria studenti supporterà l'istituzione delle due nuove Facoltà (Facoltà di Ingegneria e Facoltà di Scienze agrarie, ambientali e alimentari). Tutte le misure necessarie a tal fine, a partire dall'assegnazione dei programmi di studio alle nuove Facoltà nel database, saranno attuate sentito il gruppo di lavoro per la pianificazione della transizione e i responsabili dei Servizi agli studenti.

Nell'ambito dell'ottimizzazione dei processi, verrà realizzato un progetto essenziale per gli studenti/studentesse e per la Segreteria studenti, che negli anni passati è stato rinviato da ICT per motivi legati alle risorse. Il rilascio dei certificati di iscrizione e di esame, grazie al supporto di ICT, verrà infatti trasferito in mySNS. Ciò permetterà agli studenti e alle studentesse di generare e scaricare autonomamente i certificati in formato PDF. Tale servizio eviterà agli studenti e studentesse di doversi recare appositamente in università.

Nel 2023 la Segreteria Studenti supporterà il Controlling in merito all'ottimizzazione dell'ambito data management con riferimento ai dati degli studenti.



Für die PhD-Programme soll erstmals ein Diploma Supplement ausgestellt werden, um den nationalen Richtlinien zu entsprechen.

Da die Regelung für die Anerkennung ausländischer Doktoratsstudien auf nationaler Ebene abgeändert wurde und die Zuständigkeit für die Anerkennung von den Ministerien auf die Universitäten übergegangen ist, müssen die interne Regelung der unibz abgeändert und das Verfahren an die Doktoratsstudien angepasst werden. Dazu müssen auch die Informationen auf der Webseite sowie das Formularwesen angepasst und die entsprechenden Fakultätssekretariate geschult werden.

## Studienberatung

Aufgrund der stagnierenden Bewerberzahlen wird das Studierendenmarketing datenbasiert neu ausgerichtet. Ein Fokus wird auf das digitale Marketing gelegt und insbesondere Maßnahmen für die beiden neuen Fakultäten gelegt.

Im Bereich Marketing werden für alle Studiengänge Marketingvideos produziert, wobei die jeweilige Studiengangsleitung und die Studierenden einbezogen werden. Die Videos werden auf YouTube veröffentlicht und ebenso auf den Webseiten der Studiengänge zugänglich sein. Sie werden auch online promotet, wobei für jeden Studiengang eine spezifische Zielgruppe angesprochen wird. Zusätzlich zur Google AdWords- und Display-Kampagne mit Ziel Deutschland, die seit 2018 regelmäßig in Zusammenarbeit mit dem Hochschul- und Verwaltungssektor von Google Italien umgesetzt wird, wird eine gezielte Kampagne mit Target Italien durchgeführt.

Die *Settimana di Orientamento* mit 50 Teilnehmenden aus Italien wird in der Woche vom 21. August wieder angeboten. Auf Wunsch der Fakultät werden für die Fakultät für Design und Künste eigene Orientierungstage organisiert, die auf dem Konzept des Warm-ups beruhen. Es wird außerdem ein neues Konzept für hybride, campusübergreifende Open Days entwickelt.

Der Bereich Student Support soll aufgrund des steigenden Bedarfs an Betreuung für Studierende weiter ausgebaut werden. Es wird eine Umstrukturierung des psychologischen Dienstes in die Wege geleitet, die dazu führen soll, dass die Universität eine zentralere Rolle in den Beziehungen zu ihren Partnern einnimmt, so dass sie einen verlässlicheren Dienst anbieten kann, der den steigenden Bedürfnissen der Universitätsgemeinschaft gerecht wird. Außerdem wird eine Machbarkeitsstudie über die Internalisierung dieses Dienstes in Auftrag gegeben. Es wird ein Vorschlag zur Digitalisierung der Verwaltungsprozesse für Studierende mit Behinderungen und Lernstörungen sowie für internationale Studierende erarbeitet. Auf der Grundlage einer

Per i dottorati di ricerca verrà rilasciato per la prima volta il diploma supplement, al fine di conformarsi alle linee guida nazionali.

Poiché le norme per il riconoscimento dei dottorati di ricerca stranieri sono state modificate a livello nazionale e la competenza per il riconoscimento è stata trasferita dai ministeri alle università, sarà necessario modificare il regolamento interno dell'unibz e adattare la procedura ai corsi di dottorato. A tal fine, sarà inoltre necessario adattare le informazioni sul sito web e la modulistica oltre che formare le Segreterie di Facoltà.

## Servizio orientamento

A causa della stagnazione del numero dei preiscritti, il marketing viene riallineato in base ai dati. L'attenzione sarà rivolta al marketing digitale e in particolare alle misure per le due nuove facoltà.

Nell'area del marketing verranno prodotti dei video promozionali per tutti i corsi di studio coinvolgendo i/le direttori/direttrici dei corsi e gli studenti/studentesse. I video verranno pubblicati su YouTube e pubblicati sulle pagine internet dei corsi. I video verranno inoltre sponsorizzati online con target specifici per ogni singolo corso. Oltre alla campagna Google AdWords e Display con target Germania che viene implementata regolarmente dal 2018 in collaborazione con il settore università e pubblica amministrazione di Google Italia si creerà una campagna mirata con target Italia.

Verrà riproposta la Settimana di Orientamento con 50 partecipanti dall'Italia nella settimana del 21 agosto. Su richiesta della Facoltà verranno organizzate delle giornate di orientamento per la Facoltà di Design e Arti cambiando la formula del Warm-up. Per quanto riguarda l'organizzazione di eventi di orientamento, sarà sviluppato un nuovo concetto di Open Day ibrido multicampus.

L'ambito Student Support dovrà essere ulteriormente sviluppato a causa del crescente bisogno di supporto agli studenti e studentesse. Sarà avviata una riorganizzazione del servizio psicologico portando l'Università ad avere un ruolo più centrale nel rapporto con i/le partner permettendo così di offrire un servizio più costante in grado di rispondere alle esigenze sempre più evidenti della comunità universitaria. Sarà inoltre avviato uno studio di fattibilità sull'internalizzazione di tale servizio. Verrà sviluppata una proposta di digitalizzazione dei processi amministrativi per studenti e studentesse con disabilità e DSA nonché per studenti e studentesse internazionali. Sulla base dello studio di fattibilità verrà sondata la collaborazione con le amministrazioni competenti per semplificare

weiteren Machbarkeitsstudie wird eine Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden angestrebt, um den Zugang zu Gesundheitsdiensten für Studierende aus Italien und internationale Studierende nach dem Modell der Universität Trient zu erleichtern. Es wird des Weiteren eine Umstrukturierung der Verwaltung der Studierendenvereine eingeleitet, wobei der Schwerpunkt auf sportlichen Aktivitäten liegen wird.

### Praktika- und Jobservice

Im Jahr 2023 wird die Servicestelle den neuen Bereich des Alumni-Managements weiter ausbauen, indem sie verschiedene Initiativen (Alumni-Talks, Mentoring, nationale und internationale Stammtische...) fördert, um eine Anlaufstelle für Alumni und Studierende zu schaffen. Die Servicestelle wird auch einer Arbeitsgruppe des Vereins alumni-clubs.net beitreten, die sich mit den Schlüsselementen des Alumni-Managements befasst und zur Ausarbeitung von Leitlinien oder spezifischen Seminaren/Workshops zur Erweiterung der beruflichen Kompetenzen führen wird.

Was das Erasmus-Praktikumsprogramm betrifft, wird 2023 die Digitalisierung der Dokumentenverwaltung mit Hilfe der neuen Software Mobility Online angestrebt. Die Möglichkeit, das Programm ab dem akademischen Jahr 2023/2024 auf Drittländer auszuweiten, die nicht mit dem Programm assoziiert sind, wird ebenfalls analysiert, wobei die Kriterien, die Bedingungen und die Durchführbarkeit geprüft werden. Nach einer sorgfältigen Analyse soll schließlich entschieden werden, ob weiterhin einzelne Ausschreibungen veröffentlicht oder eine jährliche Ausschreibung mit mehreren Bewerbungsfristen eingeführt werden soll.

Angesichts der ständig steigenden Bewerberanzahl von Incoming-Praktikantinnen und Praktikanten (Oberschülerinnen, Oberschüler und Studierende italienischer und ausländischer Universitäten, die ein Praktikum an der unibz absolvieren) wird eine Regelung ausgearbeitet, um die Verwaltung zu vereinfachen und den Zugang zu dieser Art von Praktika zu vereinheitlichen. Es wird außerdem versucht, das Verfahren zu digitalisieren, welches derzeit mit Excel-Tabellen verwaltet wird.

### Servicestelle Internationale Beziehungen

Im Laufe des Jahres 2023 wird die nationale Erasmus-Agentur an den einzelnen Universitäten die ersten Überprüfungen zum Fortschritt des Projekts der European Student Card durchführen. Es handelt sich dabei um eine Initiative zur Digitalisierung zahlreicher Verfahren und Abläufe, welche die Programmperiode 2021-2027 kennzeichnet. Die Servicestelle wird daher verstärkt an der Konsolidierung bereits eingeführter und umgesetzter

l'accesso degli studenti/studentesse fuori sede e internazionali alle prestazioni sanitarie sul modello di UniTrento. Sarà avviata una riorganizzazione della gestione delle associazioni con particolare focus sulle attività sportive.

### Servizio tirocini e placement

Anche nel 2023 il Servizio continuerà a potenziare il nuovo settore dell'Alumni Management, promuovendo varie iniziative (*Alumni Talks, Mentoring, Stammtische* nazionali ed internazionali...) per creare un punto di contatto tra chi è inserito da tempo nel mondo professionale e chi ancora studia o si sta avvicinando alla laurea. Si aderirà inoltre ad un gruppo di lavoro dell'associazione alumni-clubs.net, che prevede la discussione di elementi chiave dell'alumni management e porterà alla stesura di linee guida o a seminari/workshop specifici per espandere le competenze professionali.

Per quanto riguarda il programma Erasmus Traineeship, nel 2023 si procederà con la digitalizzazione del processo di gestione dei bandi e dei documenti tramite il nuovo software Mobility Online. Verrà inoltre analizzata la possibilità di estendere, a partire dall'anno accademico 2023/2024, il programma a Paesi terzi non associati al programma, verificando criteri, condizioni e fattibilità. Infine, dopo un attento studio, si valuterà se continuare a pubblicare bandi singoli oppure introdurre un bando annuale con più date di scadenza per la presentazione delle candidature.

Visto il continuo aumento di richieste da parte di tirocinanti incoming (studentesse e studenti di scuole superiori e di università italiane ed estere che svolgono un tirocinio presso unibz), si proporrà un regolamento d'ateneo per semplificare la gestione e uniformare le modalità d'accesso a questo tipo di esperienza formativa. Si cercherà inoltre di digitalizzare il processo, che attualmente viene gestito con tabelle excel.

### Servizio relazioni internazionali

Nel corso del 2023, l'Agenzia Nazionale Erasmus provvederà ufficialmente, presso i singoli atenei, alle prime verifiche sullo stato di avanzamento del progetto European Student Card, l'iniziativa di digitalizzazione massiva di molte procedure che caratterizza la programmazione 2021-2027. Il Servizio dovrà pertanto intensificare gli sforzi per garantire il consolidamento dell'implementazione di azioni come le attività di monitoraggio del digital

Maßnahmen arbeiten, wie dem Monitoring des Erasmus-Digital Officer an der Universität, den digitalen interinstitutionellen Abkommen, dem OLA-Online Learning Agreement usw.

Die Servicestelle wird sich zudem mit dem Thema der Kurzzeitmobilität auseinandersetzen, einer kürzlich in das Erasmusprogramm aufgenommenen Neuerung. Die Organisation von und die Teilnahme an den so genannten BIPs (Blended Intensive Programmes), einer Art Summer School, die zwischen Erasmus-Partneruniversitäten durchgeführt wird und bei Erfüllung bestimmter Bedingungen für eine europäische Finanzierung in Frage kommt, erfordert die Ausarbeitung eines entsprechenden Verwaltungsablaufs und eines Auswahlverfahrens für die teilnehmenden Studierenden.

Darüber hinaus wird mit der Integration der Mobilitätsdokumentation der Studierenden (Finanzverträge, Bestätigungen über den Beginn und das Ende des Auslandsaufenthalts, Transcripts usw.) in die Software Mobility Online und somit in die digitalen Workflows, die den Verlauf des Auslandsaufenthaltes der Studierenden belegen, begonnen. Durch die ausgeweitete Nutzung der Software soll der aufwendige E-Mailverkehr entscheidend reduziert werden.

## Information and Communication Technology ICT

Wie bereits in den letzten Jahren muss das Vorantreiben der digitalen Transformation im Mittelpunkt der Aktivitäten der ICT stehen. Dies wird durch den Einsatz innovativer und wertschöpfender digitaler Medien und Dienste nachhaltig geschehen. Unternehmensprozesse aus Forschung und Lehre sollen mit derselben Priorität ins digitale Zeitalter transformiert werden wie Verwaltungsprozesse.

Dabei werden 2023 folgende Themen schwerpunktmäßig berücksichtigt:

- Vereinfachungen, Beschleunigung der Arbeitsabläufe und Prozessoptimierungen werden als strategische Säulen in allen neuen und bestehenden Digitalisierungsprojekten immer mitgedacht.
- Cloud-Computing, Enterprise Mobility und allem voran Sicherheit bleiben oberste strategische Grundsätze.
- Projekten rund um die Informations-Sicherheit muss aufgrund der steigenden kriminellen Bedrohungen aus dem Internet und den damit verbundenen möglichen Datenverlusten oder Betriebsstillständen, aber auch der erhöhten Anforderungen durch die Datenschutzbehörde und den damit verbundenen gravierenden rechtlichen Konsequenzen, eine besondere Aufmerksamkeit gegeben werden. Zahlreiche technische Initiativen werden durch die immer

officer Erasmus presso l'ateneo, interinstitutional agreements digitali, OLA-Online Learning Agreement, etc.

Il Servizio dovrà confrontarsi con le mobilità di breve durata, novità recentemente introdotta dal programma Erasmus. L'organizzazione e la partecipazione ai cosiddetti BIP – Blended Intensive Programmes –, sorta di summer school realizzate tra atenei partner in Erasmus che, a determinate condizioni, possono essere eleggibili per un finanziamento europeo, richiedono che venga elaborato un workflow amministrativo e una procedura di selezione per gli studenti e studentesse partecipanti in uscita.

Si avvierà inoltre, all'interno del software per la mobilità Mobility Online, l'integrazione dei documenti relativi alla mobilità degli studenti/studentesse (contrattualistica finanziaria, conferme di inizio/fine mobilità, transcript, etc.) nei workflow digitali che tracciano i singoli percorsi degli studenti/studentesse unibz in mobilità. Ciò ridurrà notevolmente lo scambio di e-mail sfruttando le potenzialità del software.

## Information and Communication Technology ICT

Come già negli anni scorsi, l'impegno di ICT si concentrerà nel promuovere ulteriormente la trasformazione digitale. Ciò avverrà in modo sostenibile grazie ad un impiego di media e servizi digitali innovativi, che mirano a creare un valore aggiunto. La trasformazione dei processi aziendali verso la nuova era digitale, avverrà con la stessa priorità sia per i processi relativi alla ricerca e alla didattica che per i processi amministrativi.

L'attività nel 2023 sarà rivolta in particolare ai seguenti argomenti:

- Le semplificazioni, l'accelerazione ed le ottimizzazioni dei processi di lavoro vengono sempre presi in considerazione in quanto pilastri strategici per ogni progetto di digitalizzazione nuovo o in corso.
- Il cloud computing, l'enterprise mobility e soprattutto la sicurezza rimangono principi strategici essenziali.
- A causa delle crescenti minacce criminali provenienti da Internet e la conseguente possibile perdita di dati o interruzioni dell'attività dell'ateneo, così come l'aumento dei requisiti da parte delle autorità sulla protezione dei dati e le relative gravi conseguenze legali, è necessario prestare particolare attenzione ai progetti relativi alla sicurezza delle informazioni. Le numerose iniziative dal lato tecnico saranno affiancate da

wichtiger werdenden Awareness-Schulungen der Nutzer ergänzt. Abgerundet wird das Ganze durch die laufende ISO27001-Zertifizierung.

- Weiters muss bei den Digitalisierungsprojekten verstärkt und systematisiert die Einhaltung der Compliance gewährleistet werden.
- Big Data & Analytics (Data management), mit dem obersten Ziel der Geschäftsprozess- und Entscheidungsoptimierung, sind dabei weiterhin die entscheidenden Enabler für eine erfolgreiche digitale Transformation.
- In der Forschung werden vermehrt viele weitere Anwendungssegmente erschlossen. Hier soll die Forschung verstärkt durch ein gezieltes IT-Consulting bei Forschungsprojekten unterstützt werden.

Die konkreten Digitalisierungsprojekte 2023 werden mit ihren Prioritäten in einem dezidierten Detailplanungsprozess festgelegt. Folgende Projekte erfahren dabei eine besondere Aufmerksamkeit und sind somit Schwerpunkte für 2023:

- Abschluss der Optimierungen und Beschleunigung der akademischen Personalaufnahmen der RTD/AR und der Lehrbeauftragten
- Umsetzung eines digitalen Managementsystems für die Genehmigung von Nebentätigkeiten (Nulla osta)
- Erweiterung des digitalen Dozentenregisters für die Verwaltung der 350 h an Lehre
- Anpassung der digitalen Lösung für die Wettbewerbe und Anstellung wissenschaftlicher Mitarbeiter gemäß den neuen Vertragstypen, welche aufgrund der staatlichen Reform vor kurzem eingeführt wurden
- Unterstützung durch Digitalisierung bei der Einrichtung der zwei neuen Fakultäten
- Digitalisierung der Verwaltung der PhD-Karrieren
- Weiterführung des Projektes zur Einführung eines verbesserten oder neuen Budgeting-System Next Generation und der damit verbundene Ausbau der Integration der Finanzflüsse mit dem Ziel der laufenden Kontrolle der Ausgabensituation auf verschiedenen Ebenen
- Abschluss des Projektes für die Erneuerung des Zutrittskontrollsystems (FAMS – Facility Access Management System) der Universität
- Umsetzung eines Facility Prozess-Management-Systems
- Digitalisierung des Labormanagements
- Verschiedene Optimierungen der bestehenden digitalen Lösungen sowohl in der Verwaltung als auch in Lehre und Forschung

aktivitäten di formazione altrettanto fondamentali per sensibilizzare gli/le utenti ai fini della sicurezza delle informazioni. Ad ulteriore supporto si aggiungerà la certificazione ISO27001.

- È inoltre necessario prestare particolare attenzione, in modo sistematico, al rispetto della compliance per i progetti di digitalizzazione.
- Big Data & Analytics (Data management), finalizzati all'ottimizzazione dei processi e delle decisioni aziendali saranno gli strumenti trainanti per una trasformazione digitale di successo.
- Per la ricerca si stanno aprendo sempre più segmenti di applicazione. In questo contesto, l'ambito della ricerca deve essere supportato in modo più determinato da una consulenza IT mirata e produttiva per i progetti di ricerca veri e propri.

I progetti di digitalizzazione specifici per il 2023 con le loro priorità vengono definiti in un processo di pianificazione dedicato. I seguenti progetti ricevono un'attenzione particolare e sono quindi fondamentali per il 2023:

- completamento delle ottimizzazioni e velocizzazione del reclutamento accademico di RTD/AR e docenti a contratto;
- implementazione di un sistema di gestione digitale per l'approvazione di attività supplementari esterne (nulla osta);
- estensione del registro digitale dei/delle docenti per l'amministrazione delle 350 ore di docenza;
- adattamento della soluzione digitale per i bandi e l'assunzione di collaboratori/collaboratrici scientifici/scientifiche ai nuovi tipi di contratti introdotti dalla recente riforma nazionale;
- supporto digitale per la creazione di due nuove Facoltà;
- digitalizzazione del management delle carriere dei dottorati di ricerca;
- proseguimento del progetto per l'introduzione di un sistema di budgeting Next Generation nuovo o ottimizzato e una relativa espansione dell'integrazione dei flussi finanziari, con l'obiettivo di un controlling costante della situazione spese su diversi livelli;
- conclusione del progetto di rinnovo del sistema di gestione degli accessi (FAMS – Facility Access Management System) all'università;
- implementazione di un Facility Process Management System;
- digitalizzazione della gestione dei laboratori;
- diverse ottimizzazioni per le soluzioni digitali esistenti sia per l'amministrazione che per la ricerca e la formazione;
- introduzione di un nuovo sistema di pagamento per tutti i servizi di pagamento interni

- Einführung eines neuen Zahlungssystems für alle universitätsinternen Bezahldienste wie Mensa, Cafeteria, Kopierer, Automaten...
- Informatisierung der neuen Universitätsgebäude, die 2023/2024 zur Verfügung gestellt werden
- Weiterführung des Mehrjahresprojektes der technischen Modernisierung (Technologie-transfer) von Software-Eigenentwicklungen, welche auch längerfristig nicht durch Dritthersteller-Lösungen ersetzt werden können. Dadurch soll jedoch in keinsten Weise die strategische Entscheidung, Universitäts-Software-Produkte möglichst durch integrierbare Lösungen von Drittherstellern zu beziehen, umgestoßen werden.

## Personal

### *Servicestelle Verwaltungspersonal*

Die Servicestelle Verwaltungspersonal wird sich Anfang 2023 mit den Verhandlungen zur Erneuerung von mehreren Abkommen auseinandersetzen, welche Ende Dezember 2022 auslaufen. Es geht hier an erster Stelle um den Kollektivvertrag für das Verwaltungspersonal, welcher sowohl in Bezug auf den normativen Teil (inklusive der Vereinbarung zum ergänzenden Gesundheitsfonds Sanipro) als auch in Bezug auf den wirtschaftlichen Teil (dieser ist bereits Ende 2021 ausgelaufen) erneuert werden muss. Auch die Regelung über die Durchführung der Arbeit in Smart Working, welche bereits vor zwei Jahren eingeführt worden ist, soll aufgrund der bisher gesammelten Erfahrungen angepasst werden; dabei wird man sowohl den Ergebnissen der Umfragen, an denen sich die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in den vergangenen Monaten beteiligt haben, Rechnung tragen als auch wesentliche Themen wie Mobilität, Awareness und Sicherheit berücksichtigen müssen.

In den ersten Monaten des nächsten Jahres wird die Servicestelle einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Dienstleistungen der Verwaltung auf der Basis der Umfrage zur Evaluierung der Servicestellen erarbeiten; an dieser Umfrage werden sich innerhalb 2022 die Akademie und die Studierenden beteiligen. Die Ergebnisse der Evaluierung werden in Verbesserungsmaßnahmen, u. a. im Bereich Personalentwicklung umgewandelt, mit dem Ziel die angebotenen Dienstleistungen der Verwaltung effektiver und effizienter zu gestalten, wobei hier die Bedürfnisse von allen Betroffenen zu berücksichtigen sind.

Im Bereich der Prozessanalyse und Prozessvereinfachung wird die Servicestelle einerseits die Gründung der neuen Fakultät Ingenieurwesen begleiten, indem sie in Absprache mit der Universitätsleitung die Personalbesetzung der Fakultät und deren Kompetenzen definieren wird,

dell'Università (p.es. mensa, caffetteria, fotocopiatrici, "macchinette"...);

- informatizzazione dei nuovi edifici dell'Università che saranno messi a disposizione nel 2023/2024;
- proseguimento del progetto pluriennale rivolto alla modernizzazione tecnologica (transfer tecnologico) di software sviluppato internamente, che tuttavia anche a lungo termine non potrà essere sostituito da prodotti terzi. Tuttavia, ciò non intende contrastare la decisione strategica di utilizzare software di terze parti per i processi universitari, ove è possibile integrarli.

## Area Personale

### *Ufficio Personale amministrativo*

L'Ufficio Personale amministrativo a inizio anno sarà confrontato con le negoziazioni per il rinnovo di diversi accordi in scadenza a fine dicembre 2022. In primo luogo il Contratto collettivo aziendale che sarà oggetto di negoziazione sia per la parte normativa (incluso l'accordo per l'assistenza sanitaria integrativa Sanipro) che per quella economica (già scaduta a fine 2021). Anche il Regolamento in materia di prestazione dell'attività lavorativa in modalità di smart working dovrà essere adeguato sulla base dell'esperienza raccolta a due anni dalla sua introduzione, tenuto conto dei risultati dei sondaggi effettuati nei mesi scorsi tra i collaboratori/le collaboratrici e avendo riguardo a tematiche fondamentali quali mobilità, awareness e sicurezza.

Nella primi mesi del 2023 dovrà essere elaborato il catalogo delle misure di ottimizzazione risultanti dall'elaborazione del questionario sulla valutazione dei Centri di servizio, al quale prenderanno parte l'accademia e gli studenti/le studentesse nell'ultima parte del 2022. Si tratta di individuare azioni di miglioramento in particolare nell'ambito dello sviluppo del personale al fine di rendere più efficienti e efficaci i servizi offerti dall'Amministrazione in un'ottica di condivisione reciproca dei fabbisogni.

Nell'ambito dell'analisi e semplificazione dei processi l'Ufficio Personale amministrativo si occuperà, da un lato, di supportare il Direttivo universitario in occasione della creazione della nuova Facoltà di Ingegneria rispetto alla definizione dell'organico della nuova Facoltà e delle rispettive competenze,

andererseits wird sie einen Vorschlag zur Optimierung und Vereinheitlichung der Weiterbildung des Verwaltungspersonal in den Kompetenzzentren unterbreiten, vor allem im Hinblick auf die Verantwortung bei der Abrechnung der Forschungsprojekte.

Zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird die Servicestelle die für das Jahr 2023 geplanten Maßnahmen auf der Basis des im GEP enthaltenen Zeitplanes priorisieren.

#### *Servicestelle Lehrpersonal*

2023 wird sich die Servicestelle Lehrpersonal neben den ordentlichen Tätigkeiten (Verfahren zur Aufnahme von Professoren/Professorinnen auf Planstelle, Forschern/Forscherinnen mit befristetem Arbeitsvertrag RTD und Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen; Verwaltung - rechtliche, wirtschaftliche sowie sozialbeitragsmäßige Behandlung - von ca. 1.000 Beauftragten, d. h. von Professoren/Professorinnen und Forschern/Forscherinnen auf Planstelle, Forschern/Forscherinnen mit befristetem Arbeitsvertrag RTD, Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen AR, Lehrbeauftragten und gelegentlichen Mitarbeitenden) mit folgenden drei Makro-Zielen befassen:

- Abschluss von wichtigen Projekten, die in den letzten Jahren begonnen wurden und im Zuge derer die Genehmigung einiger Regelungen von unibz erforderlich ist. Nach erfolgter Genehmigung der Regelungen kann die Digitalisierung der entsprechenden Prozeduren umgesetzt werden.
- ✓ Projekt zur Festlegung der Verpflichtungen im Bereich Lehre der Professoren/Professorinnen und Forscher/Forscherinnen - die Übernahme der vom Gesetz vorgesehenen Bestimmungen erfordert eine Anpassung der Regelung über die Evaluierungen. Diese Regelung ist Voraussetzung für die Ausarbeitung des neuen Registers zum Erfassen der jährlichen Lehrtätigkeit der Professoren/Professorinnen und Forscher/Forscherinnen und der entsprechenden Implementierung.
- ✓ Projekt zur Genehmigung der überarbeiteten „Regelung über die Unvereinbarkeiten und Ermächtigungen zur Ausübung von Aufträgen von Professoren und Forschern“ sowie des Genehmigungsablaufs der externen Beauftragungen – Anschließend muss die Analyse zur Digitalisierung der Antragsstellung und des Genehmigungsprozesses für Unbedenklichkeitserklärungen für externe Beauftragungen vorgenommen sowie eine Datenbank zum Erfassen der gestellten Anträge und der erteilten Genehmigungen ausgearbeitet werden.

dall'altro presenterà una proposta per ottimizzare e uniformare gli interventi formativi destinati al personale amministrativo dei Centri di competenza, con particolare riferimento alla responsabilità in fase di rendicontazione dei progetti di ricerca.

Rispetto alle misure di conciliazione famiglia e lavoro, l'Ufficio si occuperà di prioritizzare gli interventi anche sulla base degli obiettivi previsti dal GEP.

#### *Ufficio Personale accademico*

Nel 2023 l'attività dell'Ufficio Personale accademico sarà finalizzata, oltre che all'espletamento delle attività ordinarie (procedure di reclutamento dei professori/professoressa di ruolo, dei ricercatori/ricercatrici con contratto a tempo determinato e dei contrattisti/e di ricerca; gestione giuridica, economica e contributiva di circa 1000 amministrati/e, suddivisi tra i vari profili di professori/professoressa e ricercatori/ricercatrici di ruolo, RTD, AR, docenti a contratto e collaboratori/collaboratrici occasionali), anche al perseguimento dei tre seguenti macro-obiettivi:

- completamento di rilevanti progetti che hanno avuto avvio negli anni scorsi e che comportano l'approvazione di alcuni regolamenti dell'Ateneo, fondamento necessario per procedere alla digitalizzazione delle procedure connesse a tali progetti. Mi riferisco, in particolare:
  - ✓ al progetto relativo alla declinazione degli impegni didattici dei professori/professoressa e ricercatori/ricercatrici che, recependo la normativa nazionale in tale materia, comporterà l'adeguamento del regolamento sulle valutazioni. Quest'ultimo costituisce premessa necessaria per l'adozione del nuovo registro delle attività didattiche annuali dei professori/professoressa e ricercatori/ricercatrici e per la relativa implementazione digitale;
  - ✓ al progetto relativo all'approvazione del regolamento revisionato sugli incarichi esterni dei professori/professoressa e ricercatori/ricercatrici di ruolo e dei ricercatori/ricercatrici con contratto a tempo determinato e dell'iter autorizzativo, cui dovrà seguire l'attività d'analisi diretta alla digitalizzazione del procedimento di richiesta e d'approvazione dei nulla osta per incarichi esterni e alla creazione di una banca dati di raccolta delle richieste presentate e dei nulla osta rilasciati
  - ✓ al progetto riguardante la digitalizzazione della sottoscrizione e l'invio dei contratti nell'area della ricerca a contratto (RTD + AR), nonché la digitalizzazione della sottoscrizione e l'invio del primo contratto nell'area della didattica a contratto (all'attività d'analisi effettuata nel

- ✓ Projekt zur Digitalisierung der Unterzeichnung sowie des Versandes der Verträge für die Forschung (Forscher mit befristetem Arbeitsverhältnis - RTD + AR) und zur Digitalisierung der Unterzeichnung sowie des Versandes der Erstverträge für die Lehrbeauftragten (2023 erfolgt die Umsetzung der 2022 durchgeführten Analyse)
- ✓ Projekt zur Extrahierung der Daten aus der Datenbank von unibz, in welcher die Forschungsprodukte der Forscher, die nicht in der EU ansässig sind, erfasst sind. Die Übermittlung dieser Daten an das italienische Wissenschaftsministerium (MUR) ist für die Erneuerung der Einschreibung von unibz in das Register des MUR der Forschungsinstitutionen, welche ermächtigt sind, Forscher aus nicht EU-Ländern unabhängig von den jährlichen für die Einstellung von Personen aus nicht EU-Ländern festgelegten Quoten einzustellen, erforderlich.
- Durchführung der aufgrund der Reorganisation der Fakultäten für Naturwissenschaften und Technik sowie für Informatik anfallenden Tätigkeiten: insbesondere Erstellen der erforderlichen Dokumente betreffend die Zuordnung des akademischen Personals zu den neuen Fakultäten sowie Anpassung der Applikationen zur korrekten Anwendung der vertragsrechtlichen und wirtschaftlichen Behandlung des akademischen Personals, das den beiden neuen Fakultäten angehört.
- Umsetzung der Universitätsreform (eingeführt mit Gesetz Nr. 79 vom 29.06.2022):
  - ✓ Verfassen der Regelungen zu den neuen Personenkategorien (Forschungsverträge; eine einzige Kategorie von Forschern/Forscherinnen mit befristetem Arbeitsvertrag; Technologi mit unbefristetem Arbeitsvertrag); Überarbeitung der Regelungen unibz aufgrund der Reform (Regelung für die Berufungen; Regelung betreffend die Vergütung der Forschungsbeauftragten und der Forschungsassistenten/Forschungsassistentinnen; Regelung für die Aufnahme von Forschern/Forscherinnen mit befristetem Arbeitsvertrag); Anpassung der digitalisierten Prozeduren
  - ✓ Erstellen der neuen Vertragsvorlagen sowie Durchsicht der neuen Bestimmungen zu den neuen Personenkategorien
  - ✓ Reform der wissenschaftlich-disziplinären Bereiche sowie Einführung der ‚gruppi scientifici‘; Ausarbeitung der Gehälter sowie sozialbeitragsmäßige Behandlung der neuen Personenkategorien; eventuelle Anpassung der Regelungen aufgrund der Reform betreffend die 120 Stunden (Lehrdeputat der Professoren – Art. 1 Gesetz Moratti).
- 2022, farà seguito l’implementazione dei moduli nel 2023);
- ✓ al progetto che mira alla realizzazione di un’interfaccia che consenta l’estrazione, dalla banca dati di unibz, dei prodotti scientifici realizzati dai ricercatori/ricercatrici non appartenenti all’Unione Europea. Tali informazioni sono richieste dal MUR come condizione per il rinnovo dell’iscrizione di unibz all’apposito elenco MUR degli Istituti di ricerca autorizzati ad assumere ricercatori/ricercatrici al di fuori del sistema delle quote annuali, previste a livello nazionale;
- espletamento delle attività conseguenti alle misure riorganizzative approvate dal Consiglio dell’Università nel corso del 2022 riguardanti la riorganizzazione della Facoltà di Scienze e Tecnologie e della Facoltà di Scienze e Tecnologie informatiche: in particolare, predisposizione dei provvedimenti giuridici relativi al personale accademico riassegnato alle nuove Facoltà e adeguamento degli applicativi per la corretta gestione giuridica ed economica del personale accademico afferente alle due nuove facoltà;
- attuazione della riforma universitaria (istituita con legge del 29.06.2022, n. 79):
  - ✓ redazione dei regolamenti disciplinanti le nuove figure contrattuali (contratti di ricerca; ruolo unico dei ricercatori/ricercatrici a tempo determinato; tecnologi/tecnologhe a tempo indeterminato); revisione dei regolamenti interni interessati dalla riforma (regolamento sulle chiamate; regolamento in materia di compenso degli/delle incaricati/incaricate alla ricerca; regolamento RTD); aggiornamento/predisposizione delle relative procedure digitalizzate;
  - ✓ creazione della nuova contrattualistica e verifica della nuova disciplina normativa avuto riguardo ai nuovi profili introdotti;
  - ✓ riforma dei settori concorsuali e dei gruppi scientifici; gestione stipendiale/contributiva dei nuovi profili introdotti; eventuale adeguamento di regolamenti per recepire la riforma delle 120 ore (carico didattico professori/professoressa – art. 1 Legge Moratti).

## Einkauf, Finanzen und Rechnungswesen

Die Servicestelle Bilanz und Rechnungswesen und das Einkaufsbüro führen seit Jahren, in Zusammenarbeit mit der ICT Abteilung, wichtige Digitalisierungsprojekte durch, die es im Laufe der Zeit ermöglicht haben, alle Phasen des so genannten „ciclo passivo“ nachzuvollziehen, wodurch der Prozess schneller und transparenter geworden ist. Die Funktionalität der verwendeten Software und ihrer Schnittstellen werden ständig weiterentwickelt.

*Einkaufsbüro:* Im Jahr 2023 werden die durch den Wiederaufbaufonds PNRR finanzierten Projekte starten. Dies stellt für die Servicestelle Einkauf eine besondere Herausforderung dar, da dadurch sämtliche vorgesehenen Ankäufe organisiert und durchgeführt werden müssen. Somit wird der Fokus für das Jahr 2023 auf die Umsetzung dieser Projekte gelegt.

Auch wird die Servicestelle Einkauf bei den Projekten im Bereich Energieeinsparung mitarbeiten und die dafür notwendigen Ausschreibungen durchführen.

Zudem soll im Jahr 2023 auch die Qualität der durchgeführten Ausschreibungen wo möglich verbessert werden. Dies immer in Hinblick auf eine Optimierung der angebotenen Dienstleistung innerhalb der unibz.

*Servicestelle Bilanz und Rechnungswesen:* Im Hinblick auf die Einrichtung von zwei neuen Fakultäten werden in Zusammenarbeit mit der ICT und dem Controlling mögliche Änderungen des Buchhaltungssystems analysiert, um den Informations- und Dokumentenfluss zu gewährleisten.

Was die gesetzlichen Bestimmungen anbelangt, so wird die Entwicklung der Rechtsvorschriften im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten ständig aktualisiert.

## Stabsstellen

### Presse und Veranstaltungsmanagement

Die unibz und insbesondere die beiden neuen Fakultäten und deren spezifisches Studienangebot benötigen mehr Sichtbarkeit. Dies kam auch bei der 2022 durchgeführten apollis-Studie zutage. Komplementär zu den Marketingaktivitäten sollen daher flankierende Maßnahmen in der Pressearbeit entwickelt werden, die insbesondere das neue Studienangebot medienwirksam nach außen transportieren. Aufbauend auf der Meinungsumfrage von apollis, die der unibz eine hohe Bekanntheit in Sachen Ausbildung attestiert, das dreisprachige Ausbildungsmodell hochhält, aber der Universität bei den Forschungsagenden etwas niedrigere Bekanntheitswerte zuspricht, wird die Pressestelle mit dem Veranstaltungsmanagement auch im Jahr 2023 ein

## Area Finanze e contabilità

L'Ufficio Bilancio e Contabilità e l'Ufficio Acquisti portano avanti da anni, in collaborazione con l'ICT, importanti progetti di digitalizzazione che hanno consentito nel tempo di tracciare in maniera puntuale tutte le fasi del c.d. ciclo passivo, rendendo il processo più veloce e trasparente. Si procede in maniera continuativa con il potenziamento delle funzionalità dei software in dotazione e delle relative interfacce.

*Ufficio acquisti:* Nel 2023 inizieranno i progetti finanziati dal PNRR. Ciò rappresenta una sfida particolare per l'Ufficio acquisti, in quanto tutti gli acquisti previsti dovranno essere organizzati ed eseguiti. Pertanto, l'attenzione per il 2023 si concentrerà sull'attuazione di questi progetti.

Collaborerà altresì al progetto legato al risparmio energetico espletando i bandi necessari.

Inoltre, nel 2023 si dovrà migliorare, ove possibile, la qualità delle gare d'appalto. Questo sempre nell'ottica di ottimizzare i servizi offerti all'interno di unibz.

*Ufficio Bilancio e Contabilità:* tenuto conto dell'istituzione di due nuove facoltà saranno da analizzare, in collaborazione con l'ICT ed il Controlling, eventuali modifiche da introdurre al sistema contabile al fine di garantire il flusso informativo e documentale.

Per quanto concerne aspetti normativi, costante è l'aggiornamento sull'evolversi della normativa di rispettiva competenza.

## Uffici staff

### Ufficio Stampa e Organizzazione eventi

unibz e, in particolare, le due nuove Facoltà e i loro programmi di studio specifici hanno bisogno di maggiore visibilità. Questo è emerso anche nello studio apollis condotto nel 2022. A complemento delle attività di marketing, devono essere sviluppate misure di relazioni con la stampa per veicolare la nuova offerta di studio in modo efficace dal punto di vista mediatico, tutto per un miglior reclutamento degli studenti/delle studentesse. Il sondaggio d'opinione di apollis ha attribuito a unibz un alto profilo in termini formativi, ha tenuto in grande considerazione il modello di istruzione trilingue ma ha attribuito all'università valori un po' più bassi in termini di programmi di ricerca. L'Ufficio Stampa, insieme all'organizzazione eventi, organizzerà anche



Forschungshighlight im Stile der *Langen Nacht der Forschung* organisieren, das die gesamte Bevölkerung ansprechen und einbeziehen soll. Gemeinsam mit der Servicestelle für Forschung und Innovation sowie dem Marketing soll die Forschungsseite gänzlich neu und benutzerfreundlich für die Kommunikation nach außen gestaltet werden. Weiters wird die Audio- und Video-Kompetenz ausgebaut, da der Launch des Podcast *#unibzinsight* gelungen ist. Zudem wird in Zusammenarbeit mit RAI Südtirol verstärkt auf Forschungssendungen in TV und Radio gesetzt (Neuausrichtung der „Radio-Uni-Vorlesungen“ und Verstärkung der medialen Auftritte im Magazin für Forschung und Entwicklung „Campus“). Ein weiterer Schwerpunkt liegt sowohl in der Kommunikation sowie in der grafischen Entwicklung eines eigenen Corporate Designs der beiden neuen Fakultäten für Ingenieurwesen und für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittel-wissenschaften.

Im Sinne der Digitalisierung wird im Veranstaltungsmanagement auf eine neue Kongress-Software gesetzt, welche mit der gesetzlich vorgeschriebenen Zahlungsmethode „pagoPA“ konform geht und die Abwicklung für die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Veranstaltungsmanagement, der Buchhaltung aber auch an den Fakultäten und Kompetenzzentren beschleunigt und erleichtert. Weiters wird gemeinsam mit ICT sowie Studienberatung und Marketing eine neue Software für das Einfügen von Events und Projekten auf der unibz-Homepage installiert. Dieses neue System soll das Arbeiten intuitiver gestalten und die Außendarstellung der großen Veranstaltungen optisch wesentlich verbessern.

Bei den großen Wissenschaftskongressen wird das Veranstaltungsmanagement die Fakultäten in Sponsoring-Belangen, Schenkungen, Schirmherrschaften sowie Partnerschaftsvereinbarungen stärker flankieren, um den Vorgaben einer mindestens 30-prozentigen Finanzierung von außen nachzukommen.

## Qualität und Strategieentwicklung

Die Stabsstelle wird das Qualitätspräsidium weiterhin in der Umsetzung der Qualitätspolitik vor allem im Hinblick auf das neue Modell AVA3 unterstützen. Die Digitalisierung der Syllabi der Lehrveranstaltungen wird ein weiteres Projekt sein, welches in Zusammenarbeit mit ICT umgesetzt wird.

Der zweite Themenschwerpunkt der Stabsstelle ist der Bereich des Technologietransfers. Nachdem die Stabsstelle die Labore am NOI Techpark unterstützt hat, Dienstleistungskataloge mit entsprechenden Preislisten zu erarbeiten, wird im Jahr 2023 ein Augenmerk vor allem im Hinblick auf deren technische Umsetzung gelegt: Ziel soll ein möglichst

nel 2023 un evento clou per la ricerca nello stile della *Lunga Notte della Ricerca*, che ha lo scopo di attirare e coinvolgere l'intera popolazione locale. Insieme al Servizio Ricerca e Innovazione e al Servizio orientamento, il sito web della ricerca sarà completamente ridisegnato e reso più facile da usare nella sua comunicazione esterna. Inoltre, la competenza audio e video sarà ampliata, dato che l'ingresso nel podcast *#unibzinsight* ha avuto successo. Inoltre, in collaborazione con la RAI Alto Adige, verrà data maggiore enfasi ai programmi di ricerca in TV e alla radio (riorientamento delle "RadioUni-Vorlesungen" e rafforzamento di "Campus"). Un altro obiettivo sarà il sostegno alle due nuove Facoltà di Ingegneria e Scienze agrarie, ambientali e alimentari nella comunicazione e nello sviluppo grafico del corporate design.

In termini di digitalizzazione, nella gestione degli eventi verrà utilizzato un nuovo software congressuale, conforme al metodo di pagamento prescritto dalla legge "Pago PA", che accelera e facilita l'elaborazione della gestione degli eventi, della contabilità anche nelle Facoltà e dei Centri di competenza. Inoltre, insieme ad ICT e al servizio di orientamento e Marketing, si sta implementando un nuovo software per l'inserimento di eventi e progetti nella homepage di unibz. Questo nuovo sistema dovrebbe rendere il lavoro più efficiente e migliorare notevolmente la presentazione esterna dei principali eventi.

Per i grandi congressi scientifici, la gestione degli eventi fornirà maggiore supporto alle Facoltà in materia di sponsorizzazione, donazioni, patrocinio e accordi di partenariato, al fine di soddisfare i requisiti di almeno il 30% di finanziamenti esterni.

## Qualità e Sviluppo strategico

L'Ufficio Staff supporterà il Presidio di Qualità nella promozione della politica della qualità in Ateneo e nell'implementazione del nuovo modello AVA3. Un altro progetto da realizzare, in collaborazione con l'ICT, sarà la digitalizzazione dei sillabi.

La seconda tematica centrale dell'Ufficio Staff è il trasferimento tecnologico. Nel 2022, l'Ufficio Staff ha supportato i laboratori del NOI Techpark nell'elaborazione di un listino dei servizi e relativo tariffario. Nel 2023 l'attenzione sarà rivolta soprattutto all'implementazione tecnica: l'obiettivo

einfacher und nutzerfreundlicher Prozess sein. Auch wird die Stabsstelle ihre Sensibilisierungsarbeiten der Forschenden in den Bereichen des geistigen Eigentums und der Ausgründungen (Spin-off) weiterführen.

Die Stabsstelle wird auch im Jahr 2023 die Universitätsleitung in der Umsetzung der Ziele der neuen Leistungsvereinbarung für den Zeitraum 2023-2025 unterstützen. Eine Aufgabe dabei liegt in der jährlichen Abrechnung und Erhebung der in der Leistungsvereinbarung definierten Indikatoren. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Controlling.

Außerdem wird die Stabsstelle die Reorganisation der Fakultät für Ingenieurwesen und der Fakultät für Agrar-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften begleiten und das Projektmanagement übernehmen.

Ein weiteres Projekt von großer Bedeutung ist die Datenqualität, welches in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Controlling, der ICT und dem Studentensekretariat durchgeführt wird. Nach einer ersten Analysephase werden auch die internen Dienststellen, die die Daten in den Datenbanken verwalten, und die Endnutzer einbezogen.

Die Stabsstelle wird darüber hinaus weiterhin die Kooperation zwischen den „Euregio-Universitäten“ betreuen.

Die Verbindungsstelle in Brüssel, die gemeinsam von unibz, Provinz Bozen und Laimburg finanziert und in der Stabsstelle angesiedelt ist, führt ihre Tätigkeiten der Vernetzung der unibz und deren Positionierung in den relevanten Brüsseler Netzwerken weiter.

## Controlling

Die Stabsstelle Controlling plant, das Projekt der Datenbankintegration in Zusammenarbeit mit der ICT fortzusetzen. Das Endziel nach Abschluss der Integration ist die Erstellung von standardisierten und automatisierten Berichten über Wirtschafts- und Finanzflüsse.

Ein weiteres Projekt von großer Bedeutung für die Universität ist die Datenqualität. Für Anfang des Jahres ist eine neue Stelle für diese Aufgabe vorgesehen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Qualität und strategische Entwicklung, der ICT und dem Studentensekretariat durchgeführt. Nach einer ersten Analysephase werden auch die internen Dienststellen, die die Daten in den Datenbanken verwalten, und die Endnutzer einbezogen.

Das Ziel ist es, ein einfaches und nutzerfreundliches Verfahren zu definieren.

L'Ufficio Staff continuerà inoltre il suo lavoro di sensibilizzazione dei ricercatori/ricercatrici unibz nei campi della proprietà intellettuale e degli spin-off.

Anche nel 2023, l'Ufficio Staff continuerà a supportare il Direttivo universitario nell'attuazione degli obiettivi del nuovo Accordo programmatico per il periodo 2023-2025. L'Ufficio Staff seguirà in collaborazione con l'Ufficio Staff Controlling, la rendicontazione e il rilevamento degli indicatori definiti nella Convenzione programmatico-finanziaria.

L'Ufficio Staff accompagnerà la riorganizzazione della Facoltà di Ingegneria e della Facoltà di Scienze agrarie, ambientali e alimentari e si occuperà del project management.

Un ulteriore progetto di grande importanza è la qualità dei dati. Il progetto è svolto in collaborazione con l'Ufficio Staff Controlling, l'ICT e la Segreteria Studenti. Dopo una prima fase di analisi, verranno coinvolti inoltre gli uffici interni che gestiscono i dati nelle banche dati e gli utenti finali.

Inoltre, l'Ufficio Staff continuerà a seguire il progetto "Euregio University".

L'ufficio di collegamento a Bruxelles, finanziato congiuntamente da unibz, dalla Provincia Autonoma di Bolzano e da Laimburg e allocato presso l'Ufficio Staff proseguirà le sue attività di networking e posizionamento di unibz nelle reti rilevanti di Bruxelles.

## Controlling

L'ufficio di staff Controlling ha in programma la prosecuzione in collaborazione con l'ICT del progetto di integrazione banche dati. Obiettivo ultimo ad integrazione avvenuta è la produzione di reportistica standardizzata e automatizzata relativa ai flussi economico-finanziari.

Ulteriore progetto di grande importanza per l'Ateneo è la qualità dei dati. È previsto per l'inizio dell'anno inserimento di una risorsa dedicata a tale compito. Il progetto è svolto in collaborazione con l'Ufficio Qualità e sviluppo strategico, l'ICT, la segreteria studenti. Inoltre coinvolgerà, dopo una prima fase di analisi, i soggetti interni che gestiscono i dati nei sistemi informatici in uso e gli utilizzatori finali.

## Rechtsangelegenheiten

Es soll eine Analyse der Kompetenzen der Stabsstelle Rechtsangelegenheiten durchgeführt und ein Verbesserungsvorschlag ausgearbeitet werden, wobei die derzeit verfügbaren Ressourcen und die Verteilung der juristischen Kompetenzen innerhalb der Universitätsorganisation berücksichtigt werden. Diese Analyse wird auch durch die vom Ticketing-system gelieferten Daten unterstützt.

Eine beratende und unterstützende Tätigkeit im Bereich Privacy und des Datenschutzes wird im Rahmen der Privacy-Group, auch zum Zwecke der Unterstützung des Verantwortlichen für den Schutz der personenbezogenen Daten (DPO), geleistet.

Die juristische Unterstützung des Bereichs ICT insbesondere in Hinblick auf die Compliance und Digitalisierung wird ausgebaut.

Die rechtliche Beratung im Bereich CAD und Autorenrecht wird ausgebaut mit Spezialisierungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen.

Das Ticketsystem zur effizienten Beratung der *stakeholder* soll verbessert werden, auch in Hinblick auf die Analyse der Tätigkeit und der Möglichkeit der Verbesserung der Leistungen des Rechtsamts.

## Ufficio legale

Si procederà ad un'analisi delle competenze dell'ufficio legale e dell'elaborazione di una proposta di miglioramento, tenuto conto delle risorse attualmente disponibili e della distribuzione delle competenze legali nell'organizzazione dell'Ateneo. Quest'analisi sarà supportata anche dai dati forniti dal sistema di ticketing.

Verrà inoltre svolta un'attività di assistenza e di supporto in materia di Privacy e protezione dei dati personali nell'ambito del gruppo di lavoro Privacy anche al fine di assistere il responsabile della protezione dei dati personali (DPO).

Ampliamento del supporto legale per l'area ICT, in particolare per quanto riguarda la compliance e la digitalizzazione dell'amministrazione.

La consulenza legale in ambito CAD e diritto d'autore sarà ampliata con misure di specializzazione del personale.

Sarà migliorato il sistema di ticket per una consultazione efficiente degli stakeholder, anche per quanto riguarda l'analisi dell'attività e la possibilità di migliorare i servizi dell'ufficio legale.